Pastorale Dienste

Staunen. Entdecken. Gestalten.

Fortbildungen und spirituelle Angebote für
pädagogische Mitarbeitende in katholischen Kindertageseinrichtungen

Programm 2024/2025

Kompetenzeinheit **Kindertageseinrichtungen**

ERZBISTUM
PADERBORN

Inhalt

Vorwort 3

Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen 4

Teamtage für Kita-Teams – Kontakt und Unterstützungsmöglichkeiten 5

Stichwortverzeichnis Fortbildungsangebote 6

Spirituelle Angebote und Fortbildungen 11

Anmeldung | Datenschutz | Allgemeine Geschäftsbedingungen 256

Träger der Fort- und Weiterbildungsangebote | spirituellen Angebote 257

Notizseiten 258

Impressum 260

Staunen. Entdecken. Gestalten.

Fortbildungen und spirituelle Angebote
für Mitarbeitende in katholischen Kindertageseinrichtungen

Liebe pädagogische Mitarbeitende,

wir freuen uns, Ihnen das Fortbildungsprogramm für das Kita-Jahr 2024/2025 vorstellen zu können.
Die zahlreichen Angebote der zertifizierten katholischen Bildungsträger im Erzbistum Paderborn sind in diesem Programm für Sie zusammengestellt.

„Katholische Kindertageseinrichtungen prägen durch christliche Haltung und Erziehung die Gesellschaft der Zukunft mit“ (Gemeinsamer Orientierungsrahmen katholische Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn 2022). Um diesem Anspruch gerecht zu werden, möchten wir Sie darin unterstützen Ihre Kompetenzen zu erweitern und sich mit neuen Ansätzen und Methoden aus unterschiedlichen Bereichen vertraut zu machen.

Dieses Fortbildungsprogramm bietet Ihnen eine breite Palette an Themen, die sowohl Ihre beruflichen Fähigkeiten als auch Ihre persönliche Weiterentwicklung fördern.

Sie finden die Fortbildungen in diesem Programm erstmalig ausschließlich nach Stichworten sortiert. Das bedeutet, dass alle Angebote zu einem Stichwort in der Regel chronologisch erscheinen. Lediglich sich wiederholende Angebote an identischen Veranstaltungsorten sind zusammengefasst dargestellt. Wir hoffen, Ihnen den Überblick damit etwas zu erleichtern.

Wir laden Sie auch ein, etwas für sich selbst zu tun. Gewinnen Sie neue Erfahrungen mit sich selbst, Ihren Mitmenschen, Ihrer Umwelt und vielleicht auch mit Gott. Tun Sie sich etwas Gutes!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und bereichernde Erfahrungen mit den Fortbildungen sowie Zeit zum Auftanken und Nachsinnen bei den spirituellen Angeboten.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Altemeier
Leitung Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen

Wenn Sie mehr über uns wissen möchten:
www.kompetenzeinheit-kitas-pb.de

Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen

v.l.n.r.: Jonas Beine, Gisela Isermann, Julia Brodersen-Schäfers, Lioba Thiemann, Andrea Grabbe, Andreas Altemeier

Abteilung Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen (KE Kita)
Die Abteilung „Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen" führt die unterschiedlichen Kompetenzen in diesem wichtigen pastoralen Feld in den Fachkonferenzen und in der Gesamtkonferenz zusammen und fördert die Kindertageseinrichtungen als wichtige familienpastorale Orte. Sie vertritt die Interessen des Erzbistums und steht den Trägern, deren Einrichtungen sowie den Vertretungen der Pastoralen Räume als verlässliche zentrale Partnerin zur Verfügung.

Ansprechpartner: Andreas Altemeier, Abteilungsleitung

Kontakt:
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

Wir engagieren uns zur Umsetzung dieser Aufgaben in folgenden Bereichen:

Förderung der Kitas als familienpastorale Orte
Das Referat verantwortet das Zertifizierungsverfahren der Kitas als familienpastorale Orte und unterstützt die Arbeit vor Ort durch pastorale Hilfen und Konzeptionen. Durch die Förderung der Arbeit der Steuerungsgremien stärkt es das Selbstverständnis der Kitas als pastorale Orte und die Vernetzung im Pastoralen Raum.

Ansprechpartnerin: Lioba Thiemann,
Kontakt: lioba.thiemann@erzbistum-paderborn.de

Spirituelle Begleitung
Das Referat entwickelt Angebote zur spirituellen Begleitung der pädagogischen Fachkräfte und sorgt für deren Durchführung. Neben den im Fortbildungsprogramm ausgewiesenen Veranstaltungen werden Kitas bei der Planung von spirituellen Teamtagen unterstützt. Eine individuelle Begleitung ist ebenfalls möglich.

Ansprechpartnerin: Julia Brodersen-Schäfers,
Kontakt: julia.brodersen-schaefers@erzbistum-paderborn.de

Grundlagenarbeit/Fachberatung
Im Referat sozialpolitische Grundlagenarbeit/Fachberatung werden politische und gesellschaftliche Entwicklungen bezüglich der Auswirkung auf die Elementarpädagogik bewertet. Ebenso erfolgt hier der Diskurs zur Fachberatung zwischen den Kita gGmbHs und dem DiCV sowie die Öffentlichkeitsarbeit der KE Kita.

Ansprechpartner: Jonas Beine,
Kontakt: jonas.beine@erzbistum-paderborn.de

Fort- und Weiterbildung
Das von der KE Kita erstellte Fortbildungsprogramm aller katholischen Bildungsträger ermöglicht Kita-Mitarbeitenden, auf eine Vielzahl qualifizierter Fortbildungen zuzugreifen.

In Kooperation u. a mit Kita gGmbHs, Berufskollegs und Bildungsträgern werden Angebote koordiniert, neu- und weiterentwickelt.

Ansprechpartnerin: Andrea Grabbe,
Kontakt: andrea.grabbe@erzbistum-paderborn.de

Sachbearbeitung/Sekretariat: Gisela Isermann,
Kontakt:
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

Teamtage für Kita-Teams – Kontakt und Unterstützungsmöglichkeiten

Teamtage als Inhouse-Angebote oder auch außerhalb der Kita gewinnen zunehmend an Bedeutung für die Weiterentwicklung und das gemeinsame Handeln. Möglichkeiten sind: spirituelle Tage, Oasentage, Teamfortbildungen ...

Gern sind die Bildungsträger und wir in der Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen bei der Suche nach Referentinnen und Referenten, nach Orten außerhalb der Kita, bei den Abrechnungsmodalitäten etc. behilflich.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich

zu spirituellen Themen und Referentinnen und Referenten an

- Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
  julia.brodersen-schaefers@erzbistum-paderborn.de
- Familienbund der Katholiken e.V.
  b.sandfort@familienbund-paderborn.de
- Oase Abtei Königsmünster
  benedikt@koenigsmuenster.de
- Diözesan-Caritasverband Paderborn · Abteilung Personal und Organisationskultur
  personalentwicklung@caritas-paderborn.de

zu Fortbildungsthemen und Referentinnen und Referenten an

- Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
  andrea.grabbe@erzbistum-paderborn.de
- kefb Ostwestfalen (Standorte Bielefeld und Paderborn)
  bielefeld@kefb.de; paderborn@kefb.de
- kefb Südwestfalen (Standorte Arnsberg und Olpe)
  claudia.pischel@kefb.de
- kefb an der Ruhr (Standort Dortmund)
  dortmund@kefb.de
- Landvolkshochschule Hardehausen
  zentrale@lvh-hardehausen.de
- Familienbund der Katholiken e.V.
  b.sandfort@familienbund-paderborn.de
- Oase Abtei Königsmünster
  benedikt@koenigsmuenster.de
- Diözesan-Caritasverband, Paderborn
  manuel.preuss@caritas-paderborn.de

Stichwortverzeichnis

1 | AUSZEIT – ZEIT FÜR SPIRITUALITÄT

Viele Wege führen zu Gott ... 12
Leben in alle Richtungen ... 12
Meditation – Fokus – Bogenschießen ... 13
„Miteinander reden bringt Segen!“ ... 13
Ignatianische Wanderexerzitien ... 14
Atempause – Kraft schöpfen ... 14
„Es ist normal, verschieden zu sein?“ ... 15
TRAUM.ZEIT ... 15
Exerzitien für Einsteigerinnen und Einsteiger ... 16
Meine Visionen für das Jahr 25 ... 16
„Ein Tag ganz für mich“ ... 17
Wachet also! ... 17
Atempause – Kraft schöpfen ... 18
„Alles an dir ist schön, meine Freundin, kein Makel haftet dir an“ ... 18
„Es ist normal, verschieden zu sein?“ ... 19
„Kraftquellen suchen und entdecken“ in der Fastenzeit ... 19
„Mein Wüstenweg zum Glück“ – eine Oase im Alltag ... 20
Gönne Dich Dir selbst ... 20
Stell dich auf deine Füße, Menschenkind! ... 21
Atempause – Zeit für mich ... 21
Märchen ... 22
„Ich in der Schöpfung“ – eine Oase im Alltag ... 22
Das Labyrinth – Weg des Lebens ... 23
„Die eigene Mitte finden“ ... 23
... und Stopp! Alles hat seine Zeit ... 24
„Heilswege – heute?!“ ... 24
Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein! ... 25
Wüstentag Sommer.Wege ... 25

2 | BEWEGUNG

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 26
„Fachkraft für frühkindliche Bewegungsförderung“ ... 27
Ringfrei für Rangeleien ... 27
Von Anfang an im Gleichgewicht ... 28
Tanz und Bewegung in der Kita ... 28
Gemeinsam sind wir STARK! ... 29
Spielen und Bewegen mit Kleinkindern ... 29
Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich ... 30
Motorik Plus ... 30
Ausbildung Kinderyogalehrkraft/ Kinderyoga ... 31
Web-Seminar: Mit den Fingerchen ... 31
Alltagsmaterialien neu gedacht! ... 32
Kita-Kinder in Bewegung ... 32
Kinderyoga in Kitas und Grundschulen ... 33
Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 33
Mit viel Spaß und Kreativität ... 34
„Es war einmal“ ... 34
Kinderyoga aus der Praxis für die Praxis ... 35
Bewegung und Entspannung mit Yoga ... 35
Tanz und Bewegung in der Kita ... 36
Von Anfang an im Gleichgewicht ... 36
Bewegung mit Brain-Gym® macht schlau ... 37
Naturpädagogik in Bewegung ... 37
Magisches Yin-Lach Yoga – Abenteuer für Kinder ... 38
Komm beweg dich – ganzheitliche Bewegungsförderung ... 38

3 | BILDUNG / ERZIEHUNG

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 39
Web-Seminar: Bindung- und Bedürfnisorientierte Pädagogik ... 40
Web-Seminar: Modulreihe Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 40
Fachtag Erzählwerkstatt ... 41
Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 41
Kess – Kursleitung-Ausbildung „ Abenteuer Pubertät“ ... 42
Komm mit ins Farbenland ... 42
Das infans-Konzept für Interessierte ... 43
Web-Seminar: Marte Meo Practitioner – Zertifikatskur ... 43
Portfolios neu gedacht ... 44
Hochsensibilität verstehen und Kinder optimal betreuen ... 45
Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkid ... 45
Die zauberhafte Welt der Kinde ... 46
Fachkraft für darstellendes Spiel im Elementarbereich ... 46
Kinder mit Autismus in Kitas ... 47
Klappmaulpuppenspiel leicht gemacht ... 47
„Von drinnen nach draußen und zurück“ ... 48
Web-Seminar: Kinder in die Windelfreiheit begleiten ... 48
Heute nur gespielt? – Spielzeit ist Bildungszeit! ... 49
Kleine Menschen – große Gefühle ... 49
Herausfordernde Verhaltensweisen ... 50
Web-Seminar: Kurz und gut ... 50
Kleinkindpädagogik – Zertifizierte Weiterbildung ... 51
Web-Seminar: Wickeln, Anziehen, Füttern & Co ... 51
Normal im Unnormalen ... 52
Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 24/25 ... 52
Leiten und Begleiten ... 53
Web-Seminar: Versteckte Wunden! –Trauma-Kompetenz ... 53
Improvisationstheater – Erwarte das Unerwartete ... 54
Entwicklung ist (k)ein Kinderspiel ... 54
Spielen IST Lernen ... 55
Besonders! Klein! ... 55
Eingewöhnung von Babys, Handling, Entwicklung ... 56
Hauen, beleidigen, ausschließen ... 56
Web-Seminar: Marte Meo Practitioner – Zertifikatskurs ... 57
Sonnenschein und Heulsuse ... 57
Warum machst Du das? ... 58
Abenteuer Kita ... 58
Jeux Dramatiques – Theater ohne Theater ... 59
Altersmischung in der Kita ... 59
Ungewohnt? Eingewöhnt! ... 60
(Un-)auffällig! – Wenn Kinder leise leiden ... 60
Web-Seminar: Warum machst Du das? ... 61
Web-Seminar: Modulreihe Pfiffige Ideen für Vorschulkid ... 61
Web-Seminar: Essen mit Freude – In der Kita ... 62
Die Kita-Theaterwerkstatt ... 62
Feinzeichen und Signale von Babys und Kindern erkennen ... 63
Geschichten über Dich ... 63
Von Fröbel – Malorten ... 64
Web-Seminar: „Morgenkreis für alle? ... 64
Hilf mir, es selbst zu tun ... 65
Wenn Papa sehr traurig ist und Mama schnell wütend wird ... 65
Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 66
Heul doch! – Sozial-emotionale Bildung in der Kita ... 66
Und schon wieder waren es die Jungs ... 67
Partizipative Eingewöhnung in der Kita ... 67
Auf den (Bildungs-) Spuren der Kinder ... 68
Web-Seminar: Eingewöhnung in der Peer-Group ... 68
Hingeschaut – Bildung beobachten und dokumentieren ... 69
Pädagogische Konzeptionen ... 69
Marte Meo – Basistag ... 70
Lass mir Zeit ... 70
Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 71
Emmi Pikler in der Krippenpädagogik ... 71
Web-Seminar: Resilienz „Hilf mir, stark zu werden!“ ... 72
Normal im Unnormalen ... 72
Linkshändige – na klar! ... 73

Ankommen, willkommen sein und bleiben wollen ... 73
Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 74
Hauen, beleidigen, ausschließen ... 74
Herausfordernde Verhaltensweisen ... 75
Hilf mir, es selbst zu tun ... 75
Nein ist ein ganzer Satz ... 76
Altersmischung in der Kita ... 76
Web-Seminar: Beißverhalten bei Krippenkindern ... 77
Warum machst Du das? ... 77
JUNGS! Jungen sind anders – Mädchen auch ... 78
Problem? Symptom! ... 78
Web-Seminar: Mikrotransitionen ... 79
Bindung ist unsere Basis ... 79
Ich!Bin!Sicher! ... 80
Das ist doch nicht normal ... 80
Web-Seminar: „Lernspuren sichtbar machen“ ... 81
Bitte nicht stören – Frei spielende Kinder ... 81
Web-Seminar: Ankommen dürfen ... 82
Heul doch! ... 82
Pfiffige Ideen für Vorschulkids ... 83
Piep, piep, piep ... guten Appetit?! ... 83

4 | BILDUNGSRÄUME GESTALTEN

Lernwerkstätten ... 84
Web-Seminar: SINNvolle Raumgestaltung ... 85
Kinderräume – KinderTräume ... 85
(Teil-)Offene Arbeit in der Kita ... 86
Lernwerkstätten ... 86
(Teil-)Offene Arbeit in der Kindertageseinrichtung ... 87
SINNvolle Raumgestaltung ... 87

5 | ELTERNZUSAMMENARBEIT

Demokratiefördernde Elternarbeit und Elterngespräche ... 88
Elterngespräche auf Augenhöhe ... 89
Das hatten wir in der Ausbildung irgendwie nie ... 89
Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita ... 90
Web-Seminar: Ich darf auch „Nein“ sagen! Aber wie? ... 90
Elterngespräche kompetent gestalten ... 91
Elterngespräche auf Augenhöhe ... 91
Achtung! Eltern in der Kita ... 92
Kultursensible und vertrauensvolle Elternarbeit ... 92
Achtung! – Eltern in der Kita ... 93
Elterngespräche auf Augenhöhe ... 93

6 | FÜHREN / LEITEN

Erfolgreiches Office-Management ... 94
Agiles Handeln in traditionellen Organisationen ... 95
Kitaleitung in herausfordernden Zeiten ... 95
Intervention im Krisenfall ... 96
Sich selbst und andere führen ... 96
Gesund führen – sich selbst und die Mitarbeitenden ... 97
Gestern noch Kollegin oder Kollege ... 97
„Ich brauch mal deinen Rat“ ... 98
Neu in der Leitung ... 98
Wenn zwei sich streiten ... 99
Souverän und klar Führen und Kommunizieren ... 100
Zu zweit aus einer Hand, Leitung und Stellvertretung ... 100
KITALEITUNG MIT HERZ UND MUT ... 101
Zu zweit aus einer Hand, Leitung und Stellvertretung. ... 101
Zielorientierte Dienstbesprechungen ... 102
„Hilfe, schon wieder steht ein Konzeptionstag an!“ ... 102
Herausforderung: Gruppenleitung ... 103
Genereationswechsel im Team ... 103
Selbstführung und Selbstfürsorge für Führungskräfte ... 104

7 | GESUNDHEIT

Immer schön locker bleiben! ... 105
Ressourcen & Kraftquellen– volltanken! ... 105
SUPERVISION trifft Resilienz ... 106
Alltagsinsel ... 106
Resilienz – Die Stärke, die vor Stress und Burnout schützt ... 107
Mit mehr Freude und Leichtigkeit ... 107
Schlüsselkompetenz Selbstfürsorge ... 108
Web-Seminar: Resilienz – „Hilf mir stark zu werden!“ ... 108
Notfallkoffer gegen Stress ... 109
Erste Hilfe bei Kindernotfällen ... 109
Resilienz und Stressprävention ... 110
Traumasensible Haltung ... 110
Erste-Hilfe am Baby, Kleinkind und Kind ... 111
Web-Seminar: Ruhe und Schlafbedürfnisse ... 111
Meine Mutter ist halt anders ... 112
Was Kinder stärkt ... 112
Stark für heute und morgen ... 113
Fachkraft Gesundheitsförderung ... 113
Resilienz bei Kindern ... 114
Ich sorge für mich ... 114
Entspannung und Ruhe im Kita-Alltag ... 115
Stress im Alltag! Wie kann ich ihm begegnen? ... 115
Wohlbefinden lässt sich lernen ... 116
Meine Mama ist halt anders als deine ... 116
Ruheinseln für pädagogische Mitarbeitende ... 117
Von der Kraft des Sich-sicher-Fühlens ... 117
Entspannungspädagogik im Elementarbereich ... 118
Immer mit der Ruhe – Stressmanagement ... 118
Web-Seminar: Meine Resilienz fördern ... 119
Entspannung und Ruhe im Kita-Alltag ... 119
Die eigene Gesundheit fördern ... 120
Liebe deinen Darm und dich selbst ... 120
Raus aus dem Krisenmodus ... 121
Kinder mit Achtsamkeit unterstützen ... 121
Beziehungsweise Trauma ... 122
Strategien für starke pädagogische Mitarbeitende ... 122
Methodenkoffer Stressregulation ... 123
Web-Seminar: Immer mit der Ruhe ... 123
Hat er das jetzt nicht verstanden? ... 124
Achtsamkeitsabenteuer ... 124
Resilienz für Mitarbeitende ... 125
Von Scham und Beschämung in der pädagogischen Arbeit ... 125
Die eigene Resilienz stärken ... 126
Erste-Hilfe am am Baby, Kleinkind und Kind ... 126
Entspannung und Bewegung in der Natur ... 127

8 | HALTUNG / ROLLE

Web-Seminar: Kindheit ohne Strafen ... 128
Web-Seminar: Ehrenamtlich Engagierte gewinnen ... 128
Weil Wertschätzung wirkt ... 129
Schätze finden statt Fehler suchen ... 129
Bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern in der Kita ... 130
Web-Seminar: Adultismus in der frühen Bildung ... 130
Jedes Verhalten macht Sinn ... 131
Kultursensibler Umgang im Kita-Alltag ... 131
Für Quereinsteigende in der Kita ... 132
Selbstsicher durch den Arbeitsalltag ... 132
Web-Seminar: Diversitätssensibilität ... 133
Situationen mal anders bewerten ... 133
Kultursensible Familienorientierung in der Kita ... 134
Verborgene Ressourcen entdecken ... 134
„Her mit der Leichtigkeit des Seins – auch im Berufsalltag“ ... 135
„Stell dich nicht so an!“ – Adultismus in der Kita ... 135
Web-Seminar: Systemisch Denken und Handeln in Kitas ... 136
Adultismus in der frühen Bildung – Die Macht der Sprache ... 136
Erzieherische MACHT ... 137
Web-Seminar: Halt! Bis hier her und nicht weiter! ... 137
Web-Seminar: „Offenes Konzept bedeutet immer offene Türen?! ... 138
„Handeln in pädagogisch herausfordernden Situationen“ ... 138
Halt! Bis hierher und nicht weiter ... 139

Adultismus in der frühen Bildung 139
Web-Seminar: „Danke!“ 140
Resilienzpotentiale erkennen-Selbstwirksamkeit stärken 140
Was mir Halt gibt 141
„Hör auf damit“ 141
Konfliktprävention 142
Bedürfnisorientierte Pädagogik in der Kita 142
Warum muss Peter immer so herausfordernd sein? 143

9 | INKLUSION / PARTIZIPATION

Web-Seminar: Inklusive Eingewöhnung 144
Web-Seminar: ICF Fortbildung 144
Web-Seminar: Sensible Elterngespräche 145
Web-Seminar: Partizipation 145
Web-Seminar: Hochsensible Kinder im Kita-Alltag 146
Fachkraft für Partizipation und Bedürfnisorientierung 146
Web-Seminar: Versteckte Wunden 147
Visualisieren im Kita-Alltag – So gelingt Beteiligung 147
Partizipation ist Kinderrecht 148
Zertifikatskurs „Kompetenzprofil Inklusion“ 148
Kinder mit autistischen Verhaltensweisen verstehen 149
Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung und Inklusion für den Elementarbereich – Zertifikatslehrgang 149
Web-Seminar: Partizipation in der frühen Bildung 150
ICF CY Fortbildung – Vertiefung 150
„Wenn der Keks spricht, haben die Krümel Mitspracherecht“ 151
Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen 151
Kinder im Autismus-Spektrum im Kita-Alltag gut begleiten 152
Inklusive Erziehung in der Kita 152
Kinder im Autismus-Spektrum im Kita-Alltag 153
Partizipation und Bedürfnisorientierung in der Krippe 153
Fachkraft für Kinderperspektiven 154

10 | KINDERSCHUTZ / PRÄVENTION

Bin ich dir zu nah, brauchst du mehr Distanz 155
Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt 155
Kultur der Achtsamkeit 156
Macht und Sexualität 156
Hinsehen und schützen 157
Fortbildung §8a Kindeswohlgefährdung 157
Zertifikatskurs: Fachkraft/Kinderschutzfachkraft in Kitas 158
Erkennen von Kindeswohlgefährdung 158
PrävO-Intensivschulung in zwei Abschnitten 159
Soziale Medien 159
Sprachlos?! – Sexualpädagogik in der Kita 160
PrävO-Intensivschulung in zwei Abschnitten 160
Täter/innenstrategien und Betroffenendynamik 161
Mehr als nur Pipikakafurz 161
Richtig? Sicher! 162
Rechtliche Grundlagen in der Kita 162
Erkennen von Kindeswohlgefährdung 163
Doktorspiele? Regelspiele! 163
Balance zwischen Nähe und Distanz 164
Rechtliche Grundlagen in Kindergarten und Kita 164
Kita als sicherer Ort?! 165
Web-Seminar: Resilienz – Hilf mir, stark zu werden! 165
Erzieherische Macht und Gewalt in der Kita 166
Web-Seminar: Das „Sexualpädagogische Konzept“ 166
Geh nicht mit Fremden mit??!! 167
„Es ist nicht leicht, ein Kind zu sein“ (A. Lindgren) 167
„Es ist nicht leicht, ein Kind zu sein“ (A. Lindgren) 168
Sprachlos?! – Sexualpädagogik in der Kita 168
Richtig? Sicher! 169
Web-Seminar: Mädchen, Junge... oder wie?! 169

11 | KREATIVITÄT

Alle Jahre wieder 170
Große Kunst für kleine Leute 171
Die kreative Malwerkstatt mit allen Sinnen erleben 171

12 | MATHEMATIK / INFORMATIK / NATURWISSENSCHAFTEN / TECHNIK

Komm mit ins Zahlenland 172
Office Kompaktkurs 173
Web-Seminar: Los, wir spielen Mathematik 173
Orte des Forschens 174
Kleine Forschende in der Kita 174

13 |MEDIENBILDUNG / DIGITALITÄT

Web-Seminar: Das Tablet in der Kita 175
KI-Nutzung für mehr Effizienz und Leichtigkeit im Alltag 176
KI-Nutzung (Fortgeschrittene) 176
Öffentlichkeitsarbeit 177

14 | MUSIK

In der Musikwerkstatt 178
Fachkraft „Musikalische Früherziehung im Elementarbereich“ 178
Da ist Musik drin 179
Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente 179
Musikwerkstatt für Kleinkinder U3 180

15 | NATUR / NACHHALTIGKEIT

SkillUp – Im Team zu mehr Nachhaltigkeit 181
Auf dem Bauernhof, da ist was los 181
So viele Farben hat der Herbs 182
Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich 182
Web-Seminar: Eine faire und nachhaltige Einrichtung sein! 183
Web-Seminar: Umweltbildung von Anfang an! 183
Umweltbildung von Anfang an! 184
Kleinkinder im Frühling – Bewegen und Lernen in der Natur 184
Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht 185
Die kleinen Wald- und Wiesendetektive 185
Erlebnispädagogik mit Kindern in Wald und Wiese 186
Erlebnispädagogik mit Kindern in Wald und Wiese 186

16 | RELIGION / ETHIK

In der Welt sein – Feuer, Wasser, Luft und Erde 187
Kinder fragen nach dem Tod 188
Web-Seminar: Buch des Monats 188
Erzählwerkstatt Bibe 189
Godly Play – Gott im Spiel. Kennenlerntag 189
Kita als Kraftmacher! 190
Legematerialien als Erzählanlässe für den Advent nutzen 190
Durch den Jahreskreislauf 191
Godly Play – Gott im Spiel. Erzählkurs 191
Legematerialien als Erzählanlässe für den Advent nutzen 192
Advent und Weihnachten mit der Franz-Kett-Pädagogik 192
Bibel erzählen Upgrade-Tag I 193
Ausbildung Bibelerzähler/in 193
Nach.Gefragt: Die Weltreligionen Teil I 194
Licht und Hoffnungszeichen in dunkler Zeit 194
Advent und Weihnachten mit der Franz-Kett-Pädagogik 195
Web-Seminar: Pippi Langstrumpf und Jesus 195
Wie kann ich religiöse Themen praktisch umsetzen? 196
WINTER.TRÄUME 196
Und Gott sprach: Es ist sehr gut! 197
Was für ein Glück hab´ ich, dass es mich gibt 197
Blick.Punkt Fastenzeit: Vater unser 198
Glaube hat Zukunft 2.0 198
Spielend durch das Jahr 199
Geschichten, die vom Leben erzählen – Lebensgeschichten 199
Gestaltung von religionspädagogischen Angeboten 200
Mit biblischen Geschichten durch die Passions- und Osterzeit 200
C wie christlich 201
Jesus, wer bist du? 201
Web-Seminar: Österliche Symbole 202

Web-Seminar: Religion goes digital ... 202
Nach.Gefragt: Löwe und Lamm ... 203
Der Stein ist weg ... 203
„Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen“ ... 204
Nach.Gefragt: Die Weltreligionen Teil II ... 204
Umgang mit Tod und Trauer im Kita-Alltag ... 205
Keine Angst vor der Bibel ... 205
Gott und die Welt in der Kita ... 206
Vertiefungsworkshop Entdeckungsreise Kita-Pastoral ... 206
Im Garten des Lebens ... 207
Web-Seminar: Kinder und Grenzen ... 207
Mit Jesus unterwegs ... 208
Märchen machen Mut zum Leben ... 208
Herzensbildung – Gott ist uns nah! ... 209
Wie wunderbar sind deine Werke ... 209
Die Welt ist voller Wunder ... 210
Gottes bunter Schöpfungsgarten ... 210
Die Kirche und ihre Feste sind bunt ... 211
Mit Kindern im Alten Testament unterwegs ... 211
Web-Seminar: Ein Raum für Gott und die Kinder ... 212
Ob der liebe Gott auch Humor hat? ... 212
Die kleine Hexe und die Werke der Barmherzigkeit ... 213
Durch den Jahreskreislauf ... 213
Entdeckungsreise Kita-Pastoral ... 214
E-Learning Religionspädagogik im Elementarbereich ... 214

17 | SINNESBILDUNG

Bildung beginnt schon auf dem Wickeltisch ... 215
Ein Fest der Sinne – Wahrnehmungsspielideen ... 216
Bunt, Bunter, Kreativ – Entdecke deine Farbenwelt! ... 216
„Ich wär` jetzt mal `ne Fledermaus“ ... 217
Sinnliche Wahrnehmung ... 217
Sinnesförderung nach Maria Montessori ... 218
„Ich möchte dich verstehen ... 218
Leichter Lernen und entspannen mit Düften ... 219

18 | SOZIALE / (INTER)-KULTURELLE BILDUNG

Queer in der Kita ... 220
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen ... 220
Alle Spielen Mit! ... 221
Diversitätsbewusste Erziehung ... 221
Ist das Rassismus? Wo verletze ich ungewollt? ... 222
Diversität im Alltag von Kitas und Familienzentren“ ... 222
Kulturelle Vielfalt leben im erzieherischen Kontext ... 223
Interkulturelle Kompetenz im pädagogischen Alltag ... 223
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen ... 224
Armutssensibel Handeln in Kitas ... 224
Interkulturelle Kompetenz im pädagogischen Alltag ... 225
Queer in Kita und Schule ... 225

19 | SPRACHE / KOMMUNIKATION

Web-Seminar: Sensible Elterngespräche ... 226
Stärken im Gespräch ... 227
Web-Seminar: Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK ... 227
Dialogische Haltung in Theorie und Praxis ... 228
Web-Seminar: Sprache spielend leicht lernen (U3) ... 228
Dialogische Haltung in Theorie und Praxis ... 229
Starterpaket: Systemische Gesprächskultur im Kita-Alltag ... 229
Web-Seminar: Ein Koffer voller Sprachspiele ... 230
Lerne zuzuhören ... 230
Geschichten erlebbar gestalten ... 231
Besser kommunizieren im Stress ... 231
Bielefelder-Screening (BISC) ... 232
Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation ... 232
Stärken im Gespräch – Herausfordernde Situationen ... 233
BaSik Grundschulung ... 233
Prävention von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten ... 234
Motivierende Gesprächsführung mit Eltern in der
Kita Move – Bildungsurlaubswoche auf Norderney ... 234
Überzeugen(d) oder Wie bring‘ ich das am besten rüber? ... 235
Web-Seminar: Sprache ist überall ... 235
Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt ... 236
Erfolgreich schwierige Gespräche führen ... 236
Mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen – Rhetorikkurs ... 237
Web-Seminar: Kratzen, Beißen, Hauen ... 237
Gewaltfreie Kommunikation ... 238
Wie sage ich es bloß? ... 238
Nein sagen? ... ja selbstverständlich ... 239
Web-Seminar: Lerne zuzuhören ... 239
Inklusive Zusammenarbeit mit Familien ... 240
Abenteuer Kommunikation ... 240
Web-Seminar: Wörter rollen, Sätze fliegen ... 241
Ich höre was, was du nicht sagst ... 241
Sprache ist überall ... 242
Stimmtraining für pädagogische Mitarbeitende ... 242
Mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen ... 243
Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung ... 243
Das Drama-Dreieck: Konflikte in Gesprächen erkennen ... 244
Das Kamishibai mit Kindern erleben ... 244
Schlagfertigkeitstraining – gekonnt kontern ... 245
Adultismus und machtvolle Sprache ... 245
Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation ... 246
Vom ersten Wort zum ganzen Satz ... 246
Wie wirke ich? – Was wirkt wie? ... 247
Mehrsprachig aufwachsende Kinder verstehen und begleiten ... 247
Mir und Anderen gerecht werden ... 248

20 | TEAMARBEIT / PRAXISANLEITUNG

Erfolgreiche Praxisanleitung ... 249
Generationsunterschiede im Team ... 249
Impulse für erfolgreiche und wertschätzende Teamsitzungen ... 250
Kollegiale Beratung – Hilfe zur Selbsthilfe in Teams ... 250
Konfliktsituationen & Deeskalation ... 251
Web-Seminar: Mehrgenerationalität in Kita-Teams ... 251
Das resiliente Team ... 252
Teamarbeit verbessern ... 252
Konflikte im Team erkennen und ihnen begegnen ... 253
Erfolgreiche Praxisanleitung ... 253
Impulse für erfolgreiche und wertschätzende Teamsitzungen ... 254
Teamsitzungen effizient leiten ... 254

1 Auszeit – Zeit für Spiritualität

Die Angebote, die Sie in diesem Bereich finden, sind anders; anders in der Gestaltung und anders in der Ausrichtung. Es sind keine Fortbildungsangebote im klassischen Sinn, auch wenn sie im Fortbildungsheft stehen. Diese spirituellen Angebote laden dazu ein, sich Zeit zu nehmen, durchzuatmen und aufzutanken.

Im Alltag bleibt wenig Zeit zur persönlichen Reflexion, die über das Fachliche hinausgeht. Es ist kaum Raum zum Auftanken, zum Nachsinnen, zur Begegnung mit sich selbst und mit Gott.

Diese Zeit und diesen Raum möchten wir Ihnen ermöglichen, weil Sie mehr sind als eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter. Als Mensch und als Glaubende sind Sie hineingenommen in den Bund mit Gott und herausgerufen, manchmal auch herausgefordert, mit Ihren je eigenen Fähigkeiten diesen Bund im Alltag zu leben und erlebbar zu machen. Das kann gelingen, wenn es Raum und Zeit gibt, die persönliche Gottesbeziehung anzuschauen und mit Ihm in Kontakt zu kommen, wie immer dieser auch aussehen mag.

Mit unterschiedlichen Angeboten, die Sie auf den nächsten Seiten finden, möchten wir Ihnen dazu Gelegenheit geben.

Für diese Angebote gilt eine besondere Art der Freistellung. In der KAVO ist unter § 40,1 geregelt, dass Mitarbeitende pro Jahr drei Tage für Exerzitien und spirituelle Angebote freigestellt werden können. Ähnliche Regelungen finden Sie in den AVR. Dazu bedarf es einer Absprache mit dem jeweiligen Träger der Einrichtung.
Diese Tage werden nicht auf die Zahl der Fortbildungstage angerechnet.

Extra: Spirituelle Teamtage
Sehr gern unterstützen wir Sie auch dabei, eine spirituelle Auszeit für Ihr Team zu gestalten. Kommen Sie bei Interesse oder Fragen auf uns zu. Wir finden mit Ihnen gemeinsam individuelle und passende Lösungen.

Ihr direkter Weg zu uns:

Viele Wege führen zu Gott, einer der schönsten geht über die Berge

Bergexerzitien

KURSNUMMER:
P80F3RS08A

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

TERMIN:
07.08.24–11.08.24
13:00–14:00

DOZENT/IN:
Ralf Nolte, Frank Manegold, Saskia Ludolph, Ulla Funke

ORT:
Verwall-Gebirge

KOSTEN:
550 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Berge sind mystische Orte. Schon immer gelten sie als Orte der besonderen Gottesbegegnung und faszinieren uns Menschen. Sie fordern heraus und können uns an Grenzen führen. Berge eröffnen Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit, die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, Gebet und spirituelle Impulse und das gemeinsame „Auf-dem-Weg-Sein“ sind wesentliche Elemente dieser Tage.

Auf mittelschweren Wegen (rote Wege) führt die Tour von Hütte zu Hütte und erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Wir setzen eine gesundheitliche und körperliche Fitness voraus. Die Teilnehmenden bedürfen einer geeigneten Ausrüstung (Trekkingrucksack, trittfestes Schuhwerk etc.). Zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vorbereitung wird es ein Vortreffen geben. Als Unterkünfte nutzen wir Berghütten des DAV. Eine Mitgliedschaft im DAV wird deswegen und aus Versicherungsgründen vorausgesetzt.

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Die „Bergexerzitien“ können im Sinne der AVR/KAVO als Exerzitien verstanden werden.

Leben in alle Richtungen

Fahrradexerzitien

KURSNUMMER:
P80F3RS08B

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

TERMIN:
26.08.24–29.08.24

DOZENT/IN:
Michael Mendelin, Pastor Henner Pohlschmidt

ORT:
Geistliches Zentrum Franziskus, Paderborner St. 7, 33154 Salzkotten

KOSTEN:
395 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wir sind fest untergebracht im Geistlichen Zentrum der Franziskanerinnen in Salzkotten. Das Ambiente des Hauses lädt ein zu Gebet, Meditation, Gottesdienst und vertiefendem Gespräch.
An vier Tagen fahren wir zu spirituellen Orten des Hochstiftes und angrenzender Kreise. Die flachen oder leicht ansteigenden Tagestouren haben eine Länge von maximal 70 km.
Sie erleben dabei die Faszination des hügeligen Sintfeldes und den Weiten des Delbrücker Landes. Sie lernen Orte des Glaubens kennen und lassen sich von geistlichen Impulsen inspirieren. Die Ausfahrten gehen in alle vier Himmelsrichtungen, dabei entdecken wir das Unbekannte und begegnen die Vielfalt in uns selbst – deshalb das „Leben in alle Richtungen“.
Voraussetzung der Teilnahme ist das Mitführen eines eigenen E-Bikes und eine für Fahrradtouren angemessene körperliche Konstitution. Für die Fahrt in der Gruppe halten wir eine Helmpflicht für geboten.

Diese Veranstaltung kann im Sinne der AVR/KAVO als Exerzitien verstanden werden.

Meditation – Fokus – Bogenschießen

Sich öffnen und einfach dasein

KURSNUMMER:
RS834

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.08.24–01.09.24
16.00–13.15

DOZENT/IN:
Heike Prochazka, Ute Zumkeller

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
380 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Meditation lädt dazu ein, ganz auf das zu lauschen, was gerade ist: In einer Verbindung aus Zen bzw. Zazen (sitzender Versenkung in der buddhistischen Tradition) und christlicher Mystik bei sich selbst sein und gleichzeitig die kleine Gruppe als Unterstützung der eigenen Meditationspraxis erleben.

Das intuitive Bogenschießen ist eine Methode, mit der Aufmerksamkeitsprozesse bewusst und neu wahrgenommen werden können.

Die innere Achtsamkeit unterstützt beim Bogenschießen wie beim Meditieren. So rückt die eigene Mitte wieder mehr in den Blick. Meditation und Kontemplation können auch ein neuer Weg zu Gebet und Gottesbegegnung sein.

Du willst:

- den Kreislauf aus Hetze, Stress, Eile und Erwartungsdruck durchbrechen
- Deinen Fokus auf das Hier und Jetzt, dich selbst, Gott und das einfach Dasein ausrichten
- der kindlichen Neugier in dir gerecht werden und das intuitive Bogenschießen kennenlernen
- etwas für dich Wichtiges in den Blick nehmen und dich meditierend ebenso wie mit Pfeil und Bogen darauf ausrichten?

Dann freuen wir uns auf Dich!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Material wird gestellt.

„Miteinander reden bringt Segen!“

KURSNUMMER:
P85KEBE001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
27.09.24
09:30–14:30

DOZENT/IN:
Hildegard Langer

ORT:
Pilgerkirche St. Clemens, Kirchstraße 4, 59602 Rüthen-Kallenhardt

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Sich segnen lassen heißt: auf der Sonnenbank Gottes sitzen und sich wärmen und aufladen lassen.“ (Gotthard Fuchs)

Die Erde unter den Füßen spüren und sich dem Himmel entgegenstrecken, ist das Ziel dieser Wanderung (ca. 9 km) auf dem 3KLANG – Lebensweg.
Einen Tag unter dem Segen Gottes stellen und eine Auszeit vom Arbeitsalltag erfahren. Unterwegs erwarten uns tolle Aussichten! Gönnen wir uns doch mal eine Auszeit! Gespräche, Geschichten und Gebete laden uns dazu ein, unterwegs über das Leben, über Gott und die Welt nachzudenken. Denn: „Miteinander reden bringt Segen!“ Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Verpflegung: nur Mittagessen

Ignatianische Wanderexerzitien: „Du führst mich hinaus ins Weite“ (Ps 18,20)

KURSNUMMER:
RS863

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.10.24–11.10.24
15.00–13.15

DOZENT/IN:
Pater Christian Modemann SJ, Gabriele Spliethoff, Uwe Michael Sommer

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
480 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Mit dieser ermutigenden Zusage dürfen neue Wege gewagt werden, die sich auf IHN verlassen und IHM immer mehr glauben – dazu laden die ignatianischen Wanderexerzitien ein. Draußen, inmitten der Schöpfung, können die Gedanken zur Ruhe kommen und die Sinne neue Freiheit erfahren.

Der persönliche Weg wird unterwegs individuell begleitet. Dazu gibt es regelmäßig wiederkehrende Tageselemente:

- persönliche Gebets- und Reflektionszeiten (mehrfach am Tag)
- Begleitgespräch (täglich, während der Wanderungen)
- Schweigen (den ganzen Tag, außer bei Begleitgesprächen)
- Eucharistiefeier

Eingeladen sind Erwachsene mit Kondition und Ausdauer, die etwa 20 km am Tag wandern können. Wetterfestes Schuhwerk ist erforderlich.

Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL).

Atempause – Kraft schöpfen für den beruflichen und privaten Alltag

KURSNUMMER:
P80F3RS10A

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

TERMIN:
25.10.24–29.10.24
18:00–10:00

DOZENT/IN:
Gabi Lüttig

ORT:
Gästehaus Germania, Wangerooge, Strandpromenade 33, 26486 Wangerooge

KOSTEN:
470 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Im beruflichen Alltag verdichtet sich zunehmend unsere Arbeit, oft leben wir in Hektik und Stress, fühlen uns energielos, bisweilen sogar ausgebrannt. In all dem geschäftigen Tun erlebt sich unsere Seele „unterernährt“. Von Zeit zu Zeit klopft die Sehnsucht nach Weite in uns an. Wir spüren das Verlangen, einmal wieder richtig durchatmen zu können, aus der Enge in die Weite zu kommen. In dieser Lebenssituation verheißt Gott: „Ich führe dich in die Weite“.

Lassen Sie sich einladen, diese Botschaft auf der Insel Wangerooge leibhaftig zu erleben. Dabei wird uns in besonderer Weise der Atem führen, denn durch ihn erleben wir hautnah, wie wir mit und durch Gottes Kraft so richtig durchatmen können und gestärkt werden für den beruflichen und privaten Alltag. Biblische Impulse, Meditation, Leib- und Atemübungen sowie die Inselerfahrung werden helfen, diesen ganzheitlichen Erneuerungsprozess anzuregen und zu vertiefen.

Die „Atempause“ kann im Sinne der AVR/KAVO als Exerzitien verstanden werden.

„Es ist normal, verschieden zu sein?“ – Normal ist damit gar nichts und damit alles!

Unserer christlichen Grundhaltung folgend, die Einmaligkeit als Schatz entdecken und dieser Herausforderung mit Spiritualität und Achtsamkeit begegnen

KURSNUMMER:
P85KEBE003

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
28.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Dorothea Leder

ORT:
Pfarrheim St. Peter und Paul, Kreutzstraße 10, 57074 Siegen

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Unserer christlichen Grundhaltung folgend, die Einmaligkeit als Schatz entdecken und dieser Herausforderung mit Spiritualität und Achtsamkeit begegnen.
Auf die eigene Haltung zum Verhalten des Kindes kommt es an.
Darauf, herausforderndes Verhalten von Kindern zu verstehen, ihm zu begegnen.
Die eigenen Stressmomente in diesen Belastungen erkennen und die Fähigkeit zu entwickeln, gelassen zu bleiben.
Gemeinsam mit den Kindern, am Kita-Alltag entlang, Ressourcenorte zu entdecken und Inseln der Spiritualität, für die Kinder und mich, einzubauen.

Inhalte dieses Seminars:

- Inklusion aus biblisch- religionspädagogischer Praxis
- Praxisnahes Handwerkszeug und seelischer Gesundheitsschutz
- Reflexion meiner Haltung zum „Bild vom Kind“!
- Stressmomente in Überforderungssituationen erkennen und ihnen mit Achtsamkeit als Stressbewältigung begegnen
- Pädagogik des guten Grundes
- Wohlfühlmomente erfahren
- Spirituelle Impulse erleben

TRAUM.ZEIT

Was mir gut tut, schenkt mir Kraft!

KURSNUMMER:
P17AKNA008

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
08.11.24–10.11.24
18:00–13:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
210 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
08.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Menschen sind eingespannt durch Arbeit und Familie und finden so nur selten zu Ruhe und Abstand von den Dingen. Um aber den Alltag bestehen zu können bedarf es der Zeit des Luftholens. In einer Oase soll deshalb auch für Menschen Platz sein, die ein nicht so volles Kursprogramm suchen, sondern Entspannung, Ruhe, Erholung und eine Traumzeit im Zauber des Herbstes erleben möchten.

Exerzitien für Einsteigerinnen und Einsteiger

KURSNUMMER:
RS896

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, MA in Ausbildung

TERMIN:
11.11.24–15.11.24
15.00–13.15

DOZENT/IN:
Sr. M. Rita Niehaus, Roberto Piani

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
390 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Suchst Du nach einer Gelegenheit, unterschiedliche Gebetsweisen kennenzulernen, um das persönliche Beten im Alltag neu zu strukturieren? Willst Du Dir eine Auszeit gönnen, möchtest aber (noch?) nicht „Exerzitien“ in Reinform, d. h. im tagelangen Schweigen erleben?

Dann ist dieser Schnupperkurs genau das richtige für Dich!

Die Tage sind u. a. von folgenden Elementen geprägt:

- gemeinsames Morgen- und Abendgebet mit unterschiedlichen Gebetsansätzen
- einfache Körperübungen als Hilfe zum Wahrnehmen und Spüren
- Einüben verschiedener bibelzentrierter Gebets- und Meditationsweisen
- Einführung und Einübung von geistlichem Austausch in der Gruppe
- auf Wunsch Einzelgespräche und je nach Möglichkeit Eucharistiefeier

Der Kurs ist besonders für junge Erwachsene geeignet.

Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL).

Meine Visionen für das 25

Mit Visionen und neuen Gewohnheiten in das Jahr starten

KURSNUMMER:
P85KEBE004

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
29.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Karolina Walczak

ORT:
Pilgerkloster, Steinergraben 53, 59457 Werl

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Tief in unseren Herzen ist die Sehnsucht nach Veränderung verwurzelt und dies ist auch das Versprechen des Evangeliums: Jesus macht alles neu (Offenbarung 21,5).
Auch das neue Jahr 25 beginnen wir wieder mit neuen Vorsätzen. Das Problem ist, dass die vielen Vorsätze uns die Energie rauben und wir schnell nach kurzer Zeit aufhören.
An diesem Tag werden wir keine Vorsätze fassen, sondern neue Gewohnheiten im Alltag etablieren. Die unsichtbaren Dinge, die unser Herz leitet, sind unsere Ziele und Vision. Diese gilt es zu erkennen, freizusetzen und im neuen Jahr zu erreichen. Wir wollen in unser Herz hineinhören, uns Zeit und Raum geben, um die eigenen Visionen und Ziele für das Jahr 25 zu erkennen: „Ohne Visionen verwildert das Volk“ (Sprüche 29,18)

Inhalte:

- Reflexion des Jahres 24
- Welche Gewohnheiten möchte ich in meinem Alltag etablieren?
- Visionen und Ziele für das Jahr 25 verfassen

Mitbringen:
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

„Ein Tag ganz für mich“ – in der Adventszeit zur Ruhe kommen

KURSNUMMER:
P85KEBE005

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
05.12.24
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
kefb an der Ruhr, Probsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Der oft stressige Alltag mit Kindern lässt wenig Zeit, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu sammeln. Sie sind für die Kinder, die Eltern und Kolleginnen und Kollegen immer zur Stelle. Das ist ein gutes Gefühl, doch manchmal kommt man selbst zu kurz. Dabei ist Ruhe eine gute Möglichkeit sich zu sammeln und gestärkt wieder in den Alltag zurückzukehren.
An diesem Tag nehmen wir uns Zeit für uns selbst. Es geht darum, innezuhalten, durchzuatmen und loszulassen und zu entspannen. Wir erfahren Ruhe und erleben Impuls, um zur Ruhe zu kommen. Diese Impulse sollen auch in den Alltag übertragen werden können.

Inhalte:

- Ruhe erfahren
- Meditativer Spaziergang
- Impulse zum Stressmanagement
- Atemübungen
- Achtsamkeitsübungen
- Spirituelle Impulse

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung

Wachet also!

Ein Wüstentag

KURSNUMMER:
P17AKNA016

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
11.12.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
14.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Im Alltag der sozialpädagogischen Praxis sind wir oft Stress ausgesetzt, – Zeit einen Wüstentag einzulegen. An diesem Wüstentag im Advent wird uns das Himmelreichbild von den fünf törichten und den fünf klugen Jungfrauen im Matthäus-Evangelium begleiten. Dieses Gleichnis will uns zur Achtsamkeit und Wachsamkeit motivieren. Gehen wir wachsam mit uns um, um die rechte Zeit nicht zu versäumen? Sind wir achtsam, dass unser innerliches Licht brennt und somit für uns und den Nächsten leuchten kann? Durch verschiedene kre-aktive Übungen (Traumreise, Stille, kre-aktives Tun) wollen wir an diesem Tag im Advent einen Weg der Achtsamkeit einschlagen. Im Rhythmus der Klosterwelten wollen wir uns aufmachen und Licht werden, denn unser Licht kommt.

Atempause – Kraft schöpfen für den beruflichen und privaten Alltag

Atempause auf Wangerooge im Advent

KURSNUMMER:
P80F3RS12A

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

TERMIN:
15.12.24–19.12.24
18:00–10:00

DOZENT/IN:
Michael Mendelin

ORT:
Gästehaus Germania, Wangerooge, Strandpromenade 33, 26486 Wangerooge

KOSTEN:
470 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Für die persönliche Resilienz ist es hilfreich, mal ein paar Tage von allen persönlichen Anforderungen Abstand zu nehmen. Auch unsere Seele möchte Nahrung haben und braucht ausreichend Pflege. Dafür eignet sich auf jeden Fall eine der ostfriesischen Inseln.

Lassen Sie sich einladen, ihre Seele auf der Insel Wangerooge adventlich zu pflegen. Dabei wird uns in besonderer Weise unser Atem führen, denn durch ihn erleben wir hautnah, wie wir mit und durch Gottes Kraft so richtig durchatmen können und gestärkt werden für den beruflichen und privaten Alltag. Biblische Impulse, Meditation, Leib- und Bewegungsübungen sowie die Inselerfahrung werden helfen, diesen ganzheitlichen Erneuerungsprozess anzuregen und zu vertiefen.

Die „Atempause“ kann im Sinne der AVR/KAVO als Exerzitien verstanden werden.

„Alles an dir ist schön, meine Freundin, kein Makel haftet dir an“

Mit Freude Frau sein

KURSNUMMER:
Q85KEBE001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
21.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Karolina Walczak

ORT:
Pilgerkloster, Steinergraben 53, 59457 Werl

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Bin ich gut genug? Werde ich allen Ansprüchen und Erwartungen meines Mannes, meiner Kinder, meiner Eltern und Geschwister, meiner Kolleginnen und Kollegen, Freunde, … gerecht?
Bin ich eigentlich noch ICH oder habe ich mich angepasst?
Was macht mich als Frau aus und wer ist die Frau in mir?
Über all dem wollen wir uns der Zusage Gottes widmen: Du bist meine geliebte Tochter. Wie kann ich dies wieder spüren, um mit Freude Frau zu sein?

Inhalte des Kurses u. a.:

- Was sind meine Werte?
- Was zeichnet mich aus (meine Stärken)?
- Was hindert mich, ICH zu sein?
- Meine innere Schönheit neu erleben
- Spirituelle Impulse
- Kraft schöpfen aus dem Glauben
- Zeit in Stille

Mitbringen: festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

„Es ist normal, verschieden zu sein? – Normal ist damit gar nichts und damit alles!

Unserer christlichen Grundhaltung folgend, die Einmaligkeit als Schatz entdecken und dieser Herausforderung mit Spiritualität und Achtsamkeit begegnen

KURSNUMMER:
Q85KEBE002

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
03.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Dorothea Leder

ORT:
Diakoniewerk, Pferdebachstr. 39a, 58455 Witten

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Unserer christlichen Grundhaltung folgend, die Einmaligkeit als Schatz entdecken und dieser Herausforderung mit Spiritualität und Achtsamkeit begegnen.
Auf die eigene Haltung zum Verhalten des Kindes kommt es an.
Darauf, herausforderndes Verhalten von Kindern zu verstehen, ihm zu begegnen.
Die eigenen Stressmomente in diesen Belastungen erkennen und die Fähigkeit zu entwickeln, gelassen zu bleiben.
Gemeinsam mit den Kindern, am Kita-Alltag entlang, Ressourcenorte zu entdecken und Inseln der Spiritualität, für die Kinder und mich, einzubauen.

Inhalte dieses Seminars:

- Inklusion aus biblisch- religionspädagogischer Praxis
- Praxisnahes Handwerkszeug und seelischer Gesundheitsschutz
- Reflexion meiner Haltung zum „Bild vom Kind“!
- Stressmomente in Überforderungssituationen erkennen und ihnen mit Achtsamkeit als Stressbewältigung begegnen
- Pädagogik des guten Grundes
- Wohlfühlmomente erfahren
- Spirituelle Impulse erleben

„Kraftquellen suchen und entdecken“ in der Fastenzeit

KURSNUMMER:
Q85KEBE003

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
05.03.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Leokonvikt, Leostraße 19, 33098 Paderborn

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Unser seelisches und körperliches Befinden hängen eng zusammen, das ist inzwischen unbestritten. Doch nicht immer sind beide in einem gesunden Gleichgewicht.
Jeder Mensch gerät in seinem Leben ab und an in Situationen oder Lebenslagen, die sie aus der Balance bringen.
An diesen Stellen ist es wichtig, sich auf die eigene innere Kraftquelle besinnen zu können.
Eine solche Kraftquelle kann alles mögliche sein, für manche Menschen sind es bestimmte Texte oder Worte, ist es Musik, Sport oder der Glaube.
An diesem Tag werden wir unsere eigenen Kraftquellen erkennen und uns bewusst machen.
Dabei werden wir sowohl kleine Körperübungen als auch ruhige Meditationen erleben.

Inhalte des Seminars sind folgende Themen:

- Achtsame Yogaübungen
- Atemübungen
- Impulse zum Kraft tanken
- Achtsamkeitstraining
- Spirituelle Impulse
- Was gibt mir Kraft?
- Impulse für die Fastenzeit

Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung

„Mein Wüstenweg zum Glück“ – eine Oase im Alltag

KURSNUMMER:
Q85KEBE004

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
13.03.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Viola Maria Fromme-Seifert

ORT:
Geistliches Zentrum St. Franziskus, Paderborner Str. 7, 33154 Salzkotten

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Möchtest Du glücklich sein? ja – dann ändere etwas!“, erklärt uns eine Lebensweisheit. Doch wie funktioniert es im Trubel des Alltags das eigene Glück zu schmieden? Manchmal braucht es Zeiten des Rückzugs und der Reflexion, die dies sichtbar machen. Ein Tag in der Wüste, der einen neuen Blick auf die eigenen Lebenswege öffnet, lädt dazu ein die eigenen Kraftorte zu finden und zu pflegen.

Was Sie erwartet:

- Ruhe, Entspannung und Musik
- Spirituelle und kreative Impulse
- Gott im Spiel

Bitte mitbringen: Hausschuhe oder Kuschelsocken, eine Decke oder Matte

Gönne Dich Dir selbst

Einkehrtage für pädagogische Mitarbeitende und weitere interessierte Frauen

KURSNUMMER:
Q03HHBE027

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, weitere interessierte Frauen

TERMIN:
19.03.25–21.03.25
10:00–13:30

DOZENT/IN:
Stephan Kreye, Monika Temme

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
260 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Auszeit genommen, Zeit für sich und Ihre religiöse Besinnung? Unter dem Leitmotto „Gönne Dich Dir selbst“, das Bernhard von Clairvaux vor mehr als 800 Jahren Papst Eugen III. dringend ans Herz gelegt hat, laden wir Sie in die erholsame und besinnliche Atmosphäre der ehemaligen Zisterzienserabtei von Hardehausen ein,

- um für ein paar Tage Abstand vom oft so fordernden Arbeitsalltag zu bekommen,
- um sich Zeit für Ruhe und Besinnung zu nehmen,
- um die tragende Botschaft des eigenen Glaubens als Bereicherung zu erleben,
- um alte und neue Formen von Gebet und Meditation einzuüben.

Im ruhigen Wechsel von Impulsen und Gesprächen, Entspannung und Bewegung, Gebet und Schweigen können Sie in Hardehausen eine Atempause vom fordernden beruflichen Alltag einlegen. Um es mit Bernhard von Clairvaux zu sagen: „Wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?“

Stell dich auf deine Füße, Menschenkind!

KURSNUMMER:
Q85KEBE005

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
21.03.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Johanna Vering

ORT:
Haus Düsse, Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Das sagt Gott in der Bibel zum Propheten Ezechiel, weil er mit ihm sprechen möchte. Dieser Zuspruch steht an diesem spirituellen Tag im Mittelpunkt. Du bist Gottes geliebtes Ebenbild und kannst aufrecht und stolz vor Gott und der Welt stehen.
In Ihrer pädagogischen Arbeit in einer konfessionell getragenen Kita sind Sie jeden Tag aufgefordert, Stellung zu beziehen. Dieser Oasentag ist für Sie! Was bewegt Sie? Was glauben Sie eigentlich und was davon können und wollen Sie weitergeben? Wie geben Sie das weiter? Methodisch abwechslungsreich beschäftigen Sie sich mit Ihrem Glauben, Ihrem Gottesbild, Ihren Fragen. Sie müssen nichts leisten, Sie haben Zeit für sich und die o.g. Themen.
Aus diesem spirituellen Tag gehen Sie ermutigt und gestärkt in Ihre pädagogische Arbeit und wissen, dass Sie als geliebtes Geschöpf aufrecht vor Gott stehen und durchs Leben gehen können.

Atempause – Zeit für mich

KURSNUMMER:
Q85KEBE006

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
09.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Karin Storm

ORT:
Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstraße 1, 33098 Paderborn

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

An diesem Tag sind Sie eingeladen eine Atempause einzulegen um den eigenen Bedürfnissen nachzuspüren.

Woher nehmen Sie Ihre Kraft?
Was ist Ihnen wichtig?
Welche Quellen geben Ihnen Energie?

Körper- und Entspannungsübungen, Geschichten, kreatives Tun sowie der Austausch in der Gruppe ermöglichen eine intensive Körper- und Selbstwahrnehmung. Klangschalenmeditationen laden Sie ein, sich von den Klängen berühren zu lassen, still zu werden und einen Zugang zum eigenen Innenraum zu finden.

Märchen

– hören & tanzen –

KURSNUMMER:
Q85KEBE007

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
29.04.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Petra Griese

ORT:
Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Frau Holle – Wie aus der ungeliebten Tochter eine starke Frau wird.

Frau Holle – nur ein altes Märchen...? Beim genaueren Hinhören hat es ganz viel mit unserem Leben heute zu tun: die Zeit wahrzunehmen, zu tun, was getan werden muss um des Lebens willen. Die reifen Dinge zu bergen und einzuholen; das ist nichts Geringeres als ein Mitwirken am Tun der weisen Frau, der Göttin des Lebens selbst.
Mit Hilfe abwechslungsreicher Methoden, gehen wir auf eine Entdeckungsreise zu den verborgenen Botschaften dieses Märchens. Durch die Musik, die Schrittfolgen und die Gebärden der Kreistänze, werden die Bilder des Märchens lebendig und ganzheitlich erfahrbar.
Genießen Sie in wohltuender Atmosphäre aktive Entspannung und spirituelle Impulse. Entdecken Sie die Freude an der eigenen Lebendigkeit in der Gemeinschaft. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken/Turnschläppchen

„Ich in der Schöpfung“ – eine Oase im Alltag

KURSNUMMER:
Q85KEBE008

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
08.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Viola Maria Fromme-Seifert

ORT:
Heinrich-Lübke-Haus, Zur Hude 9, 59519 Möhnesee

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Du bist in jeder Blume, Du bist in jedem Tier, Du bist auch in mir!“ Das nach einer indianischen Weisheit gestaltete Kindergebet bringt es auf den Punkt: Das Göttliche lebt in allem um uns herum und auch in uns selbst. Zum Suchen und Finden, der Schöpfung und dem eigenen Ich auf der Spur sein, lädt diese Oase im Alltag ein.

Was Sie erwartet:

- Ruhe, Entspannung und Musik
- Natur und Spaziergänge
- Spirituelle und kreative Impulse
- Gott im Spiel

Bitte mitbringen: Hausschuhe oder Kuschelsocken, eine Decke oder Matte, feste Schuhe und je nach Wetterlage auch Regenkleidung

Das Labyrinth – Weg des Lebens

KURSNUMMER:
Q85KEBE009

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
12.05.25
09:30–16:00

DOZENT/IN:
Ulrike Böhmer

ORT:
Pfarrheim St. Marien Schwerte, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Das Labyrinth gehört zu den ältesten symbolischen Zeichen der Menschheit. Es verdeutlicht, dass unser Leben ein beständiges Gehen im Labyrinth ist: Ankommen und Aufbrechen. Zur Mitte finden und sie wieder verlassen. Sich wenden müssen und doch immer weiterkommen.

Inhalte:

- Was ist ein Labyrinth?
- Kreative Begegnung mit dem Labyrinthsymbol
- Ein Labyrinth selber malen
- Meditativer Gang in das Labyrinth
- Am Labyrinth singen und Gottesdienst feiern

„Die eigene Mitte finden – Oasentag mit Pfeil und Bogen“

Einführung ins Bogenschießen

KURSNUMMER:
Q85KEBE010

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
27.05.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Raphael Jürgens, Pastor Dr. Andreas Rohde

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1–5, 59955 Winterberg

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Fühlen Sie sich manchmal hin- und hergerissen zwischen allen Anforderungen des Alltags? Dann sind Sie hier genau richtig!
An diesem Tag üben Sie sich in Fokussierung. Beim gemeinsamen Bogenschießen nehmen Sie Ihr Ziel genau in den Blick und richten sich danach aus. Durch das Zusammenspiel von Anspannung und Loslassen üben Sie sich im Gleichgewicht und gewinnen dadurch neue Haltung. Begleitet von spirituellen Impulsen können Sie die eigene Mitte finden und so gewappnet den Alltag neu in den Blick nehmen.

Es werden wetterfeste Kleidung sowie Lust auf sportliche Aktivitäten im Outdoorbereich benötigt.

… und Stopp! Alles hat seine Zeit.

Natur erleben. Kreativ werden. Energie tanken – Zeit zum Innehalten im Sauerland

KURSNUMMER:
Q85KEBE011

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
26.05.25
09:30–17:00

DOZENT/IN:
Veronika Spanke, Raimund Hellekes, Theresa Bartz

ORT:
Tischlerei, Tiefenhagen 11 & 12, 57368 Lennestadt

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Haben Sie das Gefühl gehetzt, ausgelaugt und erschöpft zu sein? Energielos auf der Suche nach Ruhe und Entspannung, verbunden mit der Frage nach der ‚Zeit für die wirklich wichtigen Dingen im Leben'?
Bei diesem Oasentag erwandern wir am Vormittag einen Wegabschnitt des Veischedetaler Sonnenpfades. Ein spiritueller Impuls und eine Achtsamkeitsübung helfen dabei, dem Phänomen ‚der Zeit' auf die Spur zu kommen. Während des Weges ist es möglich Holzmaterialien zu sammeln, welche dann jede und jeder am Nachmittag in der Tischlerei in die persönliche und individuelle Zeit-Skulptur verarbeiten kann. Schließlich klingt der Tag mit Musik und spirituellen Gedanken zum Thema „Zeit" aus.

„Heilswege – heute?!"

Ein Tag, um dem Guten Raum zu geben

KURSNUMMER:
Q85KEBE012

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
03.06.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Schwester Dr. Alexandra Völzke

ORT:
Geistliches Zentrum St. Franziskus, Paderborner Str. 7, 33154 Salzkotten

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ist unsere Zeit Heils- oder Unheilszeit? Wie finde ich Wege zum Heil – für mich und andere? Was haben Heilsein, Heilung, Ganzheit, Wohlfühlen, Spiritualität und Heiligung des Lebens miteinander zu tun? Diesen Fragen nachzugehen – gemeinsam und jede und jeder für sich – bietet dieser Tag in einem Kloster Gelegenheit.

Was Sie erwartet:

- Impulse aus Bibel, Ordensspiritualität und Medizin
- Austausch miteinander
- Zeit für sich, Berührungspunkte ins eigene Ich
- Stärkung für Leib und Seele
- Einblicke hinter die Klostermauern
- Draußeneinheit im Garten

Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein!

Ein Angebot für alle, die sich selbst Zeit schenken möchten.

KURSNUMMER:
Q85KEBE013

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
12.06.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Petra Griese

ORT:
Geistliches Zentrum Kohlhagen, Kohlhagen 2, 57399 Kirchhundem

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251954
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ihr Alltag ist hektisch und kräftezehrend? Und Sie fragen sich: Wie schaffe ich es, wieder Glücksgefühle in mir auszulösen? Kann ich ein erfülltes und glückliches Leben führen? Gemeinsam wollen wir eigene Glücksmomente erinnern und Sehnsüchte betrachten und dem Glück einen Stuhl hinstellen, damit es bleibt. So schlagen wir dem stressigen Alltag ein Schnippchen.
Leichtigkeit, Humor, Eigeninitiative und die innere Einstellung schaffen Zufriedenheit – und öffnen dem Glück die Tür.
An diesem Tag steigen wir bewusst aus dem Alltag aus und tauchen ein in die Achtsamkeit für uns selbst. Unterstützt durch Märchen, Bewegung und meditative Impulse, die erzählen, wie das Leben gelingen kann. Sie ermutigen uns, Träume zu wagen und neue Wege zu gehen. Mit dem Wissen: Ich werde gehalten und darf mich entfalten.

Wüstentag Sommer.Wege

KURSNUMMER:
R17AKNA008

ZIELGRUPPE:
pädaogigsche Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
03.07.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
02.07.25

VERPFLEGUNG:
ja

Im Alltag der sozialpädagogischen Praxis oder im schulischen Alltag, sind wir oft Stress ausgesetzt, also ist es Zeit einen Wüstentag einzulegen. An diesem Wüstentag im Sommer werden uns die Symbole WEG und LABYRINTH begleiten. Im Leben sind wir immer wieder aufgefordert den Aufbruch zu wagen. Dabei müssen wir manche Dinge zurücklassen. Wir erfahren aber auch, dass ein neuer Anfang bevorsteht! Geh deinen Weg, denn: Jede Zeit ist deine Zeit! Wisse die Wege – das Labyrinth deines Lebens führt dich Schritt um Schritt weiter. Finde deinen Weg voller Möglichkeiten und feier dein Leben! Auf die Plätze fertig los – es gibt kein zurück. Erlebe einen Wüstentag im Sommer in der Herzensstille des Klosters. An diesem Wüstentag werden uns auch das Buch Rut aus der Bibel und Gedanken aus den Visionen der hl. Hildegard von Bingen begleiten.

▼ 2 BEWEGUNG

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit – Motorisch / körperliche Entwicklung

KURSNUMMER:
P03HHBE016

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.09.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Der schlechte motorische Entwicklungsstand von Vorschulkindern wird in den letzten Jahren zunehmend beklagt. Kinder lernen ausdauernder, gründlicher und begeisterter, wenn sie ihren Körper mit allen seinen Sinnen dabei einsetzen können. Denn wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Zentren spielen eine wesentliche Rolle dabei, wie Informationen verarbeitet und gespeichert werden. Wir schauen uns im Seminar den Stellenwert der Bewegung in der Vorschularbeit an und warum die körperliche Fitness der Kinder entscheidend für einen guten Schulstart ist.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Mit allen Sinnen lernen
- Grob- und feinmotorische Förderung
- Stifthaltung richtig lernen
- Geschicklichkeit im Alltag fördern

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Zertifikatsausbildung „Fachkraft für frühkindliche Bewegungsförderung“

KURSNUMMER:
P3099BE03S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.09.24–05.12.24
08:00–16:30

DOZENT/IN:
Meike Weichelt, Ole König

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
350 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Bewegung spielt für die frühkindliche Entwicklung des Kindes eine fundamentale Bedeutung. Wie Kinder über Bewegung ihre Welt entdecken, die Lernprozesse gefördert werden und ein wichtiger Grundstein für eine lebenslange Gesundheit gelegt werden kann, wird für die Teilnehmenden in der Ausbildung erlebbar gemacht. Bewegung ist Bestandteil aller Entwicklungsbereiche von Kindern und kann mit Hilfe unserer Praxisideen problemlos in den Kita Alltag integriert werden. Ausgehend von dem christlich-werteorientierten Menschenbild stellen wir das Kind mit all seinen Facetten in den Mittelpunkt, orientieren uns an den Stärken und Ressourcen und möchten den Kindern gemeinsam mit Euch einen guten Start in ein bewegtes, gesundes, selbstbestimmtes und werteorientiertes Leben bieten.

Weitere Termine: 13.09., 10.10., 11.10., 07.11, 08.11., 05.12.24

Ring frei für Rangeleien – Kindern gezielte Möglichkeiten zum Kräfte messen bieten

KURSNUMMER:
P3099BE09S, P3099BE28S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24, 19.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Meike Weichelt, Ole König

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Im Kita-Alltag haben wir immer wieder Situationen, in denen die Kinder – nicht nur die Jungen – ihre Kräfte messen wollen. Meistens haben wir den Drang, in diese Situationen einzugreifen und die „Kabbeleien“ zu unterdrücken.
Was wäre aber, wenn wir den Kindern im Kita-Alltag ganz bewusst den Raum geben, um ihre Kräfte zu messen und sich gegenseitig zu vergleichen, natürlich immer mit dem Blick auf die Sicherheit und das Einhalten von Regeln. Was wäre, wenn die Kinder darüber auch noch lernen, mit ihrer Aggression und Wut umzugehen, ihre Kräfte kennen zu lernen und in Rangeleien ihre Sozialkompetenz zu fördern?!
Wir wollen praxiserprobte Spieltipps vorstellen, mit denen Kinder sich körperlich auseinandersetzen, Berührungsängste abbauen und vor allem ihre Grenzen und die der anderen kennen lernen können. Denn wenn man den Kindern in geschütztem Raum die Möglichkeit gibt, sich und ihre Kräfte zu testen und ihnen dabei wichtige Regeln mit an die Hand gibt, kann es auch dazu führen, dass die ungewollten „Kabbeleien“ im Alltag weniger und ganz anders gelöst werden.

Von Anfang an im Gleichgewicht – Ein neuro-sensorielles Förderprogramm

KURSNUMMER:
P40AABE15S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Stephanie Kühr

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Von Anfang an im Gleichgewicht“ ist ein täglich ritualisiertes, einfach umsetzbares Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramm, das sich in die Abläufe jeder Einrichtung integrieren lässt. Zusätzlich werden Gleichgewichtsanregungen für den Altersbereich der unter Dreijährigen vorgestellt.

Theoretische Inhalte:

- Gleichgewichtssystem
- Gleichgewicht, sensomotorische Entwicklung, frühkindliche Reflexe, Halte- und Stellreaktionen
- Gleichgewicht und Lernschwierigkeiten / Gleichgewicht und Verhaltensauffälligkeiten
- Seelisches Gleichgewicht – körperliches Gleichgewicht
- Neuro-sensorielle Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Praktische Inhalte:

- Erarbeitung des Programms für den Vorschulbereich „Von Anfang an im Gleichgewicht” nach Dorothea Beigel®
- Gleichgewichtsangebote für Babys und Kleinkinder
- Anleitung zur Beratung und Begleitung von Teams, Kolleginnen und Kollegen, Institutionen

Tanz und Bewegung in der Kita

KURSNUMMER:
P40AABE10S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.10.24
14:30–17:30

DOZENT/IN:
Sonja Ising

ORT:
Pfarrheim St. Peter und Paul, Saal, Kreutzstr. 10, 57074 Siegen

KOSTEN:
26 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Workshop erhalten Sie aktionsreich neue Spiel- und Tanzideen rund um die Weihnachts- und Winterzeit.

Die Impulse sind für Weihnachtsfeiern umsetzbar.

Neue Spiel- und Bewegungslieder bereichern den Alltag, sie machen im Bewegungsraum und Stuhlkreis Spaß und Freude.

Gemeinsam sind wir STARK!

KURSNUMMER:
P3099BE20S, P3099BE34S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.11.24, 03.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Meike Weichelt, Ole König

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Gemeinsame Ziele, Aufgaben oder Herausforderungen erzeugen ein starkes Gemeinschaftsgefühl bei Kindern, das sie aktiv mitgestalten können. In kooperativen Bewegungsspielen finden sie zahlreiche Gelegenheiten, ihre sozialen Fähigkeiten zu entfalten und ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Von einfachen kooperativen Spielen bis hin zu komplexen Gruppenspielen lernen sie Schritt für Schritt, Regeln zu vereinbaren, Kompromisse auszuhandeln und gemeinsam zu agieren.
Taucht ein in ein vielfältiges Repertoire an erprobten Praxisspielen, die speziell für den Einsatz im Kreis, im Gruppenalltag, im Bewegungsraum oder im Freien konzipiert sind. Diese Fortbildung bietet nicht nur theoretische Einblicke in die Bedeutung kooperativer Spiele für die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern, sondern auch konkrete Anleitungen und Ideen für die Umsetzung in unterschiedlichen Kita-Umgebungen. Lasst uns gemeinsam die Welt der kooperativen Spiele erkunden und das „WIR Gefühl“ in unserer Kita stärken!

Spielen und Bewegen mit Kleinkindern (von 2 – 4 Jahren)

KURSNUMMER:
P03HHBE031

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.11.24–08.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso ist die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raumlage und Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren, sicheren mathematischen Verständnis. Dieses Modul zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind.
Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich – Schwerpunkt Psychomotorik

KURSNUMMER:
P03HHBE05A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.11.24–08.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
1.190 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Psychomotorik ermöglicht es durch ein vielschichtiges, ganzheitliches Bewegungsangebot die positive Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Erfahren Sie, wie Sie die Entwicklungsprozesse der Kinder aktiv begleiten und zu mehr Bewegung motivieren können. Lernen Sie in dieser praxisorientierten
Fortbildung das Wichtigste über die Bewegungsförderung bei Kindern und wie Sie Bewegung als Medium des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen können.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie altersgerechte Bewegungseinheiten planen, die motorische Entwicklung der Kinder gezielter fördern, Bewegung als Grundlage des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen und Eltern mit psychomotorischer Professionalität unterstützen.

Modul 1: 07.–08.11.24: Spielen und Bewegen mit Kleinkindern (von 2–4 Jahren)
Modul 2: 23.–24.01.25: Kindergartenkinder in Bewegung – Spielen und Lernen mit Alltagsmaterialien (von 2–6 Jahren)
Modul 3: 17.–18.03.25: „Es war einmal“ – erlebte Märchen und Abenteuer im Bewegungsraum und Turnhalle (von 3 – 6 Jahren)
Modul 4: 26.–27.05.25: „Raus aus dem Haus – Psychomotorik in der Natur (von 3 – 6 Jahren)

Bei Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken und Durchführung sowie Dokumentation eines kleinen Bewegungsprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich – Schwerpunkt Psychomotorik (von 2–6 Jahren)“ erworben.

Motorik Plus

KURSNUMMER:
C9930B032

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Farina Leonhard

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
155 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Endlich ist das ergänzende Beobachtungsverfahren von Frau Zimmer erhältlich.
Motorik Plus wurde entwickelt um die motorischen sowie die sensorischen, sozialen, emotionalen und kognitiven Fähigkeiten von Kindern im Alter von 1–6 Jahre zu beobachten und zu dokumentieren. Es ist eine optimale Ergänzung zu den BaSiK-Bögen.
Ich gebe Ihnen einen Einblick in das neue Verfahren, zeige Ihnen wie es aufgebaut ist und welche Vorteile das Verfahren mit sich bringt.
Spaß und Bewegung sind die besten „Motoren“ für Entwicklungsprozesse. So lernen Kinder mit und durch Bewegung viel entspannter und leichter. Sprache und Bewegung gehören ganz eng zusammen und so bietet die Kombination aus MotorikPlus und BaSiK uns die Möglichkeit einen ganzheitlichen Blick zu bekommen. Lassen Sie uns gemeinsam in das neue Verfahren schnuppern und machen Sie sich Ihr eigenes Bild.

Ausbildung Kinderyogalehrkraft / Kinderyoga Übungsleitung

Modul II (Aufbaukurs)

KURSNUMMER:
P20BIEQ001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen

TERMIN:
09.11.24–15.12.24
09:30–17:15

DOZENT/IN:
Stephanie Haus

ORT:
NIVAS-Dein Raum, Hemighold 63, 33739 Bielefeld

KOSTEN:
805 €

ANMELDUNG:
Kundalini Yoga, Stephanie Haus
0521 4042536, 0171 12586
steffihausyoga@aol.com

ANMELDESCHLUSS:
30.10.24

VERPFLEGUNG:
nein

Inhalte Modul II Kinderyoga – Aufbau- und Vertiefung

- Yoga für Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Achtsamkeitsübungen
- Vertiefung Yoga-Anatomie in Bezug auf Kinder
- Yoga-Energiesysteme (Chakren, Nadis)
- Korrekturmöglichkeiten bei Kindern
- Praktisches Unterrichten sowie Beobachtung
- Kinderyogalehkraft als Beruf: Tipps und Erfahrungsaustausch zur Selbstständigkeit.

Voraussetzungen:

Erfahrungen im Umgang mit Kindern. Eigene Yogaerfahrung wünschenswert.
Erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung Kinderyoga Modul I.

Abschluss und Zertifikat – Modul II

Nach dem Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage einen Kinderyogakurs altersgemäß und unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse zu planen und anzuleiten.
Für die Teilnahme an einzelnen Ausbildungsmodulen erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Nach erfolgreicher Teilnahme an den jeweiligen Modulen erhalten Sie das Zertifikat „Übungsleitung für Kinderyoga“ bzw. „Kinderyogalehrkraft“, wenn Sie schon Yogalehrkraft sind (Nachweis über eine Ausbildung von mind. 200 Stunden erforderlich).

Gebühr: je Modul 805 €, Sonderpreis bei Buchung von Modul 1 und Modul 2.
Weitere Termine: 23.11–24.11.24, 14.12.–15.12.24 (jeweils 09:30–17:15)

Web-Seminar: Mit den Fingerchen – Feinmotorik ganzheitlich fördern

KURSNUMMER:
P03HHBE013, R03HHBE001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.12.24, 02.07.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.12.24

VERPFLEGUNG:
nein

Kleine Bewegungen, die präzise mit Händen, Füßen und auch durch die Mimik ausgeführt werden, werden als Feinmotorik bezeichnet. Kinder erlernen diese Bewegungen im Laufe der Jahre und präzisieren sie nach und nach. Die Feinmotorik ist Grundlage für viele Tätigkeiten und Bewegungen, die wir im Alltag benötigen. Dazu gehört zum Beispiel das Schreiben und Malen, aber auch die Ausbildung der Sprechmuskulatur. Wir möchten den Kindern altersgerechte Möglichkeiten zur Schulung der Feinmotorik anbietet. Dazu müssen keine teuren Materialien angeschafft werden. Mit vorhandenen Materialien und wenig Aufwand können die Kinder spielerisch und mit viel Spaß ihre Feinmotorik üben.

Inhalte der Fortbildung:

- Was ist Feinmotorik?
- Feinmotorik als Grundstein für eine leserliche Handschrift
- Ganzheitliche Förderung der Feinmotorik
- Einfache Ideen, die Spaß machen

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Alltagsmaterialien neu gedacht!

KURSNUMMER:
Q3099BE04S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Meike Weichelt, Ole König

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Es müssen nicht immer die großen Anschaffungen sein, um mit den Kindern ein bewegtes Miteinander zu gestalten. Häufig reichen ganz einfachen Materialien aus unserem alltäglichen Gebrauch, die bei den Kindern die Fantasie anregen und zu den buntesten Bewegungseinheiten führen. Warum also nicht aus Wäscheklammern Schlangen bauen, die Bierdeckel zu Zaubersteinen werden lassen oder sich mit dem Zollstock ein Dach über den Kopf bauen. Der Fantasie sind in dieser Fortbildung keine Grenzen gesetzt. Uns ist es nur wichtig, dass ihr nochmal mit andren Augen durch die KITA und das Außengelände geht, um zu sehen wie tolle potentielle Bewegungsmaterialien ihr bereits vor Ort habt und wie ihr diese einsetzten könnt. Und das Beste daran, neue Materialkompetenzen und werden in ihrer Fantasieentwicklung sehr intensiv gefördert.

Kita-Kinder in Bewegung – Spielen und Lernen mit Alltagsmaterialien (von 2 – 6 Jahren)

KURSNUMMER:
Q03HHBE038

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.01.25–24.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt. Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieses Moduls. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten sowie Geschicklichkeit einzusetzen und spielerisch sowohl ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz zu erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

Kinderyoga in Kitas und Grundschulen

KURSNUMMER:
D9930B031

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Jessica Kindler

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 8, 33099 Paderborn

KOSTEN:
155 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

KINDERYOGA bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, Kindern auf allen Ebenen zu unterstützen. Dieser 1-Tages Workshop gibt nicht nur Einblicke, sondern ist gespickt mit Aktivitäten, Tipps und Ideen, wie Yoga in die pädagogische Arbeit mit Kindern integriert werden kann.

Inhalte:
- Zur Ruhe kommen und den Körper spüren
- Bewusst die eigene Atmung wahrnehmen
- Das Selbstwertgefühl stärken
- Die Konzentrationsfähigkeit erhöhen
- Wahrnehmungsfähigkeit steigern
- Achtsamkeit für sich, andere und anderes entdecken

... all das ist Kinderyoga!

Kinder, die frühzeitig mit Entspannungsmethoden vertraut gemacht werden, können ihr Leben lang von ihrem Erfahrungsschatz profitieren.
Bitte bringen Sie für die Veranstaltung eine Yogamatte mit. Es sind keine Vorkenntnisse im Bereich Yoga notwendig.

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit – Motorisch/ körperliche Entwicklung

KURSNUMMER:
Q03HHBE009

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.02.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.02.25

VERPFLEGUNG:

Der schlechte motorische Entwicklungsstand von Vorschulkindern wird in den letzten Jahren zunehmend beklagt. Kinder lernen ausdauernder, gründlicher und begeisterter, wenn sie ihren Körper mit allen seinen Sinnen dabei einsetzen können. Denn wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Zentren spielen eine wesentliche Rolle dabei, wie Informationen verarbeitet und gespeichert werden. Wir schauen uns im Seminar den Stellenwert der Bewegung in der Vorschularbeit an und warum die körperliche Fitness der Kinder entscheidend für einen guten Schulstart ist.

Inhalte der Fortbildung u. a.:
- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Mit allen Sinnen lernen
- Grob- und feinmotorische Förderung
- Stifthaltung richtig lernen
- Geschicklichkeit im Alltag fördern

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Mit viel Spaß und Kreativität: Psychomotorische Förderung in der Kita – Workshop

KURSNUMMER:
Q40AABE08S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Ramona Röther

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
68 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem intensiven eintägigen Workshop erhalten pädagogische Mitarbeitende praktische Einblicke in die Psychomotorik und deren Anwendung in der Bewegungsförderung. Die Teilnehmenden werden interaktive Bewegungsspiele kennenlernen und erfahren, wie man kreative Kursgestaltungen mit einfachen Materialien umsetzt.

Inhalte:

- Verständnis für die Grundlagen der Psychomotorik und deren Anwendung.
- Fähigkeit, Bewegungsförderung kreativ und zielgerichtet in den pädagogischen Alltag zu integrieren.
- Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Materialien zur Gestaltung von Bewegungsangeboten.

„Es war einmal“ – erlebte Märchen und Abenteuer im Bewegungsraum und Turnhalle (von 3 – 6 Jahren)

KURSNUMMER:
Q03HHBE039

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.03.25–18.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
13.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kitakinder lieben fiktive Geschichten oder Märchen und haben eine fast grenzenlose Fantasie. Kinder befinden sich gerade im Alter zwischen vier und fünf Jahren in der Phase des magischen Denkens. Vermutlich sind deshalb Märchen in diesem Alter besonders beliebt. Fantasiereiche Bewegungseinheiten und erlebte Märchen begeistern Kinder und regen sie intensiv zur Bewegung an. Geschichten und Figuren, die sich auf die Erlebniswelt der Kinder beziehen, die ihnen auch Freiraum für eigene Ideen und gemeinschaftliches Erleben in der Gruppe ermöglichen, sind das Grundgerüst einer motivierenden Bewegungseinheit. Besonders in den Kita Alltag lassen sich bewegte Geschichten ganz einfach in den Tagesablauf einbinden: Alles, was es braucht, sind Kinder, einen Erzähler und Fantasie.

Kinderyoga aus der Praxis für die Praxis – Yoga und Entspannung im Kita-Alltag

KURSNUMMER:
Q03HHBE020, Q03HHBE021

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
24.03.25, 16.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Monika Temme

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar. Die Konzentration und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leiden und somit leidet auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus. Yoga und Entspannung kann ein Werkzeug darstellen, um pädagogische Mitarbeitende im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:
- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Kinderyoga: Beispielstunden
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Kinderyogastunde
- Yoga und Entspannung im Kita-Alltag, situationsorientiert
- Massagen und Phantasiereisen im Kinderyoga
- Literatur- und Materialvorstellung

Bewegung und Entspannung mit Yoga auf dem Stuhl (Stuhl-Yoga) für Kinder im Alltag

KURSNUMMER:
Q03HHBE072

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
122 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
21.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das Stuhl-Yoga lässt sich sehr gut in den Kita-Alltag integrieren, sitzend im Stuhlkreis oder am Tisch.
Das kreative und spielerische Stuhl-Yoga für Kinder bietet ihnen eine Möglichkeit, spielerisch und mit viel Spaß und Fantasie ihren Körper besser kennenzulernen und zu bewegen. Es sorgt gleichzeitig für Entspannung, innere Ausgeglichenheit, einen straffen Körper und eine aufrechte Haltung.

Stuhl- Yoga kann aber noch viel mehr, denn es...
- stärkt die Körperwahrnehmung und die Achtsamkeit.
- löst Verspannungen und Blockaden im Körper.
- verbessert die Konzentrationsfähigkeit.
- fördert die Beweglichkeit und Spannkraft des Körpers.
- dehnt und kräftigt die Muskeln, Sehnen und Bänder.
- bringt Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Seminarinhalte:
- Was ist Stuhl-Yoga?
- Wirkungen erleben und erfahren
- Abbau von Stress mit Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Atemübungen zum Stressabbauen
- Praktische Übungen, zahlreiche Tipps für den Alltag

Tanz und Bewegung in der Kita

KURSNUMMER:
Q40AABE09S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.03.25
14:30–17:30

DOZENT/IN:
Sonja Ising

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
26 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Format erhalten Sie aktionsreiche neue Spiel- und Tanzideen rund um den Frühling und Sommer.

Neue Spiel- und Bewegungslieder bereichern den Alltag, sie machen im Bewegungsraum und Stuhlkreis Spaß und Freude.

Von Anfang an im Gleichgewicht – Ein neuro-sensorielles Förderprogramm

KURSNUMMER:
Q10AABE15S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Stephanie Kühr

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Von Anfang an im Gleichgewicht“ ist ein täglich ritualisiertes, einfach umsetzbares Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramm, das sich in die Abläufe jeder Einrichtung integrieren lässt. Zusätzlich werden Gleichgewichtsanregungen für den Altersbereich der unter Dreijährigen vorgestellt.

Theoretische Inhalte:
- Gleichgewichtssystem
- Gleichgewicht, sensomotorische Entwicklung, frühkindliche Reflexe, Halte- und Stellreaktionen
- Gleichgewicht und Lernschwierigkeiten / Gleichgewicht und Verhaltensauffälligkeiten
- Seelisches Gleichgewicht – körperliches Gleichgewicht
- Neuro-sensorielle Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Praktische Inhalte:
- Erarbeitung des Programms für den Vorschulbereich „Von Anfang an im Gleichgewicht” nach Dorothea Beigel®
- Gleichgewichtsangebote für Babys und Kleinkinder
- Anleitung zur Beratung und Begleitung von Teams, Kolleginnen und Kollegen, Institutionen

Bewegung mit Brain-Gym® macht schlau – mit Bewegung und Spaß lernen Kinder leichter

KURSNUMMER:
Q03HHBE070

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Bewegung macht schlau! Mit Bewegung lernen Kinder leichter, entspannter und haben Spaß. Bewegung ist eine wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung. Koordinations- und Lernprobleme können durch Bewegungsübungen gelöst werden. Die Brain-Gym®-Übungen lassen sich schnell und einfach erlernen und durchführen. Sie bestehen aus einer Reihe einfacher, manchmal lustiger Übungen. Die Übungen helfen Kindern jeden Alters, mit Spaß ihr Lernpotenzial auszuschöpfen. Bewegung aktiviert die Nervenverbindungen im ganzen Körper und somit ist der ganze Körper unser Instrument zum Lernen. Die Brain-Gym®-Übungen helfen uns, die rechte und linke Gehirnhälfte zu verbinden. Brain-Gym® findet Anwendung bei Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, kann Lernblockaden auflösen und das Lernverhalten positiv verändern. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport und Turnen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Was ist Kinesiologie?
- Wirkung der Brain-Gym® erfahren und spüren
- Abbau von Stress mit Entspannungs- und Atemübungen

Naturpädagogik in Bewegung

KURSNUMMER:
Q3099BE43S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Meike Weichelt, Ole König

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Bei der Erlebnis- und Outdoorpädagogik steht die Gruppenerfahrung, das Abenteuer in der Natur und die Persönlichkeitsbildung durch intensives Erfahrungsleben im Fokus. Die Kinder haben die Möglichkeit sich in enger Auseinandersetzung mit der Umwelt als Team zu beweisen und in der Gruppe zusammenzuwachsen und Abenteuer zu meistern. In der Natur können mit viel Mut, Geschicklichkeit und Vertrauen neue Abenteuer gewagt werden. Durch ausreichende Bewegungsmöglichkeiten und vielfältige Sinneserfahrungen kann der natürliche Spielraum neu erlebt werden. Es ist also ein Bereich der den Kindern nochmal ganz neue Körper-, Material- und Sozialerfahrungen bietet.
Und ob man die Geschichten und Spiele im Wald, auf dem Feld oder auf dem Außengelände der Kita anbietet ist bei dem Erlebnischarakter bald zweitrangig

Magisches Yin-Lach Yoga – Abenteuer für Kinder

KURSNUMMER:
Q03HHBE074

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das Yin-Lach Yoga Seminar vereint entspannende Yin-Yoga-Übungen mit fröhlichem Lach-Yoga, um den Kindern ein unvergessliches Abenteuer voller Bewegung, Spaß und Entspannung zu bieten. Die langsam eingenommenen Yin-Yoga-Übungen fördern die Achtsamkeit und verbessern Ausdauer und Flexibilität. Gemeinsames Lachen schafft eine positive Gruppendynamik, stärkt Bindungen und hilft den Kindern, Stress abzubauen und ihre Emotionen besser zu regulieren. Sie erleben die magische Verbindung von Yin-Yoga und Lach-Yoga, die die ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist fördern.

Seminarinhalte u. a.:

- Lustige Yoga-Übungen fördern nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch aktive Entspannung
- Spiele und kreative Aktivitäten stärken das Miteinander und die Freude am gemeinsamen Tun
- Geschichten und fantasievolle Elemente begleiten die Yoga-Praxis
- Atemübungen, Lachübungen, Yoga-Übungen und Entspannungsübungen

Komm beweg dich – ganzheitliche Bewegungsförderung

KURSNUMMER:
D9930B028

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
140 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Kinder bewegen sich zu wenig“, hören wir immer wieder. Um dieser Aussage entgegenzuwirken, bekommen adäquate Bewegungsangebote und Bewegungsmöglichkeiten in Kitas einen hohen Stellenwert. In diesem Seminar schauen wir uns die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung an und erarbeiten ein bewegungspädagogisches Konzept für ihre Einrichtung.

Inhalte der Fortbildung:

- Stellenwert der Bewegung für die kindliche Entwicklung
- Die motorische Entwicklung
- Wie steht es um die Bewegung unserer Kinder? Statuts der motorischen Entwicklung
- Bewegter Morgenkreis und Bewegungsgeschichten für Zwischendurch
- Wie und wo kann Bewegung im Kita-Alltag integriert werden?
- Praktische Ideen für die Umsetzung von mehr Bewegung im Alltag

▼ 3 BILDUNG / ERZIEHUNG

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Schulvorbereitung

KURSNUMMER:
P03HHBE008

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.08.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
23.08.24

VERPFLEGUNG:
nein

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Gerade in der besonderen Zeit zu Hause wünschen sich viele Eltern Ideen und Unterstützung in der Schulvorbereitung. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, Mathematik und Selbstständigkeit.
Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sein und Impulse zur Umsetzung für die angehenden Schulkinder haben.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Web-Seminar: Bindungs- und Bedürfnisorientierte Pädagogik – ein gesunder Weg für alle Beteiligten

KURSNUMMER:
P40AABE19S

ZIELGRUPPE:
pädagogiche Mitarbeitende

TERMIN:
28.08.24
19:00–21:15

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
Online

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die bedürfnisorientierte Pädagogik ist zunächst eine Haltung, die sich im Erziehungsprozess widerspiegelt. Hierbei geht es um die Sensibilität für die Bedürfnisse aller Personen, die am Erziehungsprozess beteiligt sind. Das bedeutet, dass alle Bedürfnisse gleichwürdig sind und somit jede Person das Recht auf die eigenen individuellen Bedürfnisse hat.
Eine bedürfnisorientierte Haltung zeigt sich darin, dass Adultismus keine Option ist. Es geht darum, dass die Bedürfnisse der Kinder zunächst wahrgenommen werden, diese zwar kommuniziert werden, jedoch nicht unmittelbar erfüllt werden müssen.

Ein Kennzeichen der bedürfnisorientierte Pädagogik im Handlungsfeld Kita ist es, dass das Lernen, sowie die Angebote von Kindern und pädagogischen Mitarbeitenden gemeinsam entwickelt werden. Also weg von der vorbereiteten Angebotspädagogik. Wie das funktionieren kann und welche Bedeutung diese Pädagogik für jede Einzelne und jeden Einzelnen hat, wird an diesem Abend erarbeitet.

Web-Seminar: Modulreihe Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit

KURSNUMMER:
P03HHBE01A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.09.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
294 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Immer wieder steht im Raum die Frage nach der Schulfähigkeit des Kindes. Doch was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Mit Schulfähigkeit sind all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, auf die ein Kind für einen gelungenen Start bei der Einschulung zurückgreifen kann, gemeint. Und genau mit diesen setzen wir uns in drei Modulen gezielt auseinander, damit wir die Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten können. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Viele verschiedene Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllen, damit die Kinder einen guten Schulstart haben.

Modul 1 Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Motorisch/ körperliche Entwicklung (05.09.24)
Modul 2 Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Sozial/ Emotionale Entwicklung (01.10.24)
Modul 3 Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Kognitive Kompetenzen (06.11.24)

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Fachtag Erzählwerkstatt

Erzählen, um einander zu verstehen. Geschichten vom Frieden in Kita und Schule

KURSNUMMER:
P70PBEB061

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Eltern sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit

TERMIN:
11.09.24
09.00–17.00

DOZENT/IN:
Marco Holmer

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn e.V.
(Anmeldung über die Homepage)

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder, die Krieg und Flucht erlebt haben, spielen und lernen zusammen mit Kindern und Erwachsenen, die hier aufgewachsen sind. In der Fortbildung „Erzählen, um einander zu verstehen“ werden Geschichten über Flucht und Krieg sowie deren Verwendung im pädagogischen Alltag vorgestellt. Kindgerechte Fragestellungen, Gesprächsführungsmethoden und weiterführende Aktivitäten rund um die Geschichten werden vermittelt. Die Veranstaltungen des Familienbundes werden in enger Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als vom Land NRW anerkannter Träger der Weiterbildung durchgeführt.

Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Schulvorbereitung

KURSNUMMER:
P03HHBE003

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.09.24–20.09.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
16.09.24

VERPFLEGUNG:
ja

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die folgenden Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, soziale und personale Kompetenzen, Mathematik und Selbstständigkeit.

Inhalte der Fortbildung u.a:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Bildung sozialer und personaler Kompetenzen

Kess – Kursleitung-Ausbildung „ Abenteuer Pubertät“

KURSNUMMER:
P03HHBA01A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.09.24–25.09.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Barbara Bogedain, weitere Dozierende

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
810 € TN aus dem Erzbistum PB erhalten Zuschuss

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Der Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ ist ein standardisierter Kurs. Impulsvorträge und die Arbeit in Kleingruppen, Erinnerungsübungen, Anspiele durch die Kursleitung, Rollenspiele und Bewegungsübungen ermöglichen den Teilnehmenden ein lebendiges, erfahrungs- und themenbezogenes Lernen. Die Fortbildung zur Kursleitung umfasst für Kess Einsteigerinnen und Einsteiger drei Blöcke à drei Tage. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse sowie das Kurskonzept über Impulse und erfahrungsorientierte Elemente. Die Zertifizierung berechtigt zur Durchführung des Kess-erziehen Elternkurses „Abenteuer Pubertät“.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Umgang, Erfahrung mit Jugendlichen im privaten oder beruflichen Kontext
- berufliche Erfahrung in der Arbeit mir Erwachsenen und Gruppen
- Bereitschaft, an allen drei Ausbildungsblöcken vollständig teilzunehmen

Für die Erlangung des Zertifikates sind folgende Kriterien entscheidend:

- Teilnahme an der gesamten Ausbildung (die Fehlzeit darf höchstens 10 % betragen)
- umfassende Kenntnisse in den Kursinhalten
- Leitungskompetenz gemäß der o.g. Fertigkeiten.

Hinsichtlich letzterem ist neben dem Eindruck über die gesamte Ausbildung hinweg entscheidend, dass im Anspiel im Rahmen des dritten Blocks die für die Kursleitung notwendigen Fertigkeiten umgesetzt werden.

Komm mit ins Farbenland

KURSNUMMER:
P03HHBE019

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.09.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Heber

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
117 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.09.24

VERPFLEGUNG:
ja

Farben sind für Kinder eine wichtige Quelle der Weltaneignung und ein wunderbar emotionales und praktisch hautnah erfahrbares Experimentierfeld. Kreative Lösungen zu gestalterischen Prozessen können dazu beitragen, auch im täglichen Leben zu positiven Problemlösungen zu gelangen.

Kinder begegnen über Märchen, Liedern und Spielen den personifizierten einzelnen Farben, was ganz der kindlichen Vorstellungswelt entspricht und die Kinder zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema Farbe motiviert. Deshalb wird viel Wert auf die ganzheitliche Förderung gelegt. Die Kinder gewinnen stark in den Bereichen Kreativität, differenzierter Wahrnehmung, Sprache, Handlungsplanung und Motorik. Durch Herstellung von Material und praktische Umsetzung kreativer und spielerischer Anregungen und Methoden zum Farbenlandkonzept werden die Teilnehmer befähigt, ein Farbenlandprojekt durchzuführen.

Das infans-Konzept für Interessierte

Ressourcenorientierte Beobachtung in der Kita und Krippe

KURSNUMMER:
P03HHBE027

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.09.24–26.09.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
320 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.09.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder setzen sich von Geburt an aktiv mit ihrer Umgebung auseinander und machen sich so ein Bild von sich selbst, von Anderen und ihrer Umwelt. Bildung ist somit Selbstbildung und geht vom Kind aus. Wenn Kinder diese Bildung aber selbst „machen", was ist dann die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeitenden? Das infans Konzept definiert Bildung, Erziehung und Bindung neu. Die Wissenschaft zeigt deutlich: Kinder entwickeln sich dann, wenn sie sich sicher und geborgen fühlen. Es braucht pädagogische Mitarbeitende, die Interessen und Themen der Kinder wahrnehmen, ernst nehmen und die Alltagsgestaltung daran ausrichtet. Kinder brauchen pädagogische Mitarbeitende, die ihre Themen beantworten und ihnen neue Angebote zumuten. Die Haltung im Team und die Auseinandersetzung mit der aktuellen Pädagogik ist hierbei zentral.

Inhalt u. a.:

- Auseinandersetzung mit den 13 Kernelementen des Konzeptes
- Bindung als fundamentaler Baustein
- Bildungsprozesse beobachten und im Team reflektieren
- Die Haltung der Mitarbeitenden als lernende Organisation
- Portfolio- und Beobachtungsarbeit

Web-Seminar: Marte Meo Practitioner – Zertifikatskurs

KURSNUMMER:
P03HHBE02A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.09.24
14:00–18:00

DOZENT/IN:
Katrin Krüger

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
589 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
23.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln – Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung. Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Kentnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit
- erste Clips filmen
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos

Kursdauer: 6 Online-Termine à 4 Stunden (über ca. 6 Monate)
Weitere Termine: 31.10.24, 20.11.24, 12.12.24, 09.01.25, 12.02.25

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Portfolios neu gedacht – Vom Ordner des Wissens und Könnens zum Buch vom Werden und Sein

KURSNUMMER:
P03HHBE004

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Ulrike Schmidt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Portfolios sind systematisch und individuell angelegte Sammlungen von Produkten des Kindes in einer Kita. Sowohl das Ergebnis als auch der Lernprozess und die Lernstrategien des Kindes sind Teil der Dokumentation. Kinder sind dabei aktiv in den Dokumentationsprozess mit einbezogen.
Portfolioarbeit ist neben Bildungsarbeit auch Erinnerungsarbeit. Die meisten Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern. Portfolioarbeit ist Bildungsarbeit. In ihr setzt sich das Kind gedanklich, emotional und praktisch mit seiner eigenen Person, seinen Interessen und seinem Können auseinander. Ein besonders wichtiger Aspekt der Portfolioarbeit ist die Gestaltung von Beziehungen. Beziehungen zwischen dem Kind und seiner eigenen Lebensgeschichte, zwischen dem Kind und den Personen, die ihm etwas bedeuten. Das Portfolio kann eine Brücke sein von Mensch zu Mensch und bietet unzählige Möglichkeiten des Einsatzes.

Inhalt des Fortbildungstages:

- Das Portfolio und seine Funktion als Erinnerungsinstrument
- Das Portfolio und seine Funktion als Bildungsbegleiter
- Das Portfolio in seiner Funktion als Beziehungsinstrument

Hochsensibilität verstehen und Kinder optimal betreuen

KURSNUMMER:
P3099BE18S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Hochsensibilität ist in allen Altersstufen und sozialen Schichten zu finden. Das Gehirn von hochsensiblen Menschen verarbeitet Reize anders und intensiver als das Gehirn normal sensibler Menschen.

Hochsensible Kinder stellen eine große Herausforderung für die pädagogischen Mitarbeitenden dar. Die Kinder dort abzuholen, kann eine Erleichterung für das Team und das hochsensible Kind sein. In diesem Seminar geht es darum, hochsensible Kinder besser zu verstehen und die positiven Aspekte einer Hochsensibilität herauszuarbeiten.

Inhalte u. a.:

- Was ist Hochsensibilität?
- körperliche und biochemische Prozesse verstehen
- Wesensmerkmale hochsensibler Kinder
- Umgang mit den Herausforderungen hochsensibler Wahrnehmung
- Potentiale von Hochsensibilität
- Beziehungsgestaltung mit hochsensiblen Kindern
- Hochsensibilität als Teamaufgabe

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Kognitive Kompetenzen

KURSNUMMER:
P03HHBE018

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.11.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
05.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Kognitive Fähigkeiten von Kindern werden gerne als Vorläuferfähigkeiten für die Schule bezeichnet. Dabei sind es vor allem das Interesse und die Neugier der Kinder, die geweckt werden. Unter der kognitiven Entwicklung bei Kindern versteht man das Erlernen von Fähigkeiten im Bereich des Denkens und der Wahrnehmung. Zu diesen Fähigkeiten zählen z. B. Problemlösung, Entscheidung, Planung und Orientierung. Doch wie können wir diese kognitiven Kompetenzen bei Kindern im Vorschulalter fördern?
Wir werden Ideen und Spielmaterialien entwickeln, die den Kindern einen kreativen Raum geben und schaffen damit eine fördernde Atmosphäre im Alltag und bei gezielten Angeboten.

Inhalte der Fortbildung:

- Kognitive Entwicklung
- Zahlen, Mengen, Buchstaben- Lerntabletts
- Fantasie & Wortschatz
- Formen & Lagebezeichnungen
- Verbesserung der Artikulation: Mundmotorikspiele
- Kinesiologie

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Die zauberhafte Welt der Kinder ...

oder vom Glück, die eigene Welt im Spiel sich selbst und anderen zu zeigen ...

KURSNUMMER:
P03HHBE035

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.11.24–07.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Thober

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
01.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Wie faszinierend es doch ist, Kinder beim Spielen zu beobachten: vielleicht ganz allein und verträumt, aber doch so offensichtlich mit vielen für uns unsichtbaren Akteuren verbunden, weil alle Rollen von diesem einen Kind übernommen und gespielt werden. Aber auch zu zweit, in kleineren und größeren Gruppen entwickeln die Kinder Spielideen, übernehmen Rollen, organisieren Requisiten, interpretieren sie neu, bauen oder basteln sich welche. Spielend erobern die Kinder die Welt, sie probieren, experimentieren, sie improvisieren, sie finden einen Ausdruck für ihr Erleben mit sich selbst und mit anderen, trauen sich, Grenzen zu überschreiten in Raum und Zeit. Was beschäftigt die Kinder, mit welchen Gedanken, Ideen, Erfahrungen und Erlebnissen setzen sie sich auseinander? Dafür eigene Ausdrucksformen zu finden im kreativen, künstlerischen und darstellenden Spiel soll Gegenstand dieses Workshops sein. In diesem Verständnis von darstellendem Spiel geht es nicht um festgelegte Rollen, Texte, Kostüme, Requisiten und Kulissen, sondern darum, mit einer Auswahl von Materialien selbst kleine Spieleinheiten zu entwickeln.

Fachkraft für darstellendes Spiel im Elementarbereich

KURSNUMMER:
P03HHBE07A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.11.24–07.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming, Ingrid Biermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
1.190 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder lieben es, in andere Rollen zu schlüpfen, und deshalb gibt es in jeder Kita die Verkleidungskiste. In ihr sind Schätze, die jedes Kind schnell in einen Piraten, eine Prinzessin o. ä. verwandelt. Problemlos erfinden die Kinder Szenen mit einer eigenen Sprache und eigenen Abläufen. Schnell wird aus dem Gruppenraum ein Theaterraum und schnell wird aus etwas Kleinem etwas ganz Großes. Eine Theaterwerkstatt als Spezialangebot für die Großen wäre ein großartiges Angebot, welches das letzte Jahr noch einmal zu einem Abenteuer werden lässt. Jedoch scheitert dieses Abenteuer oft an der fehlenden Unterstützung seitens der pädagogischen Mitarbeitenden. Der Wille ist da, aber die Ideen fehlen. Wir bereiten Sie vor und geben Ihnen in dieser Weiterbildung Handwerkszeug an die Hand, damit die theaterpädagogische Arbeit in der Kita einen Platz findet. Wir möchten Ihnen zeigen, dass die theaterpädagogische Arbeit eine Bildungsarbeit ist, in der die Kinder auf spielerische Art und Weise stark werden.

Modul 1: 06.–07.11.24: Die zauberhafte Welt der Kinder ...
Modul 2: 04.–05.12.24: Große Kunst für kleine Leute
Modul 3: 20.–21.02.25: Die Kita-Theaterwerkstatt
Modul 3: 12.–13.03.25: Stockkampfkunst mit Kindern als Ausdrucksform des darstellenden Spiels

Bei Teilnahme an allen Fortbildungsblöcken sowie der Umsetzung eines kleines Projektes wird das Zertifikat „Fachkraft für darstellendes Spiel im Elementarbereich“ erworben.

Kinder mit Autismus in Kitas

KURSNUMMER:
C9930B030, D9930B017

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.11.24, 12.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Philipp Killian

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
180 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Menschen mit Autismus sehen sich einer Vielzahl an unterschiedlichen Herausforderungen in ihrem Alltagsleben gegenüber. Kleinkinder aus dem Autismus-Spektrum bringen ihre eigene innere Logik und Besonderheiten mit in das pädagogische Feld einer Kita.
In der praxisnahen Fortbildung geht es um die Vermittlung von störungsspezifischem Fachwissen und dessen Transfer in den beruflichen Alltag. Im Verlauf werden wir uns dafür die Historie, den Inhalt der Diagnose und das neuropsychologische Erklärungsmodell näher anschauen. Abschließend geht es um die Entwicklung eigener Lösungsschritte, um im beruflichen Kontext selbst aktiv werden zu können. Eigene Beispiele aus der Kita können gerne mitgebracht werden und dienen als Ausgangspunkt für einen anregenden Diskurs.

Klappmaulpuppenspiel leicht gemacht

KURSNUMMER:
P03HHBE036

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Luisa Roensch

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Große Klappmaulpuppen: das sind die lustigen Kerlchen in vielen verschiedenen Menschen- und Tiergestalten, die vielerorts hübsch drapiert auf Schränken oder Sideboards sitzen. In Kitas, Grundschulen, Seniorenheimen, Kinder- und Zahnarztpraxen fristen sie ein lebloses Dasein. Das ist sehr schade, denn diese Puppen sehen nicht nur gut aus, sie können auch so einiges! Sie sind Tröster, Versteher, Erklärer, Mut- und Spaßmacher. Sie können Sprache fördern oder Konflikte lösen, Präventionsarbeit leisten und Kreativität wecken. Wo immer Klappmaulpuppen mit Menschen zusammenkommen, denen spielerische Impulse gut tun, werden sie erfolgreich eingesetzt. Dieser Workshop möchte in Ihnen den Mut wecken, Klappmaulpuppen auch in Ihren Arbeitsalltag als Methode einzubringen.

„Von drinnen nach draußen und zurück“ – Die kleinen Übergänge achtsam begleiten

KURSNUMMER:
P03HHBE042

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Claudia Hartmann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
159 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Wie erlebt das Kind die vielen kleinen Wechsel im Tagesablauf? Wie kommt es etwa vom Spielen zum Morgenkreis, von Drinnen nach Draußen und zurück? Kindergartenkinder sind von den vielen Impulsen und Wechseln im Alltag schnell überfordert. Achtsam begleitete Abläufe bieten eine Struktur und geben Halt. Sie bieten wertvolle Lerngelegenheiten und stärken das Selbstvertrauen.

Inhalte:
- Theoretischer Input (Stellenwert)
- Identifikation von Übergängen im Kita-Alltag (Reflexion)
- Tipps und Anregungen für die Gestaltung von Übergängen

Web-Seminar: Kinder in die Windelfreiheit begleiten – Sauberkeitsentwicklung

KURSNUMMER:
P03HHBE007, Q03HHBE022

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.11.24, 26.02.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Carina Neumann

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Das Thema Sauberkeitserziehung ist gerade bei den Eltern ein großes Thema, aber auch bei uns als Tagesbetreuungspersonen ist es immer hochaktuell. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Sauberwerden und den damit verbundenen kognitiven sowie körperlichen Reifungsprozessen. Wir besprechen, warum Pipi und Kaka immer noch ein heikles Thema ist und wie wir Kinder beim Sauberwerden unterstützen können.

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Heute nur gespielt? – Spielzeit ist Bildungszeit!

KURSNUMMER:
P03HHBE043

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Claudia Hartmann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
159 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

„Und ich habe viel über die Kinder nachgedacht, die mit ihren weißen Kieseln spielen und sie verwandeln. Sieh doch, sagen sie, dort marschiert ein Heer und dort sind die Herden: Der Vorübergehende aber, der nur Steine sieht, weiß nichts vom Reichtum ihrer Herzen.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Kinder sind wunderbare Entdecker. Im Spiel erleben sie sich selbst als fähig, als Macher, als Gestalter ihrer eigenen kleinen Welten. Dieses Gefühl von Kompetenz und Selbstwirksamkeit, dass sie im Spiel entwickeln, ist ein unschätzbarer Schatz für ihre Persönlichkeitsentwicklung. In diesem Seminar setzen wir uns mit dem Stellenwert und Zusammenhang von kindlichem Spiel und Bildungsprozessen auseinander. Gemeinsam erörtern wir, wie wir Kinder unterstützen, ihre Bildungsprozesse in Gang zu halten und welche Impulse wir ihnen zur Weiterentwicklung anbieten können.

Inhalte:
- Recht auf Spiel (UN-Kinderrechtskonvention)
- Phasen der Spielentwicklung (entwicklungspsychologischer Sicht)
- Erörterung der Relevanz des Spiels für die kindliche Weltaneignung und Lernvorgänge
- Ko-konstruktive Spielbegleitung
- Gestaltung einer spielanregenden Umgebung

Kleine Menschen – große Gefühle

Kindliches Verhalten verstehen – Bedürfnisse erkennen

KURSNUMMER:
P03HHBE032

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.11.24–15.11.24
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Ulrike Schmidt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
282 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Seit geraumer Zeit entsteht in vielen Kitas der Eindruck, als steige die Zahl der Kinder mit „besonderem Verhalten“ stark an. Ist dies nur eine Empfindung, da die Rahmenbedingungen in unseren Einrichtungen so schwierig sind wie nie zuvor? Oder stehen Kinder heute häufig Anforderungen gegenüber, die problematische Verhaltensweisen fördern? In dieser Fortbildung wollen wir uns anschauen, was hinter „auffälligem“ Verhalten stecken könnte. Mit dem Ansatz der bedürfnisorientierten Pädagogik erhalten pädagogische Mitarbeitende die Möglichkeit, einmal ganz anders auf Kinder zu schauen und wahrzunehmen wie Veränderung entstehen kann. Ziel soll es sein, Handlungsweisen zu entwickeln, die allen Beteiligten helfen.

Inhalt:
- Kindliche Bedürfnisse als Orientierung der Pädagogik
- Ganzheitliches Verständnis der kindlichen Entwicklung
- Bedürfnisse als Antrieb für Entwicklung

Herausfordernde Verhaltensweisen

KURSNUMMER:
P8031BE112

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.11.24–19.11.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Andreas Heimer

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus Haus Maria Immaculata, Paderborn, Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste
250€

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Kinder – mit und ohne Behinderung – leben mit Wahrnehmungsbesonderheiten. Das stellt sie Tag für Tag vor besondere Herausforderungen. Im kreativen Umgang damit entwickelt jedes betroffene Kind ganz individuelle Strategien. Diese, für es persönlich ausgesprochen sinnvollen Strategien, werden vom Umfeld indes häufig als „schwierige Verhaltensweisen“ wahrgenommen.
Ein weiteres Anliegen dieser Fortbildung ist somit die Ermutigung neue, entlastende Blickwinkel für rätselhafte, besorgniserregende oder provokante Verhaltensweisen einnehmen zu dürfen.
Im Fokus stehen dabei unsere drei Basissinne. Diese werden in ihrer Bedeutung für Wohlbefinden und Verhalten noch immer stark unterschätzt.
Themen der Fortbildung sind die Vorstellung und Besprechung spezifischer, mit Entwicklungsverzögerung verbundener Behinderungsarten – wie das Down-Syndrom, das Fetale Alkohol-Syndrom, ADHS und verschiedene Bewegungs-Handicaps.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Web-Seminar: Kurz und gut – Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

KURSNUMMER:
P03HHBE012

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.11.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
18.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik – besonders für Kinder unter drei Jahren – genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir auf den Spuren der Prinzipien von Emmi Pikler. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung. Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag.

Inhalte der Fortbildung:
- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Kleinkindpädagogik – Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

KURSNUMMER:
P03HHBE10A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.11.24–22.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Ingrid Biermann, weitere Dozentinnen

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
2.178 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
18.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder kommen mit der Fähigkeit zum Lernen auf die Welt. Dies gilt es zu nutzen, denn die entscheidenden Weichen für die Entwicklung des Kindes werden bereits in den ersten drei Lebensjahren gestellt. An die Qualität der Tagesbetreuung richten sich erhöhte gesellschaftliche Anforderungen, wie nicht zuletzt die Ergebnisse der Schulvergleichsstudien PISA und IGLU dokumentieren. Durch diese Erweiterung des Betreuungsangebots erhöht sich auch der Bedarf an pädagogischen Mitarbeitenden in den Kitas. Ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die „Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsunterstützung für Kinder unter drei Jahren“. Die Weiterbildung umfasst 170 Stunden in Theorie und Praxis. (Somit erfüllt sie die Anforderungen der Personalvereinbarung des Landes NRW für den Einsatz von Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern in der U3-Betreuung.)

Zertifizierung: Erarbeitung und Präsentation eines Elternabends zur Darstellung der Arbeit mit Kleinkindern

Weitere Module: 05.12.24–06.12.24, 09.01.25–10.01.25, 06.02.25–07.02.25, 06.03.25–07.03.25, 03.04.25–04.04.25

2178 € Gesamtgebühr für alle 6 Module.

Web-Seminar: Wickeln, Anziehen, Füttern & Co – die Bedeutung der beziehungsvollen Pflege nach Emmi Pikler

KURSNUMMER:
P03HHBE023, Q03HHBE024

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.11.24, 19.03.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Carina Neumann

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
22.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Der Alltag in der Kita besteht aus einer Vielzahl von Pflegesituationen. Emmi Pikler hat bereits früh erkannt, dass Pflegesituationen einen liebevollen, feinfühligen und respektvollen Umgang brauchen. Daraus hat sie den Ansatz der „beziehungsvollen Pflege“ entwickelt, der das Thema Achtsamkeit beinhaltet. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung und Gestaltung der einzelnen Pflegesituationen. Außerdem erarbeiten wir, welches Pflegeverhalten zur Unterstützung des Aufbaus emotionaler Bindungen beiträgt und wie die Pflegesituationen bedürfnisorientiert gestaltet werden können. Neben dem Anziehen und Füttern stellt ein Schwerpunktthema des Seminars die Wickelsituation dar.

Inhalte:

- Pflegesituationen und ihre Bedeutung für die Beziehung zum Kind (Wickeln, Anziehen, Füttern, Schlafen)
- Ziele & Inhalte Emmi Pikler und Pikler-Pädagogik
- Achtsame Kommunikation
- Qualität der Pflege

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Normal im Unnormalen

Traumatisierte Kinder im Kita- und OGS-Alltag

KURSNUMMER:
C9930B024

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kindheit denken wir als glücklich, fröhlich, bunt und unbeschwert; alles ist sorglos und leicht. Für viele Kinder hat diese Idealvorstellung aber wenig mit der Realität zu tun. Sie haben Gewalt erfahren, Verlust erlitten, Unsicherheit gespürt oder Unfälle durchlebt. Kinder, die Außergewöhnliches erlebt haben, reagieren oft außergewöhnlich. Es sind normale Reaktionen auf nicht normale Erlebnisse, die die pädagogischen Mitarbeitenden in Kita oder OGS vor besondere Herausforderungen stellen. Diese Fortbildung hilft, traumatisierte Kinder in ihrem Erleben und Verhalten besser zu verstehen und sie in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 24/25

KURSNUMMER:
P3099BE32S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.11.24–08.07.25
09:00–18:00

DOZENT/IN:
Team

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
800 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Weiterbildung zur Fachkraft U3 richtet sich an bereits qualifizierte Erzieherinnen und Erzieher. Sie umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden an 17 Fortbildungstagen.
Die einzelnen Module sind inhaltlich in sich abgeschlossen. Die erfolgreiche Kursteilnahme bescheinigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.
Die Abrechnung der Kosten kann über einen Bildungscheck erfolgen. Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitgeberweiterbildungsgesetz (AWbG) anerkannt.

Fortbildungsinhalte:
Diese Weiterbildung wird begleitet von einem interdisziplinären Team aus verschiedenen FachreferentInnen und beinhaltet neben der Vermittlung von theoretischem Grundwissen vor allem die Möglichkeit, das Erlernte durch praktische Einheiten zu vertiefen.

Termine:
27.11.24 und 28.11.24 - 09:00 – 18:00 Uhr
09.12.24 und 10.12.24 - 09:00 – 18:00 Uhr
13.01.25 und 14.01.25 - 09:00 – 16:00 Uhr
18.02.25 und 19.02.25 - 09:00 – 16:00 Uhr
04.03.25 und 05.03.25 - 09:00 – 18:00 Uhr
07.04.25 und 08.04.25 - 09:00 – 18:00 Uhr
19.05.25 und 20.05.25 - 09:00 – 18:00 Uhr
02.06.25 - 09.00 – 16:00 Uhr
07.07.25 und 08.07.25 - 09:00 – 18:00 Uhr

Leiten und Begleiten

Wie uns Kooperation besser gelingt

KURSNUMMER:
P03HHBE021

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Ulrike Schmidt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
26.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

In vielen Alltagssituationen brauchen Kinder unsere Hilfe und Anleitung. In anderen Situationen aber ist es wichtig, dass Kinder ihren eigenen Spielideen folgen können und frei und kreativ agieren können. Die Ausgewogenheit von Leitungsmomenten und freien Momenten spielt eine große Rolle für die kindliche Entwicklung. Nicht zuletzt führt die Balance beider Momente zu Kooperation zwischen Kindern und Erwachsenen und einem funktionierenden, sozialen Miteinander in der Kitagruppe.

In dieser Fortbildung lernen Sie:

- Leitungsmomente und Folgemomente sicher zu unterscheiden
- Die passende Unterstützung geben durch positives Leiten
- Freie Momente gestalten
- Unterstützung geben durch wahrnehmendes Begleiten

Web-Seminar: Versteckte Wunden! – Trauma-Kompetenz

KURSNUMMER:
P8031BE136

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.12.24–10.12.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
90 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

„Plötzlich ist alles anders!"

Was ist ein Trauma? Wie kann es entstehen? Neurobiologische Erkenntnisse helfen Ihnen, ein Bewusstsein und Fachwissen zu diesem spannenden Thema zu erhalten.
Als pädagogische Mitarbeitende arbeiten Sie mit Kindern, die traumatisierenden Erfahrungen in frühster Kindheit ausgesetzt waren. Äußerliche Verletzungen sind vielleicht schon verheilt, Verletzungen der Seele begleiten diese Kinder häufig ein ganzes Leben lang.

Inhalte:

- Neurobiologische Erkenntnisse
- Grundlagen der Traumapädagogik
- Haltungen in der Traumapädagogik
- Symptome von Traumatisierungen und Posttraumatischen Belastungsstörungen
- Trigger und ihre Auswirkungen
- Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblicke in die Traumapädagogik.
Sie werden sensibilisiert für diese Verletzungen der Seele, den damit verbundenen Veränderungen des Gehirns und Verhaltensänderungen betroffener Kinder.

Improvisationstheater – Erwarte das Unerwartete

KURSNUMMER:
P03HHBE037

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Luisa Roensch

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
05.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Spontan sein, präsent sein, in Rollen schlüpfen, offen und kreativ im Team agieren – all das ist Improvisation. In diesem Workshop geht es darum, die eigene Fantasie neu zu entdecken, flexibel zu sein und zu erspüren, welche Facetten in einem stecken. Thema sind verschiedene Techniken, Übungen und Spiele aus dem Improvisationstheater, die auch den eigenen Alltag oder Beruf bereichern können. Im Mittelpunkt stehen vor allem die Freude, gemeinsam spontane Szenen zu spielen, über sich selbst zu lachen und sich von den eigenen Einfällen überraschen zu lassen. Auch ohne Vorkenntnisse.

Entwicklung ist (k)ein Kinderspiel

Die Entwicklung im Kita-Alter

KURSNUMMER:
P3099BE36S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.12.24
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch in so kurzer Zeit so viel Neues. In Konsequenz finden wir in Kitagruppen mit großer Altersmischung ein weites Spektrum an kindlichen Fähigkeiten und Bedarfslagen. Allen Kindern einer Gruppe in ihrer Individualität gerecht zu werden, ist für pädagogische Mitarbeitende in altersgemischten Gruppen eine besondere Herausforderung. Diese Fortbildung hilft, die Entwicklung des kindlichen Spiel- und Sozialverhaltens besser zu verstehen. Sie vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen, um auf dieser Basis Ansatzpunkte für die Gestaltung des Gruppenalltags in altersgemischten Gruppen zu entwickeln. Dem kollegialen Austausch kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Spielen IST Lernen

KURSNUMMER:
P03HHBE040

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Julia Möller

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
115 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

„Spielen und Lernen sind in der kindlichen Entwicklung eine Einheit, die nicht zu trennen ist. Dazu braucht jedes Kind Gelegenheit, Ermutigung, Zeit, Toleranz und ein anregendes Umfeld.“ (Schaefgen, Praxis der sensorischen Integrationstherapie, 2007, Stuttgart: Thieme)

Dieses Zitat macht die Wichtigkeit des Spiels in der kindlichen Entwicklung deutlich. Im Kita-Alltag bieten sich unzählige Möglichkeiten des kindlichen Spiels, welche dem Kind wiederum Lernerfahrung in allen Bereichen der Entwicklung ermöglichen. Es gibt jedoch Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit dieser Lernprozess stattfinden kann. Welche das sind und warum diese nötig sind, werden Sie in diesem Seminar erfahren. Neben diesen Inhalten werden wir konkrete Ideen zur Umsetzung in Ihrem Kita-Alltag erarbeiten und auch die Einbeziehung der Eltern beachten, damit Äußerungen wie „die spielen ja nur“ den Druck auf Sie nicht weiter erhöhen.

Besonders! Klein! Ein Kompaktkurs für pädagogische Mitarbeitende in U3-Gruppen

KURSNUMMER:
P3099BE38S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.12.24–17.12.24
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Bildung und Betreuung von Unter-Dreijährigen gehört heute ganz selbstverständlich zum Leistungsspektrum einer Kita und hat in der letzten Dekade erheblich an gesellschaftlicher Akzeptanz gewonnen. Die Bildungsarbeit mit Kleinkindern ist weder leichter noch schwieriger als die „klassische“ Kitapädagogik, aber sie ist zweifelfrei grundsätzlich anders. Diese zweitätige Fortbildung führt in die Grundlagen der Bildungsarbeit mit Unter-Dreijährigen ein, erklärt wichtige Entwicklungsschritte im Kleinkindalter und vermittelt praxisnahes Handlungswissen für pädagogische Mitarbeitende, die in U3-Gruppen arbeiten.

Eingewöhnung von Babys, Handling, Entwicklung und Bedürfnisse

KURSNUMMER:
Q03HHBE086

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.01.25–14.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Katrin Krüger

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
349 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
23.03.24

VERPFLEGUNG:
ja

Dieses Seminar richtet sich speziell an pädagogische Mitarbeitende, die in der Arbeit mit Babys und Kleinkindern tätig sind oder diese in Zukunft betreuen möchten. Sie erhalten konkrete Informationen zum
Bindungsaufbau und praxisorientierte Impulse, wie Sie die Zeit der Eingewöhnung gestalten können, damit Eltern ihr Kind vertrauensvoll an Sie übergeben können. Erwartungen von Eltern in der Eingewöhnungszeit können pädagogische Mitarbeitende manches Mal vor besondere Herausforderungen stellen. Wir entwickeln Ideen für einen respektvollen Umgang mit ihnen.

Kursinhalte:

- Erfahren Sie, wie Sie die Eingewöhnung von Babys sanft und bindungsorientiert gestalten können
- Entdecken Sie die Vielfalt der individuellen Bedürfnisse von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Bedürfnisse im pädagogischen Alltag angemessen wahrnehmen und erfüllen können
- Vertiefen Sie Ihr Wissen über die motorische, kognitive und emotionale Entwicklung von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Entwicklung in Ihrer pädagogischen Arbeit begleiten und unterstützen können
- Babys sicher tragen, wickeln und pflegen

Hauen, beleidigen, ausschließen – Aggression in der Kita und im offenen Ganztag

KURSNUMMER:
D9930B001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13, 58452 Witten

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder, die sich in der Kita oder der OGS auffallend aggressiv verhalten, haben es schwer. Als Spielpartner selten gewählt und von den pädagogischen Mitarbeitenden als „Problemfall“ erlebt, werden ihre Nöte nur selten gesehen. Kinder, die sich aggressiv verhalten, machen es ihren Bezugspersonen aber oft auch schwer. Die pädagogischen Mitarbeitenden sind hier besonders gefordert, Verhalten zu entschlüsseln und adäquat zu reagieren. Diese Fortbildung hilft Ihnen, kindliche Aggression in ihren vielfältigen Erscheinungsformen besser zu sehen, zu verstehen und Strategien zum Umgang damit zu entwickeln.

Web-Seminar: Marte Meo Practitioner – Zertifikatskurs

KURSNUMMER:
Q03HHBE03A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.01.25
14:00–18:00

DOZENT/IN:
Katrin Krüger

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
589 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
14.01.25

VERPFLEGUNG:
nein

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln – Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung. Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Kentnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit
- erste Clips filmen
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos

Kursdauer: 6 Online-Termine à 4 Stunden (über ca. 6 Monate)
Weitere Termine: 13.02., 12.03., 03.04., 15.05., 24.06.25

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Sonnenschein und Heulsuse

Sozial-emotionale Bildung in der Kita

KURSNUMMER:
Q3099BE07S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.01.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Entwicklung von Kindern im Kitaalter ist rasant und beeindruckend. Als Erwachsene beobachten wir staunend, wie Kinder Laufen lernen, Sprache ausbilden oder abstrakt zu denken beginnen. Den Bildungsbereichen „Sprache“, „Motorik“ und „Kognition“ gilt deshalb vielfach große Aufmerksamkeit. Häufig nur randständig betrachtet wird hingegen die Entwicklung der Kinder im sozial-emotionalen Bereich. Dabei werden gerade hier in den ersten Lebensjahren Grundlagen gelegt, die die Persönlichkeit eines Menschen lebenslang prägen können. Dieser Fortbildungstag stellt die sozial-emotionale Entwicklung von Klein- und Kindergartenkindern in den Mittelpunkt, erklärt, wie sich Gefühle, Selbstkonzept und Empathie entwickeln und zeigt vielfältige Fördermöglichkeiten für diesen Bildungsbereich im Kita-Alltag auf.

Warum machst Du das? Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

KURSNUMMER:
D9930B003

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die pädagogischen Mitarbeitenden in Kita und OGS erleben Tag für Tag ein buntes, abwechslungsreiches und intensives Miteinander mit den Kindern und begleiten sie über viele Stunden und in wichtigen Entwicklungsphasen. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt oder Sie besonders herausfordert. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, hilft, kindliches Verhalten besser zu verstehen und befähigt zu einem professionellen Umgang damit. Gerne können eigene Fallbeispiele besprochen werden. Herzliche Einladung an alle pädagogischen Mitarbeitenden in Kita und OGS, die kindliches Verhalten und seine Ursachen besser verstehen möchten.

Abenteuer Kita – Eine Fortbildung für „Neu- und Quereinsteigende“ im Arbeitsfeld Kita

KURSNUMMER:
Q3099BE09S

ZIELGRUPPE:
Neu- und Quereinsteigende im Arbeitsfeld Kita

TERMIN:
28.01.25–29.01.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Willkommen im Abenteuer Kita!

Diese zweitägige Fortbildung versorgt sie als Neu- oder Quereinsteiger/in im Arbeitsfeld Elementarbildung mit entwicklungspsychologischem Grundlagenwissen und qualifiziert Sie für die Arbeit mit Kindern im Alter zwischen null und sechs Jahren. Wichtige Entwicklungsschritte werden lebendig beschrieben und praxisnah erklärt. So gewinnen Sie Handlungssicherheit für die tägliche pädagogische Arbeit in einer Kita.

Jeux Dramatiques – Theater ohne Theater

KURSNUMMER:
Q03HHBE056

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Luisa Roensch

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Theaterspielen bedeutet für Kinder Verwandlung. Sie schlüpfen in eine Rolle, werden ein anderer, sie vertauschen ihre Menschengestalt mit einer Tiergestalt, sie verwandeln sich in fabelhafte Wesen, sind eine Zeit lang dieses Wesen ganz, leben in ihm und drücken sich aus, um dann im gegebenen Moment wieder zu sich selbst zu werden. Jeux Dramatiques ist eine einfache Form des Theaterspiels ohne eingeübte Spieltechnik, für Kinder entwickelt vom französischen Pädagogen Léon Chancerel. In diesem Workshop soll die eigene Spielfreude geweckt werden, um sie in der pädagogischen Arbeit auch bei den Kindern zu entfachen.
Mit einfachen Mitteln und verschiedenen Materialien wird zu einem Thema oder einem Text ausdrucksvoll gespielt. Du kannst alles sein! Für Menschen, die sich mit etwas aufgeregtem Herzklopfen anmelden, ist dieser Workshop übrigens besonders geeignet!

Inhalte:

- Theoretische Einführung in die Methode
- Materialerfahrung
- Aufbaustrukturen kennenlernen
- Ausdrucksspiel erleben
- Spielideen und methodische Tipps

Altersmischung in der Kita – Kinder von 2 bis 6 Jahren gemeinsam bilden, betreuen und erziehen

KURSNUMMER:
Q40AABE15S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In der frühen Bildung haben schon die Jüngsten einen Anspruch auf Förderung nach § 24 SGB VIII in Kitas oder Kindertagespflege. Aus diesem Grund bieten Kitas und Familienzentren einen Betreuungsplatz schon für Säuglinge an. Räumlichkeiten, Gruppengröße und die Fachkraft-Kind-Schlüssel passen sich diesem Bedarf an. Insbesondere die ersten drei Lebensjahre prägen die Entwicklung der Kinder maßgeblich. Diese Altersvielfalt und die damit einhergehende Gruppenform I (Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) stellt im Alltag für die pädagogischen Mitarbeitenden und Kinder eine große Herausforderung dar. Jedes Kind hat individuelle Bedürfnisse. Doch je jünger ein Kind ist, desto mehr Unterstützung braucht es von einer erwachsenen Person, um diese zu befriedigen.
In dieser Fortbildung geht es zunächst um eine Auffrischung des Wissens und der pädagogischen Forschung rund um die Entwicklung von Kindern.
Darüber hinaus wird die zentrale Frage aufgeworfen: „Welche Herausforderungen bewältigen die pädagogischen Mitarbeitenden und wie können diese achtsam verändert bzw. angepasst werden?“

Ungewohnt? Eingewöhnt!

Sicher in die Kita starten

KURSNUMMER:
Q3099BE14S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.02.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Kita ist ein Ort lebendigen Lernens, ein Bildungsraum, in dem Kinder neue Erfahrungen machen und Potentiale enfalten können, eine Institution, die Entwicklungs- und Lernprozesse ermöglicht und fördert – wenn die entscheidenden Vorraussetzungen für frühkindliche Bildungsprozesse gegeben sind. Wenn nicht, haben Kleinkinder in einer Kita wenig zu gewinnen, aber viel zu verlieren. Unbestritten kommt dem Aufbau einer Bindungsbeziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson in der Kita eine Schlüsselrolle für den Bildungserfolg zu. Gesund entwickeln kann sich ein Kind in der Kita nur, wenn sie für das Kind zu einem Ort der Sicherheit und Geborgenheit wird. Das passiert nicht von allein, sondern braucht vor allem eine behutsame und konzeptionell verankerte Eingewöhnung, die sich an Standards der modernen Bindungsforschung orientiert. In dieser Fortbildung erarbeiten wir Kriterien für eine verantwortungsvoll gestaltete Eingewöhnungsphase und zeigen praxisnah, wie ein für alle Beteiligten sicherer Kitastart gelingen kann.

(Un-)auffällig! – Wenn Kinder leise leiden

KURSNUMMER:
Q3099BE16S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.02.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Pädagogische Mitarbeitende in Kitas oder im offenen Ganztag begegnen immer wieder auch Kindern, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt. Störungen, Provokationen und Aggressionen fordern Sie dabei im Gruppengeschehen besonders heraus und stehen deshalb oftmals besonders im Fokus der pädagogischen Aufmerksamkeit. Diese Fortbildung lädt dazu ein, sich den leisen Kindern zuzuwenden, ihr Verhalten zu betrachten, Ursachen zu entschlüsseln und Ansatzpunkte für die individuelle pädagogische Arbeit zu entwickeln. Sozialer Rückzug und Gehemmtheit, hartnäckiges Schweigen, Erstarren und geringes Selbstvertrauen werden einer anderen Betrachtung zugänglich und kindliche Reaktionen auf erwachsenes Handeln besser nachvollziehbar.

Web-Seminar: Warum machst Du das? Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

KURSNUMMER:
D9930B012

ZIELGRUPPE:
Pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.02.25
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Online

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
Nein

Die pädagogischen Mitarbeitenden in Kita und OGS erleben Tag für Tag ein buntes, abwechslungsreiches und intensives Miteinander mit den Kindern und begleiten sie über viele Stunden und in wichtigen Entwicklungsphasen. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt oder Sie besonders herausfordert. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, hilft, kindliches Verhalten besser zu verstehen und befähigt zu einem professionellen Umgang damit. Gerne können eigene Fallbeispiele besprochen werden. Herzliche Einladung an alle pädagogischen Mitarbeitenden in Kita und OGS, die kindliches Verhalten und seine Ursachen besser verstehen möchten.

Web-Seminar: Modulreihe Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit

KURSNUMMER:
Q03HHBE01A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.02.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
294 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.02.25

VERPFLEGUNG:
nein

Immer wieder steht im Raum die Frage nach der Schulfähigkeit des Kindes. Doch was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Mit Schulfähigkeit sind all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, auf die ein Kind für einen gelungenen Start bei der Einschulung zurückgreifen kann, gemeint. Und genau mit diesen setzen wir uns in drei Modulen gezielt auseinander, damit wir die Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten können. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Viele verschiedene Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllen, damit die Kinder einen guten Schulstart haben.

Modul 1 Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Motorisch/ körperliche Entwicklung (12.02.25)
Modul 2 Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Sozial/ Emotionale Entwicklung (12.03.25)
Modul 3 Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Kognitive Kompetenzen (07.04.25)

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Web-Seminar: Essen mit Freude – In der Kita

KURSNUMMER:
Q03HHBE085

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.02.25
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Katrin Krüger

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
14.02.25

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder sind neugierig und interessiert am Essen. Jedoch gibt es auch Kinder, die sich nicht nur in der Kita mit dem Essen schwertun. Eltern kommen auf Sie zu und bitten Sie, dafür zu sorgen, dass ihr Kind in der Kita isst. Manchmal gibt es auch Uneinigkeiten im Team, wie Sie mit den Kindern und Eltern umgehen möchten. Wir schauen uns in dem Seminar die unterschiedlichen Punkte an, die zu einer gelingenden Esssituation beitragen können und beleuchten entwicklungspsychologische Aspekte in Bezug auf das kindliche Essverhalten. Was brauchen Kinder, um mit Freude zu essen? Wie können die pädagogischen Mitarbeitenden die Essfreude unterstützen? Was brauchen sie, um Kinder entwicklungsadäquat in der Esssituation zu begleiten?

Kursinhalte:

- Einblick in das kindliche Essverhalten
- Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Anregungen für die Esssituationen in der Kita
- Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten
- Austausch innerhalb der Gruppe

Die Kita-Theaterwerkstatt: Koffertheater, Schattenspiel und Kasperle – Figurentheater auf kleinstem Raum

KURSNUMMER:
Q03HHBE047

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
20.02.25–21.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

In der Kita bietet das Theater viel mehr als nur die Vorbereitung auf eine große Aufführung. Das darstellende Spiel ermöglicht den Kindern zahlreiche Gelegenheiten, sich selbst und andere in einem geschützten Freiraum neu zu entdecken. Sie können verschiedene Rollen, Sprachmuster und Handlungen ausprobieren und kreativ mit ihrem eigenen Ausdruck experimentieren. Insbesondere das Puppentheater übt eine besondere Faszination auf viele Kinder aus. Durch die Verwendung einfacher Materialien werden in diesem Praxisworkshop die Grundlagen eines lebendigen Figurenspiels erprobt. Im Rahmen des Figurentheaters werden darüber hinaus gemeinsam Kasperleköpfe geformt und kleine Kasperlestücke kreiert. Dabei wird gezeigt, wie mit einfachen Mitteln problemlos eine Kasperlebühne aufgestellt werden kann und wie theatertaugliche Spezialeffekte entstehen. Auch die Magie des Schattentheaters, bei dem kleine Schattenfiguren erschaffen werden, wird vorgestellt.

Feinzeichen und Signale von Babys und Kindern erkennen – Entwicklungspsychologische Aspekte in Kita und Tagespflege

KURSNUMMER:
Q03HHBE087

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen

TERMIN:
24.02.25–25.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Katrin Krüger

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
349 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

„Die Kraft der Alltagsmomente – Kinder feinfühlig begleiten“: Kinder unter drei Jahren zeigen, durch teilweise zarte Gesten, wie es ihnen geht. Ihnen fehlt vielfach die Sprache, um ihre Befindlichkeiten und Gefühle auszudrücken. Sie sind auf feinfühlige Bezugspersonen angewiesen, die ihre Signale entschlüsseln und „lesen“ können. Anhand von Fotos und Videoclips werden die kindlichen Signale und Feinzeichen, auch älterer Kinder, kleinschrittig analysiert und dadurch verstehbar. So wird feinfühliges Handeln möglich. Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind in hohem Maße auf eine Unterstützung in der Regulation angewiesen. Durch Ihre feinfühlige Begleitung erfahren Kinder Geborgenheit und erleben Selbstwirksamkeit. Diese wiederkehrenden Interaktionen sind eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer sicheren Bindung.

Kursinhalte u. a.:

- Abgestuftes Trösten nach Brazelton
- Bindung und Feinfühligkeit
- Das entwicklungspsychologische Modell der Passung
- Regulationskompetenzen und Regulationsunterstützung
- Die Kraft der Alltagsmomente

Geschichten über Dich

Entwicklung fördern durch Bildungs- und Lerngeschichten

KURSNUMMER:
Q3099BE23S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.02.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Bildungsdokumentationen in Kitas nehmen meistens das Ergebnis von Bildungsprozessen in den Fokus. Für die pädagogischen Mitarbeitenden ist das aufwändig und oft unbefriedigend, da sich aus dieser Form der Bildungsdokumentation für den Alltag mit dem Kind kaum greifbare Ansatzpunkte ergeben. Bildungs- und Lerngeschichten gehen deshalb einen anderen Weg. Gezielt richten sie den Blick auf den Bildungsprozess selbst. Wichtig ist hier nicht, was das Kind kann und was es nicht kann, sondern welche Interessen und Themen es verfolgt und wie es dabei vorgeht. Ein echtes Verständnis für den individuellen Bildungsprozess eines jeden Kindes wird so möglich und es eröffnen sich vielfältige Ansätze für die alltagsintegrierte Förderung des einzelnen Kindes in der Kita. Diese Fortbildung möchte Lust machen auf Bildungs- und Lerngeschichten, motivieren, Kinder anders zu beobachten und besser zu verstehen. Die Teilnehmenden werden mit Hilfe praktischer Übungen befähigt, kindliche Lernwege zu erkennen, zu beobachten, zu deuten und die Erkenntnisse für individuelle Bildungsplanung zu nutzen.

Von Fröbel – Malorten – reggioinspirierter Raumgestaltung bis hin zu Lernwerkstätten....

Was könnten wir von (alten/neuen) sog. Klassikern der Frühpädagogik für unseren pädagogischen Alltag lernen

KURSNUMMER:
Q8031BE919

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.02.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Katrin Betz

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Workshop betrachten wir verschiedene pädagogische Konzeptionen von der Reformpädagogik bis zu den modernen Raumgestaltungskonzeptionen. Es geht dabei einmal um das Kennenlernen auch interessanter, aber bislang weniger bekannter frühpädagogischer konzeptioneller Ideen und zum anderen um die Frage, welche Impulse und Materialideen aus diesen für den eigenen pädagogischen Alltag genutzt werden könnten.
Denn diese Klassiker der Frühpädagogik bieten eine Fülle an Umsetzungsideen, methodischen Kniffe und kleinere Tipps, die häufig nicht so bekannt geworden sind.

Inhalte des Workshops:

- Fröbel: Einsatz von Alltagsmaterial, heute auch als „Upcycling“ bekannt und „Zerlegewerkstätten“
- Reggiopädagogik: Ateliers – reduzierte und gleichzeitig anregende Raumgestaltung – Projektarbeit
- Peter Petersen / Freinet: Interesse an Schrift und Symbolen wecken
- Außengelände: von Außenküchen fürs Rollenspiel – Klangzäune – Forschergartenhäuschen
- Lernwerkstätten: Von Schatztruhen – Material zum Wundern – Traumreisen
- Montessori: Übungen des Alltags – Lerntabletts
- Waldorfpädagogik: Entschleunigung des Alltags – Naturelemente als Vermittler auch in Innenräumen

Web-Seminar: „Morgenkreis für alle? – Peter, du musst aber mitmachen !!!“

KURSNUMMER:
Q03HHBE050

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
07.03.25

VERPFLEGUNG:
nein

Der Morgenkreis ist in den meisten Kitas fester Bestandteil des Alltags, bei dem oft alle Kinder mitmachen sollen. Aber wollen alle Kinder mitmachen? Kinder haben ein Recht auf Beteiligung und Partizipation in Belangen, die sie betreffen. Der Morgenkreis kann hier ein Treffpunkt sein, um gemeinsam über Interessen, Themen, Beschwerden und Wünsche zu sprechen. In diesem Seminar soll es darum gehen genau hinzuschauen, welche pädagogischen Ziele mit dem Morgenkreis verbunden sind und wie dieser gestaltet werden kann, um Kinder in den Dialog zu bringen.

Inhalte u. a.:

- Bedeutung des Morgenkreises als Ritual im pädagogischen Alltag
- Sanfte Übergänge gestalten
- Partizipations- und Beteiligungsrechte als Grundlage der Demokratiebildung
- Herausforderungen bei der Gestaltung des Morgenkreises erkennen und reflektieren
- Rolle der Fachkraft
- Dialogische Haltung mit Kindern

Hilf mir, es selbst zu tun – Die Übungen des praktischen Lebens nach Maria Montessori

KURSNUMMER:
Q40AABE18S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Christiane Schöttes

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Maria Montessori beschreibt das Kind als „Baumeister des Menschen“.

Ein Bereich der Montessori-Pädagogik sind die Übungen des praktischen Lebens. Sie vermitteln von Anfang an wichtige Bewegungserfahrungen. Bestimmte Handlungsabläufe sowie Koordination, Konzentration und Selbständigkeit werden in hohem Maße gefördert.
Dafür nehmen wir uns an diesem Tag Zeit, um tief einzutauchen, vieles selbst auszuprobieren und die Haltung von Maria Montessori mit dem Blick auf die Kinder kennenzulernen. Vielfältige Montessori Materialien liegen zum direkten Anfassen und Anschauen bereit.

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen der Montessori-Pädagogik sowie zahlreiche, in die Praxis umsetzbare, Anregungen.

Wenn Papa sehr traurig ist und Mama schnell wütend wird

KURSNUMMER:
Q3099BE33S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.03.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder psychisch kranker Eltern haben es schwer im Alltag: Das Verhalten ihrer Eltern gibt ihnen meist Rätsel auf. Sie nehmen Rücksicht, stellen eigene Bedürfnisse zurück, übernehmen Verantwortung, geraten in Loyalitätskonflikte, werden gesellschaftlich ausgegrenzt, erfahren kaum Verständnis oder erleben nur wenig Unterstützung. Hinzu kommt vielfach die Sorge um das Wohl der Eltern. In Konsequenz haben Kinder psychisch kranker Eltern ein deutlich erhöhtes Entwicklungsrisiko.
In dieser Fortbildung nehmen wir betroffene Kinder und ihr Erleben in den Blick, konkretisieren Probleme und erarbeiten Unterstützungsmöglichkeiten, um sie im Kita-Alltag bestmöglich zu stärken und in ihrer Entwicklung zu fördern.

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Sozial/ Emotionale Entwicklung

KURSNUMMER:
Q03HHBE010

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.03.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.03.25

VERPFLEGUNG:
nein

Bei Schulfähigkeit fallen einem als erstes die Kompetenzen ein, die direkt mit Lesen, Rechnen und Schreiben zu tun haben. Doch mit der Schule beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Dabei bedeutet Einschulung auch, sich in eine neue Gruppe einzugewöhnen, und sich auf neue Regeln und Menschen einzulassen. Die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder ist damit genauso wichtig wie die kognitive und körperliche Entwicklung der Kinder. Schon vor der Schule können viele Kompetenzen erlangt werden, wie z. B. Kompromisse zu schließen, Enttäuschungen auszuhalten und Konflikte zu bewältigen. Wir werden uns mit der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder intensiver beschäftigen und Spielideen kennenlernen, um die Kinder in diesem Bereich zu stärken.

Inhalte der Fortbildung:

- Sozial-Emotionale Entwicklung
- Umgang mit anderen – einfühlsam und hilfsbereit
- Selbstvertrauen spielerisch fördern
- Miteinander statt gegeneinander
- Grundqualifikationen sozialen Handelns

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Heul doch! – Sozial-emotionale Bildung in der Kita

KURSNUMMER:
D9930B006

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13, 58452 Witten

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Eltern und pädagogische Mitarbeitende haben als Entwicklungsbegleiter häufig die Bildungsbereiche „Sprache“, „Motorik“ und „Kognition“ besonders im Fokus. Im Rahmen von Entwicklungsbeobachtungen und -beurteilungen nehmen Fragen wie „Welche Stifthaltung sehen wir?“ oder „Kann das Kind zählen?“ einen breiten Raum ein. Oft nur randständig betrachtet wird hingegen die Entwicklung der Kinder im sozial-emotionalen Bereich. Dabei werden gerade hier Grundlagen gelegt, die die Persönlichkeit eines Menschen lebenslang prägen können. Dieser Fortbildungstag rückt die sozial-emotionale Entwicklung von Klein- und Kitakindern in den Fokus, erklärt, wie sich Gefühle, Selbstkonzept und Empathie entwickeln und zeigt vielfältige Fördermöglichkeiten für diesen Bildungsbereich im Kita-Alltag auf.

Und schon wieder waren es die Jungs

KURSNUMMER:
Q03HHBE041

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
142 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

„Jungen machen viele Probleme“. Häufig hört man diesen Satz bei einer Teambesprechung in der Kita und die pädagogischen Mitarbeitenden fühlen sich stark gefordert. Diese Fortbildung zeigt, dass eine erweiterte Wahrnehmung von Jungen während der Kitazeit sehr hilfreich sein kann. Darüber hinaus wird intensiv besprochen, wie Jungenbedürfnisse zugelassen werden können, ohne andere Kinder zu vernachlässigen. Auf dieser Grundlage werden viele praktische Spielmöglichkeiten erprobt und motivierende Bewegungssituationen aufgezeigt. Diese Fortbildung soll genutzt werden, um mehr Verständnis für Jungen aufzubringen sowie Hintergründe, aber auch Handlungsmöglichkeiten mit Spiel und Spaß aufzuzeigen.

Partizipative Eingewöhnung in der Kita

KURSNUMMER:
Q03HHBE062

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Christin Füchtenschneider

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
152 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
10.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit den Grundlagen und praktischen Ansätzen einer partizipativen Eingewöhnung auseinandersetzen. Wir beginnen mit der Bedeutung einer partnerschaftlichen und kooperativen Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem pädagogischen Team. Im weiteren Verlauf des Seminars werden wir uns auf eine mögliche Umsetzung der partizipativen Eingewöhnung konzentrieren. Dabei steht die individuelle Berücksichtigung der Gefühle und Bedürfnisse des Kindes im Mittelpunkt. Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die Rolle der Bezugsperson während der Eingewöhnungsphase. Wie können wir einfühlsam auf die Signale des Kindes reagieren und eine verlässliche Bindung aufbauen? Die partizipative Eingewöhnung ist ein individueller Prozess, und daher werden wir auch darauf eingehen, wie unterschiedlich Kinder auf diese Übergangsphase reagieren können. Wir besprechen, wie wir flexibel auf verschiedene Bedürfnisse eingehen und die Eingewöhnungsstrategie anpassen können.

Auf den (Bildungs-) Spuren der Kinder

Bildungsprozesse beobachten, auswerten und für Bildungsdokumentationen / Portfolios aufbereiten

KURSNUMMER:
Q8031BE929

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.03.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Katrin Betz

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder wahrnehmen und beobachten, sensibel ihre Bedürfnisse und Ängste, ihre Themen und Fragen herausfinden, bietet eine gute Möglichkeit, sie näher und intensiver kennenzulernen. Gewünscht ist dabei ein ganzheitlicher Blick auf die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder. In den letzten Jahren hat sich eine „Flut“ von verschiedenen Beobachtungsmethoden in der alltäglichen Praxis ergeben. Das Seminar möchte hier Orientierung und einen roten Faden bieten.

Kursinhalte:

- Welche Form der Bildungsdokumentation / Beobachtungsmethoden sind sinnvoll? Welche sind zu empfehlen?
- Wie kann das Portfolio als Bildungsdokumentation weiterentwickelt werden?
- Wie gelingt es die Organisation der Dokumentation in den Alltag einzubringen?
- Wie kann ich die Dokumentation für Elterngespräche nutzen?

Bitte bringen Sie eigenes Material in die Fortbildung mit (Beobachtungen, Dokumentationen, Portfolios mit Erlaubnis der Kinder und Familien).

Web-Seminar: Eingewöhnung in der Peer-Group

KURSNUMMER:
Q03HHBE029

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.03.25
16:00–19:00

DOZENT/IN:
Anja Cantzler

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
55 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
13.03.25

VERPFLEGUNG:
nein

Die Eingewöhnung in die Kita ist nach der Geburt einer der ersten wesentlichen Übergänge (sog. Transitionen), die ein Kind in seinem Leben zu bewältigen hat. Viele Einrichtungen gestalten diesen Übergang nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Oft ist jedoch unbekannt, dass es noch ein weiteres Eingewöhnungsmodell gibt. Im „Peer-Group-Modell“ werden mehrere Kinder in Begleitung ihrer Eltern gleichzeitig aufgenommen. Dadurch wird die soziale Kompetenz der Gruppe von Kindern und Eltern positiv genutzt. Die pädagogischen Mitarbeitenden übernehmen zunächst die Rolle der sogenannten Eingewöhnungspädagogin oder des Eingewöhnungspädagogen, welche/r die Beziehungen der Kinder untereinander von Anfang an fördern und stärken. Dieses Online-Seminar führt Sie in das Peer-Group-Modell und seine Besonderheiten ein.

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Hingeschaut – Bildung beobachten und dokumentieren

KURSNUMMER:
Q3099BE35S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.03.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Beobachtung und Dokumentation sind im anspruchsvollen pädagogischen Alltag oft ungeliebte Pflichtaufgabe: Gesetzlich vorgeschrieben, zeitaufwendig und allzu oft ohne jeden Bezug zur praktischen Arbeit. Dabei birgt die intensive und systematische Beobachtung des einzelnen Kindes große Chancen. Indem wir uns Kindern intensiv zuwenden, eröffnen sich neue Möglichkeiten für unser pädagogisches Handeln im Alltag. Bindung kann gefestigt, Beziehung gestärkt, Bildung individuell gestaltet und schließlich zielgruppengerecht dokumentiert werden.
Dieses Seminar möchte Lust auf´s Beobachten von Kindern machen, Leidenschaft für kreative und lebendige Bildungsdokumentationen wecken und zudem praktische Hinweise für gelungene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Elementarbereich geben. Dem kollegialen Austausch untereinander kommt besondere Bedeutung zu.

Pädagogische Konzeptionen

Von Fröbel-Malorten – reggioinspirierter Raumgestaltung bis hin zu Lernwerkstätten....

KURSNUMMER:
Q8031BE930

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.03.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Katrin Betz

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Workshop betrachten wir verschiedene pädagogische Konzeptionen von der Reformpädagogik bis zu den modernen Raumgestaltungskonzeptionen. Es geht dabei einmal um das Kennenlernen auch interessanter, aber bislang weniger bekannter frühpädagogischer konzeptioneller Ideen und zum anderen um die Frage, welche Impulse und Materialideen aus diesen für den eigenen pädagogischen Alltag genutzt werden könnten.
Denn diese Klassiker der Frühpädagogik bieten eine Fülle an Umsetzungsideen, methodischen Kniffe und kleinere Tipps, die häufig nicht so bekannt geworden sind.

Inhalte des Workshops:

- Fröbel: Einsatz von Alltagsmaterial, heute auch als „Upcycling“ bekannt und „Zerlegewerkstätten“
- Reggiopädagogik: Ateliers – reduzierte und gleichzeitig anregende Raumgestaltung – Projektarbeit
- Peter Petersen / Freinet: Interesse an Schrift und Symbolen wecken
- Außengelände: von Außenküchen fürs Rollenspiel – Klangzäune – Forschergartenhäuschen
- Lernwerkstätten: Von Schatztruhen – Material zum Wundern – Traumreisen
- Montessori: Übungen des Alltags – Lerntabletts
- Waldorfpädagogik: Entschleunigung des Alltags – Naturelemente als Vermittler auch in Innenräumen

Marte Meo – Basistag

Kinder wahrnehmen / Entwicklung unterstützen

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.03.25
09:30–17:00

DOZENT/IN:
Maria Stijohann

ORT:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE, Hegge 4, 34439 Willebadessen – Niesen

KOSTEN:
110 €

ANMELDUNG:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE
05644 400
bildungswerk@die-hegge.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Marte Meo ist eine von der Niederländerin Maria Aarts begründete Methode zur Unterstützung kindlicher Entwicklung und bedeutet: „aus eigener Kraft“. Demnach bringt jedes Kind von Natur aus ein Entwicklungspotential mit, eine Goldmine. Im pädagogischen Alltag können Erwachsene Kinder positiv begleiten und ermutigen, „aus eigener Kraft“ das zu entfalten, was in ihnen steckt.

Inhalte:
- Theorie und Praxisbezug von Marte Meo
- Die Botschaft hinter kindlichem Verhalten lesen
- Kinder im Kita-Alltag bewusst fördern
- Die zwischenmenschlichen Beziehungen stärken
- Marte Meo als Beitrag für gelingende Inklusion

Geschult werden das achtsame Wahrnehmen des Kindes sowie die wertschätzende Interaktion. Für konkrete Möglichkeiten der Entwicklungsunterstützung in alltäglichen Momenten wird sensibilisiert.

Lass mir Zeit – Prinzipien und Praxis der Kleinkindpädagogik Emmi Piklers

KURSNUMMER:
Q10AABE07S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anne Polarek

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Mit ihrer Pädagogik führt uns Emmi Pikler in die Welt der Babys und Kleinkinder. Ihre achtsame Haltung ist auch heute, 40 Jahre nach ihrem Tod, ungeheuer aktuell und anrührend. Mit ihren Gedanken können wir uns auf die Suche machen, was heute das Leben für Kinder bereichert und lebenswert macht.

Emmi Pikler beschreibt in ihrem Werk „Lass mir Zeit“, dass jedes Kind sein eigenes Zeitmaß in der Entwicklung hat. In ihren pädagogischen Überlegungen widmet sie sich in besonderer Weise der ungestörten Bewegungsentwicklung, der beziehungsvollen Pflege und dem freien Spielen.

Inhalte:
- Grundlagen der Kleinkindpädagogik Emmi Piklers
- Bedeutung der beziehungsvollen Pflege als wichtige Grundlage für eine gute Beziehung und selbständige Aktivität des Kindes
- Gestaltung einer vorbereiteten Umgebung, die anregt zu forschen und zu experimentieren
- Selbstständigkeit und Entfaltung als Grundideen der Entwicklung des Kindes
- Die Haltung und die damit verbundene Rolle bzw. Aufgaben

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Kognitive Kompetenzen

KURSNUMMER:
Q03HHBE011

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.04.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.04.25

VERPFLEGUNG:
nein

Kognitive Fähigkeiten von Kindern werden gerne als Vorläuferfähigkeiten für die Schule bezeichnet. Dabei sind es vor allem das Interesse und die Neugier der Kinder, die geweckt werden. Unter der kognitiven Entwicklung bei Kindern versteht man das Erlernen von Fähigkeiten im Bereich des Denkens und der Wahrnehmung. Zu diesen Fähigkeiten zählen z. B. Problemlösung, Entscheidung, Planung und Orientierung. Doch wie können wir diese kognitiven Kompetenzen bei Kindern im Vorschulalter fördern?
Wir werden Ideen und Spielmaterialien entwickeln, die den Kindern einen kreativen Raum geben und schaffen damit eine fördernde Atmosphäre im Alltag und bei gezielten Angeboten.

Inhalte der Fortbildung:

- Kognitive Entwicklung
- Zahlen, Mengen, Buchstaben- Lerntabletts
- Fantasie & Wortschatz
- Formen & Lagebezeichnungen
- Verbesserung der Artikulation: Mundmotorikspiele
- Kinesiologie

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

KURSNUMMER:
Q03HHBE013

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.04.25–09.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik – besonders für Kinder unter drei Jahren – genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir auf den Spuren der Prinzipien von Emmi Pikler. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung. Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag.

Inhalte der Fortbildung:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden

Web-Seminar: Resilienz „Hilf mir, stark zu werden!“

KURSNUMMER:
Q8031BE136

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Heute wissen wir, dass die Beziehung zwischen Kindern, Eltern und Erziehern eine besondere und wichtige Bedeutung in der Stärkung von Resilienz einnimmt.
Viele der zu betreuenden Kinder erleben Schicksalsschläge (Trennung, Tod...), die sie verarbeiten müssen, um mit den Anforderungen des Lebens fertig zu werden und gesund zu bleiben. Um dies zu schaffen, brauchen sie Bindungspersonen, denen sie vertrauen können, die ihnen etwas zutrauen und zumuten und ihnen Modelle sind, an denen sie sich orientieren können. Sie benötigen Menschen, die ihre Resilienz fördern.

Es erwartet Sie ein praxisbezogenes online-Seminar:

- Grundlagen der Resilienzförderung
- Erarbeitung der 5 Resilienzfaktoren
- Praktische Übungen/Spiele zur Resilienzförderung

Sie erfahren, wie Sie die Resilienz von Kindern aktiv stärken und die gelebten Beziehungen noch vertrauensvoller gestalten können.

Normal im Unnormalen

Traumatisierte Kinder im Kita- und OGS-Alltag

KURSNUMMER:
D9930B019

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kindheit denken wir als glücklich, fröhlich, bunt und unbeschwert; alles ist sorglos und leicht. Für viele Kinder hat diese Idealvorstellung aber wenig mit der Realität zu tun. Sie haben Gewalt erfahren, Verlust erlitten, Unsicherheit gespürt oder Unfälle durchlebt. Kinder, die Außergewöhnliches erlebt haben, reagieren oft außergewöhnlich. Es sind normale Reaktionen auf nicht normale Erlebnisse, die die pädagogischen Mitarbeitenden in Kita oder OGS vor besondere Herausforderungen stellen. Diese Fortbildung hilft, traumatisierte Kinder in ihrem Erleben und Verhalten besser zu verstehen und sie in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.

Linkshändige – na klar!

KURSNUMMER:
Q03HHBE094

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Elke Meyer

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
99 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
25.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Linkshändige brauchen mehr als nur die passende Schere. In dieser Fortbildung wollen wir uns intensiv den linkshändigen Kindern widmen. Sie benötigen in ihrer Linkshändigkeit zu bestimmten Zeitpunkten im Kita-Alltag, aber auch während der gesamten Kita-Zeit, unsere Aufmerksamkeit und Hilfestellung. Es ist wichtig, sie gut zu beobachten und zu stärken. Auch müssen die Eltern gut mit einbezogen werden.

Wir werden u. a. diese Fragestellungen erörtern:

- Warum ist es elementar, die Händigkeit eines Kindes zu erkennen und wie mache ich das?
- Wie entsteht die Händigkeit?
- Was können mögliche Folgen für das Kind sein, wenn die Händigkeit nicht richtig erkannt wird?
- Wann ist es im Tagesablauf wichtig, die Händigkeit zu beachten?
- Wie führe ich Elterngespräche zur Händigkeit des Kindes?
- Wie bringe ich einem linkshändigen Kind z. B. das Binden der Schleife bei?

Ankommen, willkommen sein und bleiben wollen – Die Eingewöhnung in der Kita oder Krippe

KURSNUMMER:
Q03HHBE080

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.05.25–08.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
309 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Ist ein guter Start erst einmal geschafft, läuft der Rest fast von allein. Das ist leicht gesagt! Stecken doch hinter diesem Versprechen eine Vielzahl von Gedanken, Haltungen, Herausforderungen und Fragen. Die Zeit des Übergangs beginnt nicht mit dem ersten Tag, sondern bereits viel früher. Aktuell orientieren sich viele Einrichtungen z. B. an den Berliner- oder Münchener Eingewöhnungsmodellen. Forschungen weisen zudem bereits bei Kindern ab einem Jahr auf den Wert von Beziehungen zu gleichaltrigen Kindern hin. So gibt es mittlerweile erste Erfahrungen zu Eingewöhnungskonzepten in der Peergroup.

Nutzen Sie in diesem Seminar u. a. die Möglichkeiten:

- Erkenntnisse aus der Bindungs-, Bildungs- und Transitionsforschung zu erhalten
- verschiedene Eingewöhnungskonzepte zu vergleichen
- Ihre Erfahrungen aus Kita und Krippe mit anderen Teilnehmenden zu teilen
- individuelle Rahmenbedingungen kennenzulernen und zu reflektieren

So können Sie Ihr eigenes Konzept entwickeln, neue Ideen hinzugewinnen und bisherige Möglichkeiten weiterdenken.

Web-Seminar: Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Schulvorbereitung

KURSNUMMER:
Q03HHBE001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.05.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.05.25

VERPFLEGUNG:
nein

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Gerade in der besonderen Zeit zu Hause wünschen sich viele Eltern Ideen und Unterstützung in der Schulvorbereitung. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, Mathematik und Selbstständigkeit.
Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sein und Impulse zur Umsetzung für die angehenden Schulkinder haben.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Hauen, beleidigen, ausschließen – Aggression in der Kindertagesstätte und im offenen Ganztag

KURSNUMMER:
D9930B021

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder, die sich in der Kita oder der OGS auffallend aggressiv verhalten, haben es schwer. Als Spielpartner selten gewählt und von den Fachkräften als „Problemfall“ erlebt, werden ihre Nöte nur selten gesehen. Kinder, die sich aggressiv verhalten, machen es ihren Bezugspersonen aber oft auch schwer. Als Fachkraft sind Sie hier besonders gefordert, Verhalten zu entschlüsseln und adäquat zu reagieren. Diese Fortbildung hilft Ihnen, kindliche Aggression in ihren vielfältigen Erscheinungsformen besser zu sehen, zu verstehen und Strategien zum Umgang damit zu entwickeln.

Herausfordernde Verhaltensweisen

KURSNUMMER:
Q8031BE112

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.05.25–13.05.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Andreas Heimer

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste 250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Kinder – mit und ohne Behinderung – leben mit Wahrnehmungsbesonderheiten. Das stellt sie Tag für Tag vor besondere Herausforderungen. Im kreativen Umgang damit entwickelt jedes betroffene Kind ganz individuelle Strategien. Diese für es persönlich ausgesprochen sinnvollen Strategien werden vom Umfeld indes häufig als „schwierige Verhaltensweisen“ wahrgenommen.
Ein weiteres Anliegen dieser Fortbildung ist somit die Ermutigung neue, entlastende Blickwinkel für rätselhafte, besorgniserregende oder provokante Verhaltensweisen einnehmen zu dürfen.
Im Fokus stehen dabei unsere drei Basissinne. Diese werden in ihrer Bedeutung für Wohlbefinden und Verhalten noch immer stark unterschätzt.
Themen der Fortbildung sind die Vorstellung und Besprechung spezifischer, mit Entwicklungsverzögerung verbundener Behinderungsarten – wie das Down-Syndrom, das Fetale Alkohol-Syndrom, ADHS und verschiedene Bewegungs-Handicaps.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Hilf mir, es selbst zu tun – Die Übungen des praktischen Lebens nach Maria Montessori

KURSNUMMER:
Q10AABE04S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Christiane Schöttes

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Maria Montessori beschreibt das Kind als „Baumeister des Menschen“.

Ein Bereich der Montessori-Pädagogik sind die Übungen des praktischen Lebens. Sie vermitteln von Anfang an wichtige Bewegungserfahrungen. Bestimmte Handlungsabläufe sowie Koordination, Konzentration und Selbständigkeit werden in hohem Maße gefördert.

Dafür nehmen wir uns an diesem Tag Zeit, um tief einzutauchen, Vieles selbst auszuprobieren und die Haltung von Maria Montessori mit dem Blick auf die Kinder kennenzulernen. Vielfältige Montessori Materialien liegen zum direkten Anfassen und Anschauen bereit.

Die Fortbildung vermittelt die Grundlagen der Montessori-Pädagogik sowie zahlreiche, in die Praxis umsetzbare, Anregungen.

Nein ist ein ganzer Satz. Argumente für das Grenzen setzen

KURSNUMMER:
Q03HHBE093

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Annelene Wagemann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
129 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
09.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

„ICH werde mein Kind niemals zu etwas zwingen.“ Das ist manchmal die Vorstellung von Eltern. Das „ gentile parenting“ – die sanfte Elternschaft möchte Kindern eine zwanglose Kindheit ermöglichen mit der Hoffnung, dass so Angst und Schmerz verhindert werden können, die durch Grenzen setzen und Konsequenz hervorgerufen werden können. Viele Erziehungstipps zum Beispiel auf Instagram und Facebook oder TikTok geben Eltern hierfür Anleitung. Wieso das kritisch ist besprechen wir in dieser Veranstaltung. Wir nehmen uns Zeit, herauszufinden, welche Rolle Zwang in der Erziehung spielt, welche Bedeutung das Grenzen erfahren für die Entwicklung des Kindes hat und wie man auf eine Weise Grenzen setzen kann, die eine gesunde Entwicklung unterstützt.

Altersmischung in der Kita – Kinder von 2 bis 6 Jahren gemeinsam betreuen, bilden und erziehen

KURSNUMMER:
Q10AABE19S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In der frühen Bildung haben schon die Jüngsten einen Anspruch auf Förderung nach § 24 SGB VIII in Kitas oder Kindertagespflege. Aus diesem Grund bieten Kitas und Familienzentren einen Betreuungsplatz schon für Säuglinge an. Räumlichkeiten, Gruppengröße und der Fachkraft-Kind-Schlüssel passen sich diesem Bedarf an. Insbesondere die ersten drei Lebensjahre prägen die Entwicklung der Kinder maßgeblich. Diese Altersvielfalt und der damit einhergehenden Gruppenform I (Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) stellt im pädagogischen Alltag für die pädagogischen Mitarbeitenden und Kinder eine große Herausforderung dar. Jedes Kind hat individuelle Bedürfnisse. Doch je jünger ein Kind ist, desto mehr Unterstützung braucht es von einer erwachsenen Person, um diese zu befriedigen.
In dieser Fortbildung geht es zunächst um eine Auffrischung des Wissens und der pädagogischen Forschung rund um die Entwicklung von Kindern.
Darüber hinaus wird die zentrale Frage aufgeworfen: „Welche Herausforderungen bewältigen die pädagogischen Mitarbeitenden und wie können diese achtsam verändert bzw. angepasst werden?“

Web-Seminar: Beißverhalten bei Krippenkindern verstehen und professionell darauf reagieren

KURSNUMMER:
Q03HHBE068

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Alena Morlock

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
118 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.05.25

VERPFLEGUNG:
nein

Insbesondere wiederholte körperliche Auseinandersetzungen zwischen Kindern wie Hauen, Kratzen und vor allem das Beißen können eine enorme Herausforderung für die pädagogischen Mitarbeitenden darstellen. Dieses Verhalten fordert uns heraus, auch weil wir oftmals nicht auf den ersten Blick erkennen können, warum sich das Kind so verhält, wie es sich verhält. Dem Verhalten des Kindes liegen als Auslöser starke Gefühle und unerfüllte Bedürfnisse zugrunde. Es gibt immer einen guten Grund für das Verhalten eines Kindes. Diesen zu entschlüsseln, liegt in der Verantwortung von uns pädagogischen Mitarbeitenden.

Zentrale Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen
- Kenntnis über mögliche Ursachen von Beißverhalten
- Auseinandersetzung mit Gefühlen und Bedürfnissen, die dem gezeigten Verhalten zu grunde liegen können
- konstruktive Reaktionen und konkrete Handlungsmöglichkeiten im unmittelbaren Konfliktfall

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Warum machst Du das? Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

KURSNUMMER:
D9930B023

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die pädagogischen Mitarbeitenden in Kita und OGS erleben Tag für Tag ein buntes, abwechslungsreiches und intensives Miteinander mit den Kindern und begleiten sie über viele Stunden und in wichtigen Entwicklungsphasen. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt oder Sie besonders herausfordert. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, hilft, kindliches Verhalten besser zu verstehen und befähigt zu einem professionellen Umgang damit. Gerne können eigene Fallbeispiele besprochen werden. Herzliche Einladung an alle pädagogischen Mitarbeitenden in Kita und OGS, die kindliches Verhalten und seine Ursachen besser verstehen möchten.

JUNGS! Jungen sind anders – Mädchen auch

KURSNUMMER:
D9930B024

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Marco Lehmann

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Lieben Jungen wirklich Spiele mit Wettkampfcharakter, spielen Mädchen wirklich lieber in der Puppenecke? Neigen Jungen wirklich oft zu Selbstüberschätzung, wogegen es Mädchen eher an Selbstvertrauen fehlt?
Jungen zeigen häufig Verhaltensweisen, die uns verunsichern. Für erzieherische Bemühungen scheinen Jungen weniger zugänglich zu sein. Sie sind tendenziell unruhiger, fordern viel Aufmerksamkeit, Konfliktfähigkeit, Zuwendung. Wie kann die Arbeit mit Jungen also im Alltag gelingen?

Inhalte:

- Hirnorganische Forschung, Jungenkörper, Jungenpsyche
- Biografische Reflexion und eigene Haltung
- Praxis: Was brauchen Jungen? Methoden für die Praxis
- Bedeutung geschlechtsbewusster Pädagogik
- Bildung der Geschlechtsidentität
- Männliche Identifikationsfiguren im Kontext Kita

Problem? Symptom!

Wenn Kinder einnässen und einkoten

KURSNUMMER:
Q3099BE47S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.05.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Ausbildung von Blasen- und Darmkontrolle ist eine der zentralen Entwicklungsaufgaben im Kitaalter. Für Erwachsene hat sie große Bedeutung, für Kinder ist sie auch deshalb oft mit viel Stress verbunden. Dieser Fortbildungstag räumt auf mit Missverständnissen, erklärt die grundlegenden Prinzipien der Sauberkeitsentwicklung und zeigt praxisnah auf, wie Kinder beim Trocken werden bestmöglich unterstützt werden können. Gemeinsam nehmen wir anschließend Kinder in den Blick, die auch im Vorschul- oder Grundschulalter Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle haben. Wir machen uns auf, die Ursachen für Einnässen und Einkoten zu verstehen, um betroffene Kinder gleichsam wertschätzend wie wirksam unterstützen zu können.

Web-Seminar: Mikrotransitionen – Die kleinen Übergänge im päd. Alltag partizipativ gestalten

KURSNUMMER:
Q03HHBE028

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anja Cantzler

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
30.05.25

VERPFLEGUNG:
nein

Es geht mit den Kindern nach draußen und schon ist das Chaos in der Garderobe perfekt! Oder ein Kind spielt konzentriert und dann heißt es auf einmal „Aufräumen“. Diese und viele andere Übergangs-Situationen nennt man „Mikrotransitionen“ und sie erschweren zuweilen den pädagogischen Alltag. Oftmals fehlt den Kindern in diesem Moment „nur“ ein sogenanntes Skript – mit anderen Worten: ein konkreter Handlungsplan. Es geht in diesem Seminar zunächst darum, die verschiedenen Übergänge zu entdecken und als Herausforderung wahrzunehmen. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, Ideen und Handlungskonzepte zu erarbeiten, die den Alltag für alle Beteiligten entspannen. Dabei geht es auch immer wieder darum, wie die Kinder an diesem Entwicklungsprozess beteiligt werden können und so ihre Selbstwirksamkeit erfahren.

Inhalte:

- Mikrotransitionen – was ist das?
- Übergänge im Alltag entdecken
- Handlungspläne mit Kindern entwickeln

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion.

Bindung ist unsere Basis – Sichere Bindung. Medizin mit Langzeitwirkung

KURSNUMMER:
Q3099BE48S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sicher gebundenen Kindern steht die Welt offen. Gelungene Bindung, so weiß man heute, ist die Basis für Lernen, Lieben und Gesundheit.
Der frühen Bindung kommt somit eine besondere Bedeutung zu. Hier finden wir die Basis für Gesundheit und Resilienz.
Der Übergang der Kinder von der häuslichen Betreuung in die Kita ist eine erste große Herausforderung an das Bindungssystem des Kindes und auch der pädagogischen Mitarbeitenden. Je früher dieser Übergang erfolgt, desto sensibler reagieren alle Beteiligten.

Was Sie in der Fortbildung u. a. lernen können:

- Die Funktion der Bindungswippe- Wie Stress Bindung erschwert und Sicherheit Bindung erleichtert
- Bindungsprozesse sind Stressregulierungsprozesse
- Wie sich Bindungsmuster und Bindungsstörungen bilden
- Wie Sie die Eingewöhnung bindungsorientiert gestalten
- Warum Bindungsangebote eine gute Selbstanbindung brauchen
- Wie Sie bindungsorientierte Elterngespäche führen

Ich! Bin! Sicher!

Frühkindliche Bindung und ihre Bedeutung für eine gesunde Entwicklung

KURSNUMMER:
Q3099BE49S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.06.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Heute wissen wir zweifelsfrei: Ohne eine sichere Bindung kann die kindliche Entwicklung nicht gelingen.
Aufbau und Pflege von stabilen Bindungsbeziehungen sind die entscheidenden Grundlagen für alle weiteren Bildungsbemühungen und müssen daher stets das zentrale Ziel pädagogischer Bemühungen sein.

Neben den bindungstheoretischen Grundlagen nimmt dieses Seminar vor allem die praktischen Konsequenzen für den Alltag von Eltern und Kindern in den Blick:

- Wie können Bindungsprozesse gefördert und Kinder gestärkt werden?
- Wie können Übergänge begleitet und Bindungsirritationen erkannt werden?
- Welche Konsequenzen haben gestörte Bindungsbeziehungen für das kindliche Verhalten und wie können wir Kindern begegnen, die kein Urvertrauen ausbilden konnten?

Herausforderndes Verhalten von Kindern im Alltag wird einer anderen Betrachtung zugänglich gemacht und kindliche Reaktionen auf erwachsenes Handeln werden so besser nachvollziehbar.

Das ist doch nicht normal. Wenn kindliches Verhalten zur Herausforderung wird

KURSNUMMER:
Q3099BE50S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.06.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Kein Kind ist wie das andere! Das macht das Miteinander in der Kita abwechslungsreich, spannend und bunt. Das gibt den pädagogischen Mitarbeitenden aber auch so manches Rätsel auf. Kindliches Verhalten wahrnehmen, deuten und beantworten sind zentrale Arbeitsanforderungen in Ihrem Kita-Alltag. Immer wieder begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Sie besonders herausfordert oder das Sie sich nicht erklären können. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Signale, die seelisch belastete Kinder im Alltag aussenden, macht die Erscheinungsformen kindlicher Verhaltensauffälligkeiten zum Thema, erklärt ihre Ursachen und befähigt zu einem professionellen Umgang damit.

Web-Seminar: „Lernspuren sichtbar machen“ – Das Portfolio als Bildungsdokumentation

KURSNUMMER:
Q03HHBE046

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.06.25

VERPFLEGUNG:
nein

Diese Form der Entwicklungsdokumentation hat in den letzten Jahren dem Kita-Alltag einen neuen Akzent verliehen. In einer Zeit, in der sich pädagogische Mitarbeitende ständig neuen Aufgaben stellen müssen, kann es verführerisch sein, auf fertige Konzepte und Vorlagen zurückzugreifen. Wer sich jedoch auf die Spur von Lernwegen begeben will, schaut noch bewusster hin und vertraut auf den Prozess. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen mit Interesse und einer forschenden, fragenden Haltung begegnen. Das Besondere beim Portfolio ist, dass das Kind an möglichst vielen Stellen selbst zum Autor wird. Die Arbeit mit Portfolios trifft meist auf großen Zuspruch. Trotzdem gibt es Sorgen, wie diese zusätzliche Aufgabe untergebracht werden soll.

- In diesem Seminar tauschen wir uns über unsere Haltungen und Praxiserfahrungen aus.
- Neben theoretischen Impulsen zu den Grundlagen der Portfolioarbeit widmen wir uns der Entwicklung kreativer Ideen für die zukünftige Arbeit.

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Bitte nicht stören – Frei spielende Kinder – Das freie Spiel in der Kita

KURSNUMMER:
Q40AABE17S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anne Polarek

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Fasziniert und vertieft spielende Kinder sind für pädagogische Mitarbeitende oft das Schönste, was sie beobachten dürfen. Kleinkinder und Kinder sind bereit und in der Lage ins Spiel einzutauchen und so die Welt selbstständig kennenzulernen. Sie bringen alle Voraussetzungen dafür mit und tun es in allen Ländern dieser Erde auf ähnliche Art und Weise.

Kernpunkte der Fortbildung:
- In welchen kleinen Schritten entwickelt sich das freie Spiel von Kleinkindern und Kindern?
- Mit welchem einfachen Material kann ich sie dabei unterstützen?
- Wie gestalte ich die Umgebung und die Rahmenbedingungen?
- Welche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen sich Kinder im Spiel?
- Wie begleite ich die Kinder, so dass sie ins Spiel hineinfinden und aus den kleinen Konflik ten ums gemeinsame Spielmaterial herausfinden?

Dabei wird das eigene pädagogische Handeln reflektiert und die Begleitung des kindlichen Spielens als fachliche Aufgabe erarbeitet.

Web-Seminar: Ankommen dürfen – Eingewöhnung in der Kita

Vertrauen kann nicht erzwungen werden, es muss wachsen

KURSNUMMER:
Q03HHBE054

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
13.06.25

VERPFLEGUNG:
nein

Mittlerweile gibt es verschiedene Eingewöhnungsmodelle, die die erste Zeit in der Kita erleichtern sollen. Ziel aller Modelle ist es, dass Kinder sich wohl in der neuen Umgebung und mit den neuen Menschen fühlen und dass diese Anfangszeit individuell gestaltet werden sollte. Doch warum braucht es eine Eingewöhnung? Welche verschiedenen Modelle gibt es und was passt zu meiner Kita? In diesem Seminar beschäftigen wir uns zuerst einmal mit dem Grundgedanken des Bindungsaufbaus und der Bedeutung der Bedürfniserkennung. Denn Bindung und Beziehung sind Voraussetzung für frühkindliche Bildung. Und die Studien gehen heute noch weiter: Fehlt eine Bindung bedeutet dies Stress für das Kind – was wiederum Auswirkungen auf die gesamte Biografie des Kindes hat.

Inhalt u. a.:

- Bedeutung von Bindung und Beziehung in der Kita
- Ankommen oder Loslassen – die feinen Unterschiede für das Kind
- Bedürfniserkennung als Grundlage, um den Eingewöhnungsprozess zu gestalten
- Verschiedene Modelle im Blick (Berliner, Münchner, Partizipatorisches Modell, Peer-Group Eingewöhnung)
- Eingewöhnung als Teamaufgabe

Heul doch! – Sozial-emotionale Bildung in der Kita

KURSNUMMER:
D9930B026

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Eltern und pädagogische Mitarbeitende haben als Entwicklungsbegleiter häufig die Bildungsbereiche „Sprache“, „Motorik“ und „Kognition“ besonders im Fokus. Im Rahmen von Entwicklungsbeobachtungen und -beurteilungen nehmen Fragen wie „Welche Stifthaltung sehen wir?“ oder „Kann das Kind zählen?“ einen breiten Raum ein. Oft nur randständig betrachtet wird hingegen die Entwicklung der Kinder im sozial-emotionalen Bereich. Dabei werden gerade hier Grundlagen gelegt, die die Persönlichkeit eines Menschen lebenslang prägen können. Dieser Fortbildungstag rückt die sozial-emotionale Entwicklung von Klein- und Kitakindern in den Fokus, erklärt, wie sich Gefühle, Selbstkonzept und Empathie entwickeln und zeigt vielfältige Fördermöglichkeiten für diesen Bildungsbereich im Kita-Alltag auf.

Pfiffige Ideen für Vorschulkids – Ganzheitliche Schulvorbereitung

KURSNUMMER:
Q03HHBE012

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.06.25–26.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Gerade in der besonderen Zeit zu Hause wünschen sich viele Eltern Ideen und Unterstützung in der Schulvorbereitung. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, Mathematik und Selbstständigkeit.
Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sein und Impulse zur Umsetzung für die angehenden Schulkinder haben.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung

Piep, piep, piep … guten Appetit?!

Die Über-Mittag-Situation in der Kita gestalten

KURSNUMMER:
Q3099BE53S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.06.25
09:00–16:45

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Geselliges und genussvolles Essen sowie ein entspannter und erholsamer Schlaf von Kleinkindern setzen in der Kita ein vertrauensvolles Miteinander und gute Rahmenbedingungen voraus. Die Gestaltung der sensiblen Über-Mittag-Situation zählt zu den größten pädagogischen Herausforderungen für pädagogische Mitarbeitende im Kita-Alltag. In dieser Fortbildung vermitteln wir Grundlagenwissen über kindlichen Schlaf und kindliches Essverhalten, um auf dieser Basis Ansatzpunkte für eine gute Gestaltung der Über-Mittag-Situation abzuleiten.

▼ 4 BILDUNGSRÄUME GESTALTEN

Lernwerkstätten

KURSNUMMER:
P8031BE915

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.09.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Regine Kron

ORT:
Katholische Akademie Schwerte,
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder sind geniale Entdecker, Forscher und Erfinder, wenn sie einen inspirierenden Ort finden, der viele Möglichkeiten zum Erkunden und Ausprobieren bietet. Nicht umsonst spricht die Reggio-Pädagogik vom „Raum als dritten Erzieher“.
Nicht jeder Gruppen- oder Nebenraum einer Kita bietet interessante Lerninseln und allzu oft wird das Experimentieren der Kinder als wenig zielgerichtetes Lernen eingeschätzt. Wer dies anders sieht, ist in diesem Seminar richtig. Es geht darum, sich für eine etwas andere Arbeit am Kind zu öffnen und mit den anderen Teilnehmenden Erfahrungen auszutauschen und Umsetzungsideen zu sammeln. Wir reflektieren die eigene Spiel-Biografie und schauen uns Bespiele aus anderen Kitas an, um dann zu erarbeiten, welche Rahmenbedingungen und Materialien Kinder brauchen um Entdecker, Forscher und Erfinder sein zu können. Gelungene Beispiele (Fotos, Texte) von Räumen oder Raumzonen können mitgebracht werden.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Web-Seminar: SINNvolle Raumgestaltung

KURSNUMMER:
P03HHBE010, Q03HHBE002

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.09.24, 03.06.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kitas sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher" bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. In der Raumgestaltung sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes"
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Kinderräume – KinderTräume

KURSNUMMER:
P3099BE40S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Fachkräfte

TERMIN:
08.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Silke Schönrade

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Gestaltung und Konzeption der Räumlichkeiten hat wichtige Auswirkungen auf die Qualität der pädagogischen Arbeit insgesamt. Entwicklungs- und bildungsförderlich ist dabei eine Umgebung, die Vertrautes und Sicheres auf der einen und Neues und Außergewöhnliches auf der anderen Seite vorhält. Den Blick „aufs Ganze" gerichtet, tragen zahlreiche Details dazu bei, dass der Raum für Kinder zu einer umfänglichen und sinnesreichen Erfahrungswelt werden kann, die vielfältige individuelle Herausforderungen (bis zum letzten Kitatag) bietet und sowohl zum Erkunden und Entdecken einlädt. Ordnung, Übersicht und Struktur sind dabei ebenso bedeutsam wie eine Anordnung der Materialien im Raum, die einen „roten Faden" erkennen lassen und zur Orientierung dienen. Ein pädagogisch wertvolles Raumkonzept, das durch bildungs- und sprachanregende Spielarrangements und einer ansprechenden Raumharmonie unter ästhetischen Gesichtspunkten unterstützt wird, ist dabei unerlässlich. Die vorbereitete Umgebung macht Kinder neugierig!

(Teil-)Offene Arbeit in der Kita – der Weg zur offenen Haltung

KURSNUMMER:
Q40AABE21S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kitas werden unterschiedliche Konzepte gelebt. Für welches Konzept sich der Träger und/oder die Einrichtung entscheidet, ist ganz individuell. Nicht jedes Konzept passt zu jedem Kita-Team, zu den Räumlichkeiten und zu den zu betreuenden Kindern. Allgemein wird zunächst in drei Konzepte unterteilt, die geschlossene Arbeit, die teiloffene Arbeit und die offene Arbeit. Wie diese Konzepte zu verstehen und zu definieren sind, wird von den pädagogischen Mitarbeitenden der Einrichtung erarbeitet. Darüber hinaus entscheiden sich die Einrichtungen für bestimmte Schwerpunkte und Ansätze, die in das Konzept münden.
Um eins der drei Konzepte in der Praxis zu leben, gehört mehr dazu als nur die Entscheidung für ein Konzept. Denn jedes dieser Konzepte beinhaltet ein anderes Verständnis vom Bild des Kindes, der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, der Rolle der pädagogischen Mitarbeitenden und vom Raumkonzept.
In dieser Fortbildung geht es im Schwerpunkt um die teiloffene und offene Arbeit, sowie um die Reflexion der thematischen Schwerpunkte der jeweiligen konzeptionellen Ansätze.

Lernwerkstätten

KURSNUMMER:
Q8031BE922

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.03.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Regine Kron

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder sind geniale Entdecker, Forscher und Erfinder, wenn sie einen inspirierenden Ort finden, der viele Möglichkeiten zum Erkunden und Ausprobieren bietet. Nicht umsonst spricht die Reggio-Pädagogik vom „Raum als dritten Erzieher“.
Nicht jeder Gruppen- oder Nebenraum einer Kita bietet interessante Lerninseln und allzu oft wird das Experimentieren der Kinder als wenig zielgerichtetes Lernen eingeschätzt. Wer dies anders sieht, ist in diesem Seminar richtig. Es geht darum, sich für eine etwas andere Arbeit am Kind zu öffnen und mit den Kurskolleg*innen Erfahrungen auszutauschen und Umsetzungsideen zu sammeln. Wir reflektieren die eigene Spiel-Biografie und schauen uns Bespiele aus anderen Kitas an, um dann zu erarbeiten, welche Rahmenbedingungen und Materialien Kinder brauchen um Entdecker, Forscher und Erfinder sein zu können. Gelungene Beispiele (Fotos, Texte) von Räumen oder Raumzonen können mitgebracht werden.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

(Teil-)Offene Arbeit in der Kindertageseinrichtung – der Weg zur offenen Haltung

KURSNUMMER:
Q10AABE21S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kitas werden unterschiedliche Konzepte gelebt. Für welches Konzept sich der Träger und / oder die Einrichtung entscheidet, ist ganz individuell. Nicht jedes Konzept passt zu jedem Kita-Team, zu den Räumlichkeiten und zu den zu betreuenden Kindern. Allgemein wird zunächst in drei Konzepte unterteilt, die geschlossene Arbeit, die teiloffene Arbeit und die offene Arbeit. Wie diese Konzepte zu verstehen und zu definieren sind, wird von den pädagogischen Mitarbeitenden der Einrichtung erarbeitet. Darüber hinaus entscheiden sich die Einrichtungen für bestimmte Schwerpunkte und Ansätze, die in das Konzept münden.
Um eins der drei Konzepte in der Praxis zu leben, gehört mehr dazu als nur die Entscheidung für ein Konzept. Denn jedes dieser Konzepte beinhaltet ein anderes Verständnis vom Bild des Kindes, der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, der Rolle der pädagogischen Mitarbeitenden und vom Raumkonzept.
In dieser Fortbildung geht es im Schwerpunkt um die teiloffene und offene Arbeit, sowie um die Reflexion der thematischen Schwerpunkte der jeweiligen konzeptionellen Ansätze.

SINNvolle Raumgestaltung und der Weg in die (teil-) offene Arbeit

KURSNUMMER:
Q03HHBE019

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.05.25–14.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
09.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kitas sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher“ bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. In der Raumgestaltung sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes“
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Foto- und Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten
- Bildungsorientierte und kindgerechte Raumgestaltung
- Der Weg in die (teil)offene Arbeit
- Eine Frage der Haltung

5 ELTERNZUSAMMENARBEIT

Demokratiefördernde Elternarbeit und Elterngespräche

KURSNUMMER:
P40AABE06S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Michaela Rudolph

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Gerade stellen wir fest, wie wichtig unsere Demokratie ist. Viele Menschen gehen für unsere Demokratie auf die Straßen. Sie fragen sich vielleicht auch, wie Sie mit Eltern demokratiefördernd arbeiten können.

In dieser Fortbildung lernen Sie praktische Methoden und Voraussetzungen einer demokratiefördernden Elternarbeit kennen und anwenden.

Elterngespräche auf Augenhöhe

Sichere und professionelle Gesprächsführung mit Eltern

KURSNUMMER:
C9930B023

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13, 58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Mitarbeitenden und Eltern in der Kita ist von großer Bedeutung. Sie kann sehr impulsgebend, sogar gewinnbringend sein, aber auch viele Möglichkeiten für Konflikte und Spannungen bergen. Die beteiligten Akteure machen die Zusammenarbeit zu einer höchst individuellen, oft auch emotionalen Angelegenheit, die einerseits ein entsprechendes Fingerspitzengefühl und andererseits gut entwickelte kommunikative Fertigkeiten seitens der pädagogischen Mitarbeitenden erfordern.
Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden „Werkzeug“ für den Weg zu einer professionellen Zusammenarbeit mitzugeben. Ein Fokus wird hierbei auf die Gesprächsführung mit den Eltern gelegt – sei es im „Tür- und Angel-Gespräch“, beim Elternabend oder auch im Gespräch um einen bestehenden Konflikt.

Das hatten wir in der Ausbildung irgendwie nie – in Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft souverän am Start

KURSNUMMER:
P03HHBE050

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende unter 27 Jahren, MA in Ausbildung (Anerkennungsjahr)

TERMIN:
05.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beatrice Gievers

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Erziehungspartnerschaft bedeutet die Basis für aktivierende und wertschätzende Kommunikation, die auf einer professionellen pädagogischen Grundhaltung basiert. Gerade für pädagogische Mitarbeitende in den ersten Berufsjahren ist es wichtig, bereits früh mit Eltern eine bildungspartnerschafltiche Beziehung aufzubauen. In einer partnerschaftlichen und offenen Zusammenarbeit mit Eltern stecken viele Chancen und Ressourcen für gute pädagogische Arbeit in der Kita, aber auch viele Stolpersteine und Fallstricke. Du wünscht dir mehr Selbstsicherheit und ein taffes Auftreten im Elterngespräch? Du möchtest der Mutter eine Information geben, weißt aber nicht genau wie? Du lässt dich immer wieder von den Fragen des Vaters aus der Ruhe bringen und fühlst dich danach ganz unsicher? Du weißt nicht, wie du der Mutter erklären sollst, warum das Kind in der Kita selbst entscheidet, ob es schläft oder nicht? Dann bist du in diesem Seminar genau richtig.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita

KURSNUMMER:
P03HHBE039

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.12.24–17.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Christin Füchtenschneider

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
350 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Der oft verwendete Begriff „Elternarbeit“ hat in der professionellen Arbeit in Kitas ausgedient. Es geht heute um Eltern- und Bildungspartnerschaften. Doch was heißt das konkret? Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita gut gelingen, welche auf Wertschätzung und Vertrauen aufbauen sollte? Was braucht es dazu? Und was, wenn die Meinungen zwischen Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden auseinandergehen? Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft steht für die Zusammenarbeit von pädagogischen Mitarbeitenden und Eltern und stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal dar. Das Gelingen dieser Kooperation hängt im Wesentlichen von den persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen von pädagogischen Mitarbeitenden ab.

Ziele:

- Beziehungsaufbau und -gestaltung mit Eltern
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- der systemische Blick auf die Familie
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Rollenklärung
- Praxistransfer

Web-Seminar: Ich darf auch „Nein“ sagen! Aber wie?

Kompetent, klar und wohlwollend in Elterngespräche auftreten

KURSNUMMER:
Q8031BE135

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Eltern verhalten sich Ihnen gegenüber respektlos, ignorieren, bedrohen Mitarbeitende oder Kinder?!
In dieser Fortbildung lernen Sie das eigene Konfliktverhalten und das Ihres Gesprächspartners besser zu verstehen. Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Konflikttypen unterstützt Sie zukünftig in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben.
Sie lernen emphatisch und eindeutig eigene Meinungen und Interessen der Institution zu vertreten.

Inhalte können sein:

- Auseinandersetzung mit Grenzen/Schmerzgrenzen
- Reflexion unterschiedlicher Konflikttypen
- Grundempfehlungen im Konflikt
- Gesprächstechnik „Nein“ sagen
- Wirkung von Sprache, Körpersprache
- Deeskalierende / eskalierende Verhaltensweisen

Elterngespräche kompetent gestalten

KURSNUMMER:
Q03HHBE016

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.02.25–07.02.25
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Ulrike Schmidt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
282 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
03.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Elterngespräche können aus unterschiedlichen Gründen eine Herausforderung bedeuten: Da gibt es Eltern, denen man es nie recht machen kann. Andere wiederum kann man kaum erreichen. Manche Eltern wollen sich überall einmischen, andere würden gern bei jeder Kleinigkeit beraten werden. Besonders schwierig ist es, Eltern etwas über ihre Kinder mitzuteilen, was sie nicht wahrhaben möchten. Solche Themen sollen aus Sicht der Praxis während der Fortbildung bearbeitet werden. Ziel der Fortbildung ist es, mehr Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen zu gewinnen.

Elterngespräche auf Augenhöhe

Sichere und professionelle Gesprächsführung mit Eltern

KURSNUMMER:
D9930B015

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Mitarbeitenden und Eltern in der Kita ist von großer Bedeutung. Sie kann sehr impulsgebend, sogar gewinnbringend sein, aber auch viele Möglichkeiten für Konflikte und Spannungen bergen. Die beteiligten Akteure machen die Zusammenarbeit zu einer höchst individuellen, oft auch emotionalen Angelegenheit, die einerseits ein entsprechendes Fingerspitzengefühl und andererseits gut entwickelte kommunikative Fertigkeiten seitens der pädagogischen Mitarbeitenden erfordern.
Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden „Werkzeug“ für den Weg zu einer professionellen Zusammenarbeit mitzugeben. Ein Fokus wird hierbei auf die Gesprächsführung mit den Eltern gelegt – sei es im „Tür- und Angel-Gespräch“, beim Elternabend oder auch im Gespräch um einen bestehenden Konflikt.

Achtung! Eltern in der Kita

Vom professionellen Umgang mit Elternbeschwerden

KURSNUMMER:
Q8031BE917

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.02.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Beatrix Reininghaus

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Auch dort, wo Sie nach bestem Wissen und Gewissen Ihrer pädagogischen Arbeit nachgehen, ist es nur eine Frage der Zeit, wann Sie mit ersten „Unzufriedenheiten“ von Eltern konfrontiert werden.
Zum professionellen Umgang einer pädagogischen Fachkraft mit Beschwerden gehört es, dass sie diese nicht als persönlichen Angriff wahrnimmt, sondern als ein Kommunikationsangebot, das gerne angenommen wird.
Das nimmt der Kritik die vielfach erlebte „Bedrohung“ und die damit verbundene Angst.
In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie mit Elternkritik positiv umgehen können, das Anliegen der Eltern zu verstehen und gemeinsam mit ihnen an einer Lösung zum Wohle des Kindes zu arbeiten.

Inhalte:

- Wenn Eltern sich beschweren… – Frust oder Lust im Umgang mit Beschwerden
- (Eltern-)Beschwerden sind vorhersehbar – Die Regelmäßigkeit von Konflikten in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Eskalation oder Deeskalation in der Beschwerdesituation
- Gesprächsführungstechniken in der Beschwerdesituation
- Ziel- und lösungsorientiertes Zuhören
- Unproduktive Kommunikationsmuster erkennen und vermeiden

Kultursensible und vertrauensvolle Elternarbeit in der Migrationsgesellschaft

KURSNUMMER:
Q3099BE34S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.03.25
09:00–15:30

DOZENT/IN:
Sara Verspohl, Nora Oertel-Ribeiro

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Ziele dieser Fortbildung sind unter anderem:

- Interkulturelle Sensibilisierung
- Vorstellung wissenschaftlicher Studien zu Elternarbeit in der Migrationsgesellschaft
- Partizipative Ansätze in der von unterschiedlichen Kulturen geprägten Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Achtung! – Eltern in der Kita

Vom professionellen Umgang mit Elternbeschwerden

KURSNUMMER:
Q8031BE924

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.04.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Beatrix Reininghaus

ORT:
Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Auch dort, wo Sie nach bestem Wissen und Gewissen Ihrer pädagogischen Arbeit nachgehen, ist es nur eine Frage der Zeit, wann Sie mit ersten „Unzufriedenheiten“ von Eltern konfrontiert werden.
Zum professionellen Umgang einer pädagogischen Fachkraft mit Beschwerden gehört es, dass sie diese nicht als persönlichen Angriff wahrnimmt, sondern als ein Kommunikationsangebot, das gerne angenommen wird.
Das nimmt der Kritik die vielfach erlebte „Bedrohung“ und die damit verbundene Angst.
In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie mit Elternkritik positiv umgehen können, das Anliegen der Eltern zu verstehen und gemeinsam mit ihnen an einer Lösung zum Wohle des Kindes zu arbeiten.

Inhalte:

- Wenn Eltern sich beschweren… – Frust oder Lust im Umgang mit Beschwerden
- (Eltern-)Beschwerden sind vorhersehbar – Die Regelmäßigkeit von Konflikten in der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Eskalation oder Deeskalation in der Beschwerdesituation
- Gesprächsführungstechniken in der Beschwerdesituation
- Ziel- und lösungsorientiertes Zuhören
- Unproduktive Kommunikationsmuster erkennen und vermeiden

Web-Seminar: Elterngespräche auf Augenhöhe

Sichere und professionelle Gesprächsführung mit Eltern

KURSNUMMER:
D9930B013

ZIELGRUPPE:
Pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.05.25
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Online

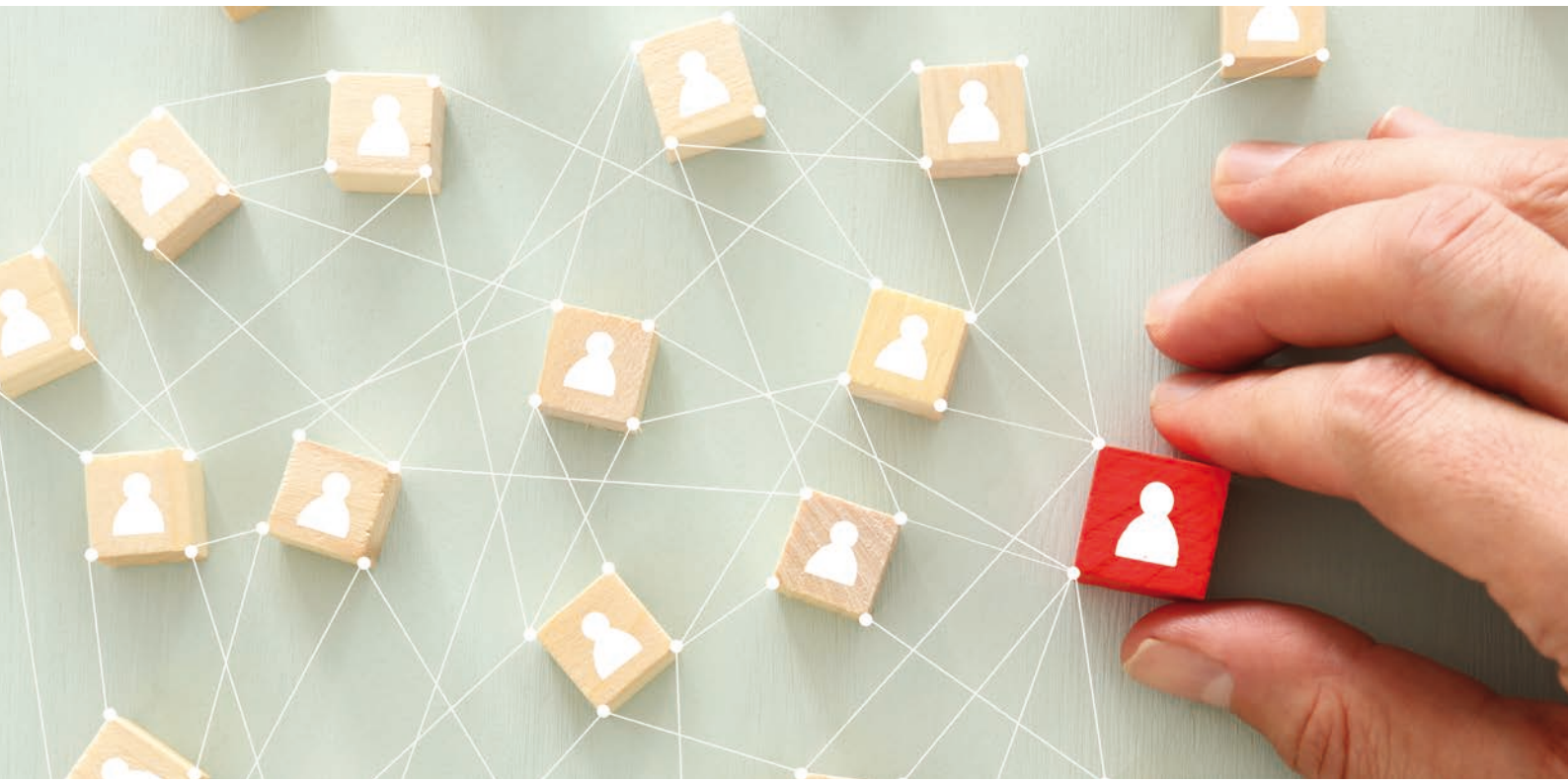
KOSTEN:
55 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
Nein

Die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Mitarbeitenden und Eltern in der Kita ist von großer Bedeutung. Sie kann sehr impulsgebend, sogar gewinnbringend sein, aber auch viele Möglichkeiten für Konflikte und Spannungen bergen. Die beteiligten Akteure machen die Zusammenarbeit zu einer höchst individuellen, oft auch emotionalen Angelegenheit, die einerseits ein entsprechendes Fingerspitzengefühl und andererseits gut entwickelte kommunikative Fertigkeiten seitens der pädagogischen Mitarbeitenden erfordern.
Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden „Werkzeug“ für den Weg zu einer professionellen Zusammenarbeit mitzugeben. Ein Fokus wird hierbei auf die Gesprächsführung mit den Eltern gelegt – sei es im „Tür- und Angel-Gespräch“, beim Elternabend oder auch im Gespräch um einen bestehenden Konflikt.



▼ 6 FÜHREN / LEITEN

Erfolgreiches Office-Management

KURSNUMMER:
P80F3BF09A

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

TERMIN:
09.09.24–10.09.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Antje Barmeyer

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
220 € Tagesgäste 330 € Übernachtungsgäste

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Seminar erhalten Sie Instrumente und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements. Mit vielfach erprobten Zeitspar-Tipps werden Sie die Vielzahl Ihrer Aufgaben leichter und schneller bewältigen. Sie analysieren die Stärken und Schwächen Ihres Arbeitsstils, lernen Ihren Arbeitsbereich effektiver zu organisieren sowie Zeitfresser und Störenfriede auszuräumen.

Seminarinhalt u. a. :

- Outlook gezielt nutzen und einsetzen
- Termine professionell planen, koordinieren und überwachen
- Prioritäten erkennen: ABC-Analyse und Eisenhower-Prinzip
- Effiziente Arbeitsplatzorganisation
- Post-, Papier-, Informations- und E-Mail-Flut organisieren
- Intelligentes Nachhalten und Delegieren von Aufgaben und die Steuerung von Projekten und Aufgaben

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Agiles Handeln in traditionellen Organisationen

KURSNUMMER:
P80F3BF09C

ZIELGRUPPE:
Leitungen, Mitarbeitende in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

TERMIN:
10.09.24–11.09.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Dr. Andrea Hötger

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus Haus Maria Immaculata, Paderborn, Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

KOSTEN:
360 € Tagesgäste 430 € Übernachtungsgäste

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Sie wollen Ihren Verantwortungsbereich zukunftsfähig managen. Dazu benötigen Sie motivierte Mitarbeitende, die in einem möglichst sicheren Rahmen selbstorganisiert ihr volles Potential einbringen. Die Generationen Y und Z erstreben in der Regel eine sinnerfüllende und flexible Arbeit. Doch wie kann die sowohl erforderliche als auch gewünschte Beweglichkeit in oftmals traditionellen Strukturen eingeführt werden? Es gilt als erstes am agilen Mindset zu arbeiten – am eigenen, wie an dem der Mitarbeitenden. Daraus ergeben sich zukunftsfähige Prinzipien einer agilen Arbeitskultur wie auch förderliche Strukturelemente für den praktischen Arbeitsalltag.

Inhalte:

- Das agile Mindset – was es ist und wie wir es weiterentwickeln
- Agilität braucht Stabilität – die Bedeutung psychologischer Sicherheit
- Co-kreation braucht Kommunikation – wie wir eine gute Feedback-Atmosphäre fördern können

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Kitaleitung in herausfordernden Zeiten

Um andere Menschen zu führen , muss man sich vor allem erst selbst führen

KURSNUMMER:
P8031BE916

ZIELGRUPPE:
Leitungen und stellvertretende Leitungen

TERMIN:
12.09.24–13.09.24
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Regine Kron

ORT:
IN VIA Akademie, Giersmauer 35, 33098 Paderborn

KOSTEN:
Tagesgäste 170 € Übernachtungsgäste 250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Erfolg in der Arbeit und innere Zufriedenheit mit seinem Leben sind erstrebenswerte Ziele und nur einige Menschen berichten, dass Ihnen dies gelungen ist. Auch viele Leitungskräfte sind unzufrieden und sehen keine Chancen etwas zu ändern. Eine dauerhafte Unzufriedenheit und die zunehmenden Alltagsbelastungen gefährden die Gesundheit und beeinträchtigen die Qualität der Arbeit und die Zusammenarbeit.
Menschen, die zufrieden sind, haben gelernt mit ihrer eigenen Person achtsam umzugehen. Sie besitzen ein hohes Maß an Selbstreflektion und sind bereit, ihre Schlüsselkompetenzen als Leitung kontinuierlich zu erweitern.
Das Seminar bietet die Gelegenheit, sich mit der eigenen Führungsrolle und den persönlichen Motiven auseinanderzusetzen. Ziele sind: Die Lebens-und Berufsmotive bewusster wahrzunehmen sowie Ideen und Strategien zu entwickeln, die es Ihnen ermöglichen Neues auszuprobieren.
So kommen Sie ihrem persönlichen Ziel näher, „gesund, kompetent und zufrieden Ihr Leben und Ihre Arbeit zu gestalten.

Intervention im Krisenfall

Krisenverhalten „vor Ort“, Umgang mit Polizei, Behörden und Medien, Kurzszenarien mit Übungen

KURSNUMMER:
P70PBEB303

ZIELGRUPPE:
Leitungen

TERMIN:
25.09.24
09.00–16.00

DOZENT/IN:
Thomas Seidenberg

ORT:
IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH, Giersmauer 35, 33098 Paderborn

KOSTEN:
155 €

ANMELDUNG:
Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn e.V.
(Anmeldung über die Homepage)

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wissen Sie, wie Sie die Einsatzkräfte der Rettungsdienste gut unterstützen, betroffenen Angehörigen helfen, wie Sie mit der ermittelnden Polizei, Staatsanwaltschaft und recherchierenden, fotografierenden Journalistinnen und Journalisten umgehen? Neben einer kurzen Einführung in das Krisenmanagement, wird in diesem Workshop besonders auf das „richtige“ Krisenverhalten vor Ort in der Einrichtung eingegangen und mit Kurzszenarien und Übungen das Erlernte verfestigt. Das Seminar richtet sich besonders an Einrichtungsleitungen. Die Veranstaltungen des Familienbundes werden in enger Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als vom Land NRW anerkannter Träger der Weiterbildung durchgeführt.

Sich selbst und andere führen

KURSNUMMER:
P80F3BF09B

ZIELGRUPPE:
Leitungen, Erwachsene allgemein

TERMIN:
30.09.24–01.10.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Beatrix Reininghaus

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
295 € Tagesgäste 360 € Übernachtungsgäste

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn
05251 209323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ein gut funktionierendes Miteinander im Team ist kein Selbstläufer. Die Kommunikationsfähigkeit der Führungskraft ist dabei ein wesentlicher Erfolgsfaktor.
Die Führung von Menschen nimmt einen großen Raum in der Führungsarbeit ein, ist aber nicht der alleinige Faktor in der Führungspraxis. Eine weitere Voraussetzung ist die Selbstführung.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen und die Möglichkeit, Ihr eigenes Führungsverhalten zu reflektieren.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Führung der eigenen Person
- Gestaltung von Teamentwicklung
- Reflexion und Identifikation mit der Führungsrolle
- Führungsstile und Haltungen
- Kommunikation und Verhalten
- Die Führungskraft als Mediator – Konfliktbewältigung im Führungsalltag

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Gesund führen – sich selbst und die Mitarbeitenden

KURSNUMMER:
P3099BE22S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

(Konzept. A-K Matyssek)
Ziel des Seminars ist es, Sie als Leitungskraft zu stärken und Ihnen Möglichkeiten für ein gesundheitsorientiertes Führen an die Hand zu geben, um die Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitenden durch mehr Zufriedenheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, zu stärken – Ihre eigene auch.

Inhalte u. a.:

- Was hat Führung mit Gesundheit zu tun?
  - Gesund oder krank?
  - Psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch
  - Umgang mit älteren Beschäftigten
- Selfcare als Basis gesundheitsgerechter Leitungskraft
  - Qualität Nein sagen
  - Pausenkultur
  - Pilates für die Seele
- Dimensionen gesundheitsgerechter Leitungskraft
  - Stressbewältigung, Belastungsabbau, Ressourcenaufbau
  - Anerkennung, Lob, Wertschätzung
  - Stimmung, Betriebsklima

Gestern noch Kollegin oder Kollege – heute Leitung – Für frische Leitungskräfte zum souveränen Durchstarten von Beginn an

KURSNUMMER:
P3099BE26S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
13.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Susanne Wilhelmina

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Um ein Team erfolgreich und harmonisch zu leiten, ist Wertschätzung und Weitsicht genauso wichtig, wie die Fähigkeit in Klarheit zu agieren und Grenzen zu setzten. Gerade als junge Leitungsperson, braucht es eine große Portion Fingerspitzengefühl und Selbstbewusstsein, um sich gekonnt durchsetzten und den eigenen Handlungsspielraum fokussiert und gelassen anzugehen. Dieses Seminar möchte direkt von Beginn an die jungen Leitungskräfte stärken, das Kommunikationsgeschick zu erweitern und Führungskompetenz auszubauen.

„Ich brauch mal deinen Rat“ – Supervisionstag für Kitaleitungen

KURSNUMMER:
P03HHBE049

ZIELGRUPPE:
Leitungen

TERMIN:
20.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
158 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
15.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Als Kita-Leitung stehen Sie zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Sie sind Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für alle am Kita-Alltag beteiligten Personen und organisieren, informieren, koordinieren, managen, entscheiden, vermitteln und noch vieles mehr. Insbesondere für Leitungsverantwortliche fehlt es häufig an Gelegenheiten rollen- und aufgabenspezifische Fragen, Probleme oder auch Unsicherheiten zu besprechen. Zu schnell entsteht das Gefühl, zwischen die Stühle zu geraten, die Neutralität zu verlieren oder auf einsamen Posten zu agieren. An diesem Supervisionstag wollen wir Raum für solche Anliegen schaffen, die für Ihre Leitungsrolle relevant sind und für die es eines vertrauensvollen, geschützten Rahmens bedarf.

Solche Themen können sein:

- Kollegiale Fallberatung für konkrete Situationen
- Strategieentwicklung zur Bearbeitung von Teamkonflikten oder anderen Herausforderungen
- Selbstfürsorge und Prävention
- Reflexion der eigenen Rolle und professionellen Identität
- Freude am kollegialen Austausch auf Augenhöhe.

Neu in der Leitung

KURSNUMMER:
P8031BE118

ZIELGRUPPE:
Leitungen und stellvertretende Leitungen mit max. zwei Jahren Leitungserfahrung, angehende Leitungen

TERMIN:
21.11.24–22.11.24 (Präsenz) u.
20.01.25 u. 17.02.25 (Online)
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Vera Gloth

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
Tagesgäste 270 €
Übernachtungsgäste
350 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen an Kitas verändert. Die Erwartungen an die Elementarpädagogik sind gestiegen, die gesellschaftlichen Veränderungen führten zu einer Erweiterung des Aufgabenbereiches ...
Der Leitung einer Kita kommt eine besondere Bedeutung zu: Sie muss sich nicht nur mit den Veränderungen in der Pädagogik auseinandersetzen, sondern auch mit dem Management eines „Betriebes“. In dieser Fortbildungsreihe steht die Unterstützung in der Leitungsrolle im Mittelpunkt. Während der Ausbildung gelingt es selten, das Thema „Leiten und Führen einer Kita“ anzusprechen, im Berufsalltag stehen meist die Kinder und Eltern im Mittelpunkt. Deshalb lohnt es sich, sich Zeit für die Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Weiterentwicklung zu nehmen.

Themen und mögliche Inhalte u. a:

- Berufliches Selbstverständnis, Kompetenzen einer Führungskraft
- Erwartungen an die Leitungsrolle
- Teamführung und Kommunikation
- Selbstorganisation und Stressmanagement
- Unterstützung für die Arbeit und Vernetzung
- Unterstützungsangebote DiCV Paderborn

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Wenn zwei sich streiten

Die Kita-Leitung als Vermittlerin im Konflikt

KURSNUMMER:
Q8031BE914

ZIELGRUPPE:
Leitungen, stellvertretende Leitungen

TERMIN:
22.01.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Beatrix Reininghaus

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Ihrer Rolle als „Leitung“ werden Sie häufig in Konfliktsituationen involviert, die Sie nur indirekt betreffen. Gleichwohl erwarten Ihre Mitarbeitenden / Eltern, dass Sie an Lösungsansätzen mitarbeiten. Vielleicht halten Sie selbst es aber auch für notwendig, in einem „schwelenden“ Konflikt innerhalb Ihres Teams vermittelnd tätig zu werden.
Hier ist die Mediation ein hilfreiches Instrumentarium, um Konflikte nicht weiter eskalieren zu lassen. Als Mediatorin oder Mediator sind Sie eine allparteiische, vermittelnde Instanz, die kostengünstig und imageschonend zu Konfliktlösungen beitragen kann. Mit Hilfe der Mediation schaffen Sie es auch, in scheinbar unlösbaren Konfliktsituationen, eigene Potenziale zu entdecken und zu fördern, um selbstverantwortlich und gemeinsam mit Ihrem Team zu einer für alle gewinnbringenden Lösung zu kommen.

Inhalte:

- Wesensmerkmale und Grundlagen der Mediatorenarbeit
- Wenn zwei sich streiten… Diagnose: Woran die Beziehung krankt
- Analyse von Konflikten
- Eskalation oder Deeskalation?
- Die Eigendynamik von Konflikten
- Die neun Eskalationsstufen
- Die Strategien in der Gesprächsführung

Souverän und klar Führen und Kommunizieren

KURSNUMMER:
Q3099BE17S

ZIELGRUPPE:
Leitungen

TERMIN:
12.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Susanne Wilhelmina

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Seminar geht es um die Kunst der souveränen sowie wertschätzenden Kommunikation und der Erweiterung der Führungskompetenz für Leitungskräfte.
Die Stimmung und Harmonie in Einrichtungen hängt zum größten Teil von dem Kommunikationsgeschick und den Führungsqualitäten der Einrichtungsleitung ab.
Deshalb lohnt es sich immer wieder, die eigene Führungskompetenz auf den Prüfstand zu stellen und sich durch neue Impulse zu stärken und mit den unterschiedlichsten Tools auszustatten.
Die nächste Herausforderung kommt bestimmt...

Inhalte u. a.:

- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz
- Erkennen von Ressourcen der einzelnen Mitarbeitenden
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen
- Konfliktvermeidung und Konfliktbearbeitung
- Strategien zum Teambuilding
- Mit Klarheit agieren und delegieren
- Souverän auftreten

Zu zweit aus einer Hand, Leitung und Stellvertretung. „So sind wir ein Führungsteam“

KURSNUMMER:
Q10AABE03S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nathalie Himmel

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15,
59821 Arnsberg

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Alltag in Kitas ist lebendig und vielfältig. Das Team leistetprofessionelle Bildungsarbeit. Alles ist immer in Bewegung. Deshalb braucht es eine dynamische Ablauforganisation (so arbeiten wir zusammen) und eine verlässliche Aufbauorganisation (wer ist wofür zuständig). Je stärker Sie teamorientiert arbeiten, umso wichtiger ist: Es braucht klare, kluge, weitsichtige Führung. Das klappt nur als gemeinsame Aufgabe von Leitung und Stellvertretung.
Stichworte sind hier u. a. Perspektive, Rollenverständnis, Bildungsverständnis, Führungsstil. Impulsgebung als gemeinsame, abgestimmte Vorgehensweise. Dabei müssen Sie nicht immer einig sein. Dieses Bündnis will erarbeitet und unentwegt erneuert werden. Wenn es wirklich stärkend sein soll, ist gerade auch „Reibung“kostbar.
Wie das geht ist erlernbar. Welche Faktoren nützen, welche destruktiv sind wird klarer. Das hat direkte Auswirkungen in die Führungszusammenarbeit, in die Gruppen, in das Team hinein, in das Arbeitsfeld mit Kindern und Eltern. Dabei gilt: Weg von „zwischen allen Stühlen“ hin zu „Unser Rollenkompass“als Leitung und Stellvertretung in guter Abstimmung.

Kitaleitung mit Herz und Mut – Als Kitaleitung gestärkt unterwegs sein – Bildungsurlaubswoche am Großen Plöner See

KURSNUMMER:
Q03HHBE066

ZIELGRUPPE:
Leitungen

TERMIN:
10.03.25–14.03.25
15:00–11:00

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
Bildungshaus Koppelsberg,
Plön, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414
Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
Gebühr auf Anfrage

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
03.03.25

VERPFLEGUNG:

Kitaleitung sein ist eine große Herausforderung und wenn alle Aufgaben bedacht werden, braucht es „Heldinnen- und Heldenkräfte“.

Um mit Freude und professioneller Leichtigkeit den Alltag gut zu bewältigen, werden wir uns u. a. mit folgenden Themen beschäftigen:

- Selbstklärung und berufliches Selbstverständnis, Rollengeklapper und Rückspiegelkompetenz
- Führungsstile, Führungstyp und die Möglichkeiten und Grenzen des Machbaren
- Zusammenarbeit mit dem Träger, den Mitarbeitenden und den Eltern beleuchten und die eigene Haltung entdecken, weiterentwickeln und vertreten
- Teamrituale, Mitarbeitendengespräche, Teamentwicklung und der dialogische wertschätzende Umgang miteinander, Feedbackkultur, Konflikt- und Kommunikationsformen, Teamfürsorge
- Selbstfürsorge, Selbstkenntnis und genografische Einblicke, die Lebenslandkarte der eigenen Bedürfnisse und deren Versorgung

Hinweis:
Die Anreise wird von jedem Teilnehmenden selbst organisiert.
Diese Seminarwoche kann im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWBG) in NRW als Bildungsurlaub geltend gemacht werden.

Zu zweit aus einer Hand, Leitung und Stellvertretung. „So sind wir ein Führungsteam“

KURSNUMMER:
Q40AABE07S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nathalie Himmel

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Alltag inKitas ist lebendig und vielfältig. Das Team leistet professionelle Bildungsarbeit. Alles ist immer in Bewegung. Deshalb braucht es eine dynamische Ablauforganisation (so arbeiten wir zusammen) und eine verlässliche Aufbauorganisation (wer ist wofür zuständig). Je stärker Sie teamorientiert arbeiten, umso wichtiger ist: Es braucht klare, kluge, weitsichtige Führung. Das klappt nur als gemeinsame Aufgabe von Leitung und Stellvertretung.
Stichworte sind hier u. a. Perspektive, Rollenverständnis, Bildungsverständnis, Führungsstil. Impulsgebung als gemeinsame, abgestimmte Vorgehensweise. Dabei müssen Sie nicht immer einig sein. Dieses Bündnis will erarbeitet und unentwegt erneuert werden. Wenn es wirklich stärkend sein soll, ist gerade auch „Reibung“kostbar.
Wie das geht ist erlernbar. Welche Faktoren nützen, welche destruktiv sind wird klarer. Das hat direkte Auswirkungen in die Führungszusammenarbeit, in die Gruppen, in das Team hinein, in das Arbeitsfeld mit Kindern und Eltern. Dabei gilt: Weg von „zwischen allen Stühlen“ hin zu „Unser Rollenkompass“als Leitung und Stellvertretung in guter Abstimmung.

Zielorientierte Dienstbesprechungen

KURSNUMMER:
Q8031BE920

ZIELGRUPPE:
Leitungen, pädagogische Mitarbeitende mit entsprechender Zuständigkeit

TERMIN:
20.03.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Beatrix Reininghaus

ORT:
Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ein Kita-Team ist ein komplexes System und verhält sich nicht immer eindeutig und geradlinig, sondern manchmal auch unklar und widersprüchlich. Es gibt verschiedene Typen und Rollen, die belegt werden. Gut, wenn Sie das als Leitung und Moderierende im Blick behalten und im Rahmen von Dienstbesprechungen effektiv nutzen.

Um ein gutes und ausgewogenes Miteinander in einer Teamsitzung zu erreichen und gleichzeitig die Leitung zu entlasten, hat sich die „Logbuch-Methode“ bewährt.
Dieses Instrument stellt sicher, dass die Beteiligten gut vorbereitet in die Besprechung kommen, dass alle sich aktiv einbringen und dass Ergebnisse umgesetzt werden.

Inhalte:
- Wieso viel Sitzen für nichts…?
- Sinn und Zweck einer Dienstbesprechung
- Vorbereitung ist das A & O
- Die Logbuch-Methode
- Rollenverteilung und –klärung
- Der Themenspeicher
- Was ist dringlich und wichtig? Prioritäten setzen
- Vom Umgang mit der Ressource „Zeit“
- Die vier Säulen der Moderation

„Hilfe, schon wieder steht ein Konzeptionstag an!“

Kreative Methoden und Techniken zur Gestaltung von Teamgesprächen und Konzeptionstagen

KURSNUMMER:
Q8031BE921

ZIELGRUPPE:
Leitungen, pädagogische Mitarbeitende mit entsprechender Zuständigkeit

TERMIN:
25.03.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Regine Kron

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kitaleitungen haben ein breites Aufgabenspektrum zu erfüllen. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Mitarbeiterführung. Personelle Engpässe und Neueinstellungen erschweren es, die Qualität der pädagogischen Arbeit zu gewährleisten und die berufliche Motivation der Mitarbeitenden aufrecht zu erhalten. Teams werden immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert und müssen Veränderungsprozesse bewältigen.

Gut geplante Teamsitzungen und interessant gestaltete Teamtage können dazu beitragen, das Arbeitsklima zu verbessern und mit dem Team Veränderungen anzugehen, neue Ideen zu entwickeln und auch Probleme „anders“ zu lösen.

Inhalte:
- Wie lernen Menschen und wie kann dieser Prozess durch kreative Techniken und Tun angeregt werden?
- Ideen/Möglichkeiten zur Gestaltung von Arbeitsphasen: Einstiege, Erarbeitungsphasen und Ergebnisssicherung
- Kennenlernen von Kreativmethoden

Herausforderung: Gruppenleitung – Vom Umgang mit der Verantwortung für Team und Gruppe

KURSNUMMER:
Q03HHBE032

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Gruppenleitungen

TERMIN:
05.05.25–06.05.25
10:00–16:00

DOZENT/IN:
Anja Cantzler

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
332 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
30.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Gruppenleitungen stehen vor neuen Herausforderungen. Mit der Rollenübernahme gehen Anforderungen einher, die erst in der praktischen Arbeit erlebt werden. Eine besondere Anforderung kann die Beförderung zur Gruppenleitung sein, wenn man zuvor im selben Team beschäftigt war oder in den ersten Berufsjahren die Rolle der Gruppenleitung in einem erfahrenen Team übernimmt.
In der Fortbildung sollen die vielfältigen Aufgaben von Gruppenleitung vermittelt und Hilfestellungen zur Entwicklung einer adäquaten Rollenklarheit gegeben werden.

Themen der Fortbildung u. a.:

- Verantwortliches Lenken und Leiten von Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kita-Gruppe
- Sicherung notwendiger Abläufe im pädagogischen und organisatorischen Alltag
- Koordinierung der unterschiedlichen Persönlichkeiten mit ihren Ressourcen und Kompetenzen im Kleinteam
- Rollenklarheit
- Einüben von konstruktiver Kritik

Genereationswechsel im Team

KURSNUMMER:
Q8031BE910

ZIELGRUPPE:
Leitungen, pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
15.05.25–16.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Dr. Marion Schwermer

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus Haus Maria Immaculata, Paderborn, Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste
250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Kita-Teams stehen vor der Herausforderung, langjährige Mitarbeitende wertschätzend und gut zu verabschieden und neue Kolleginnen und Kollegen in die Kita-Arbeit einzuführen. Mit neuen Mitarbeitenden kommen auch neue Werte, andere Ausbildungen, ein anderes Verständnis von beruflicher Tätigkeit und ein stärkerer Wunsch nach Feedback und Resonanz ins Team.
Wie gelingt Einarbeitung und Teambuilding? Wie entdecke ich neue Talente und wie vermittle ich Verantwortung? Wie motiviere ich mich mit begrenzten Ressourcen Zukunft zu gestalten?

Methoden: Impulsvortrag, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Reflexion von Praxisbeispielen, Feedback geben und nehmen.

Selbstführung und Selbstfürsorge für Führungskräfte

Wer sein „Ich“ kennt und schätzt, kann das „Wir“ leichter gestalten.

KURSNUMMER:
Q3099BE51S

ZIELGRUPPE:
Leitungen

TERMIN:
13.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Fortbildung richtet sich an Führungskräfte, die sich selbst und das eigene Handeln ein Stück weit reflektieren und besser verstehen möchten. Ziel der Fortbildung ist es, Wertschätzung für sich selbst anzuregen und Stärkendes für den eigenen Führungsalltag zu entdecken. Im Vordergrund steht die Stärkung der emotionalen Intelligenz, der Führungskompetenz und der Kommunikationsfähigkeit.
Die Haltung der Achtsamkeit, das regelmäßige Innehalten, das Auftanken und das Wertschätzen des Moments dienen dabei als Unterstützung.

▼ 7 GESUNDHEIT

Immer schön locker bleiben!

Effektives Training zur Stressbewältigung. AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
GP832, GP012, GB049

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.08.24–30.08.24 oder 19.05.25–23.05.25 oder 21.07.25–25.07.25
15:00–13.15

DOZENT/IN:
Klaus Topnik

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
2024: 430 €
2025: 470 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Stress ist der größte Feind unserer Selbstheilungskräfte.
Das Ziel ist, gesünder zu leben und Handlungkompetenz in Stresssituationen zu stärken und zu erhalten.

Wichtige Elemente des Seminars sind u. a:

- Was ist Stress überhaupt?
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es für mich in Stresssituationen?
- Wie kann ich mir ein Handlungskonzept zulegen und einüben bzw. konditionieren?
- Aktivierungs- und Gesundheitsübungen
- Achtsamkeits-, Entspannungs- und Energieübungen

Ressourcen & Kraftquellen – volltanken!

KURSNUMMER:
P20BIBT001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen

TERMIN:
07.09.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Marco Lehmann

ORT:
kefb Ostwestfalen, Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld

KOSTEN:
37 €

ANMELDUNG:
kefb Ostwestfalen
0521 5281520
bielefeld@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:
30.08.24

VERPFLEGUNG:
nein

Pädagogischen Mitarbeitenden und Kindertagespflegepersonen begegnet alltäglich ein komplexer Alltag mit vielen verschiedenen Aufgaben. So viele Reize, so viele Ansprüche. Wo bleibt man da noch selbst mit den eigenen Bedürfnissen und eigenen Ansprüchen? Wie gut kann man dann noch seine Arbeit mit den Kindern und Eltern durchführen, wenn keine Zeit da ist, um für sich zu sorgen? Der innere Stress wirkt sich auf das eigene Wohlbefinden aus, und letzendlich auch auf die Arbeit. Es entsteht Stress mit Eltern, vielleicht mit der eigenen Familie? Konflikte bleiben ungelöst und unzufrieden folgt man dennoch jeden Tag seinem Auftrag. Man schleppt sich von Tag zu Tag. Wäre es dann nicht schön, Entspannungsfähigkeit zu erlernen? Ein gutes Gefühl von innerer Zufriedenheit und Gelassenheit zu spüren?

Supervision trifft Resilienz

KURSNUMMER:
QP850

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.09.24–11.09.24
15:00–13.15

DOZENT/IN:
Alexandra Gehlhaus, Heike Wiese

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
270 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Erleben Sie die tagtägliche Beziehungsarbeit und die veränderten Lebenssituationen von Kindern, Jugendlichen und Eltern als herausfordernd? Fühlen Sie sich auch über die Arbeitszeit hinaus kraftlos und überfordert?

Sie sind eingeladen, in der besonderen Atmosphäre dieses Bildungshauses innezuhalten und die Welt der Supervision kennenzulernen.

Supervision ist eine angeleitete Reflexion der beruflichen Arbeit und ein wirksames Instrument, den Blickwinkel zu weiten.

Supervision ist eine Hilfe, eigene Fähigkeiten und Ressourcen zu entdecken, zu reflektieren und zu bewahren.

Mit unterschiedlichen Methoden, im Einzelkontakt und in der Gruppe, werden wir ebenfalls auf das Thema Resilienz treffen und die Gelegenheit schaffen, Widerstandskräfte kennenzulernen.

Diese SupervisionsWERKSTATT wertschätzt Ihre berufliche Tätigkeit und trägt dazu bei, resiliente Kräfte zu nähren und handlungsfähig zu bleiben.

Alltagsinsel

KURSNUMMER:
RS851, RS902, RS935, RS984

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.09.24–13.09.24 oder 02.12.24–04.12.24 oder 22.01.25–24.01.25 oder 07.04.25–09.04.25
18:00–Sep 30

DOZENT/IN:
Johannes Klauke oder Christel Puff

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
180 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Alltagsinseln laden zu einer bewussten Unterbrechung des Alltags, zum Innehalten mitten in der Betriebsamkeit ein. Sie sind eine Atempause für Leib und Seele, eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und Raum für die Begegnung mit sich selbst, mit der Natur, mit Gott und anderen Menschen.

Spirituelle Impulse wechseln mit freien Zeiten und Austausch in der Gruppe ab.

Resilienz – Die Stärke, die vor Stress und Burnout schützt

AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
GP853

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.09.24–20.09.24
15:00–13.15

DOZENT/IN:
Lisa Schulte

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
410 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In unserer schnelllebigen Welt ist es besonders wichtig, widerstandsfähig und belastbar zu sein. Wer resilient ist, kann schwierige Situationen besser bewältigen und hat eine höhere Stress- und Burnout-Prophylaxe. Doch wie kann man Resilienz erlernen und stärken?

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Resilienz-Schutzfaktoren, um die eigene Widerstandsfähigkeit zu verbessern und sich durch Selbstverantwortung auf Veränderungen einstellen zu können.

Ein besonderer Fokus des Seminars liegt auf dem Erkennen eigener Handlungsmuster und der inneren Balance.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Widerstandskraft und Belastbarkeit verbessern möchten sowie ihre Leistungsfähigkeit in Beruf und Alltag erhalten wollen. Eine normale psychische Belastbarkeit und Stabilität (seelische Gesundheit) wird vorausgesetzt. Zudem sollte die Bereitschaft vorhanden sein, sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinander zu setzen.

Inhalte des Kurses:

- Stress- und Burnout-Prophylaxe
- theoretische Grundlagen der Resilienz
- Schutzfaktoren
- Resilienzaufbau
- Salutogenese am Arbeitsplatz

Mit mehr Freude und Leichtigkeit durch den pädagogischen Alltag

Beruflichen Herausforderungen mit Haltungswechsel frisch begegnen

KURSNUMMER:
P20BIBE006

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.09.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Silke Hiltenkamp, Tanja Imkamp

ORT:
kefb Ostwestfalen, Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld

KOSTEN:
37 €

ANMELDUNG:
kefb Ostwestfalen
0521 5281520
bielefeld@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:
11.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Freude & Leichtigkeit im Pädagogenalltag – wie ist das möglich? Manchmal hat man das Gefühl, das Aufgabenspektrum hat sich so verändert, dass die Leichtigkeit & Freude bei der Arbeit nicht so richtig aufkommen will, bzw. verloren gegangen ist. Was ist eigentlich passiert und viel wichtiger, was kann ich tun, um genau dort wieder hinzukommen? Wer kennt sie nicht, die „Marry Poppins“, bei der alles so leicht erscheint und mit Spaß & Freude der Alltag gelingt. Wir geben Ihnen verschiedene Tools an die Hand, die sowohl schnell umsetzbar, als auch effektiv im Alltag einsetzbar sind. – „Mit kleinen Veränderungen Großes bewirken können!“
In diesem Workshop werden Erfahrungen ausgetauscht, voneinander gelernt, Neues ausprobiert, Fehler gefeiert und die Leichtigkeit wieder entdeckt.

Schlüsselkompetenz Selbstfürsorge

KURSNUMMER:
P3099BE10S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

„Wenn wir auf uns achten, haben wir schon einen Teil unseres Job's getan."
Lydia Hantke, traumainstitut-berlin

Auf uns selbst achten zu lernen ist ein wesentlicher, lange vernachlässigter Teil, unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit. Die Neurobiologie macht deutlich, warum Selbstfürsorge zu unserer Profession gehören muss.

Inhalte u. a.:
- Selbstfürsorge oder Egoismus
- Selbstfürsorge will gelernt sein
- Emotionsregulierungssysteme kennen lernen (Neugierde, Kampf, Beruhigung)
- Wie sich Anspannung überträgt und gesunde Strategien auch
- Ressourcenorientierung
- Wie alte Glaubenssätze Selbstfürsorge verhindern
- Wie Sie gemeinsam mit Ihrem Team durch Selbstfürsorge, Sorge für die Gesundheit und das Wohlergehen aller Beteiligten tragen können

Web-Seminar: Resilienz – „Hilf mir stark zu werden!"

KURSNUMMER:
P8031BE137

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Heute wissen wir, dass die Beziehung zwischen Kindern, Eltern und pädagogische Mitarbeitenden eine besondere und wichtige Bedeutung in der Stärkung von Resilienz einnimmt. Viele der zu betreuenden Kinder erleben Schicksalsschläge (Trennung, Tod...), die sie verarbeiten müssen, um mit den Anforderungen des Lebens fertig zu werden und gesund zu bleiben. Um dies zu schaffen, brauchen sie Bindungspersonen, denen sie vertrauen können, die ihnen etwas zutrauen und zumuten und ihnen Modelle sind, an denen sie sich orientieren können.

Kinder benötigen Menschen, die ihre Resilienz fördern.
Es erwartet Sie ein praxisbezogenes Onlineseminar.

Inhalte:
- Grundlagen der Resilienzförderung
- Erarbeitung der 5 Resilienzfaktoren
- Praktische Übungen/Spiele zur Resilienzförderung

Sie erfahren, wie Sie die Resilienz von Kindern aktiv stärken und die gelebten Beziehungen noch vertrauensvoller gestalten können.

Notfallkoffer gegen Stress

KURSNUMMER:
P3099BE11S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Seminar lernen Sie die persönlichen Ursachen und Hintergründe von Stress kennen, Ihre Glaubenssätze und den Umgang damit.
Sie lernen Ihren Stresstypus kennen und lernen, mit neuen Glaubenssätzen und Strategien achtsamer und aufmerksamer mit Stress umzugehen.

Was hat Verantwortung und Selbstwertschätzung mit Stress zu tun?
Wie steigere ich meine eigene Stresskompetenz im Alltag?
Welche Strategie passt zu mir?
Warum ist Achtsamkeit ein wichtiges Tool?

Zielgruppe: Personengruppen in sozialen Berufen, für die Selbstfürsorge und Stresskompetenz im Beruf und privat eine Herausforderung darstellt.

Methoden: Grundlagen, selbstreflektive Gruppen- und Einzelübungen, Austausch in der Gruppe, Trainerimpulse, Achtsamkeitsübungen

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

KURSNUMMER:
P26YLGQ002

ZIELGRUPPE:
alle Interessierten

TERMIN:
19.10.24
09:00–15:30

DOZENT/IN:
Malteser Hilfsdienst e.V.

ORT:
TuS Kachtenhausen e.V., Ehlenbrucher Str. 30, 32791 Lage

KOSTEN:
55 €

ANMELDUNG:
Malteser Hilfsdienst, Herr Volmert
05251 5068660
Ausbildung.Borchen@malteser.org

ANMELDESCHLUSS:
10.10.24

VERPFLEGUNG:
nein

Bei Kindern sind kleinere und größere Unfälle vorprogrammiert. Helfen Sie Unfälle zu vermeiden und tun Sie etwas gegen Ihre eigene Hilflosigkeit im Notfall. Wir vermitteln Ihnen in diesem Erste-Hilfe-Kurs alles, was Sie im Notfall wissen müssen. Sie lernen, wie Sie sich in einem Notfall mit Säuglingen und Kleinkindern verhalten. Auch allgemeine Erste-Hilfe-Maßnahmen sind Bestandteil des Kurses.

Schwerpunkte der Erste-Hilfe-Ausbildung bei Kindernotfällen sind u. a:

- die Verhinderung von Unfällen
- das Erkennen von Notfallsituationen bei Säuglingen und Kleinkindern sowie Erwachsenen
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen sowie Pseudokrupp, Asthma und Allergien.

Resilienz und Stressprävention

KURSNUMMER:
P8031BE922

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.11.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Marcel Frers

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Nutzen Sie die Chance, Ihr Wohlbefinden zu verbessern und einen nachhaltigen Beitrag zum Gedeihen Ihres Teams und der Kita-Kinder zu leisten.

In diesem Seminar erlernen Sie effektive Techniken zur Stärkung Ihrer psychischen Widerstandskraft und zur Bewältigung von Stress. Durch praxisnahe Übungen erhalten Sie wertvolle Einblicke, wie Sie ein gesundes Arbeitsumfeld schaffen und gleichzeitig die Entwicklung der Ihnen anvertrauten Kinder positiv unterstützen können.

Mögliche Inhalte:

- Entstehung und Einfluss von Stress und Emotionen
- Die Rolle unseres Mindsets
- Resilienzfördernde Faktoren (für Kinder und Erwachsene)
- Strategien zur Stressbewältigung

Traumasensible Haltung mit einem Blick auf die Kunsttherapie

KURSNUMMER:
P3099BE23S, Q3099BE30S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.11.24, 07.03.25
10:00–16:00

DOZENT/IN:
Cristina Chivulescu, Birgit Rosada

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Für pädagogische Mitarbeitende ist es wichtig, Traumata bei Kindern zu erkennen. In dieser Fortbildung erhalten Sie das Basiswissen über die neurologischen Erklärungen, Traumafolgestörung, transgenerationale Weitergabe von Traumata. Sie erhalten außerdem praktische Einblicke in die Kunsttherapie.

Erste-Hilfe am Baby, Kleinkind und Kind

KURSNUMMER:
P10AABE02S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Manuel Ibanez Rodriguez

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
82,50 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Der Kurs in Theorie und Praxis richtet sich an pädagogische Mitarbeitende, die in Notfallsituationen bei Babys, Kleinkindern und Kindern richtig reagieren wollen.
Seminarinhalte sind u. a Herz-Lungen-Wiederbelebung, Versorgung von bzw. Umgang mit: Brandwunden und Verbrennungen, Vergiftungen, Einatmen bzw. Verschlucken von Fremdkörpern, Fieberkrämpfen, ...
Auch Ihre Fragen aus dem Kita-Alltag finden Gehör.

Der Dozent Manuel Ibanez Rodriguez ist Kinderkrankenpfleger und Fachintensiv- und Anästhesiepfleger für Kinder.

Web-Seminar: Ruhe und Schlafbedürfnisse von Kindern unter 3 Jahren

KURSNUMMER:
P03HHBE022, Q03HHBE023

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.11.24, 04.03.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Carina Neumann

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Der Mittagsschlaf in der Kita und Kindertagespflege stellt eine alltägliche Situation in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren dar. Jedes Kind ist einzigartig und hat ganz eigene Einschlafrituale und Einschlafgewohnheiten. Der Mittagsschlaf ist gerade für Kleinstkinder essentiell für ihre Entwicklung. Zunächst wollen wir uns mit der kindlichen Schlafentwicklung beschäftigen. Es wird dargestellt was die Bedeutung von ausreichendem Schlaf ist und welche Folgen ein frühkindlicher Schlafentzug haben kann. Wir diskutieren anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ob Kinder geweckt werden dürfen. Zudem beschäftigen wir uns damit, wie wir Übergänge für Kinder bestmöglich gestalten können, damit sie vom Freispiel zum Schlafen kommen.
Außerdem beschäftigen wir uns anhand von Beispielen mit unterschiedlichen Schlafstörungen und wie wir auf sie regieren können. Es werden Aufsichtspflichten dargelegt und Vorgaben für eine sichere Ausstattung des Schlaf- und Ruheraums aufgezeigt.

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Meine Mutter ist halt anders – Kinder psychisch erkrankter Eltern

KURSNUMMER:
P50KBBE001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.11.24
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
kefb Geschäftstelle Paderborn,
Giersmauer 21, 33098 Paderborn

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
kefb Ostwestfalen
nur über Internet: https://www.kefb.de/kurse/kurs/P50KBBE001
nicht möglich

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Es geht inhaltlich um die Arbeit mit Kindern psychisch erkrankter Eltern, sowie der entsprechenden Elternarbeit. Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über psychische Erkrankungen, welche Auswirkungen die psychischen Erkrankungen auf die Entwicklung der Kinder haben und welche Möglichkeiten der Unterstützung möglich sind. Einerseits die Unterstützung der Kinder und andererseits die dazu nötige Elternarbeit.

Was Kinder stärkt

Resilienzstärkende Begleitung von Kindern

KURSNUMMER:
P03HHBE044

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
15.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
142 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kleine und größere Schicksalsschläge kennen wir alle. Um sie gut zu meistern, brauchen wir Resilienz, Selbstwertgefühl und Vertrauen in unsere Selbstwirksamkeit. Jede erlebte Krise ist zunächst schwer. Ist sie gemeistert, gehen wir gestärkt aus ihr hervor und erlangen neue Resilienz. Wie können wir die Resilienz der Kinder im Alltag stärken? Wie kann unsere Begleitung, unser Trost und unser Vorleben Kindern zeigen, aus einer Krise gestärkt hervorzugehen? Wertschätzung, Fehlerfreundlichkeit und Freiraum geben. Den Kindern erlauben, sein zu können, wie sie sind, mit all ihren Gefühlen, ihrem Entdeckungsgeist und ihrer Motivation zu lernen und die Welt zu ergründen. Ihnen zu vermitteln optimistisch zu denken, sich zu trauen, mutig zu sein, Selbstvertrauen aufzubauen und lösungsorientierte Bewältigungsstrategien zu entwickeln. Belastungssituationen im Alltag zu meistern, mit genügend Zeit und Wohlwollen, scheint oft schwierig. Wie kann es trotzdem gelingen und was ist dafür notwendig? Sie werden aus diesem Seminar Handwerkszeug für den Alltag mitnehmen, um selbst gestärkt die Kinder auf dem Weg der Resilienz begleiten zu können.

Stark für heute und morgen

Resilienz als Zukunftskompetenz

KURSNUMMER:
P03HHBE020

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Ulrike Schmidt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Die Entwicklung der letzte Jahrzehnte war so rasant, dass wir heute noch gar nicht ahnen, welches Wissen nötig sein wird, um in der Zukunft handlungsfähig zu sein. Heutige Kinder brauchen daher mehr denn je ein gesundes Vertrauen in sich selbst. Der Begriff der Resilienz beschreibt die besondere Fähigkeit eines Menschen, mit Druck und Belastungen fertig zu werden, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen, Probleme zu lösen, gut mit den Mitmenschen zurechtzukommen und sich selbst und anderen mit Respekt zu begegnen.

Diese Fortbildung vermittelt konkret und praxisorientiert:

- Die wichtigsten Grundlagen zur Entstehung des Selbstwertgefühls im Kindesalter
- Wichtige Faktoren für die gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Hemmnisse für die gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Altersspezifische Handlungsmöglichkeiten für Ihre tägliche Arbeit
- Übungen und Tipps zur Resilienzförderung in der Kita
- Resilienz als Selbstfürsorge für Kinder und pädagogische Mitarbeitende

Fachkraft Gesundheitsförderung

KURSNUMMER:
P03HHBE13A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.11.24–27.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
1.750 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
21.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Gesundheit für Kinder bedeutet nicht nur körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Kinder brauchen u. a Bewegungsmöglichkeiten, Sinneserfahrungen, Entspannungsangebote, gesunde Ernährung und Zeit. Besonders in Bezug auf das Thema Gesundheitsförderung sind Kitas wichtige Bildungs- und Erfahrungsorte für Kinder und ihre Eltern. So können niederschwellige Angebote die Gesundheitsförderung in den Familien nachhaltig positiv beeinflussen. Die Fortbildung wird Zusammenhänge klären und praktische Tipps und Anleitungen geben, wie z. B. gesunde Ernährung, Bewegung, Resilienzförderung und Entspannung als Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den pädagogischen Alltag eingebunden werden können.

Seminartage:
Modul 1 Grundlagen der Gesundheitsförderung und Bewegung (25.–27.11.24)
Modul 2 Gesund und lecker – gesunde Ernährung im Alltag (08.–09.01.25)
Modul 3 Stark wie ein Bär – Resilienzförderung (10.–11.02.25)
Modul 4 Ruhe tut gut – Entspannung spielerisch fördern & Abschluss (26.–28.03.25)

Auf Grundlage der Inhalte der vorausgegangenen Themenmodule erarbeiten Sie abschließend einen Leitfaden zur Förderung einer auf den Grundlagen der Gesundheitsförderung basierenden Konzeption im Kontext der Gesamtkonzeption Ihrer Einrichtung. Darin eingebunden werden themenbezogene Einzel- oder Gruppenpräsentationen.

Resilienz bei Kindern

KURSNUMMER:
C9930B034, D9930B005

ZIELGRUPPE:
Pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.11.24, 26.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wie können wir Kinder von klein auf in ihrer Entwicklung zur Resilienz – also ihrer psychischen Widerstandsfähigkeit – fördern und unterstützen? Was macht Kinder stark und selbstbewusst?
Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden „Werkzeuge" an die Hand zu geben, um Kindern spielerisch zu vermitteln, wie sie auch in schwierigen Situationen positiv bleiben, ein gutes Selbstwertgefühl entwickeln, auf ihre Fähigkeiten vertrauen und ihre Gefühle kennen und einordnen können.

Inhalte:

- Begriffsklärung „Resilienz"
- Praxisanleitungen für den Kita-Alltag: Wie können die Kinder in ihrer Widerstandsfähigkeit gefördert werden?
- Methoden / Strategien, um Resilienz bei Kindern stärken zu können
- Inhaltliches Beispiel: Resilienzfaktoren und Wirkungen

Ich sorge für mich

Resilienzstärkendes für pädagogische Mitarbeitende

KURSNUMMER:
P03HHBE045

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
142 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
25.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Sie spüren im heutigen schnellen Berufs- und Alltagsleben, dass die Sorge für sich selbst schnell zu kurz kommt. Ihr Resilienz-Fass leert sich zunehmend. Anforderungen seitens des Trägers, Fachkräftemangel, Schwierigkeiten mit den Kolleginnen und Kollegen, herausfordernde Situationen mit den Kindern, gestresste, fordernde Eltern, immer neue Anforderungen an die Konzeption uvm. erhöhen den Stressfaktor. Sie erleben die Arbeit, die früher mit Freude getan wurde, als Last. Ihre Kräfte und Energien drohen zu verschwinden und die Burnout-Falle lauert. Dem gilt es vorzubeugen und neue Wege zu entdecken. Sich seiner selbst bewusst zu werden, die eigenen Ressourcen kennen und die Widerstandskraft der Seele zu stärken führt zu mehr Resilienz. Sie haben die Möglichkeit herauszufinden: Wie kann der Alltag anders werden? Was brauche ich am Dringendsten? Wo schöpfe ich Kraft und Energie? Was macht mir Freude? Wo sind meine Zeitfresser und Energiemonster? Welche Bedingungen brauche ich? Wie kann ich diese Bedingungen in meinem Leben schaffen? Auf zur Selbst-Fürsorge! Das Resilienz-Fass füllen! Gestärkt und mit Freude in den Alltag starten!

Entspannung und Ruhe im Kita-Alltag

Entspannungspädagogik im Alltag mit Kindern

KURSNUMMER:
C9930B035

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wie gelingt Entspannung im oftmals hektischen Kita-Alltag? Erkunden Sie mit Ihren (Kita-/Tages-)Kindern, welche Wege zur Entspannung die Schönsten sind.
In dieser Fortbildung lernen Sie verschiedene Methoden kennen, um Ruhe und Entspannung für sich selbst und die betreuten Kinder zu schaffen. Dazu gehören Phantasiereisen, Massagen, Atemübungen und kinderleichtes Yoga. Begleitet wird das praktische Erfahren und Ausprobieren der Entspannungsmethoden von hilfreichen Tipps und Anleitungen für die Arbeit mit Kindern. Die Inhalte umfassen Grundlagen der Entspannung mit Kindern, praktische Übungen zur Achtsamkeit und Körperwahrnehmung, kinderleichtes Yoga, Traumreisen und Progressive Muskelentspannung. Zudem werden begünstigende Rahmenbedingungen für die Entspannung im Kita-Alltag besprochen.

Stress im Alltag! Wie kann ich ihm begegnen?

KURSNUMMER:
P20BIBT003

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen

TERMIN:
30.11.24–30.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Stephanie Haus

ORT:
kefb Ostwestfalen, Turnerstraße 4,
33602 Bielefeld

KOSTEN:
37 €

ANMELDUNG:
kefb Ostwestfalen
0521 5281520
bielefeld@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:
22.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Entspannungstechniken und Yoga helfen körperlich und geistig flexibel zu bleiben. Durch die Übungen erleben Sie ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Vitalität und Entspanntheit und es wird die Fähigkeit gefördert sich wach, friedlich und entspannt zu fühlen. So gelingt es den Herausforderungen des Alltags in der Kita und Kindertagespflege besser standzuhalten. Wir praktizieren Yoga und lernen mit Achtsamkeit und Meditation unseren Körper intensiver kennen.

Folgende Themenschwerpunkte sind darin berücksichtigt:

- Einführung in das Feld der Entspannung für Erwachsene
- Die Auswirkungen von Stress für Körper, Geist und Seele
- Einführung in verschiedene Entspannungstechniken wie progressive Muskelentspannung, Autogenes Training, Yoga-Nidra
- Selbsterfahrung, Meditations- und Yogaübungen
- Erfahrungsaustausch

Für dieses Seminar benötigen Sie bequeme Kleidung, eine Decke und ggf. ein kleines Kopfkissen

Wohlbefinden lässt sich lernen

KURSNUMMER:
P3099BE33S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Stress ist an der Tagesordnung. Das geht schnell auf die Stimmung, auf die Beziehungsqualität und die Gesundheit. Hier sorgt die Fortbildung für Erleichterung. Forscher bestätigen, gute Laune oder Wohlbefinden lässt sich wie ein Muskel trainieren.
Inhaltlich wenden wir uns den Herzensqualitäten Dankbarkeit, Gelassenheit, Mitgefühl und Freude/Mitfreude zu. Alle vier Qualitäten zeigen positive Wirkungen auf unsere Zufriedenheit und Stimmung.

Umrahmt wird die inhaltliche Arbeit von achtsamen Körperübungen und Spielen, die unser Wohlsein und unsere gute Laune fördern. Hier ist Auftanken erlaubt.

Üben wir gemeinsam Wohlbefinden, Leichtigkeit und gute Laune inmitten von allem, was gerade ist. Wir üben nicht mit rosaroter Brille. Wir üben Schwieriges und Wohlbefinden nebeneinander stehen zu lassen. Wir treffen die Entscheidung.

Meine Mama ist halt anders als deine

Begleitung von Kindern psychisch erkrankter Eltern

KURSNUMMER:
P03HHBE046

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.12.24–12.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
332 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kalle ist seit einiger Zeit nicht mehr so, wie Sie ihn kennen. Er zieht sich immer mehr in sich zurück und dann wieder rastet er in manchen Situationen aus – ohne erkennbaren Grund. Auch beobachten Sie, dass sich die Eltern „merkwürdig“ verhalten. Oder Kalle wird immer wieder von anderen Personen gebracht oder abgeholt. Ein von Ihnen angebotenes Gespräch mit den Eltern wird abgelehnt. Schließlich erfahren Sie von Kalles Großmutter, dass ein Elternteil an einer psychischen Erkrankung leidet. Doch was bedeutet das genau? Und wie können Sie Kinder psychisch erkrankter Eltern stärkend begleiten? Wie behalten Sie selbst dabei Ihre Stärke? Gemeinsam schauen wir, was es eigentlich heißt, wenn jemand psychisch erkrankt: Was verändert sich für eine Familie, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt? Welche Auswirkungen hat das auf die Lebenswelt des Kindes? Welche Gefühle, Sorgen und Nöte begleiten die Kinder? Und was bedeuten diese Einblicke für Ihre Arbeit? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie? In diesem Seminar werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen.

Ruheinseln für pädagogische Mitarbeitende

KURSNUMMER:
Q03HHBE014

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
15.01.25–16.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
13.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden die Bedürfnisse der pädagogischen Mitarbeitenden schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen?
Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Themen der Fortbildung u. a:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich – die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Von der Kraft des Sich-sicher-Fühlens

KURSNUMMER:
Q3099BE06S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Neurobiologie bereichert Pädagogik.

Nur wenn wir uns sicher fühlen, sprich, wenn unser Nervensystem uns Sicherheit signalisiert, nur dann sind wir in der Lage zu lernen, uns zu entwickeln und ohne Angst in Beziehung zu sein.

Wie genau das funktioniert, erfahren Sie in der Fortbildung. Die Grundlage dazu bietet die Polyvagal Theorie, nach Prof. Dr. Stephen Porges. Schauen wir unser Verhalten und das anderer Menschen durch die Brille der P.T. an, verändert sich vieles.

Was Sie in der Fortbildung u. a. lernen können:

- Sich mit dem eigenen Nervensystem anzufreunden
- Den Zusammenhang von Nervensystem, Sicherheit und Verbundenheit
- Das Zurückfinden in die Regulation des eigenen Nervensystems
- Einen Raum der Sicherheit durch minimale prosoziale Signale entstehen lassen
- Wie Sie unsichere Zustände bei Kindern und Eltern erkennen können
- Gemeinsam für mehr Sicherheitsgefühle im Kita-Alltag sorgen

Entspannungspädagogik im Elementarbereich – Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

KURSNUMMER:
Q03HHBE12A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.01.25–24.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Ingrid Biermann,
weitere Dozentinnen

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
2.178 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Schlafstörungen, Essstörungen, Konzentrationsstörungen und vieles mehr sind Stresssymptome der heutigen schnelllebigen Zeit. Auch Kinder zeigen diese Symptome, denn auch ihnen fehlt zum Verweilen oft die Zeit. Die Sinnesreize können nicht in Ruhe verarbeitet werden. Ein Erlebnis löst das andere ab. Daher ist es notwendig, den Kindern schon in der Kita Möglichkeiten zu bieten, ihren Stress abzubauen. Entspannungsimpulse in den Alltag zu bringen, ist daher genauso wichtig wie die Impulse zur Sprach- oder Bewegungsförderung. Ein entspanntes Kind entwickelt sich kognitiv, psychisch und physisch besser als ein gestresstes, ruhe- oder rastloses Kind. Es kann die Sinnesreize leichter verarbeiten und somit die alltäglichen Anforderungen bewältigen, ohne unter den Stressfolgen zu leiden. In dieser zertifizierten Weiterbildung bekommen die Teilnehmenden Impulse, wie sie gezielt und spielerisch die Entspannung in die pädagogische Arbeit einbauen können.

Termine Module 2–6: 13.02.25–14.02.25, 24.03.25–25.03.25, 28.04.25–29.04.25, 19.05.25–20.05.25, 10.11.25–11.06.25

Zertifizierung:
Erarbeitung und Durchführung von Entspannungsstunden mit unterschiedlichen Schwerpunktbereichen

Immer mit der Ruhe – Stressmanagement im pädagogischen Alltag

KURSNUMMER:
D9930B030

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
158 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Arbeit mit Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein, die Bedürfnisse der pädagogischen Mitarbeitenden werden schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit.
Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren Wichtiges über die häufigsten Stressfaktoren in Kitas und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen.
Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspannungsmethoden für sich und die Kinder in Ihrer Einrichtung.

Web-Seminar: Meine Resilienz fördern – gesund ins neue Jahr starten

KURSNUMMER:
Q03HHBE004

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.01.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.01.25

VERPFLEGUNG:
nein

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden die Bedürfnisse der pädagogischen Mitarbeitenden schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelästigung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen die Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen?
Ob wir Krisen gut meistern, hängt von unserer psychischen Widerstandskraft ab, von unserer Resilienz. Und diese schauen wir uns einmal genauer an. Dabei wird der Praxisbezug eine wichtige Rolle spielen.

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Entspannung und Ruhe im Kita-Alltag

Entspannungspädagogik im Alltag mit Kindern

KURSNUMMER:
D9930B014

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wie gelingt Entspannung im oftmals hektischen Kita-Alltag? Erkunden Sie mit Ihren (Kita-/Tages-)Kindern, welche Wege zur Entspannung die Schönsten sind.
In dieser Fortbildung lernen Sie verschiedene Methoden kennen, um Ruhe und Entspannung für sich selbst und die betreuten Kinder zu schaffen. Dazu gehören Phantasiereisen, Massagen, Atemübungen und kinderleichtes Yoga. Begleitet wird das praktische Erfahren und Ausprobieren der Entspannungsmethoden von hilfreichen Tipps und Anleitungen für die Arbeit mit Kindern. Die Inhalte umfassen Grundlagen der Entspannung mit Kindern, praktische Übungen zur Achtsamkeit und Körperwahrnehmung, kinderleichtes Yoga, Traumreisen und Progressive Muskelentspannung. Zudem werden begünstigende Rahmenbedingungen für die Entspannung im Kita-Alltag besprochen.

Die eigene Gesundheit fördern

KURSNUMMER:
Q3099BE12S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Wie können wir selbst unsere Gesundheit in herausfordernden Zeiten fördern? Wie gehen wir mit Krankheit um? Wir selbst und auch im Team?

Entdecken wir unsere Gestaltungskraft, denn: „Wir können Gesundheit nicht machen, aber wir können viel für sie tun."

Was Sie in dieser Fortbildung u. a. lernen können:

- Gesundheit ist kein Zustand, sondern ein Prozess
- Ausrichtung auf das Stärkende
- Es ist hilfreich nicht zu bewerten
- Über die Psyche den Körper und über den Körper die Psyche stärken
- Wie gute Bindung/Beziehungen das Immunsystem stärkt/stärken
- Wie Sie mit Ihrem inneren Arzt gemeinsame Sache machen können

Liebe deinen Darm und dich selbst

KURSNUMMER:
Q3099BE15S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Wie wirkt sich unsere moderne Lebensweise auf unsere Darmgesundheit, speziell betrachtet direkt auf einzelne Darmbakterien aus und welchen Einfluss haben wir selbst?
Welche Folgen hat dies für unser Immunsystem, die Entstehung von Autoimmunerkrankungen, die Bildung von Allergien und Hormonen, unser Körpergewicht und unser Wohlbefinden?

Welchen Einfluss hat die Darm-Hirn-Achse auf unsere mentale Gesundheit und unser psychisches Wohlbefinden? Wie kann jede und jeder Einzelne über Darmgesundheit zur Verantwortung für sich selbst und seine eigene Gesundheit gelangen? Wie kann jede Einzelne und jeder Einzelne positive, achtsame und präventive Verhaltensweisen wirksam und praktisch umsetzen und dies in den Alltag achtsam einbinden?

Die Teilnehmenden erhalten Rezepte und ein informatives Handout zum Seminar.

Raus aus dem Krisenmodus – Wie helfe ich mir und uns in schwierigen Zeiten?

KURSNUMMER:
Q03HHBE078

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
24.02.25–25.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
309 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kommen Ihnen die folgenden Aussagen vertraut vor? „Die Zeiten werden immer unsicherer – Die Aufgaben werden immer mehr – Das Personal wird immer knapper – Die Kinder werden immer schwieriger – Die Eltern fordern immer mehr ein…“ Wahrscheinlich erleben wir alle die aktuellen Entwicklungen unseres Arbeitsfeldes als besonders herausfordernd. Hinzu kommt, dass wir global in einer Zeit des Wandels leben. Peter Ustinov hat einmal gesagt: „Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.“ In schwierigen Zeiten kann der Blick zurück, aber auch ein Blick aus der Zukunft gedacht hilfreich sein, um nach Lösungen für das Hier und Jetzt zu suchen. In diesem Seminar lade ich Sie ein, hinzuschauen, welche Themen in Ihrem Arbeitsumfeld gerade für Sie dran sind. Ich möchte mit Ihnen einen Rahmen gestalten, in dem ein offener, kollegialer Austausch über Belastungen und Schwierigkeiten möglich wird. Mit Hilfe kreativer systemischer Methoden schauen wir auf Dinge, die Ihnen helfen können, nicht nur durchzuhalten, sondern schwierige Situationen mit Haltung und Selbstfürsorge zu gestalten.

Kinder mit Achtsamkeit unterstützen

KURSNUMMER:
Q03HHBE088

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
24.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Renate Pollmann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
119 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das Ziel dieser Fortbildung ist, die positiven Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis kennenzulernen und wie pädagogische Mitarbeitende und andere Bezugspersonen Kinder darin unterstützen können, Resilienz und Sozialkompetenz zu entwickeln. Gleichzeitig belegen zahlreiche Studien, dass auch pädagogische Mitarbeitende selbst von einer solchen Achtsamkeits-Praxis profitieren.

Inhalt:

- Einführung in die Achtsamkeit und Selbstfürsorge.
- Wie entsteht Stress, wie erkennen wir ihn und wie können wir ihm angemessen begegnen?
- Entwicklungspsychologische und bindungsorientierte Ansätze und wie kann ich Kinder mit Achtsamkeit unterstützen?
- Vorstellung von Affenstill (Achtsamkeit für Kinder) – ein 10 Wochen-Programm.

Beziehungsweise Trauma – Verhaltensauffälligkeiten verstehbar werden lassen

KURSNUMMER:
Q3099BE25S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Traumatisierte, verletzte Menschen brauchen eine besondere Ansprache, brauchen besondere Beziehungsangebote und an erster Stelle vor allem Verständnis und das Gefühl von Verlässlichkeit und Sicherheit. Die Fortbildung will eine traumainformierte Haltung unterstützen.

Was Sie u. a. lernen können:

- Das Trauma Beziehungsverhalten beeinflusst
- anschauliches Model Häschen Denker, nach Lydia Hantke
- Was ist eine PTBS? Was sind ihre Symptome?
- Verstehen der Symptome als Verhaltensauffälligkeiten, als Überlebensstrategien
- Ressourcenbereich, Ressourcenbarometer
- Stabilisierungsmethoden kennen lernen– Sicherheitssignale anbieten

Strategien für starke pädagogische Mitarbeitende

KURSNUMMER:
Q3099BE31S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Aufgaben der pädagogischen Mitarbeitenden sind heute vielfältiger und anspruchsvoller denn je. Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung und der ständigen Veränderung wird es gefühlt zunehmend schwieriger den Belastungen des Alltags gewachsen zu sein. Sie werden mit den sieben wichtigen Prinzipien des Resilienz-Konzeptes vertraut gemacht und lernen die entsprechenden Werkzeuge und Strategien kennen und anwenden.

Inhalt u. a.:

- Innere Stabilität für belastende und herausfordernde Situationen
- Lösen von unrealistischen Idealen, Zielen und fremden Erwartungen
- Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit erlangen
- Eigene Potentiale und Kräfte wecken und nutzen
- Die sieben Resilienz-Faktoren kennenlernen und auf das Arbeitsleben übertragen

Methodenkoffer Stressregulation

KURSNUMMER:
Q3099BE56S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Den eigenen Stress regulieren zu lernen, lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Ein hoher Stresspegel belastet nicht nur langfristig unsere Gesundheit, sondern schränkt auch unsere Fähigkeit zur Kooperation, zu wohlwollenden Beziehungen und zum Lernen ein.

Was Sie u. a. lernen können:

- Wie Stresssymptome Ihr Verhalten beeinflussen
- Methoden, um immer wieder im Hier und Jetzt anzukommen
- Warum eine Pausenkultur wesentlich ist
- Wie Ihr Atem Ihnen hilft
- Wie Visualisieren wirkt
- Mit kleinen Körperübungen frische Energie zu tanken
- Wie Spiel und Spaß Erwachsene entstresst

Alle vorgestellten Methoden aus dem Koffer sind alltagstauglich, gesundheits- als auch beziehungsfördernd. Sie wirken mitten im Kita-Alltag überaus entlastend.

Web-Seminar: Immer mit der Ruhe – Stressmanagement im pädagogischen Alltag

KURSNUMMER:
Q03HHBE005

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.03.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.03.25

VERPFLEGUNG:
nein

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden die Bedürfnisse der pädagogischen Mitarbeitenden schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen?
Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Themen der Fortbildung u. a:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich – die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Hat er das jetzt nicht verstanden?

Kinder mit einer auditiven Verarbeitungsstörung erfassen, begleiten und fördern

KURSNUMMER:
Q03HHBE096

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
20.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lena Jürgens

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
129 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ganz bestimmt haben Sie sich auch schon mal diese Frage gestellt: Möchte das Kind mich jetzt nicht verstehen oder kann es das einfach nicht?! Kinder, die eine auditive Verarbeitungsstörung (kurz AVS) haben, können Schwierigkeiten haben, Geräusche zu einer bestimmten Richtung zuzuordnen, sich Gesagtes nur schwer merken und sich in einer Geräuschkulisse nur schlecht konzentrieren. In diesem Seminar werden wir uns in die Kinder mit einer AVS hineinversetzen und ihre Schwierigkeiten im Alltag verstehen. Wir sind in der Lage, unser Handeln anzupassen und die Eltern zu beraten.

Inhalte:

- Entwicklung der auditiven Verarbeitung
- Diagnosestellung einer AVS
- Symptome einer AVS
- Zusammenhang zum Lese- und Schreiberwerb
- Förderung der auditiven Verarbeitung im Alltag
- Anpassung der Umweltfaktoren

Achtsamkeitsabenteuer – Mit Klang und Klangschale die Achtsamkeit spielerisch entdecken

KURSNUMMER:
Q03HHBE073

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
122 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
28.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Seminar liegt der Fokus darauf, Achtsamkeit kindgerecht zu vermitteln und die kleinen Entdecker auf eine spielerische Klangreise der Sinne mitzunehmen. Schon mit den kleinen Kindern können Sie die Achtsamkeit im Alltag spielerisch mit den Klangschalen üben. Kinder lassen sich in jungen Jahren für Achtsamkeit sehr begeistern. Mit Offenheit und Neugier probieren Kinder gerne neue Erfahrungen aus. Die Übungen können Sie am besten als Spiel oder Ritual einführen. Mit den Übungen werden bei den Kindern Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Entspannung gefördert. Dasselbe gilt auch für Sie.

Seminarinhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Achtsame Klänge
- Atemübungen
- Klang-Meditationen

Resilienz für Mitarbeitende

Umgang mit eigenem Stress im Umgang mit der Arbeit mit Kindern

KURSNUMMER:
Q8031BE931

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.04.25–04.04.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Karolina Egeler

ORT:
Katholische Akademie Schwerte,
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste 250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ob wir Krisen und Herausforderungen meistern, hängt von unserer psychischen Widerstandskraft ab, von der Resilienz. Diese wird auch als das Immunsystem der Psyche benannt. Manche Menschen verfügen von Anfang an über diese Fähigkeit. Glücklicherweise ist sie auch für alle anderen bis zu einem gewissen Grad erlernbar.

Von Scham und Beschämung in der pädagogischen Arbeit

KURSNUMMER:
Q3099BE55S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.04.25
09:00–15:00

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Fortbildung lädt ein, sich mit dem wichtigen und ungeliebten Thema Scham zu beschäftigen. Aber auch mit ihrem Gegenspieler, der Beschämung. Was Sie in der Fortbildung lernen können: Den Unterschied zwischen Scham und Beschämung, welche wichtige Aufgabe die Scham hat, wie Beschämung auf Kinder und Erwachsene wirkt, wie Scham und Beschämung im Themenkreis sexualisierter Gewalt verschleiert auftauchen, wie Sie Scham- und Beschämungsreaktionen in der Interaktion, im Spiel, im Eltern-, im Mitarbeitergespräch erkennen und wie Sie als Einzelperson und auch als Team Einfluss nehmen können. Chronische Scham verhindert unser Aufblühen, unser unbekümmertes in Kontakt gehen, unser uns in der Welt ausbreiten und verankern. Auch dem stärkenden Thema Wert und Würde wenden wir uns auf ganz praktische Art und Weise zu. Lassen Sie uns Licht und Bewusstheit auf diese menschlichen Gefühle werfen.

Die eigene Resilienz stärken

KURSNUMMER:
Q3099BE42S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Persönliche Resilienz ist in Zeiten, wie diesen, wertvoller denn je. Erwachsener oder Kind, Fachfrau oder Fachmann oder Führungskraft, krank oder gesund – wir alle brauchen Resilienz. Resilienz hilft uns, uns selbst zu helfen und sie hilft uns anderen zu helfen. Beschäftigen wir uns also mit dem, was unsere Resilienz stärkt. Die Fortbildung verbindet uraltes Weisheitswissen mit Beziehungspsychologie und Neurobiologie.

Was Sie u. a. lernen können:

- Wie Bindung und Zugehörigkeit Resilienz stärken
- Wie wir das Gleichgewicht verlieren und wiederfinden
- Wie wir vom Problem zur Ressource pendeln
- Wie wir das Gedankenkarussell beruhigen
- an „überschaubaren“ Belastungen zu wachsen
- das Toleranzfenster im Auge zu haben

Was Sie davon haben: Sie bleiben gelassener im Sturm, behalten einen klaren Kopf, bleiben beziehungsfähiger und stärken Ihre Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit. Machen Sie Resilienz zu Ihrem Projekt in der Kita. Alle können davon nur profitieren.

Erste-Hilfe am Baby, Kleinkind und Kind

KURSNUMMER:
Q40AABE11S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Manuel Ibanez Rodriguez

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Der Kurs in Theorie und Praxis richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in Notfallsituationen bei Babys, Kleinkindern und Kindern richtig reagieren wollen.

Seminarinhalte sind u. a Herz-Lungen-Wiederbelebung, Versorgung von bzw. Umgang mit: Brandwunden und Verbrennungen, Vergiftungen, Einatmen bzw. Verschlucken von Fremdkörpern, Fieberkrämpfen, ...

Auch Ihre Fragen aus dem Kita-Alltag finden Gehör.

Der Dozent Manuel Ibanez Rodriguez ist Kinderkrankenpfleger und Fachintensiv- und Anästhesiepfleger für Kinder.

Entspannung und Bewegung in der Natur – Das Waldbaden mit Klang und Klangschalen mit Kindern neu entdecken

KURSNUMMER:
Q03HHBE075

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.06.25–11.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
280 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Waldbaden oder Shinrin Yoku bedeutet so viel wie „ein Bad in der Natur, im Wald nehmen und eintauchen“, die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben. In Japan wird das Waldbaden bereits seit 1982 zur Gesundheitsvorsorge eingesetzt. Das Waldbaden erfreut nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder.
Kinder erkunden spielerisch ihre Umgebung. Sie sind ganz im Hier und Jetzt. Die Natur lädt Kinder zum Anfassen, Betrachten und Staunen ein. Durch die frische Waldluft und Stille können sich Stress und Anspannungen lösen. Waldbaden ist für alle Kinder geeignet. Kinder, die Bewegung, Entspannung und Entschleunigung brauchen und suchen. Nach diesem Seminar können Sie dieses Thema mit Kindern im Kindergarten und in der Schule umsetzen.

Seminarinhalte:

- Was ist Waldbaden?
- Was ist Achtsamkeit, achtsamer Umgang und Regeln in der Natur, Achtsamkeitsübungen...
- Unsere Sinne anregen, Wahrnehmungsübungen
- Atemübungen, Meditationen
- Klang und Klangschalen im Wald

▼ 8 HALTUNG / ROLLE

Web-Seminar: Kindheit ohne Strafen – Warum ein gewaltfreies Aufwachsen so wichtig ist und wie es gelingen kann

KURSNUMMER:
P03HHBE009, Q03HHBE018

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.09.24, 20.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Alena Morlock

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
118 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder haben ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen – sowohl in der Familie als auch in Kita und Krippe. Grundlage für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern ist eine pädagogische Haltung, die durch Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung geprägt ist. Wir werden uns der Frage nähern, wo Gewalt an Kindern beginnt und welche unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens es gegenüber Kindern gibt. In diesem Zusammenhang werden wir uns die von uns genutzte Sprache genauer anschauen. Worte haben Macht. Sie können bestärken, Kindern Sicherheit vermitteln und sie wachsen lassen. Aber sie können Kinder auch verletzen, beschämen und erniedrigen. Das gilt es zu vermeiden!

Inhalte u. a:

- Pädagogische Grundhaltung als Ausgangspunkt für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern
- Reflexion gewaltvollen Verhaltens von pädagogischen Mitarbeitenden gegenüber Kindern
- Wo beginnt Gewalt? – Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens
- Worte haben Macht – Mit Kindern achtsam sprechen

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Web-Seminar: Ehrenamtlich Engagierte gewinnen

Ein Workshop für Hauptberufliche in Kitas im Erzbistum Paderborn

KURSNUMMER:
P01PBQA100

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
26.09.24–26.09.24
15:00–16:30

DOZENT/IN:
Konstanze Böhm-Kotthoff

ORT:
Online

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
05251 121450
bildung@liborianum.de

ANMELDESCHLUSS:
12.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Ehrenamtliche bereichern den Alltag in der Kita durch vielfältige Angebote. Sie bringen ihre Talente, Kompetenzen und Ideen ein, leisten tatkräftige Unterstützung und ermöglichen innovative und kreative Projekte.
Wie können Ehrenamtliche für ein Engagement in der Kita gewonnen werden? In diesem Online-Workshop werden wir Aufgabenbeschreibungen für ehrenamtliche Tätigkeitsfelder in Kitas erstellen und kreative Ideen entwickeln, wie ehrenamtlich Engagierte geworben werden können.

Weil Wertschätzung wirkt

KURSNUMMER:
P3099BE05S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.09.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sie lässt uns aufblühen, belebt das Miteinander, fördert die Gesundheit und die Leistungsbereitschaft. Wertschätzung ist eine Haltung, die gepflegt werden will. Das heißt, sie erfordert achtsame Aufmerksamkeit, Übung und Erinnerung. Gelebte Wertschätzung sich selbst gegenüber und auch im Team reduziert das Stressempfinden und stärkt unsere Beziehungsqualitäten und das Gefühl von Verbundenheit.

Inhalte u. a.:

- Wertschätzung, Lob und Anerkennung
- Looking on the good stuff
- Schatzkisten mitten im Alltag
- Mein Anerkennungshaushalt
- Gesundheitsfaktor Wertschätzung
- Neurobiologische Erkenntnisse zur Wertschätzung
- Wertschätzungshindernisse
- Selbstwertschätzung at first

Sie erwarten:
Praktische Übungssequenzen, Erinnerungshilfen zum Mitnehmen in den Alltag, Impulsvorträge, Wahrnehmungsorientierte Bewegungseinheiten zur Selbstregulierung , Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

Schätze finden statt Fehler suchen

Herausforderndes Verhalten verstehen und begleiten

KURSNUMMER:
P03HHBE029

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
01.10.24–02.10.24
10:00–16:00

DOZENT/IN:
Anja Cantzler

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
332 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.09.24

VERPFLEGUNG:
ja

Herausforderndes Verhalten bringt pädagogische Mitarbeitende oftmals an die eigenen Grenzen. Anstatt die Ressourcen der Kinder wahrzunehmen, werden viele eher als schwierig, wütend, streitlustig, laut, impulsiv, zappelig, aber auch träumerisch, in sich gekehrt, abwesend oder unsicher beschrieben. Nicht selten fällt es den pädagogischen Mitarbeitenden schwer, einen Grund für das Verhalten zu entdecken. Sie fühlen sich herausgefordert und provoziert. Die Kinder selbst aber wollen nicht provozieren. Hinter ihrem gezeigten Verhalten steckt ein Bedürfnis, eine Not, ein guter Grund. Diesen zu entdecken und dabei ruhig und klar zu bleiben, macht die Professionalität aus. Anhand der mitgebrachten Beispiele aus dem Kita-Alltag reflektieren wir das Verhalten der Kinder. Ergänzend dazu gibt es eine Menge Hintergrundwissen und wir entwickeln gemeinsam Handlungsalternativen. Wir halten inne und erarbeiten einen verstehenden Zugang für das Verhalten des Kindes.

Bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern in der Kita

KURSNUMMER:
P03HHBE030

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24–09.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lena Wille

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
265 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Jeden Tag begleiten Sie viele verschiedene Kinder, die Sie mit ihren jeweiligen Verhaltensweisen in unterschiedlichem Maße fordern. Laut, leise, wütend, euphorisch, verweigernd, schüchtern – die Bandbreite an kindlichem Verhalten scheint endlos. Dabei mag es nicht immer leicht sein, die Bedürfnisse zu erkennen, die sich hinter dem jeweiligen Verhalten eines Kindes verbergen. Häufig liegt der Fokus im Alltag auf dem Verhalten, das ein Kind zeigt, nicht aber auf dem, was sich dahinter verbirgt. Dabei ist die Ergründung dessen der Schlüssel zu einem wertschätzenden, feinfühligen und gewaltfreien Umgang mit Kindern. In diesem zweitägigen Seminar gehen wir gemeinsam auf einen Tauchgang zur Ergründung der kindlichen Bedürfnisse und Ressourcen und blicken dabei auch auf die Bedeutung der kindlichen Gehirnentwicklung im Zusammenhang mit Gefühlen und Grenzen, sodass kindliches Verhalten erklärbar und leichter zu entschlüsseln wird. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Kinder darin unterstützen können, ihre eigene Gefühlswelt besser kennenzulernen und ausdrücken zu können.

Web-Seminar: Adultismus in der frühen Bildung – Die Macht der Sprache

KURSNUMMER:
P40AABE18S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.11.24
19:00–21:15

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
Online

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Adultismus finden wir sowohl in unserer Sprache als auch in unserem Verhalten wieder. „Weil ich es dir sage!“, „Ist gar nicht schlimm.“ oder „Stell‘ dich nicht so an“. Solche Floskeln kennen wir alle zu gut. Adultismus gehört auch zu unserem Leben, da wir selber in unserer Biografie Erfahrungen damit gesammelt haben.
In diesem Seminar geht es zunächst darum zu verstehen, wie Kinder Worte und Verhalten wahrnehmen und wie das ihre kognitive Entwicklung beeinflusst. Außerdem gilt es sich der Machtverhältnisse in der Beziehung „erwachsene Person – Kind“ bewusst zu werden und die eigene Haltung und Handlungspraxis zu reflektierten.

Jedes Verhalten macht Sinn. Schwierige Kinder gibt es nicht

Systemische Perspektive auf herausfordernde Situationen in der Kita

KURSNUMMER:
P03HHBE038

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Christin Füchtenschneider

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
152 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
07.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder zu begleiten ist eine hochkomplexe Beziehungsarbeit und besonders dann, "wenn Kinder aus dem Rahmen fallen", wird es für die pädagogischen Mitarbeitenden herausfordernd. Jedes Verhalten macht Sinn. Dafür braucht es eine bedürfnisorientierte Haltung, geprägt von Empathie und Dialogbereitschaft. In diesem Seminar geht es nicht um das Erlernen diverser "Techniken", sondern wie uns der Blick aufs Kind und die eigene Selbstreflexion dabei helfen kann, die (unerfüllten) Bedürfnisse des Kindes herauszufinden und mit neuen Gestaltungsideen in die Praxis zu gehen.

Kultursensibler Umgang im Kita-Alltag

KURSNUMMER:
P8031BE920

ZIELGRUPPE:
Leitungen, pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.11.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Alice Gerstenberger

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Der pädagogische Alltag in der Kita erfordert eine gezielte und individuelle Herangehensweise bei der Umsetzung des Bildungsauftrages.
Die kulturellen Prägungen sowie Erwartungen der Familien mit und ohne Migrationshintergrund führen oft zu Missverständnissen zwischen den Beteiligten. In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit die Sozialisationsprozesse des Menschen näher zu betrachten. Hierdurch sind Sie in der Lage die Bedürfnisse der einzelnen Kinder und der Familie richtig zu interpretieren und Möglichkeiten der Umsetzung zu finden. Am Beispiel von Schlüsselsituationen im Kita-Alltag können die einzelnen Schritte der kultursensitiven Haltung praktisch erarbeitet werden und auf weitere Prozesse in der Kita übertragen werden.

Inhalte:

- Kennenlernen des Ökokulturellen-Models nach Heidi Keller
- Ansatz der kultursensitiven Frühpädagogik in Hinblick der Schlüsselsituationen im Kita-Alltag
- Entwicklung einer kultursensitiven Haltung
- Konzeptionierung notwendiger und erforderlicher Schritte für einen nachhaltigen pädagogischen Prozess

In einer weiteren Fortbildung:

„Kultursensible Familienorientierung in der Kita" am 15.01.25 (die auch unabhängig von dieser Veranstaltung gebucht werden kann) können Sie Ihre Kenntnisse in kultursensibler Frühpädagogik vertiefen.

Für Quereinsteigende in der Kita

KURSNUMMER:
P40AABE08S

ZIELGRUPPE:
Kita-Quereinsteigende, pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.11.24
08:00–13:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
Online

KOSTEN:
54 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sie haben eine pädagogische Ausbildung, jedoch wenig Erfahrungen im Elementarbereich? Diese Fortbildung soll Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag bieten und eine Vorbereitung auf den nächsten Arbeitstag sein.
Ein pädagogischer Alltag in der Kita ist sehr vielseitig. Gemeinsamen definieren wir die gesetzlichen Grundlagen, die Bildungsvereinbarung sowie den Auftrag einer Kita in NRW. Darüber hinaus wird die eigene Haltung sowie das Bild vom Kind reflektiert. Bedeutende Themen der Bildungsarbeit sind Eingewöhnung, Bindung, Partizipation, Adultismus, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft und Teamkultur. Nachdem durch den theoretischen Input eine gute Grundlage für die praktische Arbeit vorhanden ist, wird es einen praktischen Teil geben. Gemeinsam werden praktische Methoden erarbeitet, um einen Tagesablauf selber zu gestalten. Dazu gehört beispielsweise die Durchführung vom Morgenkreis, Moderation von Kinderkonferenzen und Bildungsangebote für Kinder zu schaffen auf Grundlage der Beobachtung.

Selbstsicher durch den Arbeitsalltag

KURSNUMMER:
P3099BE30S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Selbstsicher und souverän aufzutreten ist in vielen (beruflichen) Situationen von Vorteil. Nicht jeder Mensch ist sich jedoch seinen persönlichen Stärken bewusst und weiß diese selbstbewusst einzusetzen. In dem Workshop lernen die Teilnehmenden durch grundlegende Prinzipien, konkrete Hilfestellungen und konstruktive Kritik, wie sie ein selbstsicheres Auftreten im Arbeitsalltag umsetzen können, ohne sich verstellen zu müssen.
Ziel ist es, sich in herausfordernden Situationen wohler zu fühlen und sein Gegenüber in Gesprächen entspannt für sich zu gewinnen.

Inhalte:
- Die persönlichen Stärken kennen und einsetzen
- Glaubenssätze, innere Stimmen und Blockaden
- Das Selbstwertgefühl von innen und von außen betrachten
- Praktische Methoden, Entspannungsübungen und mentale Übungen
- Konkrete Situationen simulieren
- Wirkungsvolle Körpersprache und Raumpräsenz

Web-Seminar: Diversitätssensibilität und Ressourcenorientierung in der Kita

KURSNUMMER:
P40AABE07S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.12.24
08:30–14:30

DOZENT/IN:
Tuba Capkin

ORT:
Online

KOSTEN:
52 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Das englische Wort Diversity ist Ausdruck für die Vielfalt an Unterschiedlichkeiten zwischen Menschen. Die Kita ist eine Institution in der Demokratie. Sie hat eine besondere Vorbildfunktion in der Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern. Wie benenne ich Menschen politisch korrekt? Wo ist Diskriminierung in der Sprache versteckt? Wie schaffe ich es, die Diversität ressourcenorientiert als Mehrwert für die Einrichtung zu nutzen?

Situationen mal anders bewerten – die Fähigkeit des Optimismus

KURSNUMMER:
Q3099BE03S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Monika Rust

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Frage „Ist das Glas halb voll oder halb leer?“ stellen Menschen sich immer wieder. Es ist unsere Entscheidung, wie wir Situationen unseres Lebens bewerten.

Und die jeweilige „Sicht auf die Dinge“ trägt entscheidend dazu bei, wie es uns geht und wie wir die Welt sehen. Häufig machen wir uns selber das Leben schwer, wenn wir in Allem das Negative sehen, anstatt es positiv zu bewerten. Die „Fähigkeit des Optimismus“ ist erlernbar und wir haben es selber in der Hand...

Kultursensible Familienorientierung in der Kita

KURSNUMMER:
Q8031BE913

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
15.01.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Alice Gerstenberger

ORT:
Haus Düsse, Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Zusammenarbeit mit Eltern in der Kita ist in ständigem Wandel. Die kulturellen Prägungen der Familien mit und ohne Migrationshintergrund führen oft zu Missverständnissen zwischen den Beteiligten. Dabei beugt eine gut praktizierte Erziehungspartnerschaft oft vielen Differenzen vor und schafft eine gute Basis für gelebte Familienorientierung und Zusammenarbeit.
In Zusammenhang mit dem Ökokulturellen Modell nach Heidi Keller lassen sich viele Verhaltensweisen der Eltern erklären. Ein Perspektivwechsel erlaubt den Leitungen und pädagogischen Mitarbeitenden neue Möglichkeiten der Kommunikation zu finden und zu praktizieren.

Inhalte:
- Kennenlernen des Ökokulturellen-Modells nach Heidi Keller
- Vertiefung der Prinzipien der Zusammenarbeit mit Eltern
- Praxisorientierte Beispiele der Gesprächsführung erleben
- Konzeptionierung notwendiger und erforderlicher Schritte für eine gelungene Erziehungspartnerschaft

Verborgene Ressourcen entdecken – biografische Selbstreflexion als Basis der professionellen Haltung

KURSNUMMER:
Q03HHBE033

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen

TERMIN:
15.01.25–16.01.25
10:00–16:00

DOZENT/IN:
Anja Cantzler

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
332 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
10.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Seminar erkunden wir gemeinsam die Bedeutung der biografischen Selbstreflexion für eine professionelle Haltung von pädagogischen Mitarbeitenden. Die biografische Selbstreflexion ist wichtig, da sie dazu beitragen kann, eine professionelle Haltung zu entwickeln und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie können verborgene Ressourcen entdeckt werden, die in der pädagogischen Arbeit genutzt werden können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Außerdem kann die Selbstreflexion dazu beitragen, eigene Verhaltensmuster und emotionale Reaktionen zu erkennen und zu verstehen, was wiederum zu einer authentischen und reflektierten pädagogischen Arbeit führen kann.

Inhalte des Seminars:
- Die Bedeutung von biografischer Selbstreflexion für die professionelle Haltung von pädagogischen Mitarbeitenden
- Methoden und Techniken der biografischen Selbstreflexion
- Identifikation und Entdeckung verborgener Ressourcen
- Anwendung der Erkenntnisse in der pädagogischen Arbeit

„Her mit der Leichtigkeit des Seins – auch im Berufsalltag“

KURSNUMMER:
Q3099BE10S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Susanne Wilhelmina

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Bei aller Liebe und Engagement für den Beruf...
JETZT SIND SIE DRAN!

Oftmals bedarf es lediglich eines neuen Gedankenimpulses, um das Herz wieder höher schlagen zu lassen und sich selbst, sowie den Berufsalltag als spektakulär zu erleben.
Durch den Griff in die Trickkiste der Schauspielerinnen und Schauspieler, gespickt mit Übungen aus dem Coachingkoffer, wird dem täglich grüßenden Murmeltier die Stirn geboten, der Balance auf die Sprünge geholfen sowie die eigene Persönlichkeit in den Mittelpunkt gerückt und zum STRAHLEN gebracht.

Inhalte des Seminars:

- Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung
- Innere und äußere Haltung aufpoliert
- Wege zur Steigerung der Lebensfreude
- Kommunikationsvorgänge verstehen lernen
- Charismatische Kommunikation
- Raus aus dem Mittelmaß
- Kreativität als Weg zu einem spektakulären Alltag

„Stell dich nicht so an!“ – Adultismus in der Kita erkennen und verändern

KURSNUMMER:
Q03HHBE034

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.01.25–31.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lena Wille

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
265 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

„Adultismus“. Gemeint ist damit die Machtungleichheit, die zwischen Kindern und Erwachsenen besteht und die unter anderem die Diskriminierung der Kinder allein aufgrund ihres Alters zur Folge hat. Konkret bedeutet dies, dass Kinder in ihrem Alltag täglich in verschiedenen Situationen adultistischen Verhaltensweisen und Strukturen ausgeliefert sind. Das adultistische Verhalten Erwachsener erfolgt dabei häufig unbewusst und im schlimmsten Fall unreflektiert. Viele Erwachsene beschämen Kinder, übergehen ihre körperlichen und emotionalen Grenzen, nutzen Strafen unter dem Deckmantel von „Konsequenzen“ und üben so auf vielfältige Weise Macht aus. Sätze wie „Stell dich nicht so an!“, „Das war doch gar nicht schlimm!“ bringen genau das zum Ausdruck. All das hat schwerwiegende Folgen für die Seele und das Selbstbild des Kindes. Daher braucht es pädagogische Mitarbeitende, die eben diese Machtausübung seitens der Erwachsenen erkennen, thematisieren und ihnen adäquat begegnen.

Web-Seminar: Systemisch Denken und Handeln in Kitas

KURSNUMMER:
Q03HHBE061

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Christin Füchtenschneider

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.02.25

VERPFLEGUNG:
nein

In der Kita systemisch zu denken und zu handeln, bedeutet, von der Fokussierung eines Problems oder "Problemkindes" / "Problemfamilie" Abstand zu nehmen. Stattdessen werden die Zusammenhänge, Kommunikationsmuster und Beziehungsgeflechte in den Blick genommen, in denen persönliche und soziale Veränderung und Entwicklung gestärkt werden. Es geht um die Aktivierung von Ressourcen aller Beteiligten. Der systemische Ansatz zielt darauf ab, einen gemeinschaftlichen Wachstumsprozess in Gang zu setzen, der Räume für neue Sichtweisen und anderes Verhalten öffnet und nachhaltige Veränderung möglich macht. In diesem Webinar werden Grundlagen der systemisch-lösungsfokussierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt. Die eigene Offenheit und Neugierde für diesen Ansatz und die Haltung ist ausschlaggebend.

Ziele u. a.:

- Theoretisches Grundwissen – Was ist überhaupt der systemische Ansatz?
- Vertrauensvolle Eltern- und Teamarbeit
- Konfliktgespräche und zielorientierte Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit herausfordernden Eltern
- Kennenlernen systemischer Fragetechniken

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Adultismus in der frühen Bildung – Die Macht der Sprache

KURSNUMMER:
Q10AABE20S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Ist gar nicht schlimm.", „Tut gar nicht weh.". Diese Sätze und andere Sätze hören Kinder oft täglich von uns Erwachsenen. Adultismus wird als erste Diskriminierungsform beschrieben, die alle Kinder in irgendeiner Form erleben.
Adultismus finden wir sowohl in unserer Sprache als auch in unserem Verhalten wieder und gehört zu unserem Leben, da wir selber in unserer Biografie Erfahrungen damit gesammelt haben. Auch unser Umfeld ist adultistisch: Finden wir überall Toiletten für Kinder? Handläufe auf Kinderhöhe? Alles ist auf uns Erwachsene ausgerichtet und das schränkt das Selbstbestimmungsrecht der Kinder oft massiv ein.
In dieser Fortbildung geht es zunächst darum zu verstehen, wie Kinder Worte und Verhalten wahrnehmen und wie das ihre kognitive Entwicklung beeinflusst. Außerdem wird die eigene Haltung und Handlungspraxis reflektiert und es werden die Erfahrungen aus der eigenen Kindheit beleuchtet.
Das Ziel ist nicht Adultismus komplett abzulegen, sondern sensibel für adultistische Sprache und adultistisches Verhalten zu werden.

Erzieherische MACHT

KURSNUMMER:
D9930B016

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Marco Lehmann

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Dieses Seminar ermöglicht einen Einstieg in das Thema „Macht in pädagogischen Beziehungen“ im Zusammenhang mit Adultismus, also den gesellschaftlichen Machtverhältnissen zwischen Erwachsenen und Kindern (Machtungleichgewicht).
Dieses Seminar dient zur vertieften Reflexion der eigenen Macht der pädagogischen Mitarbeitenden, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Kommunikation, Denk- und Handlungsmustern zu ermöglichen. Weiterhin wird die Möglichkeit geschaffen, Ansatzpunkte für eine wertschätzende und wohlwollende Teamkultur zu erarbeiten.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Wie setze ich meine eigene Macht ein?
- Ansatzpunkte für Veränderungen
- Dimensionen von Macht bei pädagogischen Mitarbeiten
- Was ist Adultismus?
- Biografische Selbstreflexion
- Fehlerkultur = Lernkultur

Web-Seminar: Halt! Bis hier her und nicht weiter! Gewaltprävention in der Kita

KURSNUMMER:
Q40AABE01S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.03.25
09:00–14:30

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sie sind in Ihrem Tätigkeitsfeld mit vielfältigen kindlichen Verhaltensweisen konfrontiert. Selbst erfahrene pädagogische Mitarbeitende kommen an ihre Belastungsgrenzen, weil einzelne Kinder mit ihrem herausfordernden Verhalten alle Kräfte bündeln. Sie möchten achtsam mit den Kindern, aber auch mit sich selber umgehen. Dabei ist es wichtig die eigene Schmerzgrenze zu erkennen und mit Hilfe von pädagogischen Haltungen und Methoden diese zu schützen.

In dieser Fortbildung erlernen und erleben Sie, mit welcher Haltung und welchen Methoden Sie:

- den Kindern Grenzen setzen und die Einhaltung von Regeln und Normen nahebringen
- vorausschauendes Handeln ermöglichen und Ihre Reflexionsfähigkeit verbessern
- die Übernahme von Verantwortung vermitteln
- die Selbstbehauptungskompetenzen von Kindern fördern
- Stress regulieren können

Web-Seminar: „Offenes Konzept bedeutet immer offene Türen?!

Räume, die zur Bildung und Partizipation herausfordern

KURSNUMMER:
Q03HHBE051

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
07.03.25

VERPFLEGUNG:
nein

Offene Arbeit ist mehr als ein pädagogisches Konzept – es ist auch nicht einfach nur die Nutzung von Räumen. Offene Arbeit muss als Haltung verstanden werden. Es geht darum, den Kindern einen Ort der Lebensfreude und des Abenteuers zu bieten. Dafür braucht es pädagogische Mitarbeitende, die die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ernst nehmen, ihnen eigene Bildungswege zumuten und sich selbst zurücknehmen. Offene Arbeit bedeutet, offen sein für Neues, für Kinder, für Kolleginnen und Kollegen und für Prozesse. Dieses Seminar soll Ihnen zeigen, das offene Räume Bildungswege ermöglichen die in festen Gruppenverbänden nicht möglich sind.

Inhalte u. a.:

- Ein Blick in die pädagogische Geschichte
- Bedeutung der Bildung und Erziehung im Raumkonzept
- Das neue Bild vom Kind im offenen Konzept
- Gemeinsame Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden
- Erste Schritte und weitere Öffnungen planen und gemeinsam mit dem Team erarbeiten

„Handeln in pädagogisch herausfordernden Situationen“

KURSNUMMER:
Q03HHBE090

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.03.25–13.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Annelene Wagemann, Nicole Kersting

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
312 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Und was jetzt? Pädagogische Mitarbeitende kennen diese Situationen, bei denen alle Routinen wirkungslos bleiben. Kinder oder Jugendliche verweigern sich, reagieren nicht auf Aufforderungen und machen dies teilweise mit impulsivem Verhalten und unüberwindbarem Trotz deutlich. Auf welche Weise kann nun reagiert werden, um eine Situation nicht weiter eskalieren zu lassen? Was können pädagogische Mitarbeitende konkret tun, um notwendige Aufforderungen an die Kinder durchzusetzen? Haim Omer beschreibt mit seinen vier Ebenen der Präsenz eine Haltung, die es Eltern und pädagogischen Mitarbeitenden ermöglicht, ihre strukturelle Macht zu wahren. Die Würde des Kindes und pädagogischen Mitarbeitenden sollen hierbei unbedingt geachtet werden. Wirksame Pädagogik gelingt nur mit einer tragenden Beziehung zum Kind oder zum Jugendlichen. Wir werden gemeinsam sowohl in die theoretische Auseinandersetzung gehen, als auch praktisch die sehr konkrete Methode der „kaputten Schallplatte“ einüben. Der Bezug zur Praxis der Teilnehmenden soll im Zentrum dieses Workshops stehen.

Halt! Bis hierher und nicht weiter – Gewaltprävention in der Kita

KURSNUMMER:
Q8031BE134

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellt große Herausforderungen im Umgang mit Regeln, Grenzen und Konflikten und bringt auch erfahrene Mitarbeitende an ihre Belastungsgrenzen.
Diese Fortbildung regt zum Nachdenken und Reflektieren der pädagogischen Haltung an. Sie setzen sich mit Werten, Schmerzgrenzen und dem eigenen Konfliktverhalten auseinander, um neue Strategien im Umgang mit Konflikten und aggressiven Verhaltensweisen anzuwenden.
Sie erhalten Handwerkszeug und Mut, sich auf Veränderungen einzulassen, um den Alltag stressfreier und störungsfreier bewältigen zu können. Vertrauens-, Kooperations-, Rauf- und Ränkespielen helfen Ihnen, Ihr „emotionales Bankkonto“ bei den Kindern aufzufüllen, um dann mit ihnen den Weg der Verhaltensänderung zu gehen.

Nach der Fortbildung sind Sie in der Lage, in einem dialogischen Prozess, Grenzen zu setzen und dadurch das Gruppenklima nachhaltig zu verändern.

Adultismus in der frühen Bildung – Die Macht der Sprache

KURSNUMMER:
Q40AABE16S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

„Ist gar nicht schlimm.“, „Tut gar nicht weh.“. Diese Sätze und andere Sätze hören Kinder oft täglich von uns Erwachsenen. Adultismus wird als erste Diskriminierungsform beschrieben, die alle Kinder in irgendeiner Form erleben.
Adultismus finden wir sowohl in unserer Sprache als auch in unserem Verhalten wieder und gehört zu unserem Leben, da wir selber in unserer Biografie Erfahrungen damit gesammelt haben. Auch unser Umfeld ist adultistisch: Finden wir überall Toiletten für Kinder? Handläufe auf Kinderhöhe? Alles ist auf uns Erwachsene ausgerichtet und das schränkt das Selbstbestimmungsrecht der Kinder oft massiv ein.
In dieser Fortbildung geht es zunächst darum zu verstehen, wie Kinder Worte und Verhalten wahrnehmen und wie das ihre kognitive Entwicklung beeinflusst. Außerdem wird die eigene Haltung und Handlungspraxis reflektiert und es werden die Erfahrungen aus der eigenen Kindheit beleuchtet.
Das Ziel ist nicht Adultismus komplett abzulegen, sondern sensibel für adultistische Sprache und adultistisches Verhalten zu werden.

Web-Seminar: „Danke!“ Wertschätzung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements

Ein Workshop für Hauptberufliche in Kitas im Erzbistum Paderborn

KURSNUMMER:
Q01PBQA101

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
25.03.25
15:00–16:30

DOZENT/IN:
Konstanze Böhm-Kotthoff

ORT:
Online

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
05251 121450
bildung@liborianum.de

ANMELDESCHLUSS:
11.03.25

VERPFLEGUNG:
nein

Es gibt viele Wege, ehrenamtlich Engagierten Wertschätzung und Anerkennung auszudrücken. Das reicht vom individuellen Dankeschön und Feedback über gute Rahmenbedingungen bis hin zu gemeinsamen Feiern. Anerkennungskultur bedeutet, dass diese Wertschätzung nicht auf Jubiläen und Verabschiedungen Ehrenamtlicher beschränkt wird, sondern dass sie alltäglich gelebt wird.

In diesem Online-Workshop lernen Sie vielfältige Formen kennen, ehrenamtlich Engagierten Danke zu sagen und Wertschätzung auszudrücken, tauschen sich über eigene Erfahrungen aus und entwickeln Ideen für die Gestaltung der Anerkennungskultur in Ihrer Kita.

Resilienzpotentiale erkennen – Selbstwirksamkeit stärken

KURSNUMMER:
Q3099BE58S, P3099BE39S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.03.25, 05.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Pilar Wulff

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Wie lässt sich der Resilienz-Ansatz in der praktischen Arbeit in Kitas umsetzen? Resilienzfördernd zu handeln ist in der Regel eine Erleichterung im alltäglichen Umgang mit Kindern und Kolleginnen und Kollegen. Der „Resilienzblick“ richtet die Aufmerksamkeit auf Stärken und Anerkennung und festigt dadurch die seelische Widerstandskraft, sowohl bei Kindern und Eltern, als auch bei pädagogischen Mitarbeitenden. Ziel ist es, Entlastung im alltäglichen Umgang mit schwierigen Situationen zu schaffen, dadurch, dass der Blick auf vorhandene Stärken (eigene und die der Kinder und Eltern) ausgerichtet wird und sich das eigene Handeln dahingehend orientiert.

Was mir Halt gibt – Was macht mich in meiner professionellen Rolle aus ?

KURSNUMMER:
Q50KBBE001

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.03.25
09:30–16:30

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
kefb Geschäftsstelle Paderborn,
Giersmauer 21, 33098 Paderborn

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
kefb Ostwestfalen
nur über Internet:
https://www.kefb.de/kurse/kurs/Q50KBBE001

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Was bestimmt mein Handeln, wenn ich mit Kindern arbeite? Was denke ich darüber, wie Kinder sind und was sie für eine gute Entwicklung brauchen? Wer Kinder auf ihrem Weg zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten begleiten will und deren individuellen Bildungswege und Verhaltensweisen verstehen möchte, schafft das nicht ohne die Reflektion der eigenen Lebenseinstellung. Professionelle Identität entwickelt sich durch erlerntes Fachwissen, Praxiserfahrungen und nicht zuletzt durch die eigene Geschichte. Lernen Sie sich noch besser kennen und lassen Sie sich durch verschiedene Übungen der Selbsterfahrung von sich selbst überraschen. So können Sie Stolpersteine und Fallen entdecken, aber auch bisher nicht gekannte Ressourcen erkennen, die Sie für Ihre Arbeit nutzen können.

„Hör auf damit“ – Wenn uns das Verhalten von Kindern besonders herausfordert

KURSNUMMER:
Q03HHBE079

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
01.04.25–02.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
309 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Jedes Kind bringt bereits seine persönliche Geschichte und individuelle Erfahrungen mit in die Kita. Natürlicherweise entstehen immer wieder Situationen, bei denen Kinder selbst oder im Miteinander an Grenzen stoßen. Das zeigt sich in Streit, Wut, Aggressionen oder auch über Rückzug, Angst, Unsicherheit und stillen Protest. Wie schnell wird gesagt, das Kind ist verhaltensauffällig oder das Kind macht Probleme! Dabei ist noch völlig unklar, wo die tatsächlichen Ursachen liegen oder welches Motiv hinter dem Verhalten steht.

- In diesem Seminar arbeiten wir mithilfe systemischer Methoden, um neue Perspektiven zu gewinnen.
- Wir machen uns gemeinsam auf Spurensuche, um Verhaltensmuster von Kindern besser zu verstehen.
- Über eine professionelle Distanz zu den „Problemen“, die Reflexion eigener Einstellungen und kollegiale Beratung können Sie eigene Lösungsansätze entwickeln.

Nehmen Sie neue Sichtweisen, Energie und Handwerkszeug mit in Ihren Alltag und regen Sie auf diese Art Veränderungsprozesse an.

Konfliktprävention

KURSNUMMER:
Q8031BE932

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.04.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Marcel Frers

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In dieser Fortbildung lernen Sie, Belastungen im Alltag wahrzunehmen und diese Schritt für Schritt zu bewältigen. Sie können lernen, sich und Ihre Situation kompetent zu verändern. Mittels der systemischen Denk- und Arbeitsweise werden Sie ressourcen- und lösungsorientiert arbeiten, um rigide Verhaltensmuster zu erkennen, sie zu überprüfen, und so Veränderungsprozesse anzustoßen.

Bedürfnisorientierte Pädagogik in der Kita

KURSNUMMER:
Q03HHBE063

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.05.25–13.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Christin Füchtenschneider

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
350 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Die Bedeutung der Bedürfnisorientierten Pädagogik (BoP) in Kitas nimmt kontinuierlich zu. BoP ist nicht nur ein Denkansatz oder eine Theorie, sondern vielmehr eine Haltung. Eine Haltung, die eine achtsame, wertschätzende und verbindende Kommunikation zwischen pädagogischen Mitarbeitenden, Kindern und Eltern in der Kita ermöglicht. Die Umsetzung von BoP in der Kita konzentriert sich insbesondere auf drei Hauptbereiche: die Kinder, die Eltern und das Team. Jeder Einzelne kann diesen Weg beschreiten, weg von Urteilen, Beschuldigungen, Bewertungen und einer gewaltvollen Sprache hin zu einem wohlwollenden Miteinander. BoP fördert eine achtsame Sprache und beschäftigt sich eingehend mit den Bedürfnissen aller Beteiligten. Dabei dient BoP auch dazu, Fachkräfte vor Überforderung zu schützen. Lernen Sie, den Kindern wertschätzend und achtsam zu begegnen, ohne dabei die eigenen Bedürfnisse auszublenden.

Web-Seminar: Warum muss Peter immer so herausfordernd sein?

Stress lass nach!

KURSNUMMER:
Q03HHBE053

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
16.05.25

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder zeigen uns, wenn ein Bedürfnis nicht befriedigt ist. Auf diese Bedürfnisse angemessen zu reagieren gehört zu den Aufgaben von pädagogischen Mitarbeitenden. Dabei fällt der Spagat zwischen Gruppe, einzelnem Kind und Tagesablauf nicht immer leicht. Oft stellen genau diese Momente eine Herausforderung dar – für die pädagogischen Mitarbeitenden, aber auch für das Kind. In diesem Seminar geht es um die Reflexion der eigenen Haltung und die Schulung der Bedürfniserkennung. Es geht weiter darum, schwierige Situationen zu reflektieren und in zukünftigen herausfordernden Momenten responsiv zu reagieren. Dabei spielt die eigene Stressbewältigung eine zentrale Rolle.

Inhalt:

- Herausforderungen im Alltag einer Kita / Krippe / Kindertagespflege
- Bedeutung der eigenen Biografie und Glaubenssätze für den Umgang mit Stresssituationen
- Bedürfnisse und Themen der Kinder beobachten
- Emotionen von Kindern begleiten
- Umgang mit „Herausforderungen“ des Alltag – do and don’t

▼ 9 INKLUSION / PARTIZIPATION

Koffer für Demokratie

Im Rahmen des KTK- Projektes „Demokratie in Kinderschuhen. Mitbestimmung und Vielfalt in katholischen Kitas“ wurde ein Koffer für Demokratie gepackt. Hier finden sich vielfältige Materialen, die Anregungen für eine vielfaltssensible und demokratische Arbeit mit Kindern geben. Diesen Koffer können Sie beim DiCV Paderborn ausleihen.

Kontakt
Maria Krane · Tel: 05251 209-316 · maria.krane@caritas-paderborn.de
Manuel Preuss Tel: 05251 209-265 ; manuel.preuss@caritas-paderborn.de

Web-Seminar: Inklusive Eingewöhnung

KURSNUMMER:
P8031BE914

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.08.24, 26.09.24
13:30–16:30

DOZENT/IN:
Magdalena Scheer

ORT:
Online

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Eingewöhnungszeit ist für alle Beteiligten (Kinder, pädagogische Mitarbeitende, Familien) eine besondere Zeit: Intensive Emotionen wie Unsicherheit, Angst und Trauer bedeuten für alle Stress. Für Sie als pädagogische Mitarbeitende ist diese Zeit besonders herausfordernd, da Sie gefordert sind, professionell feinfühlig responsiv auf noch fremde Kinder und Eltern einzugehen.
Besonders wichtig ist diese Zeit, weil hier nicht nur die Grundlagen für die weitere Arbeit mit dem Kind, sondern auch mit der Familie gelegt werden.
Nach der Vorstellung des partizipatorischen Eingewöhnungsmodells und Vertiefung des Inklusionsgedankens kommen wir in die professionelle Reflexion und den kollegialen Austausch zu der Fragestellung „Was bedeutet die Eingewöhnung für die inklusive Arbeit in der Kita?“.

Web-Seminar: ICF Fortbildung

KURSNUMMER:
P8031BE908, P8031BE909, P8031BE913, Q8031BE911

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.09.24 oder 29.10.24 oder 27.11.24 oder 14.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beate van Bentum

ORT:
Online

KOSTEN:
65 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Einführung in die ICF-CY und eine ICF-CY orientierte Teilhabe- und Förderplanung.
Das BTHG und der Landesrahmenvertrag stellen Herausforderungen an alle Verantwortlichen in der Arbeit mit behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern.
Eine der Herausforderungen ist die ICF-CY Orientierung in der Bedarfsermittlung und der Teilhabeplanung.

Die ICF-CY (International Classification of Functioning, disability and health – Children and Youth) ist eine Möglichkeit, die Stärken und Ressourcen eines Kindes genau zu beschreiben und eine zielgenaue Teilhabeplanung zu erstellen.

Inhalte des Seminars:
- Grundzüge, Hintergründe und Philosophie der ICF
- Struktur und Begrifflichkeiten der ICF
- Einführung in das Bio-Psycho-Soziale Modell der ICF
- Codierung und Qualifizierung von Beobachtungen beim Kind
- Erstes Anwenden an einem Praxisbeispiel

Aufbauend auf diese Einführung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit in kleinen Gruppen in einer max. 2-stündigen Videokonferenz etwa 2–4 Wochen später eigene Teilhabe- und Förderpläne vorzustellen und zu beraten.

Web-Seminar: Sensible Elterngespräche im Bereich der Integration

Wie sag ich es bloß ...?

KURSNUMMER:
P8031BE119

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.09.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Das Führen von Elterngesprächen gehört zum Handwerkszeug in pädagogischen Berufen. Sie informieren Eltern über die Entwicklungsschritte ihres Kindes. Diese sind leider nicht immer altersentsprechend oder weisen vielleicht auf eine Behinderung oder eine drohende Beeinträchtigung hin. Die Angst, dieses Thema anzusprechen oder die Angst um die Reaktionen der Eltern erschweren die Vorbereitung und die Durchführung des anstehenden Gespräches.

Für pädagogische Mitarbeitende gilt es, die Eltern zu unterstützen und zu motivieren, nötige Untersuchungen in die Wege zu leiten. Sie fühlen sich, als ob Sie gegen Wände reden oder als ob Sie gegeneinander statt miteinander arbeiten?!

Inhalte der Fortbildung sind:

- Arbeit mit der eigenen Schmerzgrenze
- Unterschiedliche Gesprächsführungstechniken
- Einführung in die gleichwürdige und gleichwertige Kommunikation
- Konfliktlösungsstrategien bei schwierigen „Typen“, die Ihnen begegnen
- Beispielhafte Vorbereitung eines schwierigen Elterngespräches

Web-Seminar: Partizipation: Das ist mehr, als einfach nur mitmachen zu dürfen

KURSNUMMER:
P03HHBE033

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kerstin Werner-Schlüter

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.10.24

VERPFLEGUNG:
nein

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen.“ So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonventionen in Deutschland (1992), versuchen Kitas ihre Konzepte auf Partizipation auszurichten. Bei der Überprüfung ihres Kita-Alltags werden viele pädagogischen Mitarbeitenden erstaunt sein, welche Anzahl kleiner und großer Entscheidungen tagtäglich getroffen werden müssen und wer – in welchem Maße an den Entscheidungsprozessen beteiligt ist. Tatsächlich werden, wenn meist auch unbewusst, die meisten Entscheidungen noch immer von Erwachsenen getroffen.

- Welche Möglichkeiten und Orientierungen bieten wir Kindern, insbesondere den Jüngsten und allen, die sich nicht oder noch nicht verbal ausdrücken können?
- Wie haben wir selbst Mitbestimmung erfahren, was halten wir für angemessen oder wo sehen wir Grenzen?
- Wie erkennen wir die Bedürfnisse aller Beteiligten und fördern eine Atmosphäre, in der sich alle gefragt fühlen?

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Web-Seminar: Hochsensible Kinder im Kita-Alltag erkennen und liebevoll begleiten

KURSNUMMER:
P40AABE09S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.11.24
09:00–15:00

DOZENT/IN:
Lore Sülwald

ORT:
Online

KOSTEN:
65 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Hochsensibilität: Modeerscheinung oder Persönlichkeitsmerkmal?

Sie erhalten einen allgemeinen Überblick über das Persönlichkeitsmerkmal Hochsensibilität.

Wie können hochsensible Kinder im Kita-Alltag erkannt und gefördert werden? Verschiedene Entwicklungsstufen der Kinder werden anhand von Beispielen, wie sich Hochsensibilität jeweils im Alltag zeigen kann, in den Blick genommen.

Missverständnisse zwischen Hochsensibilität, Ängsten und Aggressionen, die durch Reizüberflutung ausgelöst werden, können leicht vermieden werden.

Die Wahrnehmungswelten hochsensibler Kinder zu verstehen und ihnen den Alltag in der Kita zu erleichtern, kann zudem viele Dramen verhindern. Im Seminar erfahren Sie, worauf Sie im Umgang mit hochsensiblen Kindern achten sollten und wie Sie sie unterstützen können.

Praktische Beispiele aus dem Beratungsalltag und Raum für Austausch machen das Seminar lebendig und praxisnah.

Fachkraft für Partizipation und Bedürfnisorientierung

KURSNUMMER:
P03HHBE09A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.11.24–07.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beatrice Gievers, Christin Füchtenschneider

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
990 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
01.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Das Thema „Partizipation“ stellt viele pädagogische Mitarbeitende vor die Fragen, was Kinder alles entscheiden dürfen, was Erwachsene bestimmen müssen, was gemeinsam ausgehandelt werden kann und sollte. Bei vielen pädagogischen Mitarbeitenden hat das Thema noch eine Menge Nachholbedarf. Warum eigentlich? Vielleicht, weil kindliche Äußerungen wie „Ich möchte nicht schlafen!“, „Ich möchte nicht probieren!“ und der partizipative Umgang damit für einige nach wie vor befremdlich sind. Wer Partizipation allerdings als Hinführung zu Mitbestimmung und Demokratie versteht, der gibt Kindern die Möglichkeit zu erfahren, wie man in der Gemeinschaft effektiv miteinander agiert. Kinder können lernen, welche Probleme Interessenkonflikte schaffen und wie man seine Bedürfnisse zum Ausdruck bringen kann. Wir möchten mit Ihnen auf Schatzsuche gehen und Möglichkeiten der Umsetzung bedürfnisorientierter Partizipation erarbeiten.

Inhalte u. a.:

- Ebenen der Beteiligung
- Bedürfnisorientierte Pädagogik
- Konflikte mit Kindern bedürfnisorientiert klären
- Neurologische Prozesse bei gestressten Kindern
- Bedürfnisorientierte Raumgestaltung
- Grenzen und Probleme in der Implementierung von Partizipation
- Partizipation ins Team bringen

Modul 1: 06.–07.11.24
Modul 2: 10.–11.12.24
Modul 3: 07.–08.01.25
Modul 3: 06.–07.02.25

990 € Gesamtgebühr für alle 4 Module.

Web-Seminar: Versteckte Wunden

KURSNUMMER:
P40AABE01S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.11.24–26.11.24
09:00–15:15

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Der Folgekurs "Versteckte Wunden+" ist die Fortbildung für mehr Fachkompetenz im Umgang mit traumatisierten Menschen. Vertiefen Sie Ihr Fachwissen, reflektieren Sie bereits gewonnene Erkenntnisse mit motivierten Fachkräften und erlernen Sie neue Handlungsoptionen. Durch routiniertes und kompetentes Handeln vermindern Sie das Auftreten und die Intensität von Krisen.

Unser Angebot richtet sich an Mitarbeitende, die bereits am Grundkurs „Versteckte Wunden – Trauma Kompetenz" von und mit Anke Haase teilgenommen haben.

Inhalte dieser Fortbildung können sein:

- Auffrischung und Reflexion der Grundlagen der Traumapädagogik, Selbstreflexion
- Traumapädagogische Grundinterventionen
- Achtsamkeit im Umgang mit traumatisierten Menschen
- Selbstreflexion Arbeit mit inneren Anteilen

Sie verfügen nach der Teilnahme über praxisnahe Handlungsoptionen, welche Ihnen den pädagogischen Alltag erleichtern.

Visualisieren im Kita-Alltag – So gelingt Beteiligung

KURSNUMMER:
P03HHBE053

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.12.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Silvia Buschmann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
05.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Ich entscheide mit: Mitsprache und Beteiligung aktiv gestalten. Dieses Seminar ermöglicht es den pädagogischen Mitarbeitenden, Kinder mit Hilfe von Visualisierungen aktiv in ihrem pädagogischen Alltag zu beteiligen. Was sind Visualisierungen und wie kann ich sie anwenden? An diesem Seminartag werden Sie einen Koffer voller neuer Ideen mitbekommen, der Ihnen die Möglichkeit bietet Ihren Kita-Alltag, sowie auch Elternabende kraftvoller zu gestalten.

Inhalte des Seminars:

- Warum ist Visualisierung so wichtig im Kita-Alltag?
- Was verbirgt sich alles hinter Visualisierungen
- Informationen zielgruppengerecht vermitteln mit Hilfe des Flip Charts
- Raumgestaltungsideen anhand von Visualisierungsbeispielen
- Themenboxen gestalten (Bewegungsangebote – Morgenkreise)

Ziel der Fortbildung ist es, den Kita-Alltag lebendiger zu gestalten und zu vereinfachen.

Partizipation ist Kinderrecht

KURSNUMMER:
Q03HHBE017

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.01.25–10.01.25
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Ulrike Schmidt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
282 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Vor dem Hintergrund der UN-Kinderrechte von 1989 muss Partizipation in unserem Zusammenleben und in der pädagogischen Arbeit als elementar handlungsleitend verstanden werden. Doch tun wir uns häufig noch schwer, Kinder im Alltag bei den für sie wichtigen Dingen teilhaben zu lassen.
Die vielfältigen Formen der Partizipation wie Mitentscheiden, Mithandeln, Mitwirken, Teilhabe, Teilnahme oder Selbstentscheiden machen es Erwachsenen schwer, angemessen zu handeln.

An zwei Fortbildungstagen wollen wir uns mit folgenden Inhalten befassen:

- Analyse des Ist-Standes der Teilhabe von Kindern in der Kita
- Auseinandersetzung mit der „Macht“ der Erwachsenen
- Reckahner Reflexionen als Handlungsleitlinie nutzen
- Begleiten statt bestimmen, Meinungsbildung im Kita-Alltag
- Projektarbeit als Form der aktiven Teilhabe
- Beschwerdefreundliche Kitakultur
- Keine Partizipation ohne Inklusion
- Demokratische Entscheidungsverfahren und verlässliche Gremienstrukturen

Zertifikatskurs „Kompetenzprofil Inklusion“ nach den Qualitätsstandards des LWL – Landesjugendamt Westfalen Lippe

KURSNUMMER:
Q3099BE01S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.01.25–08.12.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Bianca Eikermann

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
500 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Der Zertifikatslehrgang besteht aus 11 Kurseinheiten je 8 Unterrichtseinheiten plus 2 Selbstlerneinheiten, die in 4 Hauptmodule untergliedert sind. Das Fortbildungskonzept entspricht dem Qualitätsrahmen „Kompetenzprofil Inklusion“ des LWL Landesjugendamt Westfalen Lippe.
Nach jeder Kurseinheit wird ein Selbstlernportfolio zur Verfügung gestellt, dass den Teilnehmenden ermöglicht die Inhalte des Kurses in zwei Selbstlerneinheiten zu vertiefen. Jede neue Kurseinheit startet mit einem Rückblick in das Thema der vergangenen Einheit und je zwei Teilnehmende bekommen die Möglichkeit, über die praktische Umsetzung des Erlernten in die alltägliche Arbeit zu referieren.

Das Fortbildungskonzept im Überblick: 110 UE

Modul 1 Inklusive Grundlagen kennen: 16 UE plus 4 Selbstlerneinheiten
Modul 2 Inklusive Kultur entwickeln: 24 UE plus 6 Selbstlerneinheiten
Modul 3 Inklusive Praxis leben: 32 UE plus 8 Selbstlerneinheiten
Modul 4 Inklusive Schwerpunkte setzen: 16 UE plus 4 Selbstlerneinheiten

Termine:
13.01.25/ 10.02.25/ 17.03.25/ 07.04.25/ 05.05.25/ 02.06.25/ 30.06.25/ 29.09.25/ 03.11.25/ 24.11.25 und 08.12.25
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Kinder mit autistischen Verhaltensweisen verstehen, begleiten und fördern

KURSNUMMER:
Q8031BE126

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.01.25–24.01.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Dr. Marion Schwermer

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste 250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Immer öfter werden in der Kita Besonderheiten beobachtet, die als autistische Verhaltensweisen gelten könnten. Doch was versteht man unter Autismus als Spektrum-Störung, und was bedeutet dieses Verständnis für die pädagogische Arbeit? Diese Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen über Autismus und dessen typische Erscheinungsbilder, den diagnostischen Weg, aktuelle Erklärungsansätze sowie verschiedene pädagogische und therapeutische Ansätze der Frühförderung. Sie fördert ein vertieftes Verständnis für die Situation der Kinder mit Autismus-Spektrumstörung und ihrer Eltern.

- Was ist bei einem Kind mit Autismus/autistischen Verhaltensweisen besonders?
- Wie wirkt sich die Behinderung im Alltag des Kindes und der Eltern aus?
- Was bedeuten die Besonderheiten für die Eingewöhnung und den Kita-Alltag?
- Welche pädagogischen Förderansätze und welche therapeutischen Hilfen gibt es?

Vertieft dargestellt wird das TEACCH-Konzept als lebensbegleitender umfassender pädagogischer Unterstützungsansatz.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung und Inklusion für den Elementarbereich – Zertifikatslehrgang

KURSNUMMER:
Q03HHBE14A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.01.25–28.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beatriece Gievers, weitere Referentinnen

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
1.980 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
23.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

„Verhaltenskreativ, herausfordernd, schwierig“ – all das sind mögliche Zuschreibungen, die Ihnen einfallen, wenn es um bestimmte Kinder in Ihrer Einrichtung geht. Der Alltag in einer Kita ist für manche Kinder täglich eine neue Herausforderung und stellt Sie als pädagogische Mitarbeitende damit auch vor Fragen, Unsicherheiten und mitunter Hilflosigkeit. Wie kann ich es diesem Kind leichter machen? Wie kann ich den Alltag für alle Kinder der Gruppe im Sinne der Inklusion angenehm gestalten? Was sind die Ursachen für die kindlichen Wutanfälle?
Wir bieten Ihnen verschiedene Blickwinkel und fundiertes Fachwissen auf die ganz individuellen Bedürfnisse der Kinder und helfen Ihnen bei der Entwicklung einer kindzentrierten und alltagsintegrierten Basis der Inklusion und Entwicklungsbegleitung von besonderen Kindern.

Inhalte der Weiterbildung u. a.:
- Entwicklung sozial-emotionaler Stabilität
- Bedürfnisorientierung als sichere Basis
- Inklusion von besonderen Kindern
- Autismus und neurologische Entwicklung
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Stress und Resilienz – was brauchst du?

Termine Module 2–6: 17.–18.02., 24.–25.03., 28.–29.04., 19.–20.05., 23.–24.06.25

Web-Seminar: Partizipation in der frühen Bildung – Die Selbstbestimmung der Kinder

KURSNUMMER:
Q40AABE20S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.02.25
19:00–21:15

DOZENT/IN:
Maren Niederschlag

ORT:
Online

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder haben das Recht auf Mit- und Selbstbestimmung von Beginn an. Die Aufgabe, dies den Kindern im Elementarbereich zu ermöglichen, liegt bei den pädagogischen Mitarbeitenden. Die Kinder sollen in die Lage versetzt werden, „Expertinnen und Experten“ für sich selbst zu sein. Durch den Freiraum und die Möglichkeit zu Selbstbestimmung, Mitentscheidung und Teilhabe an Mitgestaltungsprozessen wird den Kindern Partizipation und Teilhabe eröffnet. Dennoch gibt es auch Grenzen der Beteiligung von Kindern.

In der Fortbildung geht es um die Selbstreflexion: Wie fühlt es sich an, partizipative Prozesse zu gestalten? Welche Voraussetzungen sind nötig, um eine eigene Offenheit dafür zu spüren, Kinder partizipieren zu lassen? Gemeinsam werden wir die persönlichen Grenzen erkennen und herausfinden, wann es wichtig ist, die eigene Macht und Kompetenz einzusetzen. Darüber hinaus werden Methoden vermittelt, auf welche Art und Weise in jeder Altersgruppe Partizipation möglich ist.

ICF CY Fortbildung – Vertiefung

KURSNUMMER:
Q8031BE912

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende mit Teilnahme an ICF-Einführung

TERMIN:
18.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beate van Bentum

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Bearbeitung von erlebten Schwierigkeiten in der Anwendung der ICF-CY und der Einführung ins eigene Team.

In den Anfängen der Anwendungsphase der ICF-CY ergeben sich immer wieder eigene Fragen oder auch Fragen der Kolleginnen und Kollegen.
Hier setzt das Vertiefungsseminar der ICF-CY an.

Inhalte des Seminars:

- Anwendungsfragen und -schwierigkeiten klären
- Anwenden von SMART-Zielen in der Teilhabe- und Förderplanung
- Fortschreibung des Teilhabe- und Förderplanes
- Praxisarbeit modellhaft für die Übernahme ins Teamgespräch

„Wenn der Keks spricht, haben die Krümel Mitspracherecht“ – Partizipation in der Kita, Beteiligung von Anfang an

KURSNUMMER:
Q03HHBE083

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.03.25–01.04.25
09:00–14:00

DOZENT/IN:
Silvia Buschmann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
286 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
26.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Beteiligt sein und mitmachen lässt Kinder erfahren, dass sie selbst etwas bewegen und schaffen können. Es lässt sie spüren, was sie wollen und was nicht. Es öffnet den Blick dafür, dass Andere anders denken und fühlen und trotzdem gleichwertig sind. Beteiligt zu sein, heißt auch lernen, Konflikte in der Gemeinschaft gewaltfrei zu lösen. So entwickeln Kinder auf dem Weg in ein partizipatives Miteinander Fähigkeiten, ihr eigenes Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu gestalten.

Theoretischer Inhalt der Fortbildung u. a.:

- Grundlagen der Beteiligung von Kindern
- Durch Partizipation zur Inklusion
- Wertschätzende Kommunikation
- Kennenlernen verschiedener Entscheidungsmethoden
- Visualisieren lernen in einfachen Schritten
- Beschwerdesprechstunde mit Kindern
- Kennenlernen unterschiedlicher Beteiligungsgremien
- Beteiligungsmöglichkeiten für U3-Kinder

Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen

Was ist schwierig? Wo hat das Kind seine Stärken? Was hilft ihm?

KURSNUMMER:
Q8031BE909

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Andreas Heimer

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste
250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderungsarten und Entwicklungsstörungen im Kindesalter fokussiert vor. Gleichzeitig nehmen wir die Grundbedürfnisse von Kindern und günstige Entwicklungsbedingungen in den Blick. Charakteristische Merkmale werden präsentiert, Anregungen und Handlungsideen für die Praxis erarbeitet.

Mögliche Inhalte:

- Entwicklungsstörungen
- AD(H)S
- Sensorische Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten – betrachtet aus den neuen Blickwinkeln des Basissinn-Konzeptes®
- Down-Syndrom (=Trisomie 21)
- Fetales Alkoholsyndrom
- Autismus-Spektrum
- Kognitive Behinderung
- Verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie oder Hypotonie)
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung

Kinder im Autismus-Spektrum im Kita-Alltag gut begleiten

KURSNUMMER:
Q40AABE13S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Christoph Melsheimer

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
65 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Diagnose „frühkindlicher Autismus“ (eine Facette im Autismus-Spektrum) wird i. d. R. schon im Kita-Alter gestellt, so dass pädagogische Mitarbeitende in ihrem beruflichen Alltag bereits solchen Kindern begegnen. Diese Kinder haben sehr besondere Unterstützungsbedürfnisse.

Im Seminar werden folgende Fragen geklärt:

- Wie kann ich Kinder mit frühkindlichem Autismus erkennen?
- Welche weiteren Facetten gibt es im Autismus-Spektrum?
- Wie läuft eine Diagnosestellung ab?
- Wie kann ich ein Kind mit gestellter Autismus-Diagnose im Kita-Alltag fördern und unterstützen?
- Wie ist herausforderndes Verhalten von solchen Kindern zu verstehen und wie kann konstruktiv damit umgegangen werden?
- Wie kann ich die betroffenen Eltern gut beraten und unterstützen?
- Wer sind im Kita-Alltag meine Kooperationspartner und Ansprechpartner für solche Kinder?
- Wie kann der Übergang von der Kita in die Schule für ein Kind im Autismus-Spektrum gut gestaltet und begleitet werden?

Inklusive Erziehung in der Kita

KURSNUMMER:
Q8031BE933

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
15.05.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Magdalena Scheer

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Sie möchten ein Kind mit (drohender) Behinderung in Ihrer Kita aufnehmen? Sie möchten Ihr Wissen um Anträge auf Eingliederungshilfe und Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung in der Kita auffrischen?
An diesem Tag werden wir uns mit gesetzlichen Grundlagen, Eingliederungshilfe-Geldern und pädagogischen Konzepten befassen, um Sicherheit bei der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern mit (drohender) Behinderung zu haben.

Kinder im Autismus-Spektrum im Kita-Alltag gut begleiten

KURSNUMMER:
Q10AABE18S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Christoph Melsheimer

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
65 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Diagnose „frühkindlicher Autismus“ (eine Facette im Autismus-Spektrum) wird i. d. R. schon im Kita-Alter gestellt, so dass pädagogische Mitarbeitende in ihrem beruflichen Alltag bereits solchen Kindern begegnen. Diese Kinder haben sehr besondere Unterstützungsbedürfnisse.

Im Seminar werden folgende Fragen geklärt:

- Wie kann ich Kinder mit frühkindlichem Autismus erkennen?
- Welche weiteren Facetten gibt es im Autismus-Spektrum?
- Wie läuft eine Diagnosestellung ab?
- Wie kann ich ein Kind mit gestellter Autismus-Diagnose im Kita-Alltag fördern und unterstützen?
- Wie ist herausforderndes Verhalten von solchen Kindern zu verstehen und wie kann konstruktiv damit umgegangen werden?
- Wie kann ich die betroffenen Eltern gut beraten und unterstützen?
- Wer sind im Kita-Alltag meine Kooperationspartner/innen und Ansprechpartner/innen für solche Kinder?
- Wie kann der Übergang von der Kita in die Schule für ein Kind im Autismus-Spektrum gut gestaltet und begleitet werden?

Partizipation und Bedürfnisorientierung in der Krippe

KURSNUMMER:
Q03HHBE035

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.06.25–12.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lena Wille

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
265 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder brauchen von Beginn ihres Lebens an Erwachsene um sich herum, die auf feinfühlige, empathische und ressourcenorientierte Art und Weise die kindlichen Bedürfnisse und das Recht auf Mitgestaltung ihres eigenen Lebens anerkennen. Bereits für die jüngsten Kinder bedarf es daher eines sicheren und unterstützenden Übungsfelds, um sich und ihre individuellen Bedürfnisse, Gefühle und Interessen kennenzulernen und altersgemäße Formen der Partizipation zu erleben. Wie dies ganz konkret in der Praxis aussehen kann, welche Haltung pädagogische Mitarbeitende dafür mitbringen sollten und wie bereits kleine Veränderungen des Kita-Alltags den Weg für wirkliche Partizipation und Bedürfnisorientierung ebnen können, schauen wir uns in diesem zweitägigen Seminar an. Auch die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen Ihrer praktischen Arbeit soll dabei genügend Raum erhalten, sodass Sie die Inhalte und Impulse gut für Ihre Einrichtung nutzen können.

Vorankündigung

Fachkraft für Kinderperspektiven

„Die Kinder zeigen uns den Weg.“ Mit Kindern Kita-Qualität entwickeln

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.09.25–30.09.25
09:30–17:00

DOZENT/IN:
Elisabeth Goebel-Krayer

ORT:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE, Hegge 4, 34439 Willebadessen – Niesen

KOSTEN:
auf Anfrage

ANMELDUNG:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE
05644 400
bildungswerk@die-hegge.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder benötigen für die alltägliche Begleitung auf ihrem Entwicklungs- und Bildungsweg Menschen, die sich für die Verwirklichung der Kinderrechte und eine gelungene Beziehungsqualität stark machen.
Die Weiterbildung lädt pädagogische Mitarbeitende ein, Kinder bei der Entwicklung von Kita-Qualität miteinzubeziehen.
Es erwartet Sie ein gefüllter Methodenkoffer für Ihre Forschungsreise durch die Kita. Die gemeinsam entdeckten Schätze eröffnen neue Perspektiven.

Modul 1: 29./30.09.25 Grundlagen: Kinderrechte – Partizipation – Gesprächsführung
Modul 2: 27./28.01.26 Entdeckung von Kinderperspektiven: Gemeinsam forschen
Modul 3: 28./29.04.26 Kita mit Kinderperspektiven: Kita-Qualität (weiter)entwickeln

Das Zertifikat „Fachkraft für Kinderperspektiven“ wird erworben.

▼ 10 KINDERSCHUTZ / PRÄVENTION

Bin ich dir zu nah, brauchst du mehr Distanz

Nähe und Distanz im Kontext von sexualisierter Gewalt

KURSNUMMER:
P3099BE65S, Q3099BE66S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.09.24, 11.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Hildegard Lott

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem dialogisch geführten Seminar geht es um die Harmonie zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit Schutzbefohlenen. Die Teilnehmenden werden darin sensibilisiert die Befindlichkeiten des Gegenübers besser, schneller zu erkennen. Natürlich schließt das die Beobachtung von Aktionen Dritter nicht aus.

Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt – Von Täter/innen, Opfern, Zuschauer/innen, Besserwisser/innen und Schachteldenker/innen

KURSNUMMER:
P3099BE66S, Q3099BE64S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.09.24, 18.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Hildegard Lott

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem dialogisch geführten Seminar geht es um die Harmonie zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit Schutzbefohlenen. Die Teilnehmenden werden darin sensibilisiert die Befindlichkeiten des Gegenübers besser, schneller zu erkennen. Natürlich schließt das die Beobachtung von Aktionen Dritter nicht aus.

Kultur der Achtsamkeit

Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

KURSNUMMER:
P3099BE69S, Q3099BE70S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.10.24, 04.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Ute Arens

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Um die Nachhaltigkeit der Prävention sexualisierter Gewalt zu sichern, sieht die Präventionsordnung spätestens nach 5 Jahren den Besuch einer Vertiefungsveranstaltung vor. Entsprechend wird in dieser Fortbildung der Inhalt der Grundschulung noch einmal aufgefrischt. Selbstverständlich kann dabei auf die Bedürfnisse und konkreten Fragestellungen der Teilnehmenden eingegangen werden. Wir befassen uns außerdem mit den verschiedenen Bausteinen des institutionellen Schutzkonzeptes, sowie den Möglichkeiten zur Umsetzung. Besonders berücksichtigt werden die Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen sowie interkulturelle Aspekte in der Präventionsarbeit.

Macht und Sexualität

Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

KURSNUMMER:
P3099BE70S, Q3099BE72S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24, 12.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Ute Arens

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Macht und Sexualität – zwei Themenbereiche die nur bedingt sprachfähig sind, sind häufig einem Tabu unterlegen. Aber es sind auch zwei Bereiche über die gesprochen werden muss, wenn wir präventiv arbeiten und Kinder schützen wollen. In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit Macht und Gewalt sowie mit Strategien von Täterinnen und Tätern. Wir schauen uns Risikofaktoren aber auch Schutzfaktoren mit Blick auf die Kinder, die Familien und auch Einrichtungen an.

Hinsehen und schützen Grundschulung für Erzieherinnen mit der Verpflichtung des Selbststudiums oder der zusätzlichen Teamschulung

KURSNUMMER:
P3099BE60S, P3099BE61S, P3099BE62S, P3099BE63S, P3099BE64S, Q3099BE60S, Q3099BE61S, Q3099BE62S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.10.24+05.11.24 oder
30.10.24+19.11.24 oder
12.11.24+19.11.24 oder
13.11.24+20.11.24 oder
26.11.24+28.11.24 oder
08.01.25+14.01.25 oder
09.01.25+15.01.25 oder
21.01.25+28.01.25
08:30–17:30

DOZENT/IN:
Christiane Köhne

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
41 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

“Hinsehen und schützen„ – unter dieses Leitwort hat das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gestellt.
Schulungsmaßnahme gemäß der „Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und Schutz oder hilfsbedürftigen Erwachsenen“ (Präventionsordnung).
Ziel dieser Qualifikationsmaßnahmen ist, Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige umfangreich über die verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt zu informieren. Außerdem soll über eine Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns eine Kultur der Achtsamkeit etabliert bzw. weiterentwickelt werden.
Weiterhin werden in diesen Schulungen Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle sowie präventive Maßnahmen vermittelt.

Die Schulungen umfassen zwei Module:
Das Modul 1 umfasst 8 Zeitstunden (10 UE) und findet als Präsenzveranstaltung statt. Das Modul 2 wird anschließend online (08:30-12:30 Uhr)durchgeführt und umfasst 4 Zeitstunden (6UE). Beide Module werden durch Dozierende begleitet.
Nach der Teilnahme an beiden Modulen erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung.

Fortbildung für pädagogische Mitarbeitende – §8a Kindeswohlgefährdung

KURSNUMMER:
P3099BE15S, P3099BE19S, Q3099BE37S, Q3099BE38S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.10.24 oder 04.11.24 oder
25.03.25 oder 31.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Pilar Wulff

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Seminar werden die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenzen der pädagogischen Mitarbeitenden im Hinblick auf Gefährdungssituationen von Kindern geschärft und weiter entwickelt.
Einrichtungsbezogene Regelungen und Verfahren der Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen im pädagogischen Alltag der Kitas werden mit analogen Methoden und im Dialog miteinander bearbeitet.
Darüber hinaus wird die Bedeutung von Kooperationen zwischen Jugendamt und den Kitas thematisiert.
Voraussetzungen gelingender Kooperationen werden zusammengestellt und Fallstricke benannt.

Zertifikatskurs: Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft in Kitas

KURSNUMMER:
P03HHBE08A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
Modul 1: 04.11.24–05.11.24 10:00–15:00, Modul 2: 02.-03.12.24, Modul 3: 27.01.-28.01.24, Modul 4: 17.-18.02.25, Modul 5: 31.03.-01.04.25, Modul 6: 05.-06.05.25, Modul 7: 02.-03.06.25

DOZENT/IN:
Anna Bolten

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
1.960 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
31.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kitas (laut der Verordnung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel, Personalverordnung, vom 4. August 2020) mit einer mindesten 3-jährigen Berufserfahrung, die sich für die Beratung als Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VIII qualifizieren möchten und/oder in ihrer Einrichtung auf Grund des internen Schutzkonzeptes einen besonderen Fokus auf den Arbeitszweig Kinderschutz haben. Der Kurs besteht aus 7 Modulen (à 2 Tage) und 6 Kleingruppentreffen zwischen den Modulen, die inhaltlich wie folgt gegliedert sind:

1. Modul: Rechtliche Grundlagen und daraus resultierende Arbeitsaufträge für eine Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft
2. Modul Formen einer Kindeswohlgefährdung / Das System Familie in den Blick nehmen
3. Modul: Die Kita als sicherer Ort (§47 SGB VIII) / Inklusiver Kinderschutz
4. Modul: Biographiearbeit / Systemische Beratungskompetenz
5. Modul: Den Blick auf die eigene Kita / Vorbereitung des Kolloquiums
6. Modul: Kollegiale Beratung / Gefährdungseinschätzung
7. Modul: Abschlusskolloquium

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats:
- Anwesenheit im 1. Modul
- Mind. 80% Gesamtanwesenheit (Module und Kleingruppenarbeit)
- Hausarbeit (8–14 Seiten)
- Teilnahme am Kolloquium
- Es besteht nach Absprache die Möglichkeit einzelne Module nachzuholen, wenn ein Folgekurs zustande kommt.

Erkennen von Kindeswohlgefährdung

Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII

KURSNUMMER:
C9930B031

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Formen und Ursachen Kindeswohlgefährdung haben kann und woran Sie erkennen können, ob bzw. dass ein Kind in Gefahr ist.
Neben einem sicheren Umgang mit Fällen möglicher Vernachlässigung, werden Sie insgesamt für die Thematik grundlegend sensibilisiert. Inhalte des Seminartags sind neben der Auseinandersetzung mit aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen auch der Umgang mit Indikatorenlisten (Wo beginnt Kindeswohlgefährdung? Was ist zu tolerieren?) sowie die Verwendung von Risikoeinschätzungsbögen.
Ziel des Seminars ist es, im Rahmen der rechtlichen Situation angemessen mit Fällen von Kindeswohlgefährdung umgehen zu können.

PrävO-Intensivschulung in zwei Abschnitten

KURSNUMMER:
P8031BE919

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.11.24(Präsenz) u. 04.12.24 (Online)
09:00–17:30

DOZENT/IN:
Nico Schnittger

ORT:
Haus Düsse

Online, Haus Düsse 2, 59505 Bad Sassendorf

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Präventionsschulungen sind wichtige Bausteine, damit das Thema sexualisierte Gewalt nicht tabuisiert und umgangen wird. Sie vermitteln das notwenige Basiswissen und die Entwicklung einer Grundhaltung. Dadurch wird eine Kultur des achtsamen Miteinanders unterstützt.

Der kirchliche Rechtsträger hat die Verantwortung dafür, dass Prävention gegen sexualisierte Gewalt Bestandteil der Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeitenden ist. Das bedeutet, dass alle Mitarbeitenden in der Kita an einer Intensivschulung teilnehmen müssen.
Entsprechend der neuen Förderrichtlinien des Erzbistums Paderborn umfassen die Intensivschulungen nun 12 Zeitstunden.

Ausgehend vom Schulungskonzept sind folgende Inhalte für die Veranstaltung vorgesehen:

- Basiswissen zum Themenbereich sexualisierte Gewalt
- Rechtliche Bestimmungen
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern (Grenzen und Grenzachtung, Balance von Nähe und Distanz....)
- Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen
- Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen
- Intervention bei Vermutungsfällen; Handlungsleitfaden
- Kommunikations- und Krisenmanagement

Die Intensivschulung besteht aus einem Präsenztag und einer Online-Konferenz (04.12.24, 08.00 – 12.00 Uhr)

Soziale Medien öffnen Türen für Täterinnen und Täter – Vertiefungsschulung

KURSNUMMER:
P3099BE67S, Q3099BE63S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.11.24, 04.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Christiane Köhne

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Erwachsene oder ältere Jugendliche manipulieren Kinder und Jugendliche und entlocken ihnen Fotos oder Filme, um sie anschließend damit zu erpressen oder zu missbrauchen. In dieser Fortbildung erfahren Sie Wissenswertes über die Themen: Cybermobbing, Cybergrooming und Sexting. Sie werden aufgefordert darüber nachzudenken, wie Sie Ihren persönlichen Umgang mit den sozialen Medien weiter handhaben möchten. Sind Ihnen die Rechte am eigenen Bild bekannt, wissen Sie eigentlich welchen Weg Ihre Bilder durch das Internet gehen? Der respektvolle Umgang in den Medien ist in der heutigen Zeit unabdingbar. Je aufgeklärter wir sind, desto besser können wir Kinder schützen, auch online.

Sprachlos?! – Sexualpädagogik in der Kita

Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

KURSNUMMER:
P3099BE68S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

So aufgeklärt wir heute sind, das Thema kindliche Sexualität bleibt im Kita-Alltag für pädagogische Mitarbeitende mit vielen Unsicherheiten behaftet. Welche Rolle spielt Sexualität im Kita-Alltag und wie begegnen wir ihr professionell? Wo fängt der Spaß an und wo hört er definitiv auf? Wie entwickelt sich die kindliche Sexualität? Wie sprechen wir über Sexualität – untereinander, mit Kindern und mit Eltern?

Diese Fortbildung schaut hin, klärt auf, regt zur Reflektion des eigenen Verhaltens an und leistet einen praxisnahen Beitrag zur Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes in der Kita.

Ziel aller Bemühungen soll es sein, die kindliche Entwicklung besser zu verstehen, den Schutz des Kindes zu gewährleisten und das Kind bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität bestmöglich zu unterstützen.

PrävO-Intensivschulung in zwei Abschnitten

KURSNUMMER:
Q8031BE928

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.01.25(Präsenz) u. 11.02.25 (Online)
09:00–17:30

DOZENT/IN:
Nico Schnittger

ORT:
Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Präventionsschulungen sind wichtige Bausteine, damit das Thema sexualisierte Gewalt nicht tabuisiert und umgangen wird. Sie vermitteln das notwenige Basiswissen und die Entwicklung einer Grundhaltung. Dadurch wird eine Kultur des achtsamen Miteinanders unterstützt.

Der kirchliche Rechtsträger hat die Verantwortung dafür, dass Prävention gegen sexualisierte Gewalt Bestandteil der Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeitenden ist. Das bedeutet, dass alle Mitarbeitenden in der Kita an einer Intensivschulung teilnehmen müssen.
Entsprechend der neuen Förderrichtlinien des Erzbistums Paderborn umfassen die Intensivschulungen nun 12 Zeitstunden.

Ausgehend vom Schulungskonzept sind folgende Inhalte für die Veranstaltung vorgesehen:

- Basiswissen zum Themenbereich sexualisierte Gewalt
- Rechtliche Bestimmungen
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern (Grenzen und Grenzachtung, Balance von Nähe und Distanz....)
- Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen
- Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen
- Intervention bei Vermutungsfällen; Handlungsleitfaden
- Kommunikations- und Krisenmanagement

Die Intensivschulung besteht aus einem Präsenztag und einer Online-Konferenz (11.02.25, 08.00 – 12.00 Uhr)

Täter/innenstrategien und Betroffenendynamik

Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

KURSNUMMER:
Q3099BE71S,Q3099BE73S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.02.25 oder 13.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Ute Arens

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Bei sexualisierter Gewalt werden die Grenzen von betroffenen Menschen massiv verletzt. Täterinnen und Täter nutzen ihre Überlegenheit aus, schaffen auf verschiedenen Ebenen Abhängigkeiten und machen ihre Opfer gefügig. Das bleibt nicht ohne Folgen. Die Strategien der Täterinnen und Täter werden beleuchtet, sich differenziert damit auseinandergesetzt und der Blick auch auf Betroffene und ihre Bedürfnisse gerichtet.

Mehr als nur Pipikakafurz – Sexualpädagogik im Elementarbereich

KURSNUMMER:
Q03HHBE16A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.02.25–11.02.25 und
17.03.25–18.03.25

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
799 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Frühkindliche Sexualbildung findet im Elementarbereich durchgehend statt. Hierbei geht es v. a. darum, das Interesse am eigenen Körper und die damit verbundenen Gefühlen zu erkunden und im Vergleichen mit anderen ein Bild von sich und der eigenen Geschlechtszugehörigkeit zu entwickeln. Ziel des Seminars ist es, durch Bildung einer reflektierten Haltung und eines Bewusstseins für die frühkindliche Sexualität, das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein eines jeden Kindes zu stärken. Zugleich unterstützt dies den präventiven Kinderschutz.

Dazu schauen wir uns u. a. folgende Themen näher an:

- Bausteine eines sexualpädagogischen Konzeptes
- Die Psychosexuelle Entwicklung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen
- Regeln und Grenzen – Wovon sprechen wir und welche Bedeutung haben sie im Rahmen der Sexualpädagogik?
- Geschlechterbewusste Pädagogik und Intersexualität
- Sexuelle Übergriffe erkennen
- Elternarbeit
- Selbstreflexion/Biographiearbeit

Richtig? Sicher! Gewalt durch pädagogische Mitarbeitende verhindern

KURSNUMMER:
D9930B004

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
20.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Kita gilt allgemein als bunter Lernort und sicherer Schutzraum, in dem Kinder mit Hilfe und Unterstützung von qualifizierten pädagogischen Mitarbeitenden ihre Potentiale entfalten können. Aber: Da wo Kinder sind, erfahren sie nicht selten auch Gewalt. Manchmal kommt sie eindeutig und plump daher, oft aber subtil, versteckt und gelegentlich in allerbester Absicht. Studien zur Folge ist etwa mit jeder vierten pädagogischen Interaktion eine seelische Verletzung verbunden. Die Gründe sind vielfältig, die Folgen für die Kinder dramatisch. Mit dieser Fortbildung wollen wir uns der Alltagsgewalt in Kitas zuwenden, sie sichtbar machen, Fallbeispiele diskutieren und Hilfestellungen für die Erarbeitung/Weiterentwicklung einrichtungsbezogener Schutzkonzepte geben.

Rechtliche Grundlagen in der Kita

Kompaktes Wissen zu den Rechtsbereichen Aufsichtspflicht, Datenschutz und Sorgerecht

KURSNUMMER:
D9930B007

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
19.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Im Kita-Alltag sind Leitungskräfte und pädagogische Mitarbeitende oft mit rechtlichen Fragen konfrontiert, insbesondere mit den Rechtsgebieten „Aufsichtspflicht“, „Datenschutz“ und „Sorgerecht“.
Ziel des Seminars ist es Fragen wie „Wie werde ich meiner Aufsichtspflicht gerecht? Wann beginnt und endet diese?“, „Wer haftet bei einem Unfall in der Kita?“ oder auch „Darf ich einem Elternteil das Kind übergeben, wenn ich weiß, dass das Sorgerecht beim anderen Elternteil liegt?“ zukünftig mit größerer Sicherheit gegenüberstehen zu können sowie Sie für im Kita-Alltag relevante Belange bzgl. Ihrer Rechte und Pflichten sicherer zu machen. Auf die Beantwortung Ihrer individuellen Fragen und Kita-internen Herausforderungen soll an diesem Tag besonderer Wert gelegt werden.

Erkennen von Kindeswohlgefährdung

Schutzauftrag nach § 8a SGBVIII

KURSNUMMER:
D9930B008

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Formen und Ursachen Kindeswohlgefährdung haben kann und woran Sie erkennen können, ob bzw. dass ein Kind in Gefahr ist.
Neben einem sicheren Umgang mit Fällen möglicher Vernachlässigung, werden Sie insgesamt für die Thematik grundlegend sensibilisiert. Inhalte des Seminartags sind neben der Auseinandersetzung mit aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen auch der Umgang mit Indikatorenlisten (Wo beginnt Kindeswohlgefährdung? Was ist zu tolerieren?) sowie die Verwendung von Risikoeinschätzungsbögen.
Ziel des Seminars ist es, im Rahmen der rechtlichen Situation angemessen mit Fällen von Kindeswohlgefährdung umgehen zu können.

Doktorspiele? Regelspiele!

Sexualisierte Gewalt unter Kindern

KURSNUMMER:
Q3099BE65S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sexualität – so viel wissen wir heute sicher – ist kein Privileg Jugendlicher oder Erwachsener, sondern gehört als Grundbedürfnis von Geburt an zur Verhaltensausstattung eines jeden Menschen. Dabei unterscheidet sich die kindliche Sexualität wesentlich von der Sexualität Erwachsener und verdient im Kontext einer Kita ihren eigenen Raum. Für pädagogische Mitarbeitende ist es oftmals schwer, sexuelle Ausdrucksformen von Kindern einzuordnen. Was sollte zur Förderung einer gesunden Entwicklung und selbstbestimmten Sexualität aktiv unterstützt oder passiv ermöglicht werden? Welche Grenzen haben Kinder und Erwachsene zu wahren? Was zeichnet sexualisierte Gewalt unter Kindern aus und wie begegnen wir ihr im Fall der Fälle angemessen? Diese Fortbildung schaut hin, wo oft reflexhaft weggeschaut wird, hilft, Handlungssicherheit im Bildungsbereich „sexuelle Entwicklung“ zu erlangen und unterstützt pädagogische Mitarbeitende darin, kindliche Grenzen zu wahren und zu sichern.

Balance zwischen Nähe und Distanz

Was macht eine professionelle Beziehung in der Kita aus?

KURSNUMMER:
Q8031BE923

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.03.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Martina Degen

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Beziehung ist ein wesentliches Merkmal unserer Sozialen Arbeit. Ohne Nähe und Körperkontakt sind Betreuung und Pflege nicht vorstellbar. Nähe gehört zum Wohlbefinden und vermittelt Lebensqualität.
Das richtige Maß an Nähe und Distanz ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der wir uns tagtäglich im Rahmen unserer Arbeit in der Kita stellen müssen. Dies verlangt von jedem Mitarbeitenden ein hohes Maß an Selbstreflexion und Empathie, sowie Achtsamkeit im Umgang mit den eigenen Grenzen und den Grenzen der Kinder/Eltern.
Im Rahmen der Vertiefung beschäftigten wir uns sowohl mit theoretischen Grundlagen, Selbstreflexion als auch mit praktischen Fallbeispielen, die immer wieder im Arbeitsalltag präsent sind.
Ziel ist es, die Inhalte der Vertiefung mit bestehenden Standards, Absprachen sowie mit den Inhalten der bestehenden Schutzkonzepte abzugleichen. Weiterhin wird den Teilnehmenden im Arbeitsalltag Handlungssicherheit im Rahmen einer professionellen Beziehung, sowie eine präventive Haltung vermittelt, so dass der natürliche und realitätsnahe Umgang mit den Kindern in der Kita weiterhin bestehen bleibt.

Diese Fortbildung kann für Sie als Vertiefungsveranstaltung gemäß PrävO anerkannt werden.

Rechtliche Grundlagen in Kindergarten und Kita

Kompaktes Wissen zu den Rechtsbereichen Aufsichtspflicht, Datenschutz und Sorgerecht

KURSNUMMER:
D9930B018

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
02.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Im Kita-Alltag sind Leitungskräfte und pädagogische Mitarbeitende oft mit rechtlichen Fragen konfrontiert, insbesondere mit den Rechtsgebieten „Aufsichtspflicht“, „Datenschutz“ und „Sorgerecht“.
Ziel des Seminars ist es, Fragen wie „Wie werde ich meiner Aufsichtspflicht gerecht? Wann beginnt und endet diese?“, „Wer haftet bei einem Unfall in der Kita?“ oder auch „Darf ich einem Elternteil das Kind übergeben, wenn ich weiß, dass das Sorgerecht beim anderen Elternteil liegt?“ zukünftig mit größerer Sicherheit gegenüberstehen zu können sowie Sie für im Kita-Alltag relevante Belange bzgl. Ihrer Rechte und Pflichten sicherer zu machen. Auf die Beantwortung Ihrer individuellen Fragen und Kita-internen Herausforderungen soll an diesem Tag besonderer Wert gelegt werden.

Kita als sicherer Ort?!

Vertiefungsschulung

KURSNUMMER:
Q3099BE67S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

„Aggression“ und „Gewalt“ sind Begriffe, die Menschen üblicherweise nicht mit dem Lernort Kita in Verbindung bringen. Kindheit denken wir vielmehr als fröhlich, bunt und leicht. Sie als Expertinnen und Experten wissen, dass das nicht stimmt. Da, wo Kinder sind, sind immer auch Kinder, die Gewalt erfahren oder gewalttätig agieren – und oft hängt beides eng miteinander zusammen. Da wo Kinder sind, erfahren sie nicht selten auch vielfältige Formen von Gewalt. Studien zur Folge ist etwa mit jeder vierten pädagogischen Interaktion eine (seelische) Verletzung verbunden. Die Gründe sind vielfältig, die Folgen oft dramatisch. Mit dieser Fortbildung wollen wir einen Beitrag leisten, Fehlverhalten von pädagogischen Mitarbeitenden in Kitas zu vermeiden. Wir besprechen Fallbeispiele, diskutieren Handlungsalternativen und geben Hilfestellung für die Erarbeitung institutioneller Schutzkonzepte. Der Prävention (sexualisierter) Gewalt kommt damit in dieser Veranstaltung eine besondere Bedeutung zu. Herzliche Einladung an alle, die die Kitas zu einem sicheren Ort machen möchten.

Web-Seminar: Resilienz – Hilf mir, stark zu werden!

KURSNUMMER:
Q40AABE03S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.05.25
09:00–14:30

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Beziehung zwischen Kindern, pädagogischen Mitarbeitenden nimmt eine besondere und wichtige Bedeutung in der Stärkung von Resilienz ein. Um mit den Anforderungen des Lebens fertig zu werden und gesund zu bleiben brauchen sie Bindungspersonen, denen sie vertrauen können.

Erzieherische Macht und Gewalt in der Kita – und wie wir ihr begegnen

KURSNUMMER:
Q8031BE926

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.05.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Martina Degen

ORT:
Bergkloster, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In dieser Vertiefung beschäftigen wir uns inhaltlich damit, wie Fehlverhalten durch pädagogische Fachkräfte in der Kita entsteht, welche Formen von Gewalt es durch pädagogische Fachkräfte gibt und wie diesem entgegengewirkt werden kann. Es werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie es gelingen kann, im Rahmen von Selbstreflexion grenzwertige Situationen anders zu bearbeiten bzw. an welcher Stelle es wichtig ist, sich selbst Hilfe und Unterstützung zu holen. Diese Inhalte werden durch das Bearbeiten von Fallbeispielen aus dem Kita-Alltag vertieft.
Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden am Ende wissen, wo bereits Gewalt durch pädagogische Mitarbeitende beginnt, bzw. dass sie sensibilisiert und achtsam sind, einzuschreiten, wenn Gewalt in der Einrichtung stattfindet. Außerdem ist ihnen bekannt, dass Kinder immer von Erwachsenen abhängig sind und die Erwachsenen immer die „mächtigeren“ Personen sind und es bei Ausübung von Gewalt immer darauf ankommt, ob und wie der Erwachsene seine Macht und Abhängigkeit gegenüber dem Kind ausnutzt.
Diese Fortbildung kann für Sie als Vertiefungsveranstaltung gemäß PrävO anerkannt werden.

Web-Seminar: Das „Sexualpädagogische Konzept“ als Teil des Schutzauftrags

Kinder stark machen, schützen und begleiten

KURSNUMMER:
Q03HHBE052

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
09.05.25

VERPFLEGUNG:
nein

Jede Kita sollte ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickeln und als festen Bestandteil in der Konzeption verankern. Dieses wichtige Element für gute Qualität macht deutlich, dass sich die Kita aktiv dem Schutz der Kinder vor sexualisierter Gewalt verpflichtet. Steht dieser Schutzauftrag im Kontrast mit dem Bildungsauftrag? Wollen wir nicht eine Kita sein, in der sich Kinder erleben und entdecken dürfen? Aber wie passt dies mit dem Schutzauftrag zusammen? Sollen wir alles verbieten oder alles zulassen? Dieses Seminar befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Bildungs- und Schutzauftrag und legt den Fokus auf die Stärkung der Kinder.

Seminarinhalte:

- Die sexualfreundliche Kita zwischen Bildungs- und Schutzauftrag
- Wie die Kita Kinder stark machen kann?
- Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen von Prävention?
- Sexuelle Übergriffe erkennen
- Handlungsleitfaden zur Reflexion von übergriffigen Situationen in der Kita
- Wie mit betroffenen Kindern sprechen?
- Das sexualpädagogische Konzept

Geh nicht mit Fremden mit??!!

Kinder durch alltagsintegrierte Präventionsarbeit in der Kita wirksam schützen

KURSNUMMER:
Q3099BE68S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Etwa jedes fünfte Mädchen und jeder zwölfte Junge ist von sexualisierter Gewalt betroffen. Für pädagogische Mitarbeitende in Kitas und im offenen Ganztag bleibt es damit ein gleichsam wichtiges wie anspruchsvolles Bildungsziel, Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten Jugendlichen zu stärken und mit großer Entschlossenheit präventiv tätig zu werden. Ausgehend vom Dialog über Täter/innenstrategien nehmen wir in dieser Fortbildung die „klassische Präventionsarbeit“ mit ihren Warnungen und Empfehlungen kritisch unter die Lupe. Wir stellen uns der Frage: Was können und müssen wir als pädagogische Mitarbeitende in Kitas und im offenen Ganztag heute tun, um Kinder wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen?

„Es ist nicht leicht, ein Kind zu sein“ (A. Lindgren)

Kinderschutz durch Partizipation

KURSNUMMER:
D9930B010

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kitas sind die Grundprinzipien wie Beteiligung, gewaltfreie Erziehung, Berücksichtigung kindlicher Interessen, partizipatives Handeln und Achtung von Kinderrechten auf dem Papier verankert. Doch in der Praxis dominieren oft die Interessen und Meinungen der Erwachsenen. Noch immer – das hat unter anderem der Umgang mit der Corona-Pandemie deutlich gezeigt – sind Kinderrechte verhandelbar.
Dieser Umstand hat Konsequenzen, denn er schwächt Kinder und macht sie anfällig für Übergriffe. An diesem Fortbildungstag riskieren wir einen selbstkritischen Blick: Wo handeln wir unachtsam, übertreten wir Grenzen oder schwächen wir Kinder? Welche Situationen im Kita-Alltag sind besonders anfällig, und wie können wir ihn künftig so gestalten, dass Kinder sich als selbstwirksam erleben?

„Es ist nicht leicht, ein Kind zu sein“ (Astrid Lindgren)

Kinderschutz durch Partizipation

KURSNUMMER:
Q3099BE69S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
27,50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Beteiligung, gewaltfreie Erziehung, Berücksichtigung kindlicher Interessen, partizipatives Handeln und Achtung von Kinderrechten finden sich heute als Grundprinzipien pädagogischen Handelns in jeder Konzeption einer Kita. Was auf dem Papier gut klingt, erweist sich in der Praxis vielfach als Mogelpackung. Noch immer dominieren im Alltag einer Kita die Interessen, Meinungen und Vorstellungen Erwachsener. Noch immer – das hat nicht zuletzt der Umgang mit der Corona-Pandemie deutlich gezeigt – sind Kinderrechte im Alltag vielfach verhandelbar. Dieser Umstand hat Konsequenzen, denn er schwächt Kinder und macht sie anfällig für Übergriffe. An diesem Fortbildungstag riskieren wir einen selbstkritischen Blick: Wo handeln wir unachtsam, übertreten wir Grenzen oder schwächen wir Kinder? Welche Situationen im Kita-Alltag sind besonders anfällig und wie können wir ihn künftig so gestalten, dass Kinder sich als selbstwirksam erleben?

Sprachlos?! – Sexualpädagogik in der Kita

KURSNUMMER:
Q40AABE06S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

So aufgeklärt wir heute sind, das Thema kindliche Sexualität bleibt im Kita-Alltag für pädagogische Mitarbeitende mit vielen Unsicherheiten behaftet. Welche Rolle spielt Sexualität im Kita-Alltag und wie begegnen wir ihr professionell? Wo fängt der Spaß an und wo hört er definitiv auf? Wie entwickelt sich kindliche Sexualität? Wie sprechen wir über Sexualität – untereinander, mit Kindern und mit Eltern? Diese Fortbildung schaut hin, klärt auf, regt zur Reflexion des eigenen Verhaltens an und leistet einen praxisnahen Beitrag zur Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes in der Kita. Ziel aller Bemühungen soll es sein, die kindliche Entwicklung besser zu verstehen, den Schutz des Kindes zu gewährleisten und das Kind bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität bestmöglich zu unterstützen.

Richtig? Sicher! Gewalt durch pädagogische Mitarbeitende verhindern

KURSNUMMER:
D9930B027

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Kathrin Dewender

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Kita gilt allgemein als bunter Lernort und sicherer Schutzraum, in dem Kinder mit Hilfe und Unterstützung von qualifizierten pädagogischen Mitarbeitenden ihre Potentiale entfalten können. Aber: Da wo Kinder sind, erfahren sie nicht selten auch Gewalt. Manchmal kommt sie eindeutig und plump daher, oft aber subtil, versteckt und gelegentlich in allerbester Absicht. Studien zur Folge ist etwa mit jeder vierten pädagogischen Interaktion eine seelische Verletzung verbunden. Die Gründe sind vielfältig, die Folgen für die Kinder dramatisch. Mit dieser Fortbildung wollen wir uns der Alltagsgewalt in Kitas zuwenden, sie sichtbar machen, Fallbeispiele diskutieren und Hilfestellungen für die Erarbeitung/Weiterentwicklung einrichtungsbezogener Schutzkonzepte geben.

Web-Seminar: Mädchen, Junge... oder wie?! – Die Genderfrage in der Kita

KURSNUMMER:
R03HHBE002

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.07.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.07.25

VERPFLEGUNG:
nein

Jede Kita muss ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickeln und als festen Bestandteil in der Konzeption verankern. Und neben dem Schutzauftrag haben wir auch die Aufgabe, eine sexualfreundliche Einrichtung zu sein und jedes Kind so anzunehmen wie es ist – egal welches Geschlecht. Was bedeutet es genau, eine sexualfreundliche Kita zu sein? Wie können wir Kinder stark machen und somit Prävention betreiben? Was bedeutet Geschlechtsidentität, -sensibilität und Genderpädagogik? Und wie können wir mit den Kindern über all diese Themen sprechen? Diese Fortbildung befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Bildungs- und Schutzauftrag und legt den Fokus auf die Stärkung der Kinder und darauf, was sie brauchen, um sich als Individuum entwickeln zu können.

Inhalte:

- Die sexualfreundliche Kita – der Bildungsauftrag
- Wie die Kita Kinder stark machen kann
- Förderung der Geschlechtsidentität – Wer bin ich?
- Geschlechtliche Vielfalt in der Kita reflektieren
- Diversitätssensible Elternarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention

▼ 11 KREATIVITÄT

Alle Jahre wieder... Spielleitung und Inszenierung in der Kita

KURSNUMMER:
P3099BE21S, Q3099BE27S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.11.24, 04.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Susanne Wilhelmina

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Gerade erst die Weihnachts-Requisiten verstaut, steht auch schon das nächste Ereignis vor der Tür und die alljährliche Osterfestivität naht...

Nun heißt es eine Präsentation oder vielleicht sogar ein kleines Theaterstück auf die Beine zu stellen und wenn möglich auch etwas ganz Neues. Genau für diese Herausforderungen, ob kleinere Inszenierungen für den Kita-Alltag oder größere Auftritte vor Publikum, bietet diese Fortbildung Grundlagen, Techniken und Ideen-Input, um den Zauber der Bühne mit Leichtigkeit auf die Beine stellen zu können.
Schauspielerin Susanne Wilhelmina bietet hier praktische Anleitungen, Schritt für Schritt ein Stück erwachsen zu lassen und versetzt Sie in die Denkweise einer Regisseurin oder eines Regisseurs, die oder der seinen Fokus so ausrichtet, aus sämtlichen Elementen Ideen für Inszenierungen zu schöpfen.

Inhalte:

- Das ABC von Inszenierungen
- Die Möglichkeit von abstrakten Theaterelementen
- Die Rolle des Spielleiters
- Stück-Entwicklung
- Vom Bilderbuch zum Theaterstück
- Stücke videogerecht umsetzen
- Umgang mit Requisiten und Soundeinsatz

Große Kunst für kleine Leute

KURSNUMMER:
P03HHBE034

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.12.24–05.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Tag 1: Vorhang auf: Theater in der Kita – mit Stimme und Magie (Antje Hemming)
Gemeinsam mit Kindern die Magie der eigenen Stimme zu entdecken, ist eine faszinierende Reise voller Entdeckungen und Abenteuer. Durch kleine praktische Übungen werden in dieser Fortbildung grundlegende Kenntnisse über Atmung und Stimmbildung vermittelt. Sie lernen, wie Sie Ihre Stimme kontrollieren und gezielt einsetzen können, um verschiedene Emotionen und Charaktere zum Ausdruck zu bringen. In der anschließenden Tuchmarionetten-Werkstatt werden kleine magische Wesen erschaffen, die den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Leichtigkeit einer Tuchmarionette ermöglicht mit ihren fließenden Bewegungen und unserer Stimme eine besondere Form der Kontaktaufnahme.

Tag 2: Große Kunst bewegt uns – Bilder treten aus ihrem Rahmen (Gabriele Thober)
Kunst bewegt uns, spricht eine universelle Sprache. Das gilt für Bilder, Skulpturen, Fotos und Musik. In diesem Workshop soll die Möglichkeit entstehen, große Kunst in Bewegung zu bringen, sie sprechen, singen und musizieren zu lassen. Es sollen miteinander konkrete Wege und Geschichten entwickelt werden, die Kindern und auch Erwachsenen einen sehr konkreten Weg in die Welt der Malerei finden lassen können.

Die kreative Malwerkstatt mit allen Sinnen erleben – Mit Kreativität, Farben, Düften die Sinne wecken und beleben (für 1 – 6 Jährige)

KURSNUMMER:
Q03HHBE071

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
138 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Dieses Seminar verbindet zwei wichtige Themen: Kreativität und Entspannung. Durch viele kreative Techniken lernen Sie wohltuende Entspannung kennen. Dabei können Sie bei den Kindern die visuelle, auditive, taktile und kinästhetische Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung fördern. Mit Hilfe der Kreativität lernen die Kinder ihre Sinne wahrzunehmen und entfalten ihre Fantasie. Bei kreativen Aktivitäten regen wir die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an, wir begleiten und gestalten Kreativräume. Im Seminar werden wir selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren, unterschiedliche Techniken ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

Seminarinhalte:

- Verschiedene Methoden, unterschiedliche Materialien aus dem Alltag und aus der Natur
- Malen mit Fingern, Händen und anderen Materialien auf Papier und Leinwänden
- Wahrnehmung durch eigene Sinneserfahrung, Selbsterfahrung
- Kreative Entspannungsübungen für den Alltag

▼ 12 MATHEMATIK / INFORMATIK / NATURWISSENSCHAFTEN / TECHNIK

Komm mit ins Zahlenland

KURSNUMMER:
P03HHBE005

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Heber

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
117 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder brauchen und suchen schon früh einen soliden Zugang zu Zahlen und Formen, auch um Rechenschwächen vorbeugen zu können. Ganz wichtig ist es, konsequent vom Kind aus zu denken und sich an dessen Interessen, Erfahrungen und Bedürfnissen zu orientieren. „Komm mit ins Zahlenland“ bietet Kindern einen Rahmen bzw. ein Gerüst, um die vielen Einzeleindrücke bestehender Aktivitäten sowie neue Erfahrungen zu ordnen und zu strukturieren.

Mit Geschichten, Liedern und Spielen rund um die Zahlen werden die Kinder nicht nur mathematisch stark motiviert, sondern in hohem Maße ganzheitlich gefördert. Insbesondere der positive Einfluss auf die Sprache konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden. Konzentration und Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Motorik, Musikalität und Rhythmik werden ebenso angesprochen, das Allgemeinwissen wird erweitert.
Alle Teilnehmenden erhalten umfangreiche und detaillierte Unterlagen zum theoretischen Hintergrund sowie viele Tipps und Anregungen für die praktische Arbeit. Nähere Infos zum Konzept unter: www.ifvl.de

Office Kompaktkurs

KURSNUMMER:
P03HHBE028, Q03HHBE031

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24–09.10.24
oder 28.04.25–29.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Linda Suermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
345 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.10.24 oder 24.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem zweitägigen Kurs werden eigens für den Bedarf der pädagogischen Mitarbeitenden die Grundlagen der Office Programme Word, Excel, Powerpoint und Outlook vermittelt. Nach einer kurzen Einweisung stehen jeweils praktische Übungen am Notebook im Vordergrund. Es wird empfohlen das eigene Notebook mitzubringen. Im Bedarfsfall kann ein Notebook gestellt werden.

Inhalte u. a.:
- Dateien, Briefe, Fotos ablegen und wiederfinden
- Aufbau einer Ordnerstruktur
- Texte und Tabellen
- Grundlagen Word und Excel
- Termine verwalten (Outlook)
- Mails bearbeiten
- Einladungen erstellen
- Fotos integrieren

Voraussetzungen: Etwas Übung im Umgang mit Tastatur und Maus wird vorausgesetzt.

Web-Seminar: Los, wir spielen Mathematik

KURSNUMMER:
P03HHBE014, Q03HHBE003

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.11.24, 27.05.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Ein wichtiger Bildungsbereich für die kindliche Entwicklung ist die frühe mathematische Bildung. Aber Mathematik ist viel mehr als Rechnen und Zahlen. Denn Mathematik sollte man nicht erklärt bekommen, sondern entdecken dürfen. Und auch wir gehen auf Entdeckungsreise ins Land der Mathematik. Denn Mathematik sollte vor allem eins: Spaß machen.

Inhalte der Fortbildung:
- Was sind mathematische Vorläuferkompetenzen?
- Wie erwerben Kinder diese im Alltag?
- Mathematische Basiskompetenzen spielerisch fördern
- Mathematik ganzheitlich und mit allen Sinnen erfahren

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Orte des Forschens: Ideen – Werkstatt Mathematik und Philosophie

Sind sieben Eiskugeln viel oder wenig? Forschen und Entdecken der Mathematik im Kita-Alltag – Philosophieren mit Kindern

KURSNUMMER:
Q8031BE918

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.02.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Katrin Betz

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In der mathematischen Bildung im Elementarbereich geht es darum, die Fragen der Kinder zu wecken und sie zu motivieren, selbst Lösungswege zu entwickeln. Dabei gilt es, zusammen mit den Kindern, die Zusammenhänge der Welt mathematisch und philosophisch zu entdecken.

Typische mathematische Erfahrungen im Elementarbereich sind das Sammeln, Sortieren, Vergleichen, Messen, Wiegen, Erfahren von Raum und Verstehen von Zusammenhängen. Dabei spielt das Experimentieren, Ausprobieren und das genaue Beobachten eine große Rolle im Umgang mit unterschiedlichen mathematischen Formen.

Dieses Seminar eröffnet verschiedene Herangehensweisen, wie das Thema Mathematik mit Kindern im Rahmen von Werkstätten im Kita-Alltag angeboten werden kann.

Dabei steht das eigenkreative Entdecken und Forschen im Mittelpunkt der pädagogischen Unterstützung, um so Alternativen zu vorgefertigten Lernprogrammen anbieten zu können.

Kleine Forschende in der Kita – Naturwissenschaftliche Experimente im Frühling, Sommer, Herbst und Winter

KURSNUMMER:
Q03HHBE042

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

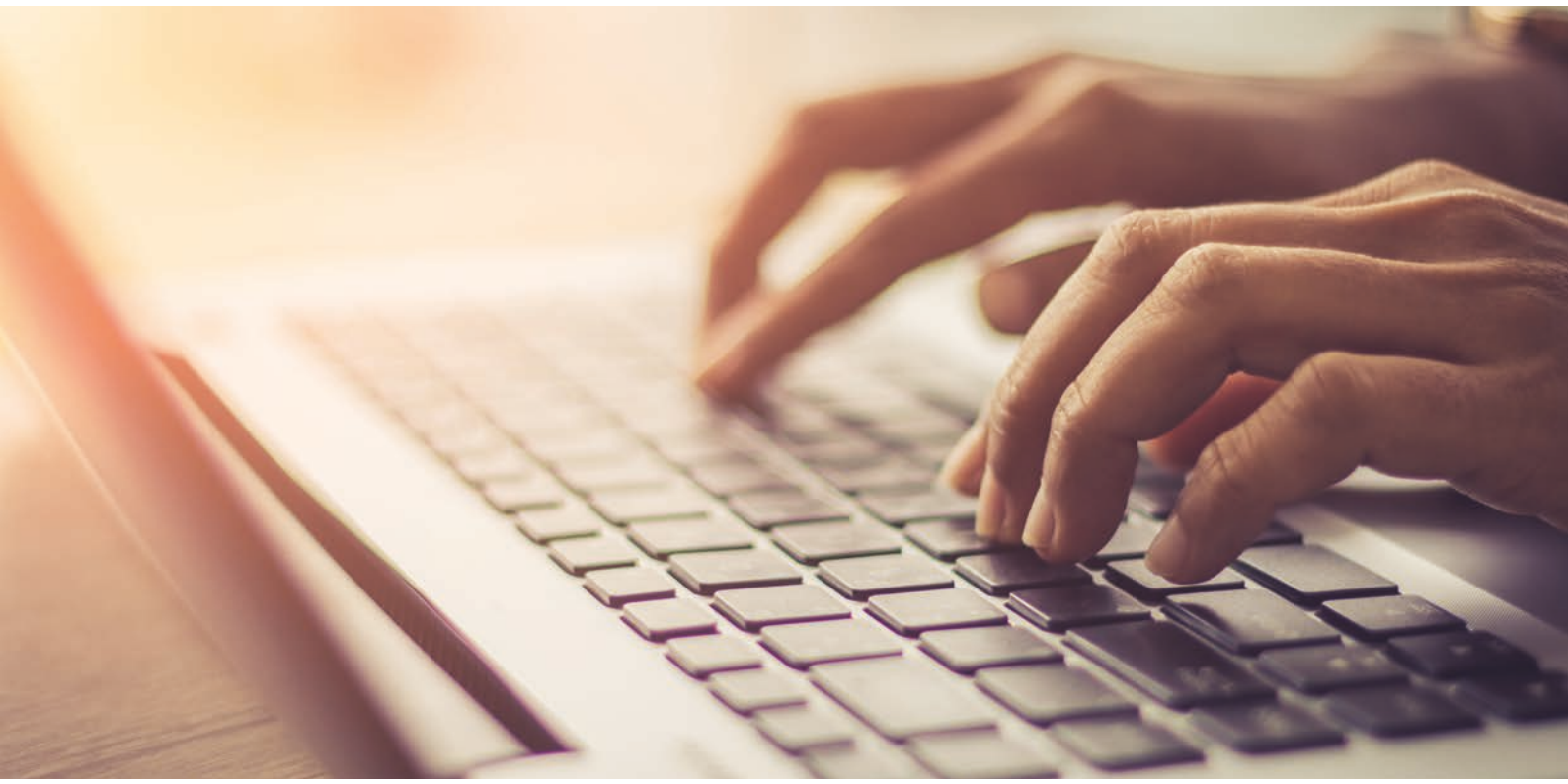
KOSTEN:
142 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder erforschen von klein auf ihre Umwelt. Sie zeigen dabei viel Neugier, erfreuen sich am Entdecken und lernen vor allem bei der Beobachtung von Naturphänomenen. Wo ist nachts die Sonne? Warum fallen Schneeflocken langsamer als Regen? Kann man Luft sehen? Gerade im naturwissenschaftlichen Bereich ergeben sich unendlich viele Fragen, bei denen Kinder über Experimente in der Kita die Antwort selbst herausfinden können. Diese Fortbildung zeigt, dass mit Alltagsmaterialien und verblüffenden Ideen Naturphänomene kindgerecht erklärt werden können. Erleben Sie selbst spannende Phänomene der Natur und geben Sie Ihre Begeisterung an die Kinder weiter.



▼ 13 MEDIENBILDUNG / DIGITALITÄT

Web-Seminar: Das Tablet in der Kita

KURSNUMMER:
P03HHBE025

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.12.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Carina Neumann

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
29.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Seminar geht es um den gezielten und pädagogischen Einsatz von Medien, insbesondere Tablets, in der Kita sowie den Erwerb der Medienkompetenz. Wir beschäftigen und mit der Frage: Wie wird diese neue Bildungsaufgabe im Alltag praktisch umgesetzt? Welche Chancen und Risiken gibt es bei der digitalen Mediennutzung in der frühen Kindheit? Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Ideen und praktische Tipps für die Medienerziehung und beleuchten auch rechtliche Aspekte. Die Teilnehmenden lernen den gezielten pädagogischen Einsatz von Tablets in der Kita kennen und erweitern ihre eigene Medienkompetenz.

Inhalte:

- Integration digitaler Medien in den Alltag und bewusster Umgang damit
- Das Tablet in Verbindung mit anderen Geräten
- Tablet, Apps und Projekte anhand von Beispielen mit Kindern durchführen
- Medienpädagogisches Verständnis: Kinder haben ein Recht auf digitale Bildung!
- Entwicklung eines digitalen Mindsets (6 Dimensionen)
- Wichtiges zum Medienkonzept

KI-Nutzung für mehr Effizienz und Leichtigkeit im Alltag

KURSNUMMER:
Q10AABE01S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.02.25
09:00–12:30

DOZENT/IN:
Swetlana Frim

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
52 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Entdecke die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz!

Die Fortbildung bietet eine einzigartige Gelegenheit Nutzungsmöglichkeiten der KI für Kitas kennenzulernen, als Vorreiterin KI im Kita-Alltag einzusetzen und somit für mehr Leichtigkeit zu sorgen. Es wird live demonstriert wie z. B. zeitraubende Dokumentationen, Dienstpläne und Elternbriefe mit Hilfe von KI in kürzester Zeit bewältigt werden können. So kann der Fokus wieder auf das Wesentliche gelenkt werden: Die Arbeit mit den Kindern.

KI-Nutzung (Fortgeschrittene) für mehr Effizienz und Leichtigkeit im Alltag

KURSNUMMER:
Q10AABE02S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.02.25
14:00–17:30

DOZENT/IN:
Swetlana Frim

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
52 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Entdecke die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz!

Die Fortbildung bietet eine einzigartige Gelegenheit Nutzungsmöglichkeiten der KI für Kitas kennenzulernen, als Vorreiterin KI im Kita-Alltag einzusetzen und somit für mehr Leichtigkeit zu sorgen. Es wird live demonstriert wie z. B. zeitraubende Dokumentationen, Dienstpläne und Elternbriefe mit Hilfe von KI in kürzester Zeit bewältigt werden können. So kann der Fokus wieder auf das Wesentliche gelenkt werden: Die Arbeit mit den Kindern.

Öffentlichkeitsarbeit – unsere Einrichtung in Medien, bei Multiplikator/innen und Meinungsbildner/innen

KURSNUMMER:
D9930B029

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.06.25
08:30–16:45

DOZENT/IN:
Hannelore Herz

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

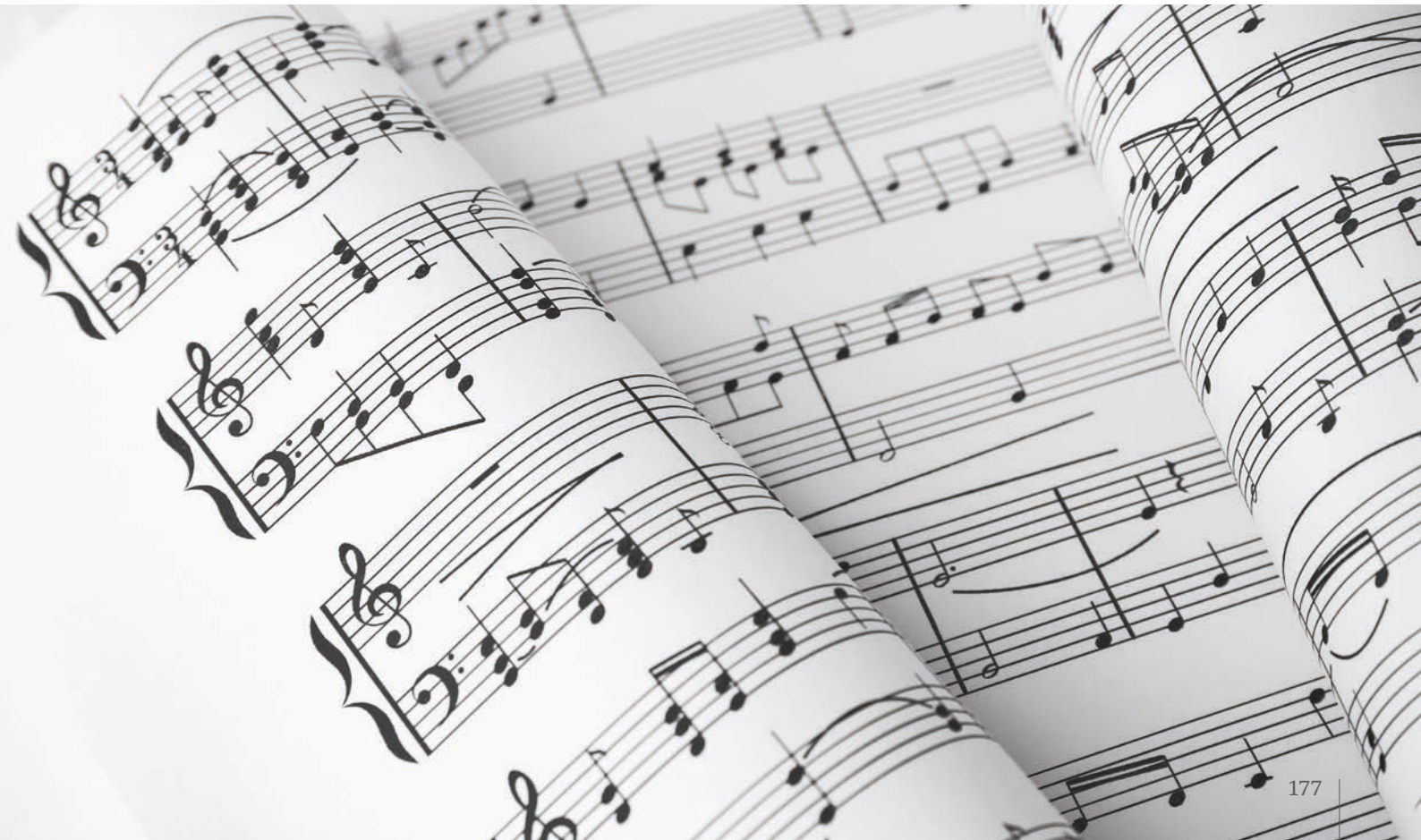
VERPFLEGUNG:
ja

Die Teilnehmenden bauen ihre Kompetenzen bei der Planung, Realisierung und Erfolgskontrolle der Öffentlichkeitsarbeit für ihre Einrichtung auf bzw. aus. Dabei gibt es Know-how für die grundsätzlichen Aktivitäten ebenso wie Impulse für kreative Aktionen und Praxis-Tipps für die Vermeidung von sowie den Umgang mit herausfordernden Situationen.

Inhalte:

- Bedeutung, Chancen, Herausforderungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung – unterscheiden sich grundsätzlich, ergänzen sich wirkungsvoll
- Aufbau und Pflege nachhaltiger Kontakte
- Kreative Texte für medien- und zielgruppengerechte Pressemitteilungen
- Besonderheiten der Online-Öffentlichkeitsarbeit
- Krisenmanagement für den „Fall der Fälle“
- Erfolgskontrolle – Wirkung messbar machen
- Konzept-Checkliste für Öffentlichkeitsarbeit

▼ 14 MUSIK



In der Musikwerkstatt – Grundlagen für das musikalische Lernen mit Spiel, Spaß und Freude

KURSNUMMER:
Q03HHBE043

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.03.25–28.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Thober

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden alle wichtigen Elemente musikalischer Früherziehung kennen:

1. Singen und Sprechen
2. Musik und Bewegung
3. Musik und Wahrnehmung
4. Musik mit Kraft, in Raum und Zeit
5. Elementares Instrumentalspiel mit Orff-Instrumenten und Alltagsmaterialien
6. Musik und szenisches Spiel
7. Musikhören und Musiklehre

Was so theoretisch formuliert daherkommt, wird in diesem Workshop mit Spiel und Spaß gefüllt. Bei der musikpädagogischen Arbeit mit Kindern in der Kita wird an ihre Lebensumwelt und ihre Erfahrungen darin angeknüpft. Das wichtigste Ziel dabei ist, Musik als großen Schatz des Lebens zu entdecken! Kinder bei dieser Entdeckungsreise zu unterstützen, den Weg zu bahnen durch die Freude am Ausprobieren der Stimme, von Instrumenten, des Körpers in Bewegung und Tanz und dabei Raum und Zeit zu vergessen.

Fachkraft „Musikalische Früherziehung im Elementarbereich“

KURSNUMMER:
Q03HHBE06A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.03.25–28.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Thober

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
1.190 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

„Elementare Musik, Wort und Bewegung, Spiel, alles, was Seelenkräfte weckt und entwickelt, bildet den Humus der Seele.“ Dieses Zitat von Carl Orff zeigt, welch elementare Rolle die musikalische Förderung von Anfang an für Kinder spielt. Die gemeinsame Arbeit an den vielfältigen musikpädagogischen Arbeitsfeldern soll einerseits Freude, Spaß und Kreativität für die Teilnehmenden bringen und andererseits den Ideenwerkzeugkasten bereichern, sodass Ideen zum täglichen Gebrauch jederzeit herausgeholt werden können. Grundlage dafür ist die rhythmisch-musikalische Erziehung.

Modul 1: 27.–28.03.25: Grundlagen für das musikalische Lernen mit Spiel, Spaß und Freude
Modul 2: 28.–29.04.25: Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial
Modul 3: 22.–23.05.25: Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel
Modul 4: 26.–27.06.25: Singen als Baustein des Spracherwerbs

Bei Teilnahme an allen vier Fortbildungsblöcken, Durchführung und Dokumentation eines kleinen Musikprojektes sowie Teilnahme am Kolloquium wird das Zertifikat „Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich“ erworben.

Da ist Musik drin – Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

KURSNUMMER:
Q03HHBE044

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.04.25–29.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Thober

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wiederfinden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine – all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mithilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt – dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel

KURSNUMMER:
Q03HHBE045

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.05.25–23.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Thober

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Workshop lernen Sie den Einsatz elementarer Instrumente kennen.

- Welche Möglichkeiten bieten Stabspiele (Klingende Stäbe, Metallophone, Xylophone...)?
- Welche einfachen Liedbegleitungen lassen sich spielen, harmonisch oder rhythmisch?
- Wie webt man einen Klangteppich und wohin kann man mit ihm reisen? Wie lassen sich einfache rhythmische Improvisationsübungen mit den Kindern erarbeiten?
- Welche Schritte und Materialien (auch Geschichten, Märchen, Bilderbücher) sind geeignet, um Klang- und Rhythmusgeschichten zu erarbeiten?
- Welche Rolle spielt die Bewegung für Kinder, um musikalische Erfahrungen zu sammeln?

Diese Fragen sollen in zwei intensiven Tagen mit vielen alltagserprobten Spielen und Übungen über das eigene Tun beantwortet werden.

Musikwerkstatt für Kleinkinder U3

KURSNUMMER:
Q03HHBE055

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.06.25–06.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Gabriele Thober

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
02.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Schon vor der Geburt können Kinder Musik, Sprache und Geräusche hören. So kommt also jeder kleine Mensch mit musikalischen Erfahrungen auf die Welt. Er bringt bereits ein Potenzial mit. Wie an dieses Potenzial durch kindgemäße und abwechslungsreiche rhythmisch-musikalische Angebote – Lieder, Reime, Verse, Geschichten, Einsatz von Instrumenten – im Kita-Alltag angeknüpft werden kann, ist Thema dieses Workshops. Musik und Sprache in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmungsspielen stehen dabei im Mittelpunkt. So erwerben Kleinkinder musikalische Grundkompetenzen, sie schulen Kreativität und Fantasie, Aufmerksamkeit und ihre Sinneswahrnehmungen. Methoden und Umsetzungsformen dieser vielfältigen Spielvorschläge sind in kleine Lernschritte gegliedert und auf die Entwicklungsphasen der Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren abgestimmt.

▼ 15 NATUR / NACHHALTIGKEIT

SkillUp – Im Team zu mehr Nachhaltigkeit

KURSNUMMER:
P01PBBA500

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, Lehrkräfte

TERMIN:
09.09.24–10.09.24
08:30–16:30

DOZENT/IN:
Sabine Barth, Stefanie Bauerdick

ORT:
Liborianum, An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
330 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
05251 121450
bildung@liborianum.de

ANMELDESCHLUSS:
26.08.24

VERPFLEGUNG:
ja

Ausgehend von den Grundlagen des innovativen Bildungskonzepts SkillUp, den Zielen und Inhalten, der Didaktik und Pädagogik sowie zahlreichen Praxisbeispielen vermittelt die Weiterbildung, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im beruflichen Kontext umgesetzt werden kann. Mit Methodenkarten, die sowohl in Präsenz als auch digital konzipiert sind, machen wir uns praktisch anhand beispielhafter Übungen zur Stärken- und Ressourcenarbeit, Potenzialentfaltung, zum Finden individueller BNE-Themen und kollaborativen Arbeiten im co-kreativen Team auf den Weg in das nachhaltige Handeln.
Die Weiterbildung zeigt die Methodenvielfalt und individuellen Möglichkeiten von SkillUp, einem Methodenkartenset, das analoge und digitale Möglichkeiten der Umsetzung bietet. Damit finden Sie vielseitige Anknüpfungspunkte und Ideen für ihren eigenen Arbeitsalltag. Am Ende der Fortbildung sind Sie für Ihre Institution einen großen Schritt Richtung Nachhaltigkeit gegangen und können Ihre Konzeptideen direkt im Team umsetzen.

Auf dem Bauernhof, da ist was los – Mit Kindern Landwirtschaft entdecken

KURSNUMMER:
P03HHBE006

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Maria Höschen, Anna Hollenbeck

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
104 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
07.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Kinder kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilderbüchern mit Darstellungsweisen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Immer seltener haben Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wie Tiere gehalten, Nahrungsmittel produziert werden und welche Maschinen auf einem Bauernhof zum Einsatz kommen.
An diesem Punkt setzt die Fortbildung an. Sie möchte pädagogischen Mitarbeitenden Werkzeuge an die Hand geben, mit Kindern spielerisch das Thema „Leben auf den Bauernhof“ zu bearbeiten. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Einführung in die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft. Darüber hinaus erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen zur Vorbereitung, Planung und Durchführung kreativer Erlebnistage rund um das Thema Bauernhof.

So viele Farben hat der Herbst – Vorschulförderung in der Natur (von 4 – 6 Jahren)

KURSNUMMER:
P03HHBE026

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.10.24–31.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
25.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Die faszinierenden Veränderungen der Natur im Herbst bieten Kindern zahlreiche Gelegenheiten zum Lernen und zur körperlichen Betätigung. Das bewusste Miterleben der Erntezeit sowie Naturbeobachtungen bilden die Grundlage für eine intensive Vorschulförderung im Freien. Die Arbeit mit Naturmaterialien, insbesondere das Gestalten von Naturkunstwerken mit Stöckern und Blättern, fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Fähigkeit zur Differenzierung und die Konzentration. Diese Fortbildung zeigt pädagogischen Mitarbeitenden, dass Naturräume ideale Bedingungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die gemeinsame Erprobung der Herstellung von Naturfarben und die pädagogische Arbeit mit kreativen Naturbildern bilden dabei einen besonderen Schwerpunkt.

Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich (von 2 – 6 Jahren)

KURSNUMMER:
P03HHBE04A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.10.24–31.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming, Ingrid Biermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
1.190 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
25.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

Die Naturpädagogik strebt danach, einen spielerischen Zugang zur Natur zu schaffen, sie erlebbar und vertraut zu machen. Dabei steht die Freude an der Natur im Vordergrund. Gleichzeitig sollen durch gemeinsame Spiele, Beobachtungen und eigenes Ausprobieren auch fundierte Kenntnisse vermittelt werden. Verschiedene Methoden sollen erlernt werden, um Kindern einen lebendigen Bezug zur Natur zu vermitteln. Sie können naturpädagogische Einheiten auch mit Eltern und Großeltern planen, sind mit den gesetzlichen Vorschriften vertraut und können Kinder kompetent in Wald und Flur durchs Jahr begleiten.

Modul 1: 30.–31.10.24: So viele Farben hat der Herbst – Vorschulförderung in der Natur (von 4 – 6 Jahren)
Modul 2: 03.–04.04.25: Kleinkinder im Frühling – Bewegen und Lernen in der Natur (von 2 – 4 Jahren)
Modul 3: 08.–09.05.25: Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht – Kita-Feste und Gemeinschaftsaktionen in der Natur
Modul 4: 26.–27.06.25: „Hereinspaziert“ – Waldtheater in der Kita (von 2 – 6 Jahre)

Bei Teilnahme an allen vier Fortbildungsblöcken sowie der Umsetzung eines kleinen Naturprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich“ erworben.

Web-Seminar: Eine faire und nachhaltige Einrichtung sein!

KURSNUMMER:
P3099BE17S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Sandra Bart

ORT:
Web-Seminar

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Eine faire Einrichtung zu sein bedeutet, sich ganz bewusst mit der Beschaffung, der Ernährung, der Fortbildung der pädagogischen Mitarbeitenden und dem Lernen der Kinder auseinanderzusetzen und sich für das Thema begeistern zu können. Denn nur wer begeistert und überzeugt ist, kann andere auf die Reise hin zu einer nachhaltigeren Welt mitnehmen.
In der Fortbildung geht es darum, zu sensibilisieren und mit Kindern die Welt fairer und nachhaltiger zu gestalten. Es sollen Tipps und Ideen vorgestellt werden, die nah an der Lebenswelt der Kinder sind und als pädagogisches Konzept leicht umgesetzt werden können. Ziel ist es, den Teilnehmenden zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Inhalte:
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Ernährung
- Teilen und Weitergeben• Beobachten und experimentieren
- Natur erforschen

Web-Seminar: Umweltbildung von Anfang an! Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

KURSNUMMER:
Q03HHBE008

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.02.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.02.25

VERPFLEGUNG:
nein

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelterziehung. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kita aufzeigen.
Im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserer Kita her und wo geht er hin? Warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren im Winter und wo kommen die überhaupt her? Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte der Fortbildung u. a.:
- vier Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kita
- Spiele und kleine Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Umweltbildung von Anfang an! – Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

KURSNUMMER:
Q03HHBE015

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.03.25–20.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
14.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelterziehung. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kita aufzeigen Im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserer Kita her und wo geht er hin? Warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren im Winter und wo kommen die überhaupt her? Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- vier Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kita
- Spiele und kleine Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag

Kleinkinder im Frühling – Bewegen und Lernen in der Natur (von 2 – 4 Jahren)

KURSNUMMER:
Q03HHBE036

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.04.25–04.04.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
31.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Die Kindheit ist geprägt von Entdeckungen, Erforschungen und Bewegung. Jedoch wachsen viele Kleinkinder heutzutage eher naturfern auf. Daher benötigen sie Unterstützung, um Neugierde und Freude am Verweilen in der Natur zu entwickeln. Diese Fortbildung bietet Anregungen, die dazu beitragen, Kinder bereits in jungen Jahren für die Natur zu begeistern und sie dabei zu begleiten.
Ein Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der kreativen Sprachbildung und der Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern im Garten, auf der Wiese und im Wald. Durch Bewegungsspiele an kühlen Frühlingstagen, wenn die Natur erwacht, lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs kennen. Betrachtungen unterschiedlicher Baumstrukturen sowie fantasievolle Naturspiele bieten von Anfang an anregende Lernmöglichkeiten.

Waldolympiade, Schnitzeljagd und Waldweihnacht – Kita-Feste und Gemeinschaftsaktionen in der Natur

KURSNUMMER:
Q03HHBE037

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.05.25–09.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
291 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
05.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie mit Kindern und deren Eltern einzigartige und erlebnisreiche Feste in der Natur gestalten können. Von aufregenden Waldolympiaden, fantasiereichen Schnitzeljagden, spannenden Schatzsuchen bis hin zu stimmungsvollen Waldweihnachten – entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Naturpädagogik. Kreative Ideen für Gemeinschaftsaktionen können auch für erlebnisreiche Naturaktionen in den Sommerferien oder während Schließungszeiten vorbereitet und angeboten werden. Die Bedeutung und der pädagogische Mehrwert von Naturfesten ist ebenso Bestandteil wie das Basteln von naturnahen Dekorationen. Machen Sie gemeinsame Aktivitäten in der Natur zu unvergesslichen Highlights im Kita-Jahr.

Die kleinen Wald- und Wiesendetektive – Naturerfahrungen für Kita-Kinder (3 – 6 Jährige)

KURSNUMMER:
Q03HHBE040

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Antje Hemming

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
142 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

In einem Wiesenstück oder kleinem Waldgebiet gibt es so viel zu entdecken: Blumen, Gräser, Insekten, Stöcke oder Mauselöcher. Die Natur ist in jeder Jahreszeit für Kinder ein großer Abenteuerspielplatz, auf dem sie unendliche viele Spielhandlungen erfinden. Diese Fortbildung zeigt, wie gemeinsam mit Kita-Kindern die Natur spielerisch und fantasiereich entdeckt werden kann. Diese Fortbildung vermittelt, wie Kita-Gruppen sich gemeinsam auf die Spurensuche machen und versuchen können, die Geheimnisse der Wiese und des Waldes zu erforschen.

Erlebnispädagogik mit Kindern in Wald und Wiese (teilweise outdoor)

KURSNUMMER:
D9930B025

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Regelmäßige Naturbesuche von frühester Kindheit an unterstützen das Kind darin, Wald und Wiese als selbstverständliches Spiel- und Lernumfeld wahrzunehmen. Die Natur bietet mit ihren vielfältigen Anreizen für Kinder (auch unter 3 Jahren) eine optimale Umgebung für die individuelle Entwicklung.

Inhalte:

- Bedeutung von Naturerfahrungen für die frühkindliche Entwicklung
- Organisation, Sicherheitsaspekte und Umgang mit „schlechtem Wetter“
- Impulsgebung und Freispiel
- Rituale, Spiele, Aktionen & Lieder zum Thema „Natur erleben“
- Eigenes Naturerleben durch die „Kinderbrille“ (Achtsamkeitsschulung)

Wichtig: Bitte tragen Sie wetterangepasste Kleidung und denken Sie ggf. an Mücken- bzw. Zecken- sowie Sonnenschutz, da wir den größten Teil des Fortbildungstages im Freien verbringen.

Erlebnispädagogik mit Kindern in Wald und Wiese (teilweise outdoor)

KURSNUMMER:
D9930B011

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
24.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13, 58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Regelmäßige Naturbesuche von frühester Kindheit an unterstützen das Kind darin, Wald und Wiese als selbstverständliches Spiel- und Lernumfeld wahrzunehmen. Die Natur bietet mit ihren vielfältigen Anreizen für Kinder (auch unter 3 Jahren) eine optimale Umgebung für die individuelle Entwicklung.

Inhalte:

- Bedeutung von Naturerfahrungen für die frühkindliche Entwicklung
- Organisation, Sicherheitsaspekte und Umgang mit „schlechtem Wetter“
- Impulsgebung und Freispiel
- Rituale, Spiele, Aktionen & Lieder zum Thema „Natur erleben“
- Eigenes Naturerleben durch die „Kinderbrille“ (Achtsamkeitsschulung)

Wichtig:
Bitte tragen Sie wetterangepasste Kleidung und denken Sie ggf. an Mücken- bzw. Zecken- sowie Sonnenschutz, da wir den größten Teil des Fortbildungstages im Freien verbringen.

▼ 16 RELIGION / ETHIK

In der Welt sein – Feuer, Wasser, Luft und Erde

KURSNUMMER:
P17AKNA020

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
16.08.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
15.08.24

VERPFLEGUNG:
ja

Als Menschen sind wir in ein Ganzes, das wir Erde nennen, eingebunden. Darüber hinaus in das noch größere Ganze, in den Kosmos, das Universum, von dem Erde und Sonne wiederum nur Teile sind. Kinder wachsen durch ihre Lebenswirklichkeit in dies Ganze hinein. Sie erleben den Wechsel der Jahreszeiten. Sie lernen und begreifen durch ihre Sinne; und entdecken die Elemente der Natur. Dieser Fortbildungstag steht im Zeichen der Schöpfungselemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Durch verschiedene ganzheitlich-sinnorientierte Übungen und der Personen der heiligen Hildegard sowie des heiligen Franziskus wollen wir uns mit diesem Thema kre-aktiv auseinandersetzen, um so Impulse für die religionspädagogische Arbeit im Hinblick auf die Schöpfung für unseren Kindergarten zu bekommen.

Kinder fragen nach dem Tod

KURSNUMMER:
P17AKNA012

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
30.08.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
29.08.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder sind geborene Philosophinnen und Philosophen und konfrontieren uns mit Tabuthemen: Sie fragen nach und bohren weiter, auch zum Thema „Tod und Sterben". Für pädagogische Mitarbeitende ist es dann oftmals eine Herausforderung sich in der Praxis richtig auf das Thema einzulassen. Oft wird das Thema „Tod" auch zu einer Anfrage an den eigenen Glauben. Die eigene Position zu finden, sich den Fragen zu stellen, Antworten zu suchen, die weiterhelfen, ohne zu überfordern – dazu soll diese Fortbildung ermutigen. Durch verschiedene Übungen werden wir uns dem Thema „Tod" nähern, um so in der Praxis Kindern und Eltern offene Fragen sachgerecht zu beantworten.

Web-Seminar: Buch des Monats

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, MA in Ausbildung, Lehrkräfte

TERMIN:
10.09.24, 01.10.24., 05.11.24., 26.11.24
17:00–18:00

DOZENT/IN:
Carola Stein

ORT:
Online

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Abteilung Religionspädagogik

fortbildungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:

Bilderbücher sind beliebte Medien im (Religions-) Unterricht der Grundschule und in der Kita. Wir bieten Ihnen monatlich die Gelegenheit ein neues Buch kennen zu lernen. Kurzweilig und mit vielen Tipps für den direkten Einsatz in der Grundschule oder Kita. Weitere Informationen: https://schule-hochschule.wir-erzbistum-paderborn.de/news/buch-des-monats/
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungs- und Tagungshaus Liborianum statt.

Erzählwerkstatt Bibel – Biblische Geschichten erzählen lernen

Eine Qualifizierung im Aufbausystem zum Erzählen biblischer Geschichten in religionspädagogischen Arbeitsfeldern in Kooperation mit Theomobil e.V.

KURSNUMMER:
P70PBRE062, P70PBRE063, Q70PBRE064

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
24.09.24–25.09.24
Tag 1 Beginn: 15.00 Uhr,
Tag 2 Ende: 17.00 Uhr

DOZENT/IN:
Thomas Hoffmeister-Höfener, Markus Hoffmeister, Susanne Tiggemann

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
770 €, exkl. Übernachtungskosten

ANMELDUNG:
Homepage Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn e.V.
(Anmeldung über die Homepage)

ANMELDESCHLUSS:
30.06.24

VERPFLEGUNG:
ja

Biblische Geschichten sind zentraler Inhalt in Katechese und Verkündigung. Die Qualifizierung „Erzählwerkstatt Bibel“ hat zum Ziel, Kompetenz, Sicherheit und Freude im eigenen freien, mündlichen Erzählen biblischer Geschichten für Kinder und Erwachsene zu vermitteln. In aufeinander aufbauenden Kursabschnitten wird es darum gehen, einen spielerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden, selbständig freie biblische Erzählungen zu entwickeln und sie mit Freude an kleine und große Menschen weiterzugeben. Anhand von leichten kreativen und spielerischen Übungen werden mit den Teilnehmenden zusammen die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt.
Die Veranstaltungen des Familienbundes werden in enger Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als vom Land NRW anerkannter Träger der Weiterbildung durchgeführt.

Weitere Termine:
Modul 2: 03.12.2024–04.12.2024
Modul 3: 21.01.2025–22.01.2025

Godly Play – Gott im Spiel. Kennenlerntag

Biblische Geschichten erzählen

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24, 17.06.25
09:30–17:00

DOZENT/IN:
Dr. Delia Freudenreich

ORT:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE, Hegge 4, 34439 Willebadessen – Niesen

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE
05644 400
bildungswerk@die-hegge.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Mit Godly Play – Gott im Spiel werden biblische Geschichten erzählt, im Spiel dargeboten, im Gespräch ergründet und kreativ vertieft.

GODLY PLAY...
- versteht sich als Form religiöser Bildung v.a. für Kinder
- traut Kindern zu, Gott zu begegnen und die eigene Spiritualität zu entdecken
- basiert auf der Pädagogik von Maria Montessori
- beachtet Spiel und In-Geschichten-Leben als Formen kindlicher Welterschließung

In der Kita können die Teilnehmenden mit Godly Play die Welt der Bibel erlebbar machen und Gott neu ins Spiel bringen. Sie können in Lebens- und Glaubensfragen mit Kindern wie auch Familien auf dem Weg sein.

AM KENNENLERNTAG...
- schnuppern Interessierte in Theorie und Praxis der Erzählmethode hinein
- werden verschiedene Erzählbeispiele dargeboten und reflektiert

Kita als Kraftmacher!

KURSNUMMER:
P8031BE135

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.10.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Viola M. Fromme-Seifert

ORT:
Liborianum – Bildungs- und Tagungshaus, An den Kapuzinern 5 – 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Immer wieder braucht es Zeiten im Alltag, die Kinder und Erwachsene einladen, ganz bei sich und ganz in der Gruppe zu sein. Dabei werden die Tankstellen und Kraftquellen sichtbar, die Kleine und Große stark und mutig machen. Kinder lassen sich oft intensiver von ihrem inneren Funken leiten und rufen als wir Erwachsene. Sie leben ganz in der Gegenwart, dehnen Momente des Glücks und der Zufriedenheit aus.

Wann, wo und wie ist die Kita der Ort, an dem die Gefühle aller Menschen in und rund um die Einrichtung wahr- und ernstgenommen werden, seelische Freude und körperliche, sinnhafte Erfahrungen eng zusammenhängen?

Inhalte:

- Achtsamkeit, Resilienz und Spiritualität aus religionspädagogischer und ethischer Perspektive großschreiben.
- Orte, Situationen und Möglichkeiten – die Kraftmacher – für Kinder, Mitarbeitende und Eltern/Familien beleuchten und kennen lernen.

Legematerialien als Erzählanlässe für den Advent nutzen

Religionspädagogische Impulse im Advent mit Kamishibai und Legematerial gestalten

KURSNUMMER:
P01RPBS106

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, MA in Ausbildung, Lehrkräfte

TERMIN:
29.10.24
15:00–17:00

DOZENT/IN:
Katharina Haag

ORT:
Medienzentrum Paderborn, Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn,
Abteilung Religionspädagogik
fortbildungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Alle Jahre wieder gestalten wir die Adventszeit in Kita und Grundschule mit schönen Geschichten und Angeboten. In unserer Fortbildung bieten wir Ihnen die Gelegenheit zu einer ersten Begegnung mit dem Kamishibai und als Erzähltheater an. Lernen Sie den Einsatz verschiedener Geschichten zu den Heiligen der Adventszeit kennen. Mit Hilfe des Legematerials können wir Kindern eine Ausdrucksmöglichkeit anbieten, die über die reine Sprache hinausgeht. Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes gerade in der Adventszeit kennen und gestalten Sie selbst erste religionspädagogische Erzählanlässe für die Adventszeit. Nach der Fortbildung können Sie im Medienzentrum alle Materialien anschauen und ausleihen. Für Fragen stehen Ihnen Frau Haag und die Mitarbeitenden im Medienzentrum zur Verfügung. Die Fortbildung eignet sich besonders für Mitarbeitende in Kitas und Lehrkräfte, die noch nicht mit dem Legematerial gearbeitet haben.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungs- und Tagungshaus Liborianum statt.

Durch den Jahreskreislauf – die wichtigsten Feste im Kirchenkreis mit Kindern feiern, gestalten und deuten – Teil 1

KURSNUMMER:
P3099BE12S, P3099BE14S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.10.24, 30.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Simone Kümer

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Kett-Pädagogik GSEB benannt nach ihrem Begründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und die wichtigsten Feste im Kirchenjahr durchleben.
Wir werden verschiedene Anschauungen (Legearbeiten) zu Themen wie Palmsonntag, die Karwoche, Erntedank, St.Martin und Weihnachten machen und diese jahreszeitlich einbinden.
Die Inhalte sind auch mit Blick auf die Gestaltung im Kitabereich ausgearbeitet.

Godly Play – Gott im Spiel. Erzählkurs

Biblische Geschichten erzählen

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.11.24–07.11.24
09:30–17:00

DOZENT/IN:
Dr. Delia Freudenreich, Christiane Zimmermann-Fröb

ORT:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE, Hegge 4, 34439 Willebadessen – Niesen

KOSTEN:
410 €

ANMELDUNG:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE
05644 400
bildungswerk@die-hegge.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Mit Godly Play – Gott im Spiel werden biblische Geschichten

- in verständlicher Sprache erzählt
- im Spiel dargeboten
- im Gespräch ergründet
- in individueller Form kreativ vertieft.

Mit Godly Play kann die Welt der Bibel erlebbar gemacht und Gott (neu) ins Spiel gebracht werden – auch in der Kita. Lebens- und Glaubensfragen der Kinder wie auch Familien kommen in den Blick.

IM ERZÄHLKURS...

- werden Fähigkeiten zum Geschichten-Erzählen sowie zum Leiten des Ergründungsgesprächs und der Kreativphase weiter entwickelt
- wird Godly Play – Gott im Spiel in vielfältigen Erzählbeispielen intensiv erarbeitet
- erfolgt die Ausbildung zur zertifizierten Godly Play-Erzählerin, zum -Erzähler

Der Nachweis eines KENNENLERNTAGES ist Voraussetzung zur Teilnahme am Erzählkurs.

Legematerialien als Erzählanlässe für den Advent nutzen

Religionspädagogische Impulse im Advent mit Kamishibai und Legematerial gestalten

KURSNUMMER:
P01RPBS105

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, MA in Ausbildung, Lehrkräfte

TERMIN:
05.11.24
14:00–16:00

DOZENT/IN:
Katharina Haag

ORT:
Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

KOSTEN:
0 €

ANMELDUNG:
Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn,
Abteilung Religionspädagogik
fortbildungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Alle Jahre wieder gestalten wir die Adventszeit in Kita und Grundschule mit schönen Geschichten und Angeboten. In unserer Fortbildung bieten wir Ihnen die Gelegenheit zu einer ersten Begegnung mit dem Kamishibai und als Erzähltheater an. Lernen Sie den Einsatz verschiedener Geschichten zu den Heiligen der Adventszeit kennen. Mit Hilfe des Legematerials können wir Kindern eine Ausdrucksmöglichkeit anbieten, die über die reine Sprache hinausgeht. Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes gerade in der Adventszeit kennen und gestalten Sie selbst erste religionspädagogische Erzählanlässe für die Adventszeit. Nach der Fortbildung können Sie im Medienzentrum alle Materialien anschauen und ausleihen. Für Fragen stehen Ihnen Frau Haag und die Mitarbeitenden im Medienzentrum zur Verfügung. Die Fortbildung eignet sich besonders für Mitarbeitende in Kitas und Lehrkräfte, die noch nicht mit dem Legematerial gearbeitet haben.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungs- und Tagungshaus Liborianum statt.

Advent und Weihnachten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB begreifbar und erfahrbar machen

KURSNUMMER:
P10AABE01S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Andrea Schmitt

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
67 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Dinge gehören für uns selbstverständlich zum Advent und zu Weihnachten:
Wir zünden Kerzen an, schmücken Tannenzweige, hängen Christbaumkugeln auf, basteln Sterne und Engel,...Die Symbolik, die diese Zeichen beinhalten können, werden wir anhand von Anschauungen der Franz-Kett-Pädagogik GESB für uns und für die Kinder, mit denen wir im Elementarbereich arbeiten, erschließen. Gemeinsam erleben wir die Anschauungen, reflektieren und thematisieren, wie wir sie in der Praxis an den Bedarf von U3- bzw. Ü3-Kindern anpassen. So können sie gleich in den folgenden Wochen in der Praxis eingesetzt werden.

Bibel erzählen Upgrade-Tag 1

eintägiger Aufbaukurs für ausgebildete Bibelberzählerinnen und Bibelerzähler

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, die schon ausgebildetete Bibelerzähler/in sind

TERMIN:
13.11.24
09:30–18:30

DOZENT/IN:
Pastor Dirk Schliephake

ORT:
Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
100 €

ANMELDUNG:
Bergkloster Bestwig
02904 808294
reservierung@smmp.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Bibel erzählen entwickelt sich weiter druch aktuelle Erkenntnisse der Resonanz- und exegetischen Emotionsforschung.
Durch Impuslvorträge und Werkstätten kann das eigene Erzählhandwerk erweitert und vertieft werden.

Bitte eine eigene Bibelerzählung mitbringen!

Ausbildung Bibelerzähler/in

mit Zertifikat

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.11.24–16.11.24
10:00–18:00

DOZENT/IN:
Pastor Dirk Schliephake, Maria von Bismark, Sr. M. Ignatia Langela SMMP

ORT:
Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig

KOSTEN:
270 € Kursgebühr + Übernachtung und Verpflegung

ANMELDUNG:
Sr. M. Ignatia Langela SMMP
02904 808339
reservierung@smmp.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Voller wunderbarer Geheimnisse und Erkenntnisse, voll von dramatischen und tröstlichen Geschichten ist die Bibel mit ihren lebenslang prägenden Hoffnungsbildern. Sie zu erzählen ist eine besondere Art der Zuwendung. Sie so zu erzählen, dass sie existenziell berühren, ist eine Kunst, die durch die Ausbildung geschult wird. Da es sich um eine professionelle Ausbildung handelt, legen wir großen Wert auf biblische Sozialgeschichte, damit die Geschichten theologisch verantwortbar erzählt werden können. Grundkenntnisse im Umgang mit Bibeltexten werden vorausgesetzt. Die Teilnehmenden sollten sensibel sein für die Schönheit der biblischen Worte und für ihre ihre verändernde Kraft.

Weitere Termine: 12.06.–14.06.25

Hinzu kommen drei Regionaltage (Intervision), deren Termine und Orte Sie mit der Gruppe absprechen.

Insgesamt umfasst die Ausbildung neun Tage.

Den Abschluss bildet eine Bibelerzählnacht am 14.06.25 von 20:00–22:00 Uhr mit anschließender Vergabe der Zertifikate.

Das Angebot findet in Kooperation mit der kefb Südwestfalen statt.

Nach.Gefragt: Die Weltreligionen Teil I

KURSNUMMER:
P17AKNA015

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
15.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
85 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
14.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Innerhalb unserer demokratischen Gesellschaft treffen Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen und religiösen Hintergründen aufeinander, bunt und vielseitig wie die Farben des Regenbogens. Das ist sicher spannend und erweitert den eigenen Horizont. Allerdings kann es auch zu Unverständnis und Konflikten führen. Gerade heute ist es wichtiger denn je, über die Hintergründe der Weltreligionen Bescheid zu wissen. Denn je mehr wir über andere Religionen wissen, desto toleranter können wir mit Kindern und Eltern anderer religiöser Prägungen im Rahmen der Religionsfreiheit, die unser Grundgesetz jedem gewährt, umgehen.

Licht und Hoffnungszeichen in dunkler Zeit

Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

KURSNUMMER:
P03HHBE048

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Andrea Schmitt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Im Spätherbst und Advent, dann, wenn die Tage kurz sind und die Dunkelheit überwiegt, feiern wir bedeutende Heilige, die zu ihrer Zeit Licht in das Leben der Menschen gebracht haben und die als Vorbilder bis in unsere Zeit aufleuchten. Die Symbole und Bräuche im Advent künden von der Hoffnung auf die Ankunft dessen, der das Licht ist und unser Leben hell macht. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns, im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen der Bedeutung von Licht und Dunkelheit nachzuspüren. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, werden reflektiert und hinsichtlich der Arbeit mit Kindern im U3- und Ü3-Bereich besprochen.

Advent und Weihnachten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB begreifbar und erfahrbar machen

KURSNUMMER:
P40AABE02S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Andrea Schmitt

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
67 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Viele Dinge gehören für uns selbstverständlich zum Advent und zu Weihnachten:
Wir zünden Kerzen an, schmücken Tannenzweige, hängen Christbaumkugeln auf, basteln Sterne und Engel,...Die Symbolik, die diese Zeichen beinhalten können, werden wir anhand von Anschauungen der Franz-Kett-Pädagogik GESB für uns und für die Kinder, mit denen wir im Elementarbereich arbeiten, erschließen. Gemeinsam erleben wir die Anschauungen, reflektieren und thematisieren, wie wir sie in der Praxis an den Bedarf von U3- bzw. Ü3-Kindern anpassen. So können sie gleich in den folgenden Wochen in der Praxis eingesetzt werden.

Web-Seminar: Pippi Langstrumpf und Jesus

KURSNUMMER:
P17AKNA023

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
21.11.24
15:00–17:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Online

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
19.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Religionspädagogik meets Kinder- & Jugendliteratur: Sie gilt als Heldin und ist frech und wild und wunderbar: Pippi Langstrumpf! Wir blicken aber auch auf die religionspädagogische Dimension der Figur – war Pippi etwa fromm? Was hat Pippi mit Jesus zu tun? Und wir schauen auf die Autorin: Astrid Lindgren schuf mit Pippi eine Figur, die Kinder in aller Welt noch heute beeindruckt. In Deutschland kam das Buch 1949 auf den Markt – im Gründungsjahr der Bundesrepublik. Der Hamburger Verleger Friedrich Oetinger erkannte das Potenzial der kleinen Schwedin. Mehrere Verlage hatten das Buch bereits abgelehnt. „Da müssen die Schweden herkommen und uns zeigen, wie man das köstlichste Kinderbuch der Welt macht!“, schrieb die ‚Frankfurter Allgemeine Zeitung‘ damals und sagte Pippi ‚Unsterblichkeit‘ voraus.“ (Quelle: ZDF)
Der Link zur Fortbildungen wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

Wie kann ich religiöse Themen in Projekten praktisch umsetzen?

KURSNUMMER:
P3099BE29S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Projektplanung religiöser Themen ist im Berufsalltag eine Herausforderung für pädagogische Mitarbeitende. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit Muße, Zeit und Kreativität einem Projekt widmen und sich austauschen zu können.

Inhalte u. a.:

- Grundlegende Fragen zur Projektgestaltung
- Grundlagen religionspädagogischer Arbeit
- Ablauf und Struktur in einer Projektarbeit

Am Tag des Seminars wird ein eigenes Projekt in Teams geplant und untereinander ausgetauscht. Am Ende des Seminars hat jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer mehrere ausgearbeitete Projekte in Schriftform zur Verfügung.

Grundlagenseminar – kein Vorwissen notwendig.

WINTER.TRÄUME

Mit den Märchen der Brüder Grimm ins Neue Jahr gehen

KURSNUMMER:
P17AKNA009

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
06.12.24–08.12.24
18:00–13:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
210 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
06.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Winterzeit – Traumzeit – Weihnachtszeit! Das ist auch alle Jahre wieder die Zeit der fast vergessenen Märchen der Brüder Grimm: Schneeweißchen und Rosenrot – Hänsel & Gretel – Die Bremer Stadtmusikanten – Der Wolf und sieben jungen Geißen. Märchen sind symbolhaft und voller Bilder, die zum Träumen einladen. Besonders die Zeit in den Raunächten, also die Tage zwischen den Jahren, lädt uns ein etwas für unsere Seele zu tun und. Rückblick zu halten und einen Ausblick zu wagen. Weil ich wertvoll bin. Denn Gott hat jeden Menschen ganz eigenartig und unverwechselbar nach seinem Abbild geschaffen. Jeder Mensch wurde mit verschiedenen Fähigkeiten und Begabungen beschenkt. Der Grimm'sche Märchenschatz macht deutlich, wie sehr Gott den Menschen liebt und ihm nahe ist und wir alle ein wunderbarer Einfall von ihm sind. Wie alles GUT werden kann und wir selber zu Heldinnen und Helden unseres Lebens werden. Gott ist im Märchen. Finden wir den goldenen Schlüssel und schließen uns die Schatztruhe der Märchenwelten für unseren persönlichen Lebensweg auf.

Und Gott sprach: Es ist sehr gut!

Schöpfungs-Geschichten neu entdecken

KURSNUMMER:
P03HHBE051

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Herbert Adam

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
139 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
05.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

Die biblischen Schöpfungsgeschichten kennen viele. Doch fordern sie uns heraus, genau hinzusehen und für heute neu zu erzählen. Was ist der Kern ihrer Botschaft? Unter welchen Bedingungen sind sie entstanden? Wie präsentieren wir diese biblischen Traditionen – ohne Widersprüche zur Wissenschaft zu befürchten? Ihre Aussagen haben Einfluss auf unsere Weltsicht und unser Menschenbild. Es lohnt sich immer wieder, unsere „alten“ Geschichten neu zu entdecken und lebendig zu erzählen. Sie zeigen uns einen positiven Weltzugang: Es ist eine Freude, in dieser Welt zu leben und unsere Aufgabe, diese „gute“ Schöpfung zu bewahren.

In dieser Fortbildung werden:

- Neue, bewegte Schöpfungs-Lieder gesungen
- Tipps gegeben, wie biblische Geschichten lebendig erzählt werden
- Ideen zum kreativen Umgang mit den Schöpfungsgeschichten vorgestellt
- Konsequenzen des biblischen Menschenbildes für unsere Pädagogik aufgezeigt
- Haltungen aus dem christlichen Verständnis der Schöpfung reflektiert

Was für ein Glück hab’ ich, dass es mich gibt

Lieder, Geschichten und Ideen zum Thema Ich-Stärkung

KURSNUMMER:
P03HHBE052

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Herbert Adam

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
139 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wie gut ist es, wenn Kinder diese gute Botschaft aussprechen können! Wie gut tut es, wenn auch wir als Erwachsene das zu uns sagen können! Im Trubel des Alltags vergessen wir leider ab und zu diese lebenswichtigen „Grund-Sätze“. Manchmal fällt es leichter, solche lebensbejahenden Aussagen anzunehmen, wenn wir sie singen oder in Erzählungen verpacken. Wie Vitamine für die Seele können solche Lieder und Geschichten sein. Über das Ohr erreichen sie Kopf und Herz und bewegen uns. Im Fokus dieses Seminars stehen solche positiven ICH- und DU-Botschaften, die Mut machen, Kräfte mobilisieren und vor allem Spaß machen. Sie dürfen immer wieder neu ausgesprochen, gesungen und gespielt werden.

Inhalte dieses Seminars:

- Neue Lieder mit positiven „Ich“- und „Du“-Botschaften
- Impulse mit Mut-machenden Geschichten und Bildern
- Praktische Anregungen zur Umsetzung im Kita-Alltag
- „Gott hat ein Herz für uns Menschen“ – stärkende, religiöse Botschaften neu entdecken
- Tipps mit Kindern über sich selbst und die anderen ins Philosophieren zu kommen.

Blick.Punkt Fastenzeit: Vater unser

KURSNUMMER:
Q17AKNA005

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
16.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
15.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Mit dem Aschermittwoch beginnt eine besondere Zeit im Kirchenjahr, die Vorbereitung auf das Osterfest. Die Fastenzeit ist nicht nur eine Zeit des Verzichtes, sondern auch eine Zeit des Aufbruches und der Erwartung. Oft stellt sich im Kita-Alltag in Bezug auf Religionspädagogik die Frage: Was machen wir denn dieses Jahr mit und für die Kinder in der Fastenzeit? In der Bibel lesen wir: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!“ Diese Worte wollen uns eine Einladung sein, dass wir uns in diesem Jahr einmal mit dem Gebet, das Jesus uns hinterlassen hat, dem VATER UNSER, auf den Weg durch die Fastenzeit hin zum Osterfest machen. Mit verschiedenen ganzheitlichen, sinnorientierten und kre-aktiven Übungen, aber auch mit theologischem Hintergrundwissen, wird sich die Botschaft des Gebets der Christenheit für die Kinder und uns aufschließen.

Glaube hat Zukunft 2.0

Modul I, Modul II, Modul III

KURSNUMMER:
Q01PBBE01A, Q01PBBE01B, Q01PBBE01C

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende in Vorbereitung auf Leitung, Leitungen

TERMIN:
20.01.25–21.01.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Viola M. Fromme-Seifert

ORT:
Liborianum, An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
950 € (Gesamtgebühr für alle drei Module)

ANMELDUNG:
Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
05251 121450
bildung@liborianum.de

ANMELDESCHLUSS:
06.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Grundlegung:
Katholische Kindertageseinrichtungen sind familienpastorale Orte, an und in denen gemeinsam mit Kindern und Familien der Glaube als lebensbedeutsam entdeckt wird. Dazu braucht es ein Team aus pädagogischen Mitarbeitenden, die sich begleitet durch ihre Leitung, für die religiösen Dimensionen im Alltag öffnen. Wenn Mitarbeitende bereit und kompetent sind, können sie vielfältige kind- und familiengerechte religiöse Erfahrungsräume schaffen.
„Die religionspädagogische Arbeit erfordert neben fachlichen Kenntnissen auch eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben […].“ [Welt entdecken, Glauben leben. Zum Bildungs- und Erziehungsauftrag katholischer Kindertageseinrichtungen (2008). (Die deutschen Bischöfe; 89). Bonn 2013, S. 43].
Der Glaubenskurs „Glaube hat Zukunft 2.0“ unterstützt Kitaleitungen theologisch fundiert und praxisbezogen in ihrer Expertise und bestärkt damit in der Begleitung des Kita-Teams.

Ziele:
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben
- Verstehen wesentlicher theologischer Inhalte
- Entwicklung religionspädagogischer Handlungsmodelle
- Die Kita als einen familienpastoralen Ort verstehen

Themen:
- Grundwissen Christentum
- Mein spirituelles Ich
- Glaube. Liebe. Hoffnung
- Mein Gott – Dein Gott

Für leitende Mitarbeitende aus den Katholischen Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH ist der Kurs verpflichtend.
Termine:
Modul I: 20.01.25 – 21.01.25, Modul II: 26.02.25 – 27.02.25, Modul III: 19.03.25 – 20.03.25

Spielend durch das Jahr

KURSNUMMER:
Q8031BE116

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.01.25
10:00–16:00

DOZENT/IN:
Viola M. Fromme-Seifert

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus Haus Maria Immaculata, Paderborn, Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Ein bunter Methodenpool voller religiöser und insbesondere biblischer Zugänge, sowie Spiel – und Erzählorten wird Sie interaktiv begleiten. Ein besonderer Fokus wird auf die aktuelle und kommende Jahreszeit und den kirchlichen Jahreskreis in Verbindung mit den Alltagsthemen der jungen Kinder gelegt.

Inhalte:

- Basics zur Spiritualität und Religiosität von Kindern
- Themen der Kinder – Religion und Spiel
- Der kirchliche Jahreskreis
- Farben und Räume in der Religionspädagogik
- Durch das Jahr mit Kindern – Rituale und Symbole
- Bibel im Jahreskreis (Gott im Spiel, Erzählschiene- und steine, Kami, Klang, ...)

Bitte ein gemütliches Sitzkissen, bequeme Kleidung und die liebste Kinderbibel mitbringen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Geschichten, die vom Leben erzählen – Lebensgeschichten

Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

KURSNUMMER:
Q03HHBE077

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Andrea Schmitt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Geschichten und Gleichnisse verwenden Bilder, um uns vom Leben zu erzählen. Die Anschauungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB laden uns zur intensiven Auseinandersetzung und Begegnung ein. Im Verleiblichen und Verklanglichen zum Beispiel der Emotionen gewinnen wir einen Eindruck, den wir in der Gestaltung wieder zum Ausdruck bringen und vertiefen. In der persönlichen Auseinandersetzung können mir die Geschichten von meinem eigenen Leben erzählen und Hilfe sein. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns, im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen Lebensweisheit zu erlangen. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, werden reflektiert und hinsichtlich der Arbeit mit Kindern im U3- und Ü3-Bereich besprochen.

Gestaltung von religionspädagogischen Angeboten für Eltern und Kinder

KURSNUMMER:
Q3099BE13S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
03.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
35 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Im Berufsalltag ist es für pädagogische Mitarbeitende eine besondere zeitliche Herausforderung neue religionspädagogische Konzepte, Ideen oder auch Projekte umzusetzen. In diesem Seminar haben Sie Raum und Zeit, ein Projekt strukturiert und in Teamarbeit zu planen und sich darüber auszutauschen.

Kernfragen:
- Was bedeutet religionspädagogische Arbeit in der Kita?
- Wie kann sie Kinder stärken?
- Wie binde ich die Eltern ein?

Besonderer Fokus liegt auf der Projektplanung:
Wie kann ich praktisch religionspädagogische Arbeit umsetzen?

Weitere Infos: Grundlagenseminar, es ist kein Vorwissen notwendig!

Am Ende des Seminars haben alle Teilnehmenden mehrere ausgearbeitete Projekte in Papierform.

Mit biblischen Geschichten durch die Passions- und Osterzeit

Kreative Methoden zum Erzählen und Vertiefen mit Kindern

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.02.25–06.02.25
14:30–14:00

DOZENT/IN:
Christiane Zimmermann-Fröb

ORT:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE, Hegge 4, 34439 Willebadessen – Niesen

KOSTEN:
240 €

ANMELDUNG:
Christliches Bildungswerk Die HEGGE
05644 400
bildungswerk@die-hegge.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Jesu Einzug in Jerusalem, das erste Abendmahl, Verhaftung, Verleugnung, Tod – und dann: Auferstehung. Ostern! Keine leichten Geschichten, aber unsere Grundlagen als Christinnen und Christen. Darum erzählen wir sie weiter.

Welche Möglichkeiten gibt es, auch diese Geschichten verständlich und anschaulich zu erzählen und die Kinder mit hineinzunehmen? Wie können wir gemeinsam über diese Geschichten nachdenken?

Dabei arbeiten wir ganz praktisch zu folgenden Fragen:
- Wie erschließe ich mir die Bibeltexte?
- Wie setze ich sie in eine Erzählung um?
- Welche kreativen Erzählmethoden gibt es?
- Wie kann ich mit den Kindern weiterdenken und die Geschichten vertiefen?

In dem Seminar werden biblische Geschichten für die Passions- und Osterzeit erarbeitet, die Sie direkt in der Kita einsetzen können.

C wie christlich

KURSNUMMER:
Q17AKNA007

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
13.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Gastbreich Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
12.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

C wie christliches Christentum. Unter einer christlichen Kita wird eine solche pädagogische Einrichtung verstanden, die sich in kirchlicher Trägerschaft befindet. Gerade im ländlichen Raum trifft dies auf viele Kitas zu. Aber wie arbeitet man nun als pädagogische Mitarbeitende christlich? In dieser Tagung wollen wir uns auf eine konzeptionelle Spurensuche begeben, um zu erfahren was man unter christlicher Pädagogik verstehen kann. Wir blicken dabei auf die Entstehung des Christentums. Suchen Antworten auf die Fragen: Wer war Jesus? Welche biblischen Geschichten sollten wir den Kindern vermitteln und erzählen? Und welche Kinderbibel sollte ich nutzen? Ein Fortbildungstag, der gerade für MA in ihren ersten Berufsjahren viele Fragen in Bezug auf die Religionspädagogik klärt, aber an dem auch die erfahrenen pädagogischen Mitarbeitenden das religionspädagogische Wissen vertiefen und erweitern können.

Jesus, wer bist du?

KURSNUMMER:
Q3099BE19S, Q3099BE20S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.02.25, 18.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Simone Kümer

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder möchten Jesus kennenlernen. An diesem Tag werden wir gemeinsam verschiedene Geschichten von Jesus erleben, gestalten und deuten. In dieser Fortbildung bekommen und erhalten Sie praktische Anregungen, wie mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB die Gestaltung von Bodenbildern (Anschauungen) gelingen kann. Achtsamkeit, Wertschätzung und Beziehung ist die Grundhaltung der Pädagogik. Die Anschauungen sind für Kinder im Kitabereich.

Web-Seminar: Österliche Symbole

KURSNUMMER:
Q17AKNA017

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
20.02.25
15:00–17:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Online

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
18.02.25

VERPFLEGUNG:
nein

Mit den kirchlichen und jahreszeitlichen Festen wird der Alltag der Kita unterbrochen und gelangt zu Höhepunkten. In der bald beginnenden Frühlingszeit steht die Fasten- und Osterzeit mit den traditionellen Bräuchen im Mittelpunkt. Der christliche Hintergrund und die Bedeutung gerade des Osterfestes bleibt dabei nicht außen vor, sondern sollte den Mittelpunkt in der religionspädagogischen Arbeit bilden. Einen besonderen Blick wollen wir in dieser ONLINE-Fortbildung auf die österlichen Symbole legen und vor allem ihre Bedeutung kennenlernen. Der Link zur Fortbildung wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

Web-Seminar: Religion goes digital

KURSNUMMER:
Q8031BE137

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
20.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Viola M. Fromme-Seifert

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Kinder leben in der Gegenwart, sie wollen das Hier und Jetzt mitgestalten und sich mit allem Belebten in Beziehung setzen. Sie erleben ihre Welt ganzheitlich. Dies bedeutet zum Beispiel, dass sie digitale Ideen mit natürlichen verknüpfen. Sie haben oftmals eine ebenso starke Beziehung zu ihrem Serienhelden wie zu dem, was ihnen real begegnet.
Beides findet Anklang in ihrer Spiritualität, in ihrer gelebten Beziehungswelt. Digitalität und Technik wecken das kindliche Interesse ebenso wie beispielsweise die Bewegungen der Natur. Warum nicht beides miteinander verbinden und die Bezüge der Kinder verstärken?

Nach.Gefragt: Löwe und Lamm

Tiere und Auferstehung (Ostern)

KURSNUMMER:
Q17AKNA008

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
27.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
26.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Jedes Jahr steht dann doch Ostern vor der Tür. Herrje – wie erkläre ich die Sache der Auferstehung den Kindern? Die Botschaft des Osterwunders ist nicht immer ganz einfach zu verstehen und zu vermitteln. Vielleicht haben Sie ja Fragen rund um das Osterfest, dann bietet Ihnen der erste Teil dieses Fortbildungstages die Möglichkeit einfach mal den Mönch zu fragen. Im zweiten Teil wollen wir das Osterfest dann in einer besonderen Art und Weise in den Blick nehmen. Denn: Ostern geht es meist auch tierisch zu. Der Hase bringt Hühner-Eier, und mancherorts wird Kuchen in Lammform gebacken. Einige der Bräuche haben ihre Wurzeln in den biblischen Geschichten, andere entwickelten sich später, und nicht immer ist ihre Entstehung eindeutig. An diesem Fortbildungstag lernen Sie nicht nur Osterbräuche kennen, sondern auch die „österliche Tiere“, mit denen wir den Kindern die Auferstehung Jesu und ihre Bedeutung vielleicht besser erklären können.

Der Stein ist weg

Neue Lieder, Geschichten und Ideen durch die Fasten- und Osterzeit

KURSNUMMER:
Q03HHBE081

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Herbert Adam

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
139 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder interessieren sich für die großen Fragen des Lebens, die sich in unseren Geschichten und Traditionen wiederfinden. Die Oster-Erzählungen spiegeln dabei oft Erfahrungen der Kinder, die in den Bildern der Geschichten zur Sprache kommen (z. B. Freundschaft, Abschied, Trauer, Hoffnung, Zusammenhalt). Sie können Halt und Orientierung bieten und dürfen immer wieder erzählt werden. Die Erzählungen von Jesu Leben, sein Tod und seine Auferstehung sind Grundlage einer christlichen Hoffnung. Sie sind aber auch jedes Jahr eine Herausforderung. Was bedeutet Ostern für mich persönlich? Was erzählen wir den Kindern? Wie gehen wir mit dem Kreuz um? Wie kann die Frohe Botschaft von Ostern den Kindern heute vermittelt werden?

Inhalte des Seminars:

- Neue Erzähl- und Gestaltungsideen für die Passions- und Osterzeit
- Osterbotschaft in neuen Liedern verkünden
- Mit der Geschichtenraupe Pasquarella Ostern entgegengehen
- Was erzähle ich zu Himmelfahrt und Pfingsten?
- Vergleich von Kinderbüchern zu diesem Thema

„Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen“

KURSNUMMER:
Q03HHBE089

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.03.25–05.03.25
09:00–15:00

DOZENT/IN:
Cecile Droste zu Vischering

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
258 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen kann Beklemmungen in uns auslösen. Wie kann man darüber reden und warum? Sie sind noch so jung … Die Erfahrung von pädagogischen Mitarbeitenden ist, dass das Thema Tod oft aus den Kindern herauskommt, ganz natürlich, aus Neugierde. Erwachsenen fehlt oft die Sicherheit, authentisch darüber zu reden oder die Möglichkeit der wahrhaftigen Auseinandersetzung damit war vielleicht noch nicht vorhanden.

In einem geschützten Rahmen mit fachlicher Begleitung wollen wir u. a.folgenden Fragen nachgehen:

- Welche Vorstellung habe ich vom Tod? Wie begegne ich kindlichen Vorstellungen?
- Welche Verluste haben meine Leben geprägt? Welche Stärken sind daraus erwachsen?
- Was ist Trauer? Welche neuen Erkenntnisse gibt es dazu? Wie prägen meine Trauergeschichten meine Haltung zum Leben und Tod?
- Wie kann Reflektion darüber meinen Alltag erleichtern, mir Rüstzeug / Unbefangenheit bei Kinderfragen oder Kindernöten bieten?

Außerdem werden wir die Krisenzeit der Corona-Pandemie, die eigene Erfahrung damit und die gesellschaftlichen Konsequenzen für das Thema Tod und Trauer beleuchten.

Nach.Gefragt: Die Weltreligionen Teil II

KURSNUMMER:
Q17AKNA009

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
06.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
05.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Warum verehren Hindus Pflanzen und Tiere? Wer war eigentlich Buddha? Warum schalten Juden am Sabbat kein elektrisches Licht an? Was feiern Christen mit dem Abendmahl? Was steht im Koran geschrieben? Jede der fünf großen Religionen ist eine für Außenstehende oft geheimnisvolle Welt. Gerade heute in unserer demokratischen Gesellschaft mit dem Grundrecht der Religionsfreiheit ist es wichtiger denn je, über die Hintergründe der Weltreligionen Bescheid zu wissen. Denn je mehr wir über andere Religionen wissen, desto toleranter können wir mit Kindern und Eltern anderer religiöser Prägung umgehen. Im zweiten Teil dieses Seminares geht es vor allem um das Christentum, den Buddhismus und den Hinduismus.

Umgang mit Tod und Trauer im Kita-Alltag

KURSNUMMER:
Q3099BE29S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Der Umgang mit Tod und Trauer ist in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabuthema. Erfahrungsgemäß ist die Kommunikation von Trauer und Mitgefühl eine Herausforderung. In diesem Workshop lernen sie, eine Haltung zur Trauer anzunehmen, die mit Ihrem Wertesystem übereinstimmt indem Sie neue Perspektiven kennenlernen.

Inhalt:

- Neue Impulse und Perspektiven im Umgang mit Tod und Trauer
- Kommunikation von Trauer mit Eltern / mit Kindern
- Welche Haltung nehme ich ein?
- Welchen Einfluss hat meine eigene Prägung auf meinen Umgang mit dem Tod?
- Wie kann ich religionspädagogisch den Umgang mit Tod und Trauer umsetzen?

Keine Angst vor der Bibel – Bibelgeschichten Kindern näherbringen

KURSNUMMER:
Q50KBBE002

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.03.25
09:30–16:00

DOZENT/IN:
Karolina Walczak

ORT:
kefb Geschäftstelle Paderborn,
Giersmauer 21, 33098 Paderborn

KOSTEN:
70 €

ANMELDUNG:
kefb Ostwestfalen
nur über Internet: www.kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Teilnehmenden beschäftigen sich zunächst mit der Frage, warum wir Bibelgeschichten erzählen und erfahren, welche Rolle diese für die religionspädagogische Arbeit in der Kita spielt. Daraufhin werden inhaltliche und methodische Grundlagen vermittelt, wie sich Kindern Bibelgeschichten lebendig und altersgerecht nahebringen lassen.

Zum Schluss erarbeiten die Teilnehmenden selbständig eine konkrete Geschichte. Zur Verfügung stehen unterschiedliche Materialien zum Kennenlernen und Erproben:

- Kamishibai Erzähltheater
- Fingerspiele für den Gottesdienst
- Kett-Materalien
- Godly Play
- Erzähltaschen
- Bewegungsgeschichte
- Klanggeschichten
- Bibel-Erzähltasche

Gott und die Welt in der Kita

Grundlagen für eine zeitgemäße Religionspädagogik

KURSNUMMER:
Q03HHBE082

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.03.25–18.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Herbert Adam

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
335 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder stellen Grundfragen des Lebens vielfach nach dem „Woher?“, dem „Wozu?“ und dem „Wohin?“. So zeigt sich bereits früh ein großes Interesse an einer Weltdeutung, die über das Sichtbare hinausgeht. Pädagogische Mitarbeitende begleiten dabei die Kinder und gestalten so auch das christliche Profil der Einrichtung mit. In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Wissen zu theologischen, pastoralen und pädagogischen Fragen zu erweitern und die konkrete Umsetzung religionspädagogischer Methoden auszuprobieren.

Inhalte:

- Ideen und Methoden religionspädagogischen Tuns kennen lernen
- Biblische Geschichten und ihre kindgemäße Umsetzung
- Kita als pastoralen Ort denken
- Hilfen zur Reflektion des eigenen pädagogischen Handelns

Vertiefungsworkshop Entdeckungsreise Kita-Pastoral

KURSNUMMER:
Q01PBBE100

ZIELGRUPPE:
Teilnehmende der Entdeckungsreise Kita-Pastoral 2022/2023 und 2023/24

TERMIN:
19.03.25
08:30–16:30

DOZENT/IN:
Karin Kinkel-Lennemann, Jürgen Lennemann

ORT:
Liborianum, An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Tagungshaus Liborianum
05251 121450
bildung@liborianum.de

ANMELDESCHLUSS:
05.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das Anliegen „Kita als pastoraler Ort“ wach zu halten, ist im Alltag oft eine Herausforderung. Es braucht klare Reflexionsräume, um sich der Werte bewusst zu bleiben und sie zielführend für aktuelle Situationen zu nutzen.
Diesen Raum möchten wir Ihnen als Teilnehmende der ersten beiden Fortbildungsreihen in diesem Vertiefungsworkshop eröffnen, um gemeinsam auf die Entwicklungen in Ihrer Kita zu schauen und die Instrumente der Wertekommunikation darauf anzuwenden.
Sie lernen zudem Wirkfaktoren für Motivation kennen und wie Sie diese hilfreich nutzen, um im Team und bei sich selbst Motivation und Freude am Thema zu erhalten. Ein Faktor ist dabei die sinnstiftende Funktion von biblischen Texten, die uns durch den Tag begleiten werden.

Inhalte:

- Organisationsentwicklung durch Reflexion
- Werte als Instrument der Entscheidungsabwägung
- Verständnis von Wirkfaktoren zur Stärkung von Teammotivation
- Biblische Texte als sinnstiftendes Element im werteorientierten Handeln

Bei Fragen zu dem Vertiefungsworkshop wenden Sie sich bitte an: Andrea Grabbe (Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen) 05251 1251951

Im Garten des Lebens

KURSNUMMER:
Q17AKNA010

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
20.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
19.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das Bild des Gartens ist in der Religionspädagogik ein ganzheitlich-sinnorientiertes Bild für Gottes Schöpfung, aber auch für das Leben des Menschen. In der Bibel begegnen uns unterschiedliche Gärten: Der verlorene Garten des Paradieses, der verschlossene Garten oder der Garten Getsemani. Der Garten ist aber auch ein Bild für den Lebenskreis des Jahres und des Menschen. Die heilige Hildegard von Bingen setzt das Leben des Menschen in Bezug zum Garten im Wirken der zwölf Monate. Der Garten ist aber auch ein pädagogisches Bild für das bildnerische Wachsen des Menschen, was durch Fröbels Wortschöpfung des Kindergartens besonders ausgedrückt wird. An diesem Fortbildungstag wollen wir uns durch verschiedene Übungen religionspädagogisch mit dem Bild und Ort des Gartens kre-aktiv beschäftigen.

Web-Seminar: Kinder und Grenzen – Religion und Inklusion

Besondere Situationen in Kita und Familie begleiten

KURSNUMMER:
Q8031BE138

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Viola M. Fromme-Seifert

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Immer wieder gibt es Zeiten im Leben, die den Alltag unterbrechen und ein genaues Hinschauen verlangen. Dies können Momente des Glücks sein, aber auch Erfahrungen von Trauer und Verlust. Manchmal geht es darum im „Anderssein“ Schätze zu entdecken oder Veränderungen und Grenzsituationen auszuloten. Die Kita bietet Kindern einen Raum, indem ihre innere Kraftquelle, ihre Spiritualität wachsen kann. Sie finden in religiösen Ritualen Halt und ein tragendes Heimatgefühl. In der Kita trifft sich die Welt – hier ist der Ort, wo Kinder die Schätze der Kontraste des Lebens kennenlernen können.
Diese interaktive Onlineveranstaltung stellt die kindliche Spiritualität und Religiosität als Kraftquelle des Kindes heraus. Mit dieser erlebt es im Feld aller Lebensumstände und Unterschiedlichkeiten der Diversität von Kulturen, Religionen, Geschlechter, Lebens- und Familienformen, u.v.m. sowie Negativerfahrungen des Lebens einen Standort, der Halt und Sicherheit gibt.

Mit Jesus unterwegs

Jesusgeschichten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB entdecken und erleben

KURSNUMMER:
Q03HHBE091

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Maria Steinfort

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
129 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

In der Weihnachts- und Osterzeit ist es in vielen Kitas selbstverständlich, den Kindern von Jesus zu erzählen. Wer im Neuen Testament auf die Suche geht, findet darüber hinaus in den Texten über Jesus zahlreiche ‚Lebensschätze'. Es geht um alltägliche Erfahrungen, die Menschen mit Jesus oder aber auch untereinander machen. Die Evangelisten erzählen von Freude und Angst, von Streit und Versöhnung, von Zuwendung und Hoffnung. Mit Kindern können wir diese Geschichten auf dem Weg der „Franz-Kett-Pädagogik GSEB" (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden) entdecken. So werden alle Sinne mit einbezogen, um die Lebenserfahrungen der Kinder mit Jesus in Beziehung zu bringen.

Märchen machen Mut zum Leben

KURSNUMMER:
Q10AABE05S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Bruder Benedikt OSB Müller

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
55 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:
10.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Märchen sind ganzheitliche Sinneserfahrungen für Groß und Klein. Mit Märchen betreten wir ein längst entschwundenes Land der Träume, der Fantasie, der unbegrenzten Möglichkeiten und der Wunder. Märchen schließen uns eine Welt auf, in der das Wünschen noch geholfen hat. Das Verständnis für Gut und Böse wird ebenso geschärft wie das Bewusstsein für gelebte Werte. Viele Kinder und Erwachsene lieben die lebensbejahende, wohltuende, kreative und heilsame Kraft, die in den Märchen steckt. Märchen können ein Schlüssel für ein ganzheitliches, sinnorientiertes Leben der Achtsamkeit sein, wenn wir uns trauen den Koffer voller Möglichkeiten des Märchenschatzes im Kind und in uns zu entdecken.

In diesem Seminar geht es um Märchen und ihre zeitgeschichtliche Entwicklung, den Wert des Volksmärchens in der Kindererziehung, die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm und ihre Zeit, um die Fragen, ob der liebe Gott und Religion im Märchen vorkommt, also um die religiöse Ebene in den Grimm´schen Volksmärchen.

Herzensbildung – Gott ist uns nah!

KURSNUMMER:
Q3099BE39S, Q3099BE41S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
01.04.25, 02.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Simone Kümer

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Herzensbildung gibt den Kindern einen Raum, sich ganzheitlich weiter zu entwickeln. Dieser Kurs unterstützt eine pädagogische Haltung, die das Fragen und Staunen des Kindes in den Mittelpunkt stellt. Nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB werden biblische Geschichten, Erzählungen und Symbole mit Kopf und Herz gestaltet. Eine praxisnahe Fortbildung für den Kita-Bereich.

Wie wunderbar sind deine Werke

Psalm 104

KURSNUMMER:
Q17AKNA011

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
03.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872
Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
02.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Vor vielen, vielen Jahren schrieben Menschen Lieder und Gedichte, um Gott zu loben. Aber auch, um ihre Gefühle zu beschreiben: Wut, Angst und Verzweiflung genauso wie Freude und Dankbarkeit. Wir nennen diese Lieder und Gedichte Psalmen und viele von ihnen sind in der Bibel zu finden. Einer der Lobpsalmen auf die Schöpfung ist Psalm 104, der Gott für die Schönheit der Schöpfung preist. Aber: Die Welt, in der wir leben, ist uns oft so selbstverständlich, dass wir sie kaum noch bewusst wahrnehmen. So bietet es sich an, mit den Kindern mal wieder bewusstes Wahrnehmen der Jahreszeiten einzuüben. Das können wir draußen machen, im Außengelände der Einrichtung, bei einem Spaziergang in den Wald, auf Wiesen, Felder, bei einem Ausflug in den Park oder auch innerhalb der Einrichtung. An diesem Fortbildungstag wollen wir durch verschiedene Übungen und Einheiten den 104. Psalm als Jahresplan für unsere Kita entdecken.

Die Welt ist voller Wunder

KURSNUMMER:
Q8031BE925

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.05.25
09:30–17:00

DOZENT/IN:
Viola M. Fromme-Seifert

ORT:
Heinrich-Lübke-Haus, Möhnesee, Zur Hude 9, 59519 Möhnesee-Günne

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Welt ist wunderbar! Kinder entdecken neugierig ihre Umgebung und erfahren dabei viel über Nachhaltigkeit. Ganz nebenbei setzen sie sich mit Allem in Beziehung. Wie Spiritualität und Klimaschutz zusammengehen, zeigt dieser interaktive Workshoptag.
Den eigenen Atem spüren, sich als lebendiges Wesen bewusst wahrnehmen oder Samenbomben herstellen und Blumenwiesen erblühen lassen, Energiedetektiv werden oder Müllexpertin sein – mit Aktivitätsstationen wird die Schöpfungsliebe der Kinder in der Kita zu einem Handlungsfeld.
Die Erde ist ein Geschenk für uns und alles, was lebt: Bieten Sie den Kindern Möglichkeiten, den Klimaschutz im wahrsten Sinne selbst in die Hand zu nehmen.
So gelingt es spielerisch inmitten des Kita-Alltags, Nachhaltigkeitsideen mit der Spiritualität der Kinder zu verbinden.

Gottes bunter Schöpfungsgarten – Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB achtsam, wertschätzend und fröhlich das Leben anschauen

KURSNUMMER:
Q03HHBE092

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Maria Steinfort

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
129 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
09.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

„Und er sah, dass es gut war“, heißt es im ersten Schöpfungsbericht der Bibel. Was sehen wir, was übersehen wir, was gibt es alles zu entdecken? Die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik nach Franz Kett lädt uns ein, zu schauen, zu staunen, selber schöpferisch zu gestalten und dabei die Beziehung zu sich selbst, zur Natur und auch zu Gott hin weiter zu entwickeln. Inhaltlich werden uns biblische Texte, Naturelemente und Lebensgeschichten begegnen. Entsprechend dem Ansatz der Franz-Kett-Pädagogik arbeiten wir mit kreativen Bodenbildern, mit Verklanglichungen, mit Körperübungen und mit der Fülle der Sprache.

Die Kirche und ihre Feste sind bunt

KURSNUMMER:
Q17AKNA012

ZIELGRUPPE:
pädaogigsche Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
15.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
14.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Farben sind für Kinder eine wichtige Quelle der Weltaneignung und gleichzeitig ein wunderbar emotionales und praktisch hautnah erfahrbares Experimentierfeld. Farben leisten einen wichtigen und vielschichtigen Beitrag zur Entwicklung von Kindern. Für kleine Kinder sind sie ein erstes Kriterium der Strukturierung und Ordnung von Gegenständen und damit ihrer unmittelbaren Umwelt. In der Kirche gibt es die liturgischen Farben. Sie bezeichnen die Farben von Gewändern, Fahnen und Schmuck, die zu bestimmten Liturgien benutzt und getragen werden. Sie sollen eine Sinneswirkung auf Stimmung und Bewusstsein des Menschen ausüben. An diesem kunterbunten Fortbildungstag wollen wir uns der Bedeutung der liturgischen Farben und der wichtigsten Feste im Kirchenjahr ganzheitlich nähren. In den verschieden kre-aktiven Übungen entdecken wir die bunte Farbenwelt der Kirche, ihrer Feste und lernen, diese in unserer pädagogischen Arbeit spannend einzusetzen.

Mit Kindern im Alten Testament unterwegs

KURSNUMMER:
Q3099BE44S, Q3099BE45S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.05.25, 20.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Simone Kümer

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In dieser Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB gestalten wir ganzheitlich sinnorientierte Anschauungen zu verschiedenen Geschichten und Erzählungen aus dem Alten Testament. Die Schöpfungsgeschichte, die Arche Noah und wie Gott Frieden schenkt sind Beispiele hierzu. Sie erleben einen praxisnahen und lebendigen Tag, mit vielen Impulsen, die Kita-Kinder in allen Bildungs- und Kompetenzbereichen anregen und unterstützen.

Web-Seminar: Ein Raum für Gott und die Kinder

KURSNUMMER:
Q17AKNA018

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
22.05.25
15:00–17:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Online

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
20.05.25

VERPFLEGUNG:
nein

Ein grundsätzliches Element der Offenen Arbeit in der Kita ist die Einrichtung von Freiräumen, Spielräumen, Entwicklungsräumen und Bildungsräumen. Viele Kitas folgen dem Prinzip der „Offenen Arbeit“ und lassen sich auch als familienpastoraler Ort zertifizieren oder rezertifizieren. Auffällig ist dabei, dass in vielen unserer Einrichtungen aber ein Raum für „Gott und die Kinder“ fehlt. Ein pastoraler Ort sollte dabei selbstverständlicher Weise über einen konkreten-realen, gesegneten Gebets-, Meditations- oder Stille-Raum verfügen. In dieser ONLINE-Fortbildung wollen wir uns in einem ersten Schritt damit auseinandersetzen, was es für einen Raum GOTTES in der Kita braucht. Wie können wir ihn einrichten und gestalten? Der Link zur Fortbildungen wird den Teilnehmenden ein paar Tage vor Beginn vom Referenten per E-Mail zugestellt.

Ob der liebe Gott auch Humor hat?

KURSNUMMER:
Q17AKNA019

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
27.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB Leopold Prinz Altenburg

ORT:
OASE Abtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
01.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Martin Luther sagte bezogen auf diese Frage einmal: „Wenn Gott keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein.“ In diesem Seminar wollen wir uns auf die Suche nach einem humorvollen Glauben machen. Eine humorvolle Gelassenheit als Erziehungskompetenz für pädagogische Mitarbeitende entspricht absolut der christlichen Pädagogik und sozialpädagogischen Arbeit in der Kita mit Kindern, Eltern und unter Kolleginnen und Kollegen. In Übungen und Rollenspielen werden in diesem Kurs durch Gedankenspiele Lösungswege aufgezeigt, wie man durch Humor verhaltenskreativ auf Situationen eingehen kann. Das Prinzip der goldenen Regel führt dabei zur Gelassenheit im Erziehungsalltag. Denn: Im Erziehungsalltag fallen oftmals Worte, die andere verletzen und das Arbeitsklima ist vergiftet. Ein weiteres der Ziele des Seminars ist es, mehr Gelassenheit und Humor im Alltag zu bekommen. Durch angewandten Humor, bei dem man Gelassenheit bekommt, erreicht man eine ausgeglichene Work-Life-Balance und die Burnout- Prävention gelingt besser.

Die kleine Hexe und die Werke der Barmherzigkeit

KURSNUMMER:
Q17AKNA013

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung

TERMIN:
18.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Br. Benedikt Müller OSB

ORT:
Oase Abtei Königsmünster
Meschede, Klosterberg 11, 59872 Meschede

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
Oase Abtei Königsmünster
0291 2995 210
gastbuero@koenigsmuenster.de

ANMELDESCHLUSS:
17.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinderliteratur meets Religionspädagogik! Wir machen uns auf eine Spurensuche zu christlichen Motiven in den Geschichten des bekannten Kinderbuchautors Otfried Preußler. Im Oktober 2023 wäre er 100 Jahre alt geworden. Und welche pädagogischen Mitarbeitenden kennen seine Geschichten nicht? Ob Räuber Hotzenplotz, kleines Gespenst oder kleine Hexe, sobald wir dies hören, tauchen sofort Bilder vor unserem inneren Auge auf. Preußler war gläubiger Christ und hat auch in seinem Werk christliche Motive eingebaut. Er hat den alten heidnischen Volksglauben neu interpretiert bzw. ‚verchristlicht'. Deutlich wird dies u. a an der kleinen Hexe, die nach den christlichen Werken der Barmherzigkeit handelt. Aber Preußler hat sogar religiöse Bücher geschrieben. An diesem Fortbildungstagen wollen wir eine Brücke zwischen Kinderliteratur und Religionspädagogik schlagen.

Durch den Jahreskreislauf – Feste im Kirchenkreis mit Kindern feiern, gestaten und deuten – Teil 2

KURSNUMMER:
Q3099BE52S, Q3099BE54S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.06.25, 27.06.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Simone Kümer

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen einen Einblick in diese Pädagogik geben und das Kirchenjahr mit Ihnen durchleben.

Themen, die wir bearbeiten sind:

- Die Jahreszeiten
- Die Heiligen 3 Könige
- Aschermittwoch
- Das letzte Abendmahl
- Die Emmausjünger
- Pfingsten- Allerseelen
- Nikolaus

Die Inhalte sind mit Blick auf die Gestaltung im Kita-Bereich ausgearbeitet. Eine Teilnahme an dem Kurs „Durch den Jahreskreislauf – Teil 1" ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs.

Entdeckungsreise Kita-Pastoral Interessensbekundung für 2025/2026

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
23.09.2025–25.06.2026

DOZENT/IN:
Karin Kinkel-Lennemann, Jürgen Lennemann

ORT:
Paderborn und Schwerte

KOSTEN:
1480 €

ANMELDUNG:
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
05251 1251953
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Sie möchten 2025/2026 an einer modularen Fortbildung (vier Module) teilnehmen? Dann lassen Sie sich gerne vormerken.

Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit Ihr Engagement zu reflektieren und Ihr pastorales Wissen zu erweitern und zu vertiefen, damit sich Ihre Kita als pastoraler Ort weiterentwickelt.

Ziele:

- Sie sind in Ihren pastoralen Kompetenzen gestärkt! Dazu haben sie eigene (Kirchen-)Erfahrungen sowie Haltungen und Einstellungen zu pastoralen Fragen reflektiert und ihr pastorales und bibeltheologisches Wissen vertieft.
- Sie können Fragen und Bedarfe im Kita-Alltag als pastorale Themen identifizieren. Dazu nutzen sie die 5 Felder der Familienpastoral (Evangelisation, Bildung, Beratung, Hilfe, Politik) mit ihren zugrunde liegenden Werten und biblischen Bezügen.
- Sie sind befähigt, dies angemessen zur Sprache zu bringen und Handlungsimpulse für die konkrete Situation in der Kita zu erarbeiten. Dadurch entwickeln sie die Kita als pastoralen Ort weiter.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Andrea Grabbe (Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen) 05251 1251951

Modul 1: 23.–24.09.2025 in Paderborn I Modul 2: 11.–12.12.2025 in Schwerte
Modul 3: 11.–12.03.2026 in Schwerte I Modul 4: 24.–25.06.2026 in Paderborn

E-Learning Religionspädagogik im Elementarbereich

Basisbausteine für religionspädagogische Arbeit

KURSNUMMER:

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen, MA in Ausbildung mit wenig Vorerfahrungen im Bereich Religionspädagogik

TERMIN:
zeitlich unabhängig
–

DOZENT/IN:

ORT:
E-Learning

KOSTEN:
100 € / 185 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Tagungshaus Liborianum

bildung@liborianum.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sie möchten Ihren Zugang zu Religion und Glauben reflektieren? Oder haben Fragen zu grundlegenden Glaubensthemen? Sie möchten religionspädagogische Inhalte in Ihre Arbeit einfließen lassen, fühlen sich aber unsicher?
Dieser Kurs bietet eine gute Grundlage für religionspädagogisches Arbeiten und viele Anregungen, das Gelernte zu vertiefen. Er richtet sich besonders an Mitarbeitende mit wenig Vorerfahrungen im Bereich Religionspädagogik. Eine Praxisaufgabe am Ende des Kurses ermöglicht Ihnen, das Gelernte umzusetzen. Der Austausch im Team oder mit einer Vertrauensperson über Inhalte des Kurses ist hilfreich.

Die Inhalte des Kurses:
Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung
Modul 2: Religionspädagogische Modelle
Modul 3: Die Bibel als Basis religionspädagogischer Arbeit
Modul 4: Methoden zur religionspädagogischen Arbeit

Abschluss:

- Praxisaufgabe mit Feedback

Für den Kurs sind inkl. Praxisaufgabe 40 Unterrichtsstunden angesetzt. Der Kurs ist zeitlich unabhängig und eigenverantwortlich innerhalb eines Kalenderhalbjahres zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie eine TN-Bescheinigung. Die Gebühr beträgt 100,00€ für MA in Einrichtungen der Kita gGmbHs und der vom DiCV vertretenen Einrichtungen im EB Paderborn, 185 € für alle anderen.

Der Einstieg jederzeit möglich.

▼ 17 SINNESBILDUNG

Bildung beginnt schon auf dem Wickeltisch

KURSNUMMER:
P40AABE16S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.09.24
14:30–17:45

DOZENT/IN:
Stephanie Kühr

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Förderung vorschulischer und schulischer Kompetenzen – Bildungs- und Gesundheitsziele von Anfang an kindgerecht unterstützen!

Der Workshop beinhaltet im Alltag oft vernachlässigte Bildungsbausteine – beginnend mit Spielen auf dem Wickeltisch bis hin zu Aktivitäten im Vorschulbereich. Alle Angebote sind im Alltag unproblematisch umsetzbar und zeigen positive Auswirkung auf die Entwicklung der Kinder.

Auf spielerische Weise werden frühkindliche Bewegungsmuster unterstützt und gestärkt. Es werden fachliche Informationen zu frühkindlichen Reflexen, zur Wahrnehmung und zu den Vorläuferfähigkeiten für die Schule herausgestellt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Kinder von 0 bis 8 Jahren.

Ein Fest der Sinne – Wahrnehmungsspielideen für den Kita-Alltag

KURSNUMMER:
P3099BE13S, P3099BE31S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.10.24, 26.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Meike Weichelt, Ole König

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Wahrnehmung und Sinnesschulung – Ein Fest für die Sinne
Damit Kinder sich und ihre Umwelt gut entdecken und wahrnehmen können, müssen sie vielfältige Wahrnehmungserfahrungen sammeln. Mit ihnen erforschen sie nicht nur ihre Außenwelt, sondern sie sind auch ein Teil der kindlichen Kommunikation und der Zugang zu ihr. In den ersten Jahren lernen die Kinder vor allem über Bewegung und Wahrnehmung sowie durch den Einsatz aller Sinne.
Wir wollen uns gemeinsam anschauen, welchen Stellenwert die Wahrnehmungs- und Sinnesschulung einnimmt, wie wichtig Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung sind und welcher Zusammenhang auch zu den anderen Kompetenzbereichen besteht. Neben den theoretischen Hintergrundinformationen geht es vor allem um Bewegungs- und Spielideen, die der Wahrnehmungsförderung dienen und sowohl im Gruppenalltag als auch im Bewegungsraum umsetzbar sind.

Bunt, Bunter, Kreativ – Entdecke deine Farbenwelt!

KURSNUMMER:
P03HHBE047

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
138 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
08.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Kunst und Kreativität sind wesentliche Grundlagen der Bildung. Es ist eine Einladung, die eigene Kreativität lebendig werden zu lassen. Vorkenntnisse oder Talent sind nicht nötig. Ich möchte besonders auch diejenigen ermutigen, die sich selbst für unbegabt und wenig kreativ halten. Jedes Kind und jeder Erwachsene hat die Fähigkeit, Fantasie und Kreativität zu entwickeln. Es kommt nur darauf an, ob und wie sie gefördert wird. Denn wir alle brauchen Freiräume, in denen wir kreativ denken und handeln können. Das Ziel ist, die Kreativität zu fördern und die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Bei dieser Fortbildung werden Sie verschiedene kreative Methoden kennenlernen und erfahren. Weiterhin haben Sie selbst die Gelegenheit Ihre eigene Kreativität in den Bereichen von Kunst und Gestaltung zu erfahren.

Seminarinhalte:
- Anti-Stress Bilder malen
- Quadratolog frei gestalten
- Meditatives Malen
- Duft-Bilder
- Klang-Bilder ....

„Ich wär' jetzt mal 'ne Fledermaus" – Sensomotorische Förderung in der Kita nach Dorothea Beigel®

KURSNUMMER:
P40AABE17S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.11.24
14:30–17:45

DOZENT/IN:
Stephanie Kühr

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Das Seminar bietet eine kurze, übersichtliche Zusammenstellung der Merkmale frühkindlicher Bewegungsmuster (Moro Reflex, TLR, ATNR, STNR, Palmar Reflex, Plantar Reflex). Dabei werden ihre Auswirkungen auf Entwicklung und Bildung beschrieben. Schwerpunkt ist die spielerische Schulung der Sensomotorik von Kindern im Altersbereich von 4 bis 8 Jahren.

Frühkindliche Reflexe und ihre entsprechenden Bewegungsmuster werden liebevoll aufgegriffen und in kindgerechten Bewegungsgeschichten erlebt. So lernen die Teilnehmenden Akteure, wie Ritchie, den Ringelwurm, der die Kinder Bewegungsmuster rund um den Tonischen Labyrinth Reflex spielen lässt, ebenso wie die Tausendfüßler Fritzchen und Marleen, die so gerne barfuß gehen (Fußgreifreflex), oder Freddy, die freche Fledermaus (Asymmetrisch Tonischer Nackenreflex) in den Bewegungs-Geschichten kennen.

Besonders geeignet für Inklusionsfachkräfte.

Sinnliche Wahrnehmung – die Grundlage kindlichen Handels

Leben und Lernen mit allen Sinnen – ein Ansatzpunkt pädagogischer Haltung

KURSNUMMER:
Q8031BE133

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.02.25–07.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Karolina Egeler

ORT:
Katholische Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
Tagesgäste 170 €
Übernachtungsgäste
250 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Sinne sind unsere Antennen, über die wir mit der Umwelt kommunizieren. Sie sind die Nahtstelle zwischen innen und außen, zwischen dem Menschen und der Welt. Durch die Sinne nehmen wir unsere Umwelt wahr und können gleichzeitig auf sie einwirken, sie – in bestimmten Grenzen – gestalten.
Die Fortbildung widmet sich der Erkenntnis, dass Kinder sinnreiche Wesen sind. Um die Bedeutung sinnlicher Wahrnehmung zu verinnerlichen, werden neben der Entwicklung und dem Verlauf der Wahrnehmung, Aufbau und Funktion der Sinnessysteme beschrieben und auf mögliche Beeinträchtigungen der Wahrnehmungsfähigkeit eingegangen.
Neben gruppendynamischen Prozessen bleibt Raum, um individuelle Anliegen zu besprechen und sich kollegial auszutauschen. Der Theorie-Praxis-Transfer hat einen hohen Stellenwert, um die eigene pädagogische Haltung zu überprüfen und mögliche Perspektivwechsel zu erleben.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war – Sinnesförderung nach Maria Montessori

KURSNUMMER:
Q10AABE06S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Christiane Schöttes

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Maria Montessori erkannte als Ärztin und Pädagogin die hervorragende Bedeutung der Sinnestätigkeit für die geistige und motorische Entwicklung des Kindes. Sinnliche Wahrnehmung in Form von Be-greifen ist Grundvoraussetzung des Lernens.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen der Sinneswahrnehmung. Verschiedenartige Sinnesmaterialien werden vorgestellt. Außerdem werden vielfältige Anregungen zum Erstellen geeigneter Materialien gegeben.

„Ich möchte dich verstehen – Wie sensorische Integration kindliches Verhalten erklärbar machen kann

KURSNUMMER:
Q03HHBE065

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
15.05.25–16.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Julia Möller

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
255 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

Die sensorische Integration ist ein wichtiger Vorgang im Körper des Menschen, welcher als Basis für unser Erleben und Verhalten gesehen werden kann. Die Tatsache, dass dieser Vorgang unbewusst ist, macht es schwer ihn zu begreifen und darüber hinaus die Auswirkungen zu erkennen, wenn eine Störung des Systems vorliegt. Besonders im Kita-Alltag zeigen Kinder mit einer Dysfunktion der sensorischen Integration vielfältige Symptome, die häufig nur schwer zu kompensieren sind – motorische Unruhe, Rückzugsverhalten oder Aggression sind mögliche Auswirkungen, die das Kind und den Kita-Alltag teilweise stark belasten.

- Wie erkenne ich, dass ein Kind unter einer sensorischen Dysfunktion leidet?
- Welche Möglichkeiten habe ich, um das Kind im Kita-Alltag zu unterstützen?
- Ist Ergotherapie nötig und was wird dort gemacht?

Es wird einen Einblick in die Arbeitsweise der Ergotherapie bei diesem Krankheitsbild geben. Außerdem werden konkrete Maßnahmen für den Kita-Alltag vorgestellt, um diese Kinder zu unterstützen.

Leichter Lernen und entspannen mit Düften – Mit Kindern in die Welt der Düfte mit allen Sinnen eintauchen

KURSNUMMER:
Q03HHBE069

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
21.05.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Irene Urich

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
128 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
19.05.25

VERPFLEGUNG:
ja

In mehreren wissenschaftlichen Untersuchungen wurde die entspannende und damit stressreduzierende Wirkung von Düften nachgewiesen. Das Einatmen bestimmter Duftstoffe löst Emotionen und Reaktionen im Körper aus, die unser Wohlbefinden und das Lernen positiv beeinflussen können. In einer angenehmen Atmosphäre lernt es sich einfach besser. Die Aromatherapie kann Kinder und Erwachsene dabei unterstützen, konzentrierter und motivierter zu arbeiten und zu lernen. Viele Anregungen und Übungen werden an diesem Tag ausprobiert und können direkt im Alltag eingesetzt werden.

Seminarinhalt u. a. :

- Wie werden naturreine ätherische Öle gewonnen?
- Ätherische Öle sind hochwirksame Stoffe – was muss ich beachten?
- Gibt es Nebenwirkungen?
- Welche Düfte regen das Lernen an?
- Welche Düfte regen die Motivation und Konzentration an?
- Welche Düfte regen die Entspannung an?
- Herstellung natürlicher Bio-Duft-Produkte (Raumspray, Badesalz ...)

▼ 18 SOZIALE / (INTER-) KULTURELLE BILDUNG

Queer in der Kita

KURSNUMMER:
P70PBEB304

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
24.09.24
16:00–19:00

DOZENT/IN:
Nikita Split

ORT:
Katholische Akademie Schwerte,
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

KOSTEN:
70 €

ANMELDUNG:
Homepage Familienbund Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn e.V.
(Anmeldung über die Homepage)

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja, Getränke

Wir diskutieren gemeinsam über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, Geschlechterstereotypen, gesellschaftliche Normen sowie über politische und rechtliche Vorgaben bezüglich genderinklusiver (früh)kindlicher Bildung. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den entsprechenden Herausforderungen im Kita-Alltag. Anhand konkreter Fallbeispiele werden die Teilnehmenden sensibilisiert und vorbereitet, um zu LGBTQIA+-Themen sprachfähig zu werden sowie in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld adäquat agieren und reagieren zu können. Die Veranstaltungen des Familienbundes werden in enger Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als vom Land NRW anerkannter Träger der Weiterbildung durchgeführt.

Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und wertschätzen

KURSNUMMER:
P8031BE918

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
01.10.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Mareike Jansen

ORT:
IN VIA Akademie, Giersmauer 35,
33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wie kann ich diversitätssensibel handeln – und warum sollte ich das tun?
Welche Gründe gibt es dafür, dass Kinder unterschiedlich aufwachsen, und wie gehe ich mit diesen Unterschieden um? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Was hat mein eigenes Aufwachsen damit zu tun?
In dieser Fortbildung wird thematisiert, mit welchen Normen, Werten und Vorurteilen Kinder und ihre Familien in Berührung kommen und welche Rolle Sie als pädagogische Mitarbeitende dabei spielen. Die Fortbildung soll dabei unterstützen, die eigene Haltung in Bezug auf diversitäts- und vorurteilsbewusstes Handeln zu reflektieren:
Indem sie für Vorurteile und Privilegien in unserer Gesellschaft sensibilisiert, Exklusions- und Inklusionsprozesse im pädagogischen Alltag sichtbar macht und Tipps für den praktischen Umgang mit Vielfalt gibt.

Mögliche Inhalte:

- Dimensionen von Vielfalt (wie z. B. Kultur, Geschlecht, Alter, Fähigkeiten, sozioökonomischer Status)
- Sozialisationsphasen und (soziale) Ungleichheit
- Relevanz von biografischer Reflexion als Fachkraft
- Umgang mit Normen, Werten und Vorurteilen
- Entwicklung einer diversitätssensiblen Haltung

Alle Spielen Mit! Diskriminierungssensibler Blick auf Kinderbücher und Spielsachen im Kita-Alltag

KURSNUMMER:
P3099BE06S, Q3099BE36S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.10.24, 25.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anna Engelhardt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Der Diskurs um Diskriminierung hat in den letzten Jahren in Deutschland an Fahrt aufgenommen. Das ist super und wichtig! Manchmal stellt uns das im Kita-Alltag vor Herausforderungen. Die Unsicherheit darüber, was noch gelesen, als was sich verkleidet und wie gespielt werden sollte, wächst.

Diesen Workshop widmen wir den Kinderbüchern und Spielzeugen. Gemeinsam untersuchen wir wie Diskriminierungen durch Bücher, Spielzeug und Kinderlieder reproduziert werden, welche Perspektiven oft fehlen und diskutieren, wie wir damit umgehen können. Auch zum Umgang mit neuem und altem Spielzeug tauschen wir uns aus. Das Angebot ist praktisch gestaltet und bietet Raum für die Reflektion der eigenen pädagogischen Praxis. Der Austausch untereinander steht im Fokus. Der Workshop richtet sich an Menschen, die am Anfang ihrer diskriminierungskritischen Reise stehen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Dozierende versteht sich als Anti-Bias Multiplikatorin und nutzt Methoden der macht- und diskriminierungskritischen Bildungsarbeit.

Diversitätsbewusste Erziehung – Wie entstehen Vorurteile und Diskriminierung? Welche Verantwortung habe ich als Fachkraft?

KURSNUMMER:
P3099BE08S, Q3099BE22S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.10.24, 24.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Frauke Eisen

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmenden in einem gemeinsamen Lernprozess des Mit- und Voneinanderlernens, einer vorurteilsbewussten Haltung näher zu bringen. Dabei werden Fragen beantwortet wie „Was sind Stereotype?“, „Wann werden Stereotype zu Vorurteilen?“ und „Wann wird aus Vorurteilen Diskriminierung?“.
Es wird ein Überblick über verschiedene Diskriminierungsformen gegeben. Dabei liegt der Fokus auf der Selbstreflexion von eigenen Vorurteilen. In einem sicheren und wertschätzenden Raum gibt die Referentin die Möglichkeit nachzuspüren, welche Auswirkungen Diskriminierung auf Individuen hat und von welcher gesellschaftlichen Privilegierung bzw. Diskriminierung jede Teilnehmerin oder jeder einzelne Teilnehmer betroffen ist.
Der letzte Baustein der Fortbildung beschäftigt sich mit der Frage, welche Auswirkungen es auf Kinder hat, als Abweichung von der Norm betrachtet zu werden, und wie dem durch die Repräsentation von Vielfaltsdimensionen in Bilderbüchern und Spielmaterial etwas entgegengesetzt werden kann.

Ist das Rassismus? Wo verletze ich ungewollt? – Rassismus-kritisches Arbeiten

KURSNUMMER:
P3099BE27S, Q3099BE08S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.11.24, 27.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Frauke Eisen

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Ziel dieser Fortbildung ist es, Wissen über die Diskriminierungsform „Rassismus“ zu erlangen. Dabei fokussiert die Fortbildung auf Anti-Schwarzen Rassismus. In einem gemeinsamen Lernprozess des Von- und Miteinanderlernens wird Wissen erlangt über die Entstehung von Rassismus und seine heutigen Auswirkungsformen. In einem sicheren Raum setzen sich die Teilnehmenden mit der Sozialisation von Rassismus auseinander und stellen sich die Frage, wie eine rassismuskritische pädagogische Praxis aussehen kann. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Sprache und wie diese, sowohl gesprochen als auch bildlich, Rassismus reproduzieren und damit verfestigen kann.

Diversität (Vielfalt) im Alltag von Kitas und Familienzentren“

Ziele, Chancen und Herausforderungen in Theorie und Praxis

KURSNUMMER:
C9930B033

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Doris Eberhardt

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
165 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kitas und Familienzentren begegnen wir einer bunten Vielfalt an Kindern, Eltern und Fachkräften. Diese Diversität ist ein integraler Bestandteil des pädagogischen Alltags und steht in Verbindung mit zahlreichen Chancen und Herausforderungen.
Das Seminar zielt darauf ab, pädagogischen Mitarbeitenden konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie durch eine diskriminierungssensible und vielfaltsbewusste Einrichtungskultur aktiv zur Umsetzung der Kinderrechte beitragen können.
Themen wie Grundlagen zu Diversität, Vorurteilen und Diskriminierung, Reflexion und professionelle Haltung sowie praktische Tipps zur Förderung einer wertschätzenden Diversitätskultur werden im Seminar behandelt. Es bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus fachlichen Inputs, Selbstreflexion und kollegialem Austausch.

Kulturelle Vielfalt leben im erzieherischen Kontext

KURSNUMMER:
Q3099BE05S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Das Kind erlebt und erfährt ein selbstverständliches Miteinander verschiedener Sprachen und Kulturen. Gleichzeitig hat es Interesse und Freude, andere Kulturen und Sprachen kennen zu lernen, zu verstehen und sich damit auseinanderzusetzen. Dadurch beschäftigt sich das Kind mit seiner eigenen Herkunft und reflektiert die eigenen Einstellungen und Verhaltensmuster.

Dieses Seminar greift die Sensibilisierung für unterschiedliche kulturelle Hintergründe im Kita-Kontext auf. Es werden Wege aufgezeigt, wie sich kulturelle Vielfalt im Kita-Alltag bunt und offen gestalten lässt.

Inhalte:

- Einstimmung und pädagogische Haltung
- andere Kulturen und Bedürfnisse
- menschliche Grundbedürfnisse, Autonomie und Verbundenheit
- Einfluss von kultursensitiver Arbeit auf Kita-Kinder
- Ideenfindung zur Umsetzung im Alltag im Rahmen eines selbstgestalteten Projektes
- kultursensitive Gestaltung im Team

Interkulturelle Kompetenz im pädagogischen Alltag

KURSNUMMER:
D9930B002

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kitas und der Kindertagespflege betreuen pädagogische Mitarbeitende und Kindertagespflegepersonen Kinder aus Familien mit unterschiedlichen Einwanderungsgeschichten. Diese Vielfalt erfordert besondere berufliche Fähigkeiten, nicht nur in der pädagogischen Betreuung der Kinder, sondern auch im Umgang mit den Familienangehörigen. Flexibilität, die Bereitschaft, sich auf Fremdes einzulassen, sowie Konfliktlösungsfähigkeiten sind gefragt. Die Fortbildung zielt darauf ab, pädagogische Mitarbeitende für die Besonderheiten interkultureller Kommunikation zu sensibilisieren und ihnen Orientierungshilfen sowie mehr (Selbst-) Sicherheit zu vermitteln. Erfahrungs- und handlungsorientierte Lernformen, wie Übungen zur Sensibilisierung für kulturelle Wahrnehmungsmuster, Kommunikationsstile und Wertesysteme sowie Perspektivwechsel, stehen im Fokus.

Lebenswelten und Diversität wahrnehmen

KURSNUMMER:
Q8031BE916

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.02.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Mareike Jansen

ORT:
Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wie kann ich diversitätssensibel handeln – und warum sollte ich das tun?
Welche Gründe gibt es dafür, dass Kinder unterschiedlich aufwachsen, und wie gehe ich mit diesen Unterschieden um? Welche Gemeinsamkeiten gibt es? Was hat mein eigenes Aufwachsen damit zu tun?
In dieser Fortbildung wird thematisiert, mit welchen Normen, Werten und Vorurteilen Kinder und ihre Familien in Berührung kommen und welche Rolle Sie als pädagogische Mitarbeitende dabei spielen. Die Fortbildung soll dabei unterstützen die eigene Haltung in Bezug auf diversitäts- und vorurteilsbewusstes Handeln zu reflektieren, indem sie für Vorurteile und Privilegien in unserer Gesellschaft sensibilisiert, Exklusions- und Inklusionsprozesse im pädagogischen Alltag sichtbar macht und Tipps für den praktischen Umgang mit Vielfalt gibt.

Mögliche Inhalte:

- Dimensionen von Vielfalt (wie z. B. Kultur, Geschlecht, Alter, Fähigkeiten, sozioökonomischer Status)
- Sozialisationsphasen und (soziale) Ungleichheit
- Relevanz von biografischer Reflexion als Fachkraft
- Umgang mit Normen, Werten und Vorurteilen
- Entwicklung einer diversitätssensiblen Haltung

Armutssensibel Handeln in Kitas

KURSNUMMER:
Q3099BE24S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.02.25
09:00–15:30

DOZENT/IN:
Sara Verspohl, Christine Speiser

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Deutschlandweit ist mehr als jedes fünfte Kind und jeder vierte junge Erwachsene von Armut bedroht. Besonders im Ruhrgebiet wachsen viele Kinder in Verhältnissen auf, die von finanziellen Engpässen und Verzicht geprägt sind. Armut kommt mit Stigmatisierung, Diskriminierung und Scham zusammen und beinflusst die soziale Teilhabe sowie die zukünftigen Entfaltungschancen der Kinder.
Womit müssen sich pädagogische Mitarbeitende auseinandersetzen und wo liegen die Handlungsspielräume? In dem Seminar wird über kinderarmutssensible Haltung und sensibles Handeln in Kitas und Familienzentren reflektiert. Wie gehen wir als pädagogische Mitarbeitende mit benachteiligten Familien um? Wie können wir uns unserer Bias bewusster werden und einige Barrieren für das gesunde Aufwachsen aller Kinder abbauen? Worauf sollten wir inhaltlich und in der Kommunikation achten? Die Dozentinnen gehen mit abwechselnden Methoden auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie auf praktische Situationen ein.

Interkulturelle Kompetenz im pädagogischen Alltag

KURSNUMMER:
D9930B020

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kindertagesstätten und der Kindertagespflege betreuen pädagogische Mitarbeitende und Kindertagespflegepersonen Kinder aus Familien mit unterschiedlichen Einwanderungsgeschichten. Diese Vielfalt erfordert besondere berufliche Fähigkeiten, nicht nur in der pädagogischen Betreuung der Kinder, sondern auch im Umgang mit den Familienangehörigen. Flexibilität, die Bereitschaft, sich auf Fremdes einzulassen, sowie Konfliktlösungsfähigkeiten sind gefragt.
Die Fortbildung zielt darauf ab, pädagogische Mitarbeitende für die Besonderheiten interkultureller Kommunikation zu sensibilisieren und ihnen Orientierungshilfen sowie mehr (Selbst-) Sicherheit zu vermitteln. Erfahrungs- und handlungsorientierte Lernformen, wie Übungen zur Sensibilisierung für kulturelle Wahrnehmungsmuster, Kommunikationsstile und Wertesysteme sowie Perspektivwechsel, stehen im Fokus.

Queer in Kita und Schule

KURSNUMMER:
Q70PBEB300

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.05.25
10:00–17:00

DOZENT/IN:
Nikita Split

ORT:
Liborianum Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn, An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn

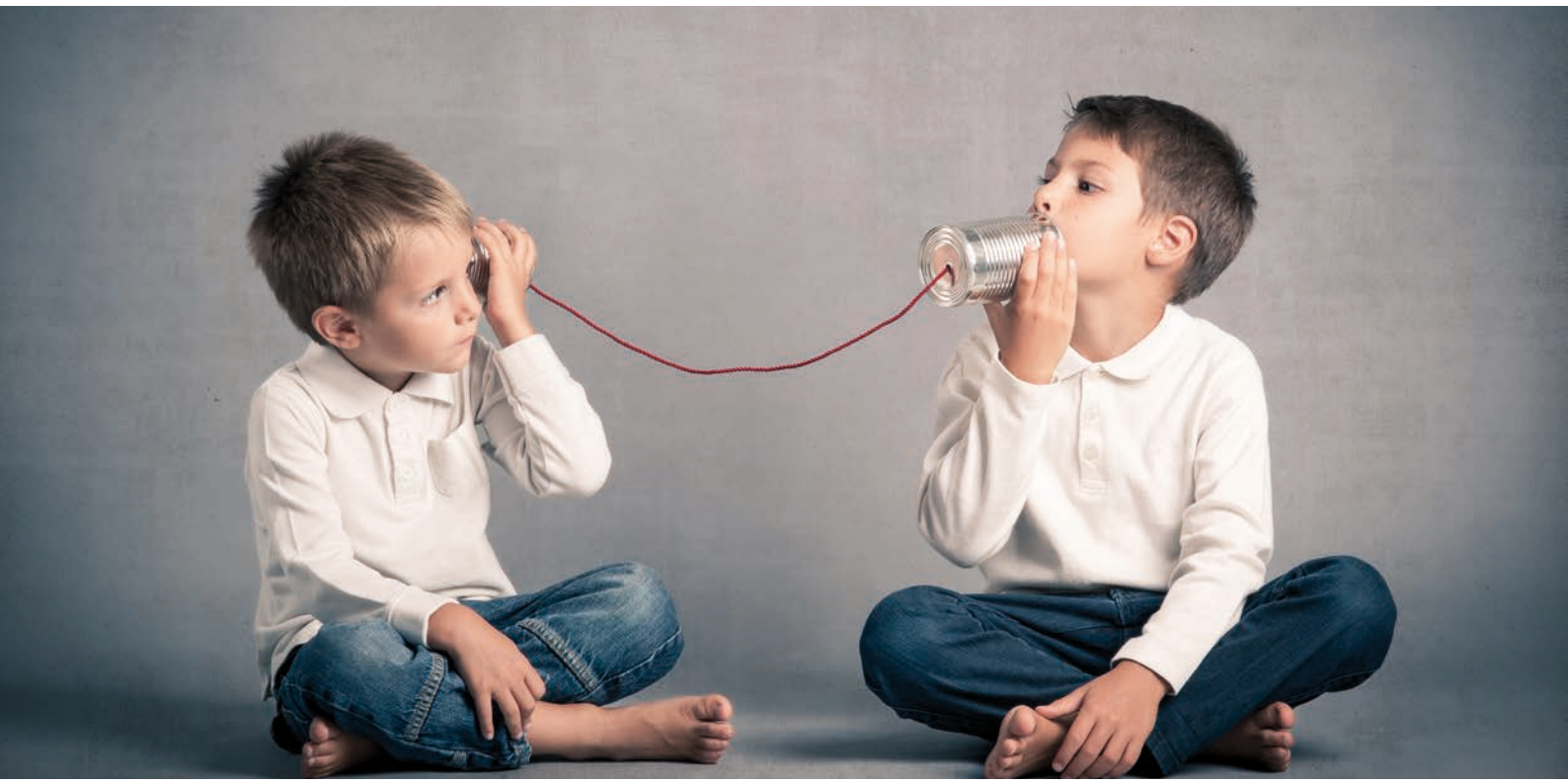
KOSTEN:
155 €

ANMELDUNG:
Homepage Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn e.V.
(Anmeldung über die Homepage)

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wir diskutieren gemeinsam über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, Geschlechterstereotypen, gesellschaftliche Normen sowie über politische und rechtliche Vorgaben bezüglich genderinklusiver Bildung. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den entsprechenden Herausforderungen im Kita- und Schulalltag. Anhand konkreter Fallbeispiele und Gruppenarbeit werden die pädagogischen Mitarbeitenden sensibilisiert und vorbereitet, um zu LGBTQIA+-Themen sprachfähig zu werden sowie in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld adäquat agieren und reagieren zu können. Die Veranstaltungen des Familienbundes werden in enger Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als vom Land NRW anerkannter Träger der Weiterbildung durchgeführt.



▼ 19 SPRACHE / KOMMUNIKATION

Web-Seminar: Sensible Elterngespräche im Bereich Integration

KURSNUMMER:
O40AABE19S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
01.07.24
09:00–14:30

DOZENT/IN:
Anke Haase

ORT:
Online

KOSTEN:
40 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Sie informieren Eltern über die Entwicklungsschritte ihres Kindes. Diese sind leider nicht immer altersentsprechend, weisen vielleicht auf eine Behinderung, oder eine drohende Beeinträchtigung hin. Die Angst dieses Thema anzusprechen, oder die Angst um die Reaktionen der Eltern, erschweren die Vorbereitung und die Durchführung des anstehenden Gesprächs.

Was passiert, wenn Eltern sich nicht an die getroffenen Absprachen halten? Welche Möglichkeiten bieten sich Ihnen, Eltern die Dringlichkeit der Untersuchung oder Förderung zu verdeutlichen?

In dieser Fortbildung beschäftigen Sie sich mit solchen herausfordernden Situationen und entwickeln neue Handlungsstrategien:

- Arbeit mit der eigenen Schmerzgrenze
- Unterschiedliche Gesprächsführungstechniken
- Einführung in die gleichwürdige und gleichwertige Kommunikation
- Konfliktlösungsstrategien bei schwierigen „Typen“ die Ihnen begegnen
- Beispielhafte Vorbereitung eines schwierigen Elterngespräches

Stärken im Gespräch – Entwicklung und inneres Wachstum begleiten

In der Tradition der Personzentrierten Begleitung, AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
QP846

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in Pflege, Erziehung, Hospizarbeit, Begleitungs- und Beratungsmilieus

TERMIN:
02.09.24–06.09.24
15:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Maria Jeserich, Heike Menne

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
470 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In Kitas, in Pflegekontexten, bei Sterbe- und Trauerprozessen und an Beratungstelefonen ist das Gespräch tragendes Element der vertrauensvollen Beziehung. Sie sprechen mit Eltern, Angehörigen, Kollegen und Kolleginnen, Besorgten. Hierbei ist der wärmende Ton ebenso wichtig wie die empathische Formulierung.

Im Kurs möchten wir mit Ihnen verbales und nonverbales Tun einordnen, den (Körper-) Sprachschatz erweitern, und experimentieren. Dabei sollen die besonderen Bedürfnisse der Menschen, die sich an Sie wenden und die Sie in Obhut haben, durch generations- und ggf. kultursensible Impulse besondere Aufmerksamkeit bekommen.

Im Sinne der personzentrierten Begegnung in der Tradition Carl Rogers und seiner Nachfolger möchten wir auch Aufmerksamkeit auf Ihr eigenes Erleben richten. Auch wir Begleitenden durchleben in Gesprächen Erkenntnis-, Veränderungs- und Wachstumsprozesse.

Web-Seminar: Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK

KURSNUMMER:
P8031BE125, P8031BE126, Q8031BE127

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.09.24, 29.11.24, 24.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Vera Gloth

ORT:
Online

KOSTEN:
45 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:

BaSiK (Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen) ist ein Verfahren, das eine begleitende kontinuierliche Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in Kitas ermöglicht. Die Beobachtung findet in Alltagssituationen statt mit dem Ziel, den Sprachentwicklungsverlauf eines Kindes zu dokumentieren.

Gleichzeitig liefert das Verfahren Erkenntnisse als Basis für alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung. Der Blick ist auf die Ressourcen des Kindes und auf seine individuelle Entwicklung gerichtet.

Die Auseinandersetzung mit diesem Dokumentationsverfahren sensibilisiert die pädagogische Fachkraft für den Prozess des Spracherwerbs und für die Wahrnehmung alltagsrelevanter kommunikativer Handlungssituationen.

Inhalte des Seminartages:

- Konzept und Aufbau von BaSiK U3 und Ü3
- Einführung in das Beobachtungsinstrument mit praktischen Beispielen
- Einführung in die qualitative und quantitative Auswertung

Dialogische Haltung in Theorie und Praxis

KURSNUMMER:
P40AABE05S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.09.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Gute Kommunikation ist eine wichtige Ressource im Kita-Alltag, ob mit Kindern, mit Eltern, mit den Kolleginnen und Kollegen oder mit Behörden, immer geht es darum, sich in angemessener Weise auszutauschen, zuzuhören und zu verständigen. Das klappt nicht immer gleich gut.
Mit Hilfe von zehn Dialogregeln können wir im Seminar u. a. lernen, die Perspektive zu wechseln, die eigene Haltung in den Blick zu nehmen, professionelle Distanz zu wahren und eine neue Form der Wahrnehmung einzuüben. Mit Freude und Humor werden wir miteinander den Dialog erproben und am Ende des Seminars neue Ressourcen aktiviert haben, die direkt in die Praxis umgesetzt werden können.

Web-Seminar: Sprache spielend leicht lernen (U3)

KURSNUMMER:
P03HHBE015, Q03HHBE006

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
25.09.24, 29.04.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Gute sprachliche Kompetenzen sind für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Mit Eintritt in die Kita sind die pädagogischen Mitarbeitenden gefordert, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Kinder lernen Sprache am besten in ihrem Alltag. Doch wie kann ich den Alltag möglichst sprachfördernd gestalten?

Inhalte der Fortbildung:

- Sprachentwicklung/-erwerb von 0 bis 3 Jahren
- Sprachförderung im Alltag
- Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und anderen Entwicklungsbereichen (motorische, emotional-soziale, sensorische und kognitive Spielentwicklung)
- Kindergebärden
- Sprachvorbild

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Dialogische Haltung in Theorie und Praxis

KURSNUMMER:
P10AABE04S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.09.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
80 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Gute Kommunikation ist eine wichtige Ressource im Kita-Alltag, ob mit Kindern, mit Eltern, mit den Kolleginnen oder mit Behörden, immer geht es darum, sich in angemessener Weise auszutauschen, zuzuhören und zu verständigen. Das klappt nicht immer gleich gut.
Mit Hilfe von zehn Dialogregeln können wir im Seminar u. a. lernen, die Perspektive zu wechseln, die eigene Haltung in den Blick zu nehmen, professionelle Distanz zu wahren und eine neue Form der Wahrnehmung einzuüben. Mit Freude und Humor werden wir miteinander den Dialog erproben und am Ende des Seminars neue Ressourcen aktiviert haben, die direkt in die Praxis umgesetzt werden können.

Starterpaket: Systemische Gesprächskultur im Kita-Alltag

KURSNUMMER:
P3099BE04S, Q3099BE32S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
26.09.24, 11.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Claudia Hennig

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Gesprächskultur innerhalb einer Kita prägt nicht nur die Atmosphäre unter den Mitarbeitenden, sondern spiegelt sich sowohl in der Kommunikation zum Kind (und damit auch der Kinder untereinander) sowie zu den Eltern wider. Die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, sagt also zugleich auch etwas über das „Miteinander“ im Team bzw. im ganzen Haus aus. Die Innen- und Außenwirkung von Kommunikationsstrukturen hat enorme Wirkungskraft – in alle Richtungen!

Kernthemen der Fortbildung sind:

- Auffrischung der Grundregeln der Gesprächsführung
- Feedback geben
- Reflexion des Kommunikationsverhaltens
- Möglichkeiten eines beratenden Elterngesprächs nach systemischen Aspekten
- Öffnung des systemischen Methodenkoffers und praxisnahe Anwendung
- 5-Phasen-Modell im Gesprächsverlauf

Die Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Fortbildungsskript – auch für die eigenständige Weiterarbeit mit dem systemischen Rüstzeug für den Kita-Alltag!

Web-Seminar: Ein Koffer voller Sprachspiele

KURSNUMMER:
P03HHBE024, Q03HHBE025

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.09.24, 04.04.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Lena Jürgens

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
25.09.24

VERPFLEGUNG:
nein

Wie oft haben Sie schon überlegt, welche Spiele gezielt die Sprache fördern können?
Ich habe da eine Idee! Wir packen einen Koffer mit ganz vielen Ideen, die Ihre Kinder im Alltag sprachlich fördern können. Neben Spielvorstellungen, fassen wir Alltagssituationen zusammen, in denen die Sprache gefördert werden kann. Auch Spiele für Kleingruppen werden vorgestellt. Bunte Stunden und viele Anregungen zur sprachlichen Förderung Ihrer Kinder erwarten Sie!

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Lerne zuzuhören – um zu verstehen und nicht um antworten zu müssen – Einfühlsame Kommunikation für Konfliktprävention

KURSNUMMER:
P40AAEB04S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.09.24
09:00–15:45

DOZENT/IN:
Ramona Röther

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
64 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In diesem Workshop erkunden wir das Konzept der „Einfühlsamen Kommunikation“ und ihre Vorteile im Umgang mit Konflikten. Lernen Sie Ihre Glaubenssätze außen vorzuhalten indem Sie zuhören um zu verstehen und nicht um zu antworten. Verstehen Sie die Grundlagen der Gesprächsführung und genießen Sie ab sofort die Vorteile der einfühlsamen Kommunikation:

Inhalte:

- „Verständnis und Empathie“: Die Einfühlsame Kommunikation fördert gegenseitiges Verständnis und Empathie. Wir lernen, uns in die Lage unseres Gegenübers zu versetzen.
- „Konfliktprävention“: Indem wir auf Bedürfnisebene kommunizieren, vermeiden wir Schuldzuweisungen und tragen zur Konfliktprävention bei.
- „Authentizität“: Die Einfühlsame Kommunikation ermutigt uns, ehrlich und authentisch zu sein, ohne andere zu verurteilen.
- „Positive Gesprächsatmosphäre“: Durch höfliche und respektvolle Sprache schaffen wir eine positive Gesprächsatmosphäre, die Konflikte minimiert .

Geschichten erlebbar gestalten – Phantasie und Kreativität im Kita-Alltag fördern

KURSNUMMER:
P3099BE07S, Q3099BE18S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
02.10.24, 13.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Susanne Wilhelmina

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Geschichten sind schon seit eh und je das Transportmittel für Emotionen. Schon in der Bibel sind die sogenannten Gleichnisse eingängige und bis heute transportierte Geschichten, genauso wie Märchen, die wegen ihrer Bildhaftigkeit lange in unseren Köpfen gespeichert werden. Um unsere heute digital-gewohnten Kinder an Geschichten und Bücher heranzuführen und so die Entstehung von eigenen Bildern zu fördern, sind wir gefragt, unsere gewohnten Geschichten-Methoden zu erweitern und Lebendigkeit und Zauber zu transportieren.

In diesem Seminar werden mit Inputs aus dem Schauspiel und der literaturpädagogischen Praxis Methoden aufgezeigt, wie Geschichten zusätzlich noch erlebbarer gestaltet werden können, um Kreativität und Phantasie zu entfachen und dadurch nachhaltig anzustoßen.

Folgende Inhalte:

- Objektgestütztes Erzählen
- Phantasie- und Kreativitätsförderung mit Buchwerkstätten
- Wirkung von bildhafter Sprache
- Tierische Geschichten als Projekt
- Geschichten-Ausflüge
- Vorlesen und Mitmachen
- Geschichten szenisch präsentieren

Besser kommunizieren im Stress – Kolleginnen und Kollegen und Eltern Feedback geben

KURSNUMMER:
P3099BE16S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.10.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Seminar lernen Sie, trotz heftiger Emotionen und Stress zielgerichtet zu kommunizieren. Die Themen Stress und Kommunikation sind erfahrungsgemäß nicht voneinander zu trennen. Häufig ist fehlende Kommunikation oder mangelndes Verständnis in der Kommunikation ein Stressauslöser. Besonders im Berufsleben kann dies verheerende Folgen haben.

Inhalte u. a.:

- gelernte alte Automatismen und Rollenmuster aufbrechen
- Werkzeugkasten zur Stressreduktion
- Raum für neue Leitsätze und Haltungen in der eigenen Kommunikation
- Wie kann ich mich bei rüpelhaftem Verhalten anderer gut abgrenzen?
- zielgerichtet Feedback geben

Bielefelder-Screening (BISC)

KURSNUMMER:
C9930B026

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.11.24–05.11.24
09:00–15:30

DOZENT/IN:
Sandra Lenz

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
290 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass sich bereits vor der Schule bestimmte Fähigkeiten für das Lesen- und Schreibenlernen ausbilden. Aufgrund dieser Erkenntnisse konnte ein Früherkennungsinstrument entwickelt werden, das Kinder mit Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb bereits im letzten Kita-Jahr identifiziert. Beim BISC (Bielefelder Screening) werden mit den Kindern jeweils zehn und vier Monate vor der Einschulung in 20-minütigen Einzelsitzungen Aufgaben zu 3 Bereichen durchgeführt, die für das Lesen und Schreibenlernen von zentraler Bedeutung sind.

Inhalte:

- Einführung in den Schriftspracherwerb
- Anforderungen des Deutschunterrichts
- Vorstellung des BISC
- Wissenschaftliche Studien zum BISC
- Durchführung des BISC
- Gütekriterien
- Auswertung des BISC

Uhrzeiten:
04.11.24: 09:30-15:30
05.11.24: 09:00-15:00

Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation

Mit Konflikten unter Kita-Kindern kompetenter, sicherer und entspannter umgehen – Zweitägiges Kompaktseminar

KURSNUMMER:
C9930B027, C9930B036

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.11.24–09.12.24,
oder 29.11.24–30.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Heidrun Holzinger

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7,
33098 Paderborn

KOSTEN:
265 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Streitereien unter Kita-Kindern sind Lernchancen. Die pädagogischen Leitlinien empfehlen, Kita-Kinder im Konflikt so zu begleiten, dass sie dabei lernen, diesen sprachlich, gewaltfrei, eigenverantwortlich und möglichst einvernehmlich zu lösen. Wie geht das?
An den beiden Seminartagen lernen Sie eine konkrete Vorgehensweise für eine bedürfnisorientierte Vermittlung im Streit unter Kindern kennen. Jede einzelne der vier Phasen dieses Mediations-Leitfadens trägt schon allein zu mehr Frieden bei. Deshalb können Sie die Mediations-Phasen Schritt für Schritt erlernen und im Kita-Alltag flexibel anwenden.
Die Mediation mit der GFK (nach Rosenberg) fördert die Konfliktlösungs-Kompetenzen der Kinder. Auch die pädagogischen Mitarbeitenden gehen sicherer und entspannter mit Konflikten um.

Termin 1: 04.11.24 und 09.12.24
oder Teilnahme an Termin 2: 29.11.2024–30.11.2024

Stärken im Gespräch – Herausfordernde Situationen

In der Tradition der Personzentrierten Begleitung, AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
QP882

ZIELGRUPPE:
Mitarbeitende in Pflege, Erziehung, Hospizarbeit, Begleitungs- und Beratungsmilieus

TERMIN:
04.11.24–08.11.24
15:00–13:15

DOZENT/IN:
Britta Maria Jeserich, Heike Menne

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
470 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Bei der Begleitung belasteter Menschen ergeben sich besonders intensive Begegnungen. „Schwierige Themen“ werden Ihnen angeboten. Die Gespräche benötigen mehr Zeit, werden länger. Mal erschüttern die Berichte. Worte fehlen. Oder ähnliche Erfahrungen und Fragen schaffen Nähe, sodass die professionelle Distanz schwer aufrecht zu erhalten ist. Und manchmal „stimmt die Chemie“ nicht.

Im Kurs möchten wir mit Ihnen Begegnungen und Gespräche betrachten, die Sie selbst als besonders nachhaltig erlebten, Themen, die Sie hilflos gemacht haben oder Sie zurückschrecken ließen, oder die Sie als inspirierend empfunden haben. In Trainingsgesprächen möchten wir voneinander lernen, auch kann der eigene Interventionspool erweitert werden. Methoden der Psychohygiene, um sich zu schützen und Energiequellen zu pflegen, werden Raum bekommen. Materialimpulse ergänzen die verbalen und nonverbalen Kommunikationsangebote.

BaSik Grundschulung

KURSNUMMER:
C9930B028

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Farina Leonhard

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
155 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Beobachtung und Dokumentation bilden die Basis für die pädagogische Arbeit. Durch sie erhalten wir umfassende Informationen über den Entwicklungsstand eines Kindes. Beobachtet werden kann immer – ob im Freispiel oder in standardisierten Situationen.

Anhand von Fallbeispielen werden Sie die BaSik-Bögen kennenlernen, anwenden und auswerten.

Themen an diesem Tag sind:

- Beobachtung / Wahrnehmung / Dokumentation
- Aufbau und Struktur der Beobachtungs-Bögen
- Gemeinsames Erarbeiten von Fachbegriffen, der Basiskompetenzen sowie der Sprachbereiche
- Exkurs Sprach- und Sprechentwicklung
- Anwendung und Auswertung der Beobachtungs-Bögen
- Ausblick: Wie kann in Zukunft die Dokumentation zur gezielten Förderung genutzt werden?

Prävention von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (u. a. Hören, lauschen, lernen)

KURSNUMMER:
C9930B029

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.11.24
09:30–15:30

DOZENT/IN:
Sandra Lenz

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
160 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Sprachrhythmus und phonologische Bewusstheit sind wichtige Fertigkeiten, die den Schriftspracherwerb beeinflussen. Sie entwickeln sich bereits im Kita-Alter und sind nicht erst mit der Einschulung relevant. Eine gezielte Förderung dieser Fertigkeiten kann dazu beitragen, Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) zu verhindern. Die Befunde zeigen, dass eine Förderung des Sprachrhythmus und der phonologischen Bewusstheit den Schriftspracherwerb wesentlich erleichtern und somit als Prävention von LRS wirksam eingesetzt werden können.

Inhalte:
- Begriffsklärung: LRS / Legasthenie
- Anforderungen des Deutschunterrichts an Schulkinder
- Förderung des Sprachrhythmus und der phonologischen Bewusstheit („Hören, lauschen lernen“)
- Prävention von LRS

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern in der Kita – Kita Move – Bildungsurlaubswoche auf Norderney

KURSNUMMER:
P03HHBE041

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.11.24–15.11.24
15:00–11:00

DOZENT/IN:
Beatrice Gievers, Barbara Leufgen

ORT:
Bildungshaus Klipper, Norderney, Abt-Overgaer-Str. 1, 26548 Norderney

KOSTEN:
Gebühr auf Anfrage

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
04.11.24

VERPFLEGUNG:
ja

Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder. Manchmal brauchen Sie dabei Unterstützung, weil sie überfordert oder überlastet sind. Die Form der Elternbegleitung muss von den pädagogischen Mitarbeitenden in der Kita so gewählt werden, dass die Eltern sie annehmen können. Einige Eltern sind schwer erreichbar und fühlen sich von Hilfsangeboten nicht angesprochen oder verstehen sie als Kontrolle und unangemessene Einmischung.

Das Konzept „Kita Move“ versteht sich in solchen Situationen als Handwerkszeug. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, wie Sie motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten führen und erhalten Hilfen zum Einstieg in kritische Elterngespräche.

Inhalte:
- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen
- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte
- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit anderen Unterstützungsangeboten

Hinweis:
Die Anreise wird von jedem Teilnehmenden selbst organisiert.
Diese Seminarwoche kann im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWBG) in NRW als Bildungsurlaub geltend gemacht werden.

Überzeugen(d) oder Wie bring‘ ich das am besten rüber?

Körpersprache, sprachlicher Ausdruck und Rhetorik, AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
QP719

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.11.24–15.11.24
15:00–13:15

DOZENT/IN:
Martin Neumann

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
470 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

In der täglichen privaten und beruflichen Kommunikation stellt sich die Frage, wie ich meine Ideen, Absichten und Ziele überzeugend vermitteln kann. Das kraftvollste und zugleich stärkste Mittel ist dabei mein persönlicher „Auftritt“.

Durch Übungen und unterschiedliche Feedback-Formen (u. a. Video) suchen wir Antworten auf folgende Fragen:

- Welches Zusammenspiel bilden unsere Worte mit Gestik und Mimik?
- Wie werden unsere innere und äußere Haltung beim Sprechen sichtbar?
- Wie können wir überzeugend unseren Standpunkt vertreten und behaupten?

Die Methoden kommen aus den Bereichen:

- Körpersprache/Körperausdruck
- Schauspiel/Theater
- Atem- und Stimmarbeit
- Rhetorik

Web-Seminar: Sprache ist überall – ein Rucksack voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

KURSNUMMER:
P03HHBE011

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Kindertagespflegepersonen

TERMIN:
14.11.24
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
13.11.24

VERPFLEGUNG:
nein

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Mitarbeitende, wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung: was bedeutet das?
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt

KURSNUMMER:
P8031BE921

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.12.24
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Beatrix Reininghaus

ORT:
Kommende Dortmund, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Manuel Preuss
05251 209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Mit anderen auf eine Weise in Beziehung zu treten, die ein wertschätzendes Miteinander fördert, kann manchmal eine Herausforderung sein. Mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation und etwas Übung gelingt es Ihnen, wertschätzende Beziehungen zu gestalten – zu Eltern, zu Kindern, im Team und zu sich selbst. Damit wird gegenseitiges Verständnis und Respekt gefördert und die Zusammenarbeit in der Kita erleichtert.

Inhalte u. a.:

- Gewaltfreie Kommunikation
- Giraffensprachen – Was ist das?
- Beobachtungen, Gefühle, Bedürfnisse, Bitten
- Die Diamanten in der Gewaltfreien Kommunikation
- Der Giraffentanz: Wenn Du jetzt nicht sofort damit aufhörst, dann ...
- Mit Worten Brücken bauen – Wertschätzende Gesprächsführung
- Kinder und die Giraffensprache:
  Wie Sie Kindern Handlungsalternativen für Streitgespräche aufzeigen können
- Arbeit an Ihren Fragen und Fallbeispielen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung.

Erfolgreich schwierige Gespräche führen

KURSNUMMER:
P3099BE35S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.12.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Monika Rust

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Immer wieder, wenn wir mit Menschen zu tun haben – ob im beruflichen Bereich mit Eltern, Kolleginnen oder Kollegen oder Mitarbeitenden – kann es passieren, dass wir schwierige Gespräche führen müssen. Das kann uns das Leben ganz schön schwer machen. Denn in der Kommunikation zwischen Menschen geht es um weit mehr als den Austausch von Informationen. Es geht immer auch um eine Beziehungsdefinition – Wer bin ich? – Wer ist der andere? – An diesem Tag wollen wir gemeinsam mögliche Strategien erarbeiten, um entspannter mit solchen Situationen umgehen zu können.

Mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen – Rhetorikkurs

KURSNUMMER:
P03HHBE054

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.12.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Jens Linke

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
139 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
11.12.24

VERPFLEGUNG:
ja

RHETORIK – das ist ein Begriff, der im allgemein-öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken.

Web-Seminar: Kratzen, Beißen, Hauen – Alles nur eine Form der Kommunikation?!

KURSNUMMER:
Q03HHBE030

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
09.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Anja Cantzler

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
07.01.25

VERPFLEGUNG:
nein

Wer kennt sie nicht: Kleinstkinder, die anscheinend grundlos und immer wieder beißen, kratzen, anderen an den Haaren ziehen und mit Spielzeug hauen. Je mehr der Erwachsene versucht, dem Kind zu vermitteln, dass es damit aufhören soll, umso verstärkter tritt dieses Verhalten auf. Eltern und pädagogische Mitarbeitende sind oftmals hilflos und fragen sich, wie sie am besten reagieren und was sie tun können. Dieses Seminar gibt Ihnen Einblick in die Gefühlswelt von Kindern im Alter von 0-3 Jahren und erklärt, warum es sich bei diesem Verhalten eigentlich „nur“ um eine Form der Kommunikation handelt. Aus systemischer und entwicklungspsychologischer Sicht werden daher diese alterstypischen Affekte erklärt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten und Verhaltensweisen für Erwachsene im Umgang mit kleinkindlichen Aggressionen erarbeitet.

Sie benötigen:
- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Gewaltfreie Kommunikation

KURSNUMMER:
Q40AABE02S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
20.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Astrid Marcinkowski

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
60 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Erlernen Sie in diesem Workshop mit der Sprache des Herzens sprechen zu lernen für eine achtsame und wertschätzende Kommunikation und ein liebevolles Miteinander.
Die Gewaltfreie Kommunikation von Marshall Rosenberg ist eine leicht verständliche Methode, mit deren Hilfe jeder die Fähigkeit erlangen kann aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen und einfühlsam zu reagieren, um Kindern, Eltern und Kollegen auch in schwierigen Situationen wertschätzend begegnen zu können. Die Giraffensprache ist simpel, aber nicht einfach. Die 4 Schritte werden besprochen und mit vielen praktischen Übungen ausprobiert.

Mit Empathie und Verständnis lassen sich Konflikte und Probleme klären, wenn wir unserem Gegenüber wohlwollend begegnen.

Wie sage ich es bloß?

Feedbackgespräche führen

KURSNUMMER:
Q03HHBE067

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.01.25–23.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Anja Klostermann

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
332 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.01.25

VERPFLEGUNG:
ja

Feedbackgespräche sind ein wichtiges Element der Zusammenarbeit. Sie fördern auf der einen Seite das „sich gut kennen“ und auf der anderen Seite „das Wachsen der eigenen Persönlichkeit“. Miteinander ins Gespräch zu kommen über Inhalte und Situationen, Haltungen und Meinungen, über Fähigkeiten und Stärken, über Erfahrungswissen und Entwicklungspotentiale. Sich sagen zu können, was vielleicht auch schwerfällt. Konstruktive Kritik so zu äußern, dass sie nicht verletzt, sondern zur gemeinsamen Weiterentwicklung und Veränderungsfreude der täglichen Herausforderungen werden kann. Feedback geben und annehmen zu können, gehört zu einer gelingenden Kommunikation im Team. In diesem Seminar schauen wir uns an, wie Feedback professionell und empathisch im Team eingeführt und eine Feedbackkultur aufgebaut werden kann. Dazu ist es hilfreich die Grundlagen des Feedbacks zu kennen, sich bewusst zu werden, wie häufig wir auch unbewusst Feedback senden und wie wir es in der Zusammenarbeit stärkend einsetzen können.

Nein sagen? ... ja selbstverständlich

KURSNUMMER:
Q40AABE12S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
28.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Buttler

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
65 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Was nützen die besten Ideen und Vorschläge, wenn wir sie nicht durchsetzen können? Was nützt es, wenn wir immer noch mehr von den Dingen und „kleinen Gefallen“ machen, obwohl wir es nicht so richtig wollen? Manchmal weichen wir Konflikten aus, um die Beziehung zum Anderen nicht zu gefährden. Bringt uns das wirklich weiter? Insbesondere im Kita-Kontext ist sowohl die professionelle Nähe und wie auch ausreichend Distanz stark gefordert.

In manchen Momenten wird diese Balance unklar und vielleicht auch in Konflikten unangenehm. Wie agieren wir dann?

An diesem Tag vertiefen wir das eigene Verhalten und lernen:

- Streiten? Wie aus einem Konflikt eine Lösung wird.
- Regeln, um überzeugend zu argumentieren
- Klare Inhalte. Klare Körpersprache?

Sie erhalten Einblicke in theoretische Kommunikationsgrundlagen, erleben durch Impulse in Kleingruppen, wie wichtig die Körpersprache in Konflikten ist und reflektieren Ihre Erfahrungen im Austausch mit den anderen Teilnehmenden.

Web-Seminar: Lerne zuzuhören – um zu verstehen und nicht um antworten zu müssen

KURSNUMMER:
Q40AABE04S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
31.01.25
09:00–12:00

DOZENT/IN:
Ramona Röther

ORT:
Online

KOSTEN:
25 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

In diesem Workshop erkunden wir das Konzept der „Einfühlsamen Kommunikation“ und ihre Vorteile im Umgang mit Konflikten. Lernen Sie Ihre Glaubenssätze außen vorzuhalten in dem Sie zuhören um zu verstehen und nicht um zu antworten. Verstehen Sie die Grundlagen der Gesprächsführung und genießen Sie ab sofort die Vorteile der einfühlsamen Kommunikation.

Inhalte:

- „Verständnis und Empathie“: Die Einfühlsame Kommunikation fördert gegenseitiges Verständnis und Empathie. Wir lernen, uns in die Lage unseres Gegenübers zu versetzen.
- „Konfliktprävention“: Indem wir auf Bedürfnisebene kommunizieren, vermeiden wir Schuldzuweisungen und tragen zur Konfliktprävention bei.
- „Authentizität“: Die Einfühlsame Kommunikation ermutigt uns, ehrlich und authentisch zu sein, ohne andere zu verurteilen.
- „Positive Gesprächsatmosphäre“: Durch höfliche und respektvolle Sprache schaffen wir eine positive Gesprächsatmosphäre, die Konflikte minimiert.

Inklusive Zusammenarbeit mit Familien

KURSNUMMER:
Q8031BE915

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
06.02.25
09:00–17:00

DOZENT/IN:
Magdalena Scheer

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus Haus Maria Immaculata, Paderborn, Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

KOSTEN:
95 €

ANMELDUNG:
DiCV Paderborn, Susanne Harding
05251 209264
susanne.harding@caritas-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder ist ein wichtiger Baustein in der gelingenden Kita-Arbeit und manchmal stellt sie eine besondere Herausforderung dar. Abgesehen von den sehr verschiedenen Förderbedarfen der Kinder haben Sie es auch mit sehr vielfältigen familiären Hintergründen zu tun, die von Ihnen ein hohes kommunikatives Geschick erfordern.
Wovon hängt es ab, ob und wie die Zusammenarbeit mit Familien gelingt? Mit welchen Methode können Sie im Sinne einer guten Entwicklung aller Kinder Ihre Zusammenarbeit mit den Familien steuern?

Auf diese Fragen erarbeiten wir uns an dem Fortbildungstag Antworten.

Abenteuer Kommunikation

KURSNUMMER:
Q3099BE57S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.02.25
09:00–15:00

DOZENT/IN:
Lydia Arndt

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Kommunikation ist ein Abenteuer. Wenn sie gelingt, ermöglicht sie uns Glücksgefühle und ebenso ist sie die Wurzel vieler zwischenmenschlicher Konflikte. Die verschiedenen inneren Landschaften kennenlernen / Raum der Begegnung, persönlicher Raum, intimer Raum / Das Nervensystem kommuniziert immer mit / Die Einstellung des Nervensystems am eigenen Verhalten wahrnehmen / Was macht mir Angst in Kommunikationssituationen / Was sind meine Stärken in Kommunikationssituationen / Bei mir sein, beim Gegenüber sein, Pendeln lernen / In die innere Ruhe finden / Von verbindenden und trennenden Worten / Zuhören lernen, ohne sofort zu reagieren / Die Lücke zwischen Reiz und Reaktion kennenlernen / Die große Bedeutung von Sicherheitssignalen für Vertrauen und Kooperation / Mit Klarheit reagieren, wenn es hoch hergeht.

Web-Seminar: Wörter rollen, Sätze fliegen – bewegte Sprachförderung

KURSNUMMER:
Q03HHBE007

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.02.25
09:00–13:00

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
98 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.02.25

VERPFLEGUNG:
nein

In dieser Fortbildung wird der Zusammenhang zwischen Sprache und Bewegung hergestellt. Sprachförderung und Bewegungsförderung stehen in engem Zusammenhang und können in der Schule, im Kindergarten und zu Hause mit entsprechendem Hintergrund integriert werden (dies sollte das Ziel der Fortbildung sein). Bewegung und Sprache kombiniert ermöglicht jedem Kind eine harmonische Entwicklung motorischer bzw. sprachlicher Kompetenzen. Schwerpunkt der Fortbildung ist ein enger Theorie-Praxis-Bezug mit ausgewählten Themen.

Inhalte der Fortbildung:

- Sprach- und Bewegungsentwicklung
- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Wie hängen Sprache und Bewegung zusammen?
- Praxisbeispiele zur Sprachförderung mit und in Bewegung
- Praxisbeispiele im Alltag integriert
- Sprachförderung als Bewegungspause
- Bewegungsgeschichten

Sie benötigen:

- PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion

Ich höre was, was du nicht sagst

Kommunikation unter die Lupe genommen.

KURSNUMMER:
Q3099BE21S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
18.02.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Monika Rust

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Wie häufig kommt es in unserer täglichen Kommunikation zu Missverständnissen und wir können uns nicht erklären, wie das jetzt passieren konnte. Oft meinen wir genau zu wissen, was uns unser Gegenüber sagen will, dabei ist das häufig gar nicht so eindeutig/leicht zu erkennen.

In diesem Seminar gehen wir solchen „Stolperfallen der Kommunikation“ auf den Grund und lernen Grundlagen gelingender Kommunikation kennen.

Ausdrücklich erwünscht sind Ihre Beispiele und Fragen aus dem praktischen Alltag.

Sprache ist überall – ein Koffer voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

KURSNUMMER:
Q03HHBE026

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
19.02.25–20.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Britta Bartoldus

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
305 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Mitarbeitende wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt. Die Teilnehmenden nehmen viele neue Spiele und Praxisideen mit, die schnell und einfach umgesetzt werden können.

Inhalte der Fortbildung u. a.:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung – was bedeutet das?
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation im Hinblick auf die Entwicklung
- Sprachformen und Spracherwerb
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Trainingsmöglichkeiten im Bereich der auditiven Wahrnehmung
- Spiele und Methoden zur Erweiterung des Wortschatzes
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung

Stimmtraining für pädagogische Mitarbeitende

KURSNUMMER:
Q03HHBE057

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
20.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Luisa Roensch

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
120 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
17.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Pädagogische Mitarbeitende haben einen klassischen Sprechberuf. Wir kommunizieren unentwegt: Wir begrüßen die Kinder und verabschieden die Eltern, wir singen, sprechen leise, sprechen laut, überzeugen, wir trösten, schlichten Streit, erklären Spielregeln, leiten an, moderieren, begleiten den Alltag sprachlich, lesen vor, erzählen Geschichten, sind sprachliches Vorbild und wir führen Gespräche mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Vorgesetzten. Das ständige Reden ist fordernd und anstrengend. Manchmal kommt es sogar zur Überlastung und chronischen Stimmerkrankungen. Deshalb es sinnvoll, der Stimme Beachtung zu schenken und sie zu pflegen. Dafür ist es nie zu spät!

- Welche Möglichkeiten stecken in meiner Stimme?
- Wie kann ich meinen Sprechalltag erleichtern und meine Stimme gezielter einsetzen?
- Welche praktischen Übungen helfen mir im Alltag bei der Stimmhygiene?

Als Berufsanfängerin und Berufsanfänger mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

KURSNUMMER:
Q03HHBE084

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende unter 27 Jahren, MA in Ausbildung (Anerkennungsjahr)

TERMIN:
25.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Jens Linke

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
116 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
20.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

RHETORIK – das ist ein Begriff, der im allgemein-öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken.

Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung

... weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

KURSNUMMER:
Q03HHBE15A

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
27.02.25–28.02.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beatrice Gievers, weitere Referentinnen

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
1.450 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
24.02.25

VERPFLEGUNG:
ja

Sprache ist Baustein, Mörtel und Kelle, wenn es um die kindliche Entwicklung geht. In dieser Weiterbildung lernen Sie die verschiedenen sozialen, kognitiven, psychomotorischen, sensorischen und emotionalen Zusammenhänge kennen, die die kindliche Sprachentwicklung beeinflussen.
Kinder erlangen durch Sprache den Zugang zur Welt in all ihren Facetten, lernen sich selbst auszudrücken und auch ihr Umfeld zu verstehen. Ohne sprachliche Kompetenz bleiben dem Kind etliche Türen in seiner Entwicklung verschlossen und oft stehen die pädagogischen Mitarbeitenden ratlos daneben.
In dieser an den Qualitätskriterien des Landes NRW angelehnten Weiterbildung erlangen Sie fundiertes Wissen und explizite Fachkenntnisse, um den Kindern und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Einrichtung als Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung mit Rat und Tag zur Seite stehen zu können.

Inhalte der Weiterbildung u. a.:

- Sprachentwicklung von 0-6 Jahren
- Mehrsprachigkeit und Bilingualität
- Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung
- Sprache und Bewegung – Psychomotorik
- Literacy – Wege in den Schriftspracherwerb
- Spracherwerbsstörungen und Elternarbeit

Termine Modul 2–5: 10.–11.04., 15.–16.05., 05.–06.06., 03.–04.07.25

Das Drama-Dreieck: Konflikte in Gesprächen erkennen und Auswege finden

KURSNUMMER:
Q3099BE28S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
05.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Sandra Bart

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Das Dramadreieck beschreibt ein grundlegendes Kommunikationsmuster zwischen Personen und endet oft in einer konfliktreichen Auseinandersetzung. Die Beteiligten nehmen dabei die Rollen des Opfers, des Verfolgers und des Retters ein. In dem Seminar geht es darum, die Verhaltensmuster zu erkennen und die dabei entstehenden Konfliktgespräche aufzulösen.
In dem Seminar sollen aber auch weitere Gesprächssituationen beleuchtet werden: das schwierige Kundengespräch oder das Kritikgespräch mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter, einer Kollegin oder einem Kollegen usw.
Ziel des Seminars ist es, gute Gespräche im professionellen Kontext zu führen. Wer weiß, vielleicht gelingt es mit den gewonnenen Erkenntnissen auch das nächste Konfliktgespräch in der Beziehung erst gar nicht entstehen zu lassen.

Das Kamishibai mit Kindern erleben

KURSNUMMER:
Q03HHBE058

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
10.03.25–11.03.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Luisa Roensch

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
238 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
06.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Das japanische Papiertheater „Kamishibai“ lässt Geschichten lebendig werden. Es hat eine lange Tradition in Japan und feiert seit ein paar Jahren sein Comeback, auch hier in Europa. In diesem Workshop soll Ihre Erzählfreude geweckt und Ihnen die vielfältigen Arten der Gestaltung und des Erzählens mit dem Kamishibai nähergebracht werden. Doch was kann dieser einfache Holzkasten mit den großen bunten Bildkarten und dem komplizierten Namen eigentlich? Mit dem Kamishibai entsteht Sprachbildung ohne Druck und mit ganz viel Spaß, es fördert das Selbstbewusstsein und die Empathie bei Erzähler und Zuhörer gleichermaßen, es regt die Phantasie an und lädt zum Geschichten erzählen ein. Machen Sie mit dem Kamishibai auf eine wunderbare Art und Weise Geschichten für Kinder mit allen Sinnen begreifbar! Dieser Workshop bietet eine tolle Gelegenheit, diese Art des Erzählens kennenzulernen.

Schlagfertigkeitstraining – gekonnt kontern

KURSNUMMER:
Q03HHBE059

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
07.04.25–08.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Janine Brandt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
303 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
03.04.25

VERPFLEGUNG:
ja

Sie kennen das sicherlich: Manchmal wird man von frechen Aussagen, unverschämten Unterstellungen oder haltlosen Anschuldigungen so überrascht, dass man nur stumm dasteht. Und die perfekte Antwort? Die fällt einem dann abends im Bett ein. In diesen zwei Seminartagen schauen wir uns an, was Schlagfertigkeit eigentlich ausmacht, warum uns manche Angriffe treffen, andere wiederum nicht und was das Ganze mit Säbelzahntigern zu tun hat. Zusätzlich stelle ich Ihnen eine Vielzahl an Schlagfertigkeitstechniken vor, sodass Sie am Ende Ihre Lieblingstechnik auswählen und direkt in Ihren Alltag integrieren können.

Inhalt:

- Warum fällt mir nichts ein und wieso trifft mich der Angriff überhaupt? – Glaubenssätze, innere Einstellungen und physische Zusammenhänge im Fokus
- Kann man das so sagen? – kurze, knappe und lange, ausführliche Techniken der Schlagfertigkeit
- Ab heute bin ich schlagfertig! – Wortwahl und Körpersprache im Einklang

Adultismus und machtvolle Sprache versus partizipative Sprache

KURSNUMMER:
Q40AABE05S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
22.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Karin Tillmann

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Olpe, Bruchstraße 53, 57462 Olpe

KOSTEN:
65 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Eine sprachreiche, vielseitige und praxisnahe Fortbildung für pädagogische Mitarbeitende. Die eigene Sprache reflektieren. Wie spreche ich, wie kommt es an. Was ist Adultismus und eine partizipative Sprache? Im Praxisteil wenden wir die dialogische Bilderbuchbetrachtung sowie das Philosophieren mit Kindern an.

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

KURSNUMMER:
Q03HHBE064

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
11.06.25–12.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Christin Füchtenschneider

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
350 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
09.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) wird oft als einer der Ursprünge der Bedürfnisorientierten Pädagogik betrachtet. Die GFK ist ein Kommunikationsmodell, das darauf abzielt, eine wertschätzende und empathische Verbindung zwischen Menschen herzustellen.

Ziel des Seminars: In diesem praxisorientierten Seminar haben Teilnehmende die Möglichkeit, die Grundsätze der GFK anhand von realen Situationen zu vertiefen und anzuwenden. Durch die Nutzung von Praxisbeispielen, wobei auch die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen einbringen können, werden die vier Schritte der GFK geübt und ein Verständnis für das Empfinden in verschiedenen Kommunikationssituationen entwickelt. Das Seminar beinhaltet zudem Reflexionsübungen, um das eigene Sprachverhalten (kritisch) zu betrachten. Ein weiterer Fokus liegt darauf, wie pädagogische Mitarbeitende angemessen mit Grenzüberschreitungen umgehen können. Hierbei wird besonders darauf eingegangen, wie eine klare Kommunikation dazu beitragen kann, respektvoll und effektiv auf Grenzüberschreitungen zu reagieren.

Vom ersten Wort zum ganzen Satz: Die Sprachentwicklung von U3-Kindern begleiten

KURSNUMMER:
Q03HHBE095

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
13.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Katharina Koch

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
129 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
09.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Kinder lernen Sprache von Klein auf durch Nähe und Zuwendung, durch eine sprachfördernde Umgebung und fruchtbare Dialoge zu ihren Bezugspersonen. Schon die Kleinsten möchten beim Sprechen lernen gesehen, gehört und verstanden werden. Die Frage nach einer Sprachförderung für die ganz Kleinen gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn die Zahl der Kinder, die schon im frühen Alter eine Kita besuchen, nimmt stetig zu. Doch wie kann dieser wichtige Entwicklungsbereich optimal begleitet werden?

Inhalte der Fortbildung:

- Meilensteine der Sprachentwicklung von 0–3 Jahren
- Mit gutem Vorbild voran: Sprachbildungsstrategien für pädagogische Mitarbeitende
- Zusammenhänge von Sprache und Spiel verstehen
- Verzögerungen und Auffälligkeiten im Spracherwerb erkennen
- Modellierungstechniken zur Sprachförderung
- Praxistipps und Ideen für alltagsorientierte Sprachbildung

Wie wirke ich? – Was wirkt wie?

Präsentes Auftreten auf der „Bühne des Lebens“, AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
GP968

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
16.06.25–20.06.25
15:00–13:15

DOZENT/IN:
Ludgera Stadtbäumer

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
680 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Die Wirkungskompetenz hat die Sachkompetenz längst überholt!

Wer im Berufsalltag in der Lage ist, das eigene fachliche Wissen zu kombinieren mit dem bewussten Einsatz von Gestik, Mimik und Stimme, kennt den Erfolgsfaktor jeder gelungenen Kommunikation. Körpersprachliche Signale bewusst einzusetzen heißt, einen kompetenten Eindruck zu vermitteln und sich dabei wohl zu fühlen.

Das Wissen um das Zusammenspiel aller Faktoren erhöht die persönliche Ausstrahlung und unterstützt das selbstbewusste, authentische Auftreten in unterschiedlichen Lebens-Zusammenhängen. Präsenz ist hörbar: Präsentationen oder Gespräche souverän meistern durch das Wissen um die Macht und die Kraft von Stimme und Sprache.

Praxisorientiertes Training, um eigenes, bislang ungenutztes Potenzial zu erkennen:

- Stimme als Schlüsselreiz jeder Kommunikation
- Mimik und Gestik – kleine Dinge mit großer Wirkung
- wirkungsvolles Sprechen durch klare Kernbotschaften und kluge Pausen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

Mehrsprachig aufwachsende Kinder verstehen und begleiten

KURSNUMMER:
Q03HHBE097

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
17.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Lena Jürgens

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
129 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
12.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Mehr als 7000 Sprachen auf der Welt! So eine bunte Vielfalt ist ein wahrer Schatz! In der Kita kommen die meisten Kinder zum ersten Mal mit der neuen Sprache in Kontakt. Welche Möglichkeiten habe ich jetzt, diesen Kindern den Zugang zur Sprache zu erleichtern? Wie beziehe ich die Eltern am besten mit ein? Und was ist, wenn das Kind auch nach einem Jahr nur wenig versteht und noch gar nicht spricht? Vertiefen Sie in diesem Seminar die Meilensteine der mehrsprachigen Sprachentwicklung und erweitern Sie Ihren Ideenkoffer mit alltagsintegrierten und gezielten Sprachförderspielen.

Mir und Anderen gerecht werden

Eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg), AWBG-Kurs

KURSNUMMER:
GP032

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
23.06.25–27.06.25
15:00–13:15

DOZENT/IN:
Dr. Elisabeth Schieffer, Michael Steiner

ORT:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 – 5, 59955 Winterberg-Elkeringhausen

KOSTEN:
680 €

ANMELDUNG:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
02981 92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Wenn verschiedene Interessen aufeinander stoßen, ist immer die Frage: Wer setzt sich durch? Wer zieht den Kürzeren? Ist das der einzige Weg oder geht es auch anders?

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) nach Marshall Rosenberg zeigt einen anderen Weg und hilft zu sehen, was wir brauchen. Sie unterstützt uns darin, uns selbst und Anderen gerecht zu werden.

Das Seminar stellt die Schritte der GFK vor und gibt Gelegenheit, diese anhand von Alltagsbeispielen zu üben. Eine Hinführung zu Selbst- und Fremdempathie wird dafür die Grundlage legen.

Die Tage geben Raum für Arbeit in der kleinen Gruppe, ebenso für Ruhe, bewusstes Innehalten sowie Zeiten des Schweigens und Hörens.

Ziel des Seminars ist eine Kenntnis der GFK, mit der Sie am Ende entscheiden können, ob Sie diesen Weg für sich selbst geeignet finden und weitergehen wollen.

▼ 20 TEAMARBEIT / PRAXISANLEITUNG

Erfolgreiche Praxisanleitung

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Kita aktiv mit

KURSNUMMER:
C9930B025

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Nahezu jede pädagogische Einrichtung ist derzeit vom Fachkräftemangel betroffen. Der Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten in Ihrem Arbeitsumfeld hilft daher Ihrem gesamten Team und allen in Ihrem Haus betreuten Kindern bzw. Familien.
Strukturierte Praxisanleitung vermeidet Zeitverluste und bereichert alle Beteiligten. In der Fortbildung lernen Sie, wie Sie Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten effektiv anleiten, Schlüsselqualifikationen vermitteln und sich in Gesprächssituationen professionell verhalten können.

Inhalte:

- Voraussetzungen einer gelungenen Praxisanleitung
- Rollenklärung, Arbeitsorganisation und -aufteilung
- Professionelle Gesprächsführung, Grundlagen der Kommunikation, Gestaltung von Gesprächssituationen, Vorbereitung auf Konfliktgespräche
- Reflexion der Arbeitssituation

Generationsunterschiede im Team – von Babyboomer bis Generation Z

KURSNUMMER:
P10AABE03S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
29.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Dieter Kaiser

ORT:
kefb Südwestfalen, Geschäftsstelle Arnsberg, Hellefelder Straße 15, 59821 Arnsberg

KOSTEN:
75 €

ANMELDUNG:
kefb Südwestfalen
02761 942200
suedwestfalen@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:
14.10.24

VERPFLEGUNG:
ja

In unseren Einrichtungen bereichert das pädagogische Team die Arbeit durch seine Vielfalt. Doch manchmal stoßen Teammitglieder auf Unverständnis anderer Generationen. In dieser Fortbildung gehen Sie bewusst auf Generationsunterschiede ein, um sie zu verstehen und die Ressourcen als Gamechanger zu verstehen.

Inhalte:

- Merkmale der verschiedenen Generationen
- Unterscheidungen innerhalb der Generationen
- Faktoren, die unser Verhalten beeinflussen
- Ideen, um für alle Generationen attraktiv zu sein
- Vorteile von verschiedenen Generationen im Team

Impulse für erfolgreiche und wertschätzende Teamsitzungen

Mit effektiver Planung viel erreichen und begeistern

KURSNUMMER:
C9930B022

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
30.10.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13,
58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Teambesprechungen in Kitas sind unverzichtbar, um die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen zu stärken und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern. Dennoch können sie ressourcenintensiv sein und nicht immer wie geplant verlaufen. Tagesordnungspunkte bleiben manchmal unbesprochen, einige Teammitglieder kommen zu kurz und Zeit für Fallbesprechungen fehlt.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden kennen, die zur Zufriedenheit des Teams beitragen:

- Vorbereitung: Erstellung einer klaren Agenda
- Planung: Von der Agenda zum Inhalt
- Moderation: Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Methoden und Visualisierung: Der Einsatz von Medien
- Kommunikation: Klare und positive Sprache
- Tagesordnung und Fallbesprechungen: Geschickt einbinden
- Schwierige Thematiken: Professionell ansprechen und lösen

Kollegiale Beratung – Hilfe zur Selbsthilfe in Teams

KURSNUMMER:
P3099BE24S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.11.24
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Monika Rust

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Austausch und Beratung im Team gibt es in Ihrem Arbeitsalltag in der Kita schon immer und meistens passiert dies zwischen zwei Personen oder einigen wenigen Mitgliedern des Teams. Aber wie wäre es, wenn Sie das Wissen und die Kompetenzen aller Teammitglieder gleichzeitig nutzen könnten?
In diesem Workshop lernen Sie die „Kollegiale Beratung“ kennen und erfahren, wie wertvoll und effizient diese Methode ist. Sie bekommen ein lösungsorientiertes Werkzeug an die Hand, dass Sie dabei unterstützt noch besser mit und voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Konfliktsituationen & Deeskalation in (heraus-)fordernden Kita-Situationen

KURSNUMMER:
P3099BE25S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
12.11.24
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Claudia Hennig

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Streiten hat meist keinen guten Ruf und dennoch: alle tun es.
Die einen laut, die anderen leise, oft oder selten, produktiv oder destruktiv...

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmenden:

- Hintergrundwissen rund um das Thema Konflikt,
- die eigene Position in Konfliktsituationen zu reflektieren,
- Strategien zur Konfliktlösung und Deeskalationstechniken und
- Strategien zur Bewältigung von Provokationen, verbalen Übergriffen und Grenzüberschreitungen.

Die Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Fortbildungsskript.

Web-Seminar: Mehrgenerationalität in Kita-Teams

Auf den Demografischen Wandel reagieren

KURSNUMMER:
Q03HHBE049

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
16.01.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Daniela Faller

ORT:
Online – Link wird bekannt gegeben

KOSTEN:
135 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
14.01.25

VERPFLEGUNG:
nein

Der demografische Wandel ist im vollen Gange. Auch in der Kita ist diese Entwicklung beim Personal zu beobachten. Mehrere „Generationen“ arbeiten gemeinsam als Team – gemeinsam und doch unterschiedlich. „Arbeiten um zu leben“ oder „Leben um zu arbeiten“ ?! Mitarbeitende sind durch generationenspezifische Wertesysteme unterschiedlich geprägt. Für die Leitungskraft bedeutet dies, sich individuell auf Teammitglieder einzustellen, das Führungsverhalten zu reflektieren und Teamprozesse anzustoßen. Eine Herausforderung, die zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Inhalt:

- Demografischer Wandel im Überblick
- Bedeutung für die Kita
- Generationenspezifische Wertesysteme erkennen und reflektieren
- Methoden als Führungskraft
- Die Kita als „Lernende Organisation“ (Serge)
- Gemeinsame Visionen als Schnittstelle der Generationen

Das resiliente Team

KURSNUMMER:
Q3099BE11S

ZIELGRUPPE:
Leitungen

TERMIN:
31.01.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Durdane Meyer-Boland

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Die Herausforderungen im Kita-Alltag können das Team belasten und die Arbeitszufriedenheit beeinflussen, wie auch die Atmosphäre belasten. Resilienz ist dabei eine wichtige Strategie, um das Team zu stärken und Krisen erfolgreich zu bewältigen. In diesem Seminar erfährst Du, was Resilienz im Team bedeutet und erhältst Übungen und Impulse, um die Resilienz Deines Teams zu stärken.
Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Kita-Leitungskräfte, die ihr Team stärken und die Arbeitszufriedenheit im pädagogischen Arbeitsalltag verbessern möchten.

Inhalte:

- Was bedeutet Resilienz im Team?
- Resilienzfaktoren kennen und einsetzen
- Ein strategischer Umgang mit Stress und Belastungen im Team
- Gemeinsam und gut durch Krisen
- Praktische Übungen, wie auch Impulse zur Stärkung der Resilienz im Team

Teamarbeit verbessern

KURSNUMMER:
Q3099BE26S

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
04.03.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Monika Rust

ORT:
kefb an der Ruhr, Propsteihof 10,
44137 Dortmund

KOSTEN:
50 €

ANMELDUNG:
kefb an der Ruhr
0231 1848132
dortmund@kefb.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
nein

Arbeit im Team gehört in Ihrem Beruf zur Basis, um gemeinsam Ziele zu erreichen, Ihre Arbeit zu strukturieren und die täglichen Aufgaben zu erledigen. Die eigentliche Herausforderung ist es, aus diesem Team eine echte Gemeinschaft zu machen, denn Sie alle sind Persönlichkeiten mit eigenen Bedürfnissen, Vorstellungen und Ideen. Gibt es Dissonanzen oder gar Konflikte im Kita-Team, spüren Kinder und Eltern dies sehr schnell und das kann sich auf die gesamte Stimmung der Einrichtung auswirken. In diesem Workshop schauen wir uns an, wie mit Hilfe von z. B. Selbstreflektion und guter Kommunikation jede und jeder von Ihnen dazu beitragen kann eine positive Atmosphäre entstehen zu lassen.

Konflikte im Team erkennen und ihnen begegnen

KURSNUMMER:
Q03HHBE060

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
31.03.25–01.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Janine Brandt

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

KOSTEN:
303 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
27.03.25

VERPFLEGUNG:
ja

Konflikte gehören zum Leben dazu. Manchmal lösen sie sich wie von Geisterhand wieder auf. In anderen Fällen hängen sie aber Tage, Wochen oder sogar Monate in der Luft. Dann ziehen sie nicht nur Energie, sondern auch Zeit. Eskaliert ein Konflikt im Team, sind Sie als Führungskraft stark gefordert. In diesem Seminar lernen Sie bewährte Methoden zur Klärung von Konflikten kennen. Sie erfahren, wie Sie Ihr Team dabei unterstützen können, wieder handlungsfähig zu werden, wie Sie dem Konflikt im Team konstruktiv begegnen und ihn lösungsorientiert beilegen können. Zusätzlich werden Sie im Austausch mit anderen erarbeiten, bei welchen Signalen Sie als Führungskraft zukünftig hellhörig werden sollten, um dann frühzeitig intervenieren zu können.

Inhalte u. a.:

- Konflikte im Team – Was hat das mit mir zu tun?
- Eskalationsstufen nach Glasl
- Methoden des Konfliktmanagements
- Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen
- Was jetzt? – wie das Team wieder zur Ruhe kommen kann

Erfolgreiche Praxisanleitung

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Kita aktiv mit

KURSNUMMER:
D9930B009

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
08.04.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Ardey, Ardey Str. 11–13, 58452 Witten

KOSTEN:
125 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Nahezu jede pädagogische Einrichtung ist derzeit vom Fachkräftemangel betroffen. Der Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten in Ihrem Arbeitsumfeld hilft daher Ihrem gesamten Team und allen in Ihrem Haus betreuten Kindern bzw. Familien.
Strukturierte Praxisanleitung vermeidet Zeitverluste und bereichert alle Beteiligten. In der Fortbildung lernen Sie, wie Sie Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten effektiv anleiten, Schlüsselqualifikationen vermitteln und sich in Gesprächssituationen professionell verhalten können.

Inhalte:

- Voraussetzungen einer gelungenen Praxisanleitung
- Rollenklärung, Arbeitsorganisation und -aufteilung
- Professionelle Gesprächsführung, Grundlagen der Kommunikation, Gestaltung von Gesprächssituationen, Vorbereitung auf Konfliktgespräche
- Reflexion der Arbeitssituation

Impulse für erfolgreiche und wertschätzende Teamsitzungen

Mit effektiver Planung viel erreichen und begeistern

KURSNUMMER:
D9930B022

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende

TERMIN:
14.05.25
09:00–16:00

DOZENT/IN:
Nina Pohl

ORT:
Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn

KOSTEN:
130 €

ANMELDUNG:
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
05251 2888563
weiterbildung@kolping-paderborn.de

ANMELDESCHLUSS:

VERPFLEGUNG:
ja

Teambesprechungen in Kitas sind unverzichtbar, um die Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen zu stärken und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern. Dennoch können sie ressourcenintensiv sein und nicht immer wie geplant verlaufen. Tagesordnungspunkte bleiben manchmal unbesprochen, einige Teammitglieder kommen zu kurz und Zeit für Fallbesprechungen fehlt.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden kennen, die zur Zufriedenheit des Teams beitragen:

- Vorbereitung: Erstellung einer klaren Agenda
- Planung: Von der Agenda zum Inhalt
- Moderation: Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Methoden und Visualisierung: Der Einsatz von Medien
- Kommunikation: Klare und positive Sprache
- Tagesordnung und Fallbesprechungen: Geschickt einbinden
- Schwierige Thematiken: Professionell ansprechen und lösen

Teamsitzungen effizient leiten – Management und Organisation von Teams

KURSNUMMER:
Q03HHBE076

ZIELGRUPPE:
pädagogische Mitarbeitende, Leitungen

TERMIN:
18.06.25
09:00–16:30

DOZENT/IN:
Beatrice Gievers

ORT:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg-Hardehausen

KOSTEN:
115 €

ANMELDUNG:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen
05642 9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de

ANMELDESCHLUSS:
13.06.25

VERPFLEGUNG:
ja

Zur Sicherung der pädagogischen Qualität, zur Organisation von Vertretungen und Dienstplanung und zur Stärkung der Zusammenarbeit im pädagogischen Team: die regelmäßige Teamsitzung beinhaltet ganz verschiedene Zielsetzungen und verläuft deshalb oft ganz anders als geplant. Wie bereite ich eine Teamsitzung gut vor? Wie moderiere ich mein Team? Wie kommuniziere ich klar, wertschätzend und professionell? Wie können wir gut über Konflikte sprechen – wie löse ich Gesprächsblockaden? Lernen Sie in diesem Seminar Methoden zur effizienten Gestaltung von Teamsitzungen, zur Strukturierung und Priorisierung der Vielzahl von Themen und zum Zeitmanagement einer guten Besprechung. Bekommen Sie ein Gespür für das Kommunikationsverhalten von anderen und lernen Sie einen kompetenten Umgang mit Vielrednern und stillen Teammitgliedern.

Anmeldung | Datenschutz | Allgemeine Geschäftsbedingungen

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich für Ihre Fortbildungsveranstaltungen direkt bei
den jeweiligen Trägern von Fortbildungen schriftlich an. Hier sind die unterschiedlichen Anmeldemöglichkeiten:

Eine Online-Anmeldung ist über die Webseiten der meisten Träger möglich. Dort finden Sie auch die auf die Bedarfe der jeweiligen Träger zugeschnittenen Anmeldeformulare.

Die E-Mail-Adressen der Träger für Ihre Anmeldung finden Sie direkt neben jeder Kursausschreibung.

Die Anschriften der Träger für eine postalische Anmeldung finden Sie auf der Übersichtsseite S. 257.

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter *www.kompetenzeinheit-kitas-pb.de*. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

Bitte wenden Sie sich dazu an: Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen, Telefon: 05251/1251953 oder E-Mail: *kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de*

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen finden Sie unter *www.kompetenzeinheit-kitas-pb.de*. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch gerne postalisch zu.

Bitte wenden Sie sich dazu an: Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen, Telefon: 05251/1251953 oder E-Mail: *kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de*, www.kompetenzeinheit-kitas-pb.de

Für die Veranstaltungen der einzelnen Träger gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen und deren Datenschutzinformationen. Diese können Sie auf der jeweiligen Homepage einsehen oder direkt beim Träger erfragen. Telefonnummer und Emailanschrift finden Sie in der Seitenleiste jedes Kurses.

Träger der Fort- und Weiterbildungsangebote | spirituellen Angebote

Die kefb-Standorte, die Bildungshäuser und der Familienbund sind als Weiterbildungsträger zertifiziert nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung, der Caritasverband nach dem Netzwerk Qualität des Caritasverbandes, Kolping nach DIN EN ISO 9001.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und Trägerzulassung nach AZAV

Zertifiziertes Mitglied im Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

Verantwortlich für die jeweils eigenen Fort- und Weiterbildungsangebote / die spirituellen Angebote im Fortbildungsprogramm sind:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste
Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
Domplatz 3, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/1251953
kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de
https://kompetenzeinheit-kitas-pb.de
https://programm.kompetenzeinheit-kitas-pb.de/kurse

Erzbischöfliches Diözesanmuseum
Markt 17, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/1251400
dioezesanmuseum@erzbistum-paderborn.de
https://dioezesanmuseum-paderborn.de/

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg, Tel.: 05642/9853200
zentrale@lvh-hardehausen.de | www.lvh-hardehausen.de

kefb Südwestfalen / Standort Arnsberg
Hellefelder Str. 15, 59821 Arnsberg, Tel.: 02931/5297610
arnsberg@kefb.de | www.kefb.de/suedwestfalen

kefb an der Ruhr / Standort Dortmund
Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel.: 0231/1848132
dortmund@kefb.de | www.kefb.de/dortmund

kefb Südwestfalen / Standort Olpe
Bruchstraße 53, 57462 Olpe/Biggesee, Tel.: 02761/942200
olpe@kefb.de | www.kefb.de/suedwestfalen

kefb Ostwestfalen / Standort Bielefeld
Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521/5281520
bielefeld@kefb.de | www.kefb.de/bielefeld

kefb Ostwestfalen / Standort Paderborn
Giersmauer 21, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/6898580
paderborn@kefb.de | www.kefb.de/paderborn

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Am Stadelhof 15; 33098 Paderborn
www.helfenmitprofil.de
Kontaktdaten Anmeldung:
Referat Tageseinrichtungen für Kinder, Tel.: 05251/209265
manuel.preuss@caritas-paderborn.de
Abteilung Personal und Organisationskultur, Tel.: 05251/209-323
personalentwicklung@caritas-paderborn.de

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Elkeringhausen
Bonifatiusweg 1, 59955 Winterberg, Tel.: 02981/92730
info@bonifatius-elkeringhausen.de | www.bonifatius-elkeringhausen.de

Familienbund der Katholiken e. V.
Kilianstraße 26, 33098 Paderborn
Tel.: 05251/8795205, Fax: 05251/8795207
info@familienbund-paderborn.de | www.familienbund-paderborn.de

Christliches Bildungswerk DIE HEGGE
Niesen – Hegge 4, 34439 Willebadessen, Tel.: 05644/400
bildungswerk@die-hegge.de | www.die-hegge.de

Liborianum
An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn, Tel.: 05251/1213
info@liborianum.de | www.liborianum.de

Oase Abtei Königsmünster
Klosterberg 10, 59872 Meschede, Tel.: 0291/2995 210
benedikt@koenigsmuenster.de | www.oase.koenigsmuenster.de

Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
Abteilung Erwachsenenbildung
Am Busdorf 7, 33098 Paderborn, Tel.: 05251 2888570
weiterbildung@kolping-paderborn.de | www.kolping-weiterbildung.de

Bergkloster Bestwig
Bergkloster 1, 59909 Bestwig, Tel.: 02904 808-0 (Pforte)
Sr. M. Ignatia Langela SMMP, Tel.: 02904 808 - 339 (Durchwahl)
sr.ignatia@smmp.de
https://smmp.de

Notizen

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VOM
Herausgeber:
Erzbistum Paderborn KdöR
vertreten durch
Msgr. Dr. Michael Bredeck, Generalvikar
Prälat Thomas Dornseifer, Generalvikar
Domplatz 3
33098 Paderborn

Bereich Pastorale Dienste
Abteilung Kompetenzeinheit Kindertageseinrichtungen
Fort- und Weiterbildung
Andreas Altemeier, Andrea Grabbe
Tel.: +49 (0)5251 125-1951
E-Mail: kindertageseinrichtungen@erzbistum-paderborn.de
www.kompetenzeinheit-kitas-pb.de

BILDNACHWEISE
Titelbild: alphaspirit.it/Shutterstock.com
S. 4: Achim Wirth/Erzbistum Paderborn
S. 10: LedyX/Shutterstock.com
S.26: beltsazar/Shutterstock.com
S. 39: Rawpixel.com/Shutterstock.com
S.44: MIA Studio/Shutterstock.com
S.84: myboys.me/Shutterstock.com
S.88: Drazen Zigic/Shutterstock.com
S.94: tomertu/Shutterstock.com
S 99: HAAANZ/Shutterstock.com
S.104: Pheelings media/Shutterstock.com
S.127: patpitchaya/Shutterstock.com
S.143: Erzbistum Paderborn
S.154: Irina Spirid/Shutterstock.com
S.170: Sunny studio/Shutterstock.com
S.172: Ana Sha/Shutterstock.com
S.175: _Phunkod/Shutterstock.com
S.177: New Africa/Shutterstock.com
S.180: Rawpixel.com/Shutterstock.com
S.187: Freedom Studio/Shutterstock.com
S.215: Cipolina/Shutterstock.com
S.219: Franzi/Shutterstock.com
S.226: pio3/Shutterstock.com
S.248: Lightspring/Shutterstock.com
S.255: Jacob Lund/Shutterstock.com

GESTALTUNG
vombecker, Wuppertal

DRUCK
Bonifatius GmbH,
www.bonifatius-druckerei.de

AUFLAGE
1.050

Herausgegeben am 27.06.2024

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C011558
www.fsc.org

Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53323-2405-1014